

Vom Senat am 31. März 2020 beschlossene Fassung

Der Senator für Finanzen

19.3.2020

Vorlage für die Sitzung des Senats am 31.03.2020

Rechenschaftsbericht über die in 2018 verausgabten Zuwendungen

A. Problem

Nach § 11 des Haushaltsgesetzes (Land) und § 10 des Haushaltsgesetzes (Stadtgemeinde) ist dem Haushalts- und Finanzausschuss periodisch ein Bericht über die Zuwendungen aus den Haushalten vorzulegen. Da die Einzelförderungen des Jahres 2018 bereits quartalsweise und damit wesentlich aktueller im Transparenzportal veröffentlicht wurden, stehen bei diesem Bericht gemäß Beschluss des Senats vom 10. Januar 2017 die Zuwendungsfälle des Landes und der Stadtgemeinde Bremen in ihren wesentlichen Teilen sowie Indikatoren für die Zielerreichung sowie Genderkennzahlen im Vordergrund.

B. Lösung

Der anliegende Rechenschaftsbericht über die in 2018 verausgabten Zuwendungen für das Land und die Stadtgemeinde Bremen enthält die von den zuwendungsgebenden Ressorts in der Zuwendungsdatenbank ZEBRA zum Stichtag 16. August 2019 erfassten Daten sowie manuelle Zulieferungen.

Der Bericht erfasst für das Jahr 2018 insgesamt

- 314 institutionelle Zuwendungen mit einem Gesamtvolumen von rd. 277 Mio. € und
- 3.783 Projektförderungen mit einem Gesamtvolumen von rd. 184 Mio. €.

Tabelle 1: Entwicklung des Gesamtfördervolumens vom Jahr 2017 zum Jahr 2018

	Anzahl:		Fördersumme		Veränderung in %
	2017	2018	2017	2018	
	Stück		in €		
Institutionelle Förderungen	284	314	238.526.416,61	276.577.082,34	15,95
Projektförderungen	3.785	3.783	189.057.712,93	183.818.494,66	-2,77
Gesamt	4.069	4.097	427.584.129,54	460.395.577,00	7,67

Das Gesamtfördervolumen stieg von 427,6 Mio. € im Jahr 2017 auf 460,4 Mio. € im Jahr 2018 (+ 32,8 Mio. € = 7,7%). Bei den institutionellen Zuwendungen ist mit zusätzlichen 38 Mio. € ein deutlicher Anstieg festzustellen, wohingegen die Projektförderungen einen Rückgang um 5,2 Mio. € zu verzeichnen haben.

Auch für das Jahr 2018 wurden Daten von den zuwendungsgebenden Stellen erst nachträglich erfasst. Im Sinne einer zuverlässigen Zuwendungsberichterstattung wurden die Ressorts unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Vorschriften aufgefordert, die Zuwendungsfälle unverzüglich in ZEBRA abzubilden. Dies hat auch der Rechnungsprüfungsausschuss noch einmal nachdrücklich mit Beschluss vom 13. November 2018 eingefordert, was den Ressorts mit Schreiben des Senators für Finanzen vom 16. November 2018 bekanntgegeben wurde.

Die Produktivsetzung der Schnittstelle von ZEBRA zum Verfahren für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (sog. HKR-Verfahren) ist noch nicht wie geplant in 2019 produktiv gesetzt worden. Die Einwilligung und Herbeiführung des Einvernehmens mit dem Rechnungshof befindet sich noch im Verfahren.

Die Gebührenfreistellungen für gemeinnützige Organisationen, Kirchen und Weltanschauungsgemeinschaften werden in den Produktplanübersichten des Rechenschaftsberichts ausgewiesen. Mit Ausnahme des Magistrats Bremerhaven sowie des Senators für Inneres wurde von den Senatsressorts Fehlanzeige gemeldet.

Ausgehend vom Beschluss des Senats vom 9. Januar 2018 enthält der anliegende Bericht (Anlage 1) im Anhang (Produktbereichsübersichten) eine Evaluation zu Erfolgskontrollen einschließlich der Zielerreichung der Genderkennzahlen auf Ebene der Förderprogramme in den einzelnen Produktplänen. Bei der Erfassung der Ziel- und Genderindikatoren zeichnet sich insgesamt eine positive Entwicklung ab, wenn auch die Daten weiterhin noch nicht flächendeckend in allen Ressorts gleichermaßen erfasst werden.

Neben einer zunehmenden bedarfsgerechten Differenzierung von Zielindikatoren in einzelnen Ressorts werden auch deren Auswertungsmöglichkeiten in ZEBRA kontinuierlich weiterentwickelt. Die Weiterentwicklung beinhaltet unter anderem die ZEBRA-gestützte automatisierte Berichtsauswertung von Indikatoren sowie die programmtechnisch in ZEBRA hinterlegte Verknüpfung zwischen Förderprogrammen, Zielen und Indikatoren.

C. Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Durch den Rechenschaftsbericht über die in 2018 verausgabten Zuwendungen selber entstehen unmittelbar keine finanziellen oder personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Der Bericht weist geschlechtsspezifische Kennzahlen aus, sofern sie von den Ressorts systematisch in ZEBRA erfasst worden sind.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage und der Bericht sind mit der Senatskanzlei und den Ressorts abgestimmt.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeit geeignet und soll in das zentrale Informationsregister nach dem Informationsfreiheitsgesetz eingestellt werden.

G. Beschluss

1. Der Senat nimmt den Rechenschaftsbericht über die in 2018 verausgabten Zuwendungen zur Kenntnis und bittet den Senator für Finanzen, diesen dem Haushalts- und Finanzausschuss zuzuleiten.
2. Der Senat bittet die Ressorts unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Vorschriften, die Zuwendungsfälle des Landes und der Stadtgemeinde Bremen in ihren wesentlichen Teilen sowie Indikatoren für die Zielerreichung sowie Genderkennzahlen unmittelbar in ZEBRA zu erfassen und hierüber im kommenden Rechenschaftsbericht über die in 2019 verausgabten Zuwendungen zu berichten. Liegen zwingende Gründe vor, Informationen nicht unmittelbar in die Datenbank einzupflegen, ist eine unverzügliche Nacherfassung noch im jeweiligen Haushaltsjahr zu gewährleisten.



RECHENSCHAFTSBERICHT

über die in 2018 verausgabten Zuwendungen



Der Senator für Finanzen



Dietmar Strehl
Finanzsenator

Vorwort

Mit dem 21. Zuwendungsbericht wird ein detaillierter Überblick über die Verwendung öffentlicher Gelder in Form von Zuwendungen im Jahr 2018 vorgelegt.

Die Einzelförderungen des Jahres 2018 werden bereits quartalsweise und damit wesentlich aktueller im Transparenzportal Bremen veröffentlicht, deshalb steht bei dem vorliegenden Bericht die Entwicklung der Zuwendungen auf Ressortebene insgesamt und das erzielte Ergebnis im Vordergrund.

Als Neuerung wird im vorliegenden Bericht erstmalig eine Produktplanübersicht je Ressort erstellt, die eine grafische und tabellarische Zusammenfassung sowie eine Kommentierung enthält. Durch die Zusammenführung von Informationen wird die Übersichtlichkeit und Aussagekraft gesteigert.

Gegenüber dem Vorjahr hat die Gesamtsumme der institutionellen Förderungen und der Projektförderungen um rund 7,7 Prozent zugenommen. Das Gesamtvolumen der Zuwendungen ist von rund 427 Millionen Euro im Jahr 2017 auf rund 460 Millionen Euro im Jahr 2018 angestiegen. Hierbei ist auffällig, dass der Bereich der institutionellen Förderung um 16 Prozent zugenommen hat, während die Projektförderungen um 2,8 Prozent niedriger ausfällt. Maßgeblichen Anteil an dem Anstieg der Zuwendungen trägt der Bereich Kinder bei der Senatorin für Kinder und Bildung mit einem Plus in Höhe von 13,8 Millionen Euro. Dadurch wurden unter anderem rund 800 neue Plätze für Kinder von 0 – 6 Jahren zur Verfügung gestellt.

Dank an alle Beschäftigten der Zuwendungsempfänger, die mit ihrer engagierten Arbeit in den vielfältigen Einrichtungen und Projekten zur Attraktivität Bremens beitragen.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine informative Lektüre.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Strehl', written in a cursive style.

Dietmar Strehl, Finanzsenator

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Allgemeines.....	1
1. Stand und Perspektiven.....	1
2. Berichtsaufbau und Datengrundlagen.....	1
II. Zuwendungen in 2018.....	3
1. Gesamtvolumen der institutionellen und Projektförderungen.....	3
Institutionelle Förderungen.....	3
Projektförderungen.....	4
Vergleich 2017/2018 nach Ressorts.....	7
2. Ergebnis der Ressorts zur Erfolgskontrolle einschließlich der Erreichung der festen Genderkennzahlen auf der Ebene von Förderprogrammen.....	13
3. Verwendungsnachweise.....	15
4. Besserstellungsverbot.....	15
5. Stadtteilbezug.....	15
6. Zusammenfassung/Fazit.....	19
III. Allgemeine Informationen zum Zuwendungsrecht.....	20
1. Rechtliche Grundlagen.....	20
2. Zuwendungsbegriff.....	20
3. Zuwendungsarten.....	21
4. Antragstellung/Antragsprüfung/Bescheidung.....	22
5. Finanzierungsarten.....	24
6. Prüfung der Verwendungsnachweise.....	24
7. Rechtsfolgen der Verwendungsnachweisprüfung.....	25
8. Besserstellungsverbot.....	26
9. Baufachtechnische Zuwendungsprüfung.....	27
10. Gender-Budgeting im Zuwendungswesen.....	28

Anlage 1: Produktplanübersichten

Anlage 2: Gebührenbefreiungen Bremerhaven

Rechenschaftsbericht über die in 2018 verausgabten Zuwendungen

I. Allgemeines

1. Stand und Perspektiven

Der Senat legt entsprechend § 11 des Haushaltgesetzes (Land) und § 10 des Haushaltgesetzes (Stadtgemeinde Bremen) periodisch einen Bericht über die vom Land und der Stadtgemeinde Bremen verausgabten Zuwendungen nach den §§ 23, 44 der Haushaltsordnung der Freien Hansestadt Bremen – LHO vor. Gemäß Beschluss des Senats vom 10. Januar 2017 wurden die Einzelförderungen für das Jahr 2018 bereits quartalsweise und damit wesentlich aktueller im Transparenzportal veröffentlicht. Bei dem hiesigen Bericht steht daher die Entwicklung der Zuwendungen auf Ressortebene insgesamt und das damit erzielte Ergebnis für das Jahr 2018 im Vordergrund.

Im vorliegenden Bericht werden die Zuwendungen erstmalig in einer Produktplanübersicht zusammengefasst. Diese Darstellung weist pro Produktplan eine grafische und tabellarische Zusammenfassung (ohne Nacherfassungen) ebenso aus, wie grundsätzlich eine Ressortkommentierung. Dies schafft die Möglichkeit einer vereinfachten Bewertung. Durch die Zusammenführung von Informationen soll die Übersichtlichkeit und Aussagekraft gesteigert werden. Den zuständigen Fachdeputationen/-ausschüssen wird parallel zum Rechenschaftsbericht weiterhin eine Auflistung der Einzelförderungen zur Beratung vorgelegt; den übrigen Gremien die Datei als Service zur Verfügung gestellt.

2. Berichtsaufbau und Datengrundlagen

Unter Ziffer II. 1 ist die Gesamtsumme der institutionellen Zuwendungen und Projektförderungen der Jahre 2017 und 2018, der Eigenmittel sowie Projektförderungen Dritter - gegliedert nach Ressorts bzw. beliehenen Unternehmen - aufgeführt.

Das Ergebnis der Ressorts zur Erfolgskontrolle inkl. der Zielerreichung der Genderkennzahlen in Bezug auf Förderprogramme und Einzelförderungen ist unter Ziffer II. 2 dargestellt. Die Auswertung beruht auf den in ZEBRA hinterlegten IST-Werten für die einzelnen festen Ziel- und Genderindikatoren der jeweiligen Förderprogramme in Verbindung mit den von den Ressorts angegebenen dazugehörigen Zielen und Einschätzung zur Zielerreichung.

Der Stand zu den noch nicht vorgelegten, nicht vollständig vorgelegten oder noch nicht geprüften Verwendungsnachweisen des Jahres 2017 ist unter Nummer II. 3 erläutert. In Teil II. 4 sind die unabweisbaren Ausnahmen vom Besserstellungsverbot zusammengefasst. Teil II. 5 ordnet schließlich die Zuwendungen der Ressorts weitestgehend demjenigen Stadtteil zu, in den die Zuwendung schwerpunktmäßig geflossen ist

Ergänzend werden in Teil III wie bisher allgemeine Informationen zum Zuwendungsrecht aufgeführt.

Der Rechenschaftsbericht 2018 beruht hinsichtlich der Anlagen und der daraus getroffenen fachlichen Feststellungen und Aussagen auf den in ZEBRA Bremen zum Stichtag 16. August 2019 erfassten und den vereinzelt manuell zugelieferten Daten der zuwendungsgebenden Ressorts. Abweichungen gegenüber dem Bericht für das Jahr 2017 sind auf Nacherfassungen und Änderungen der Ausgangsbescheide im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung zurückzuführen. Bei den Projektförderungen wurden für das Jahr 2018 drei Fälle mit einem Volumen von rd. 0,623 Mio. € nacherfasst, im Bereich der institutionellen Förderungen wurden zwei Fälle mit einem Volumen von rd. 20,3 Mio. € nacherfasst. Im vorliegenden Bericht fanden Nacherfassungen und Bereinigungen bei der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz sowie dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen statt.

Als Nacherfassungen gelten Fälle, die nicht unverzüglich (Ziffer 16.8 der VV-LHO zu § 44 LHO) in der Zuwendungsdatenbank ZEBRA bearbeitet, sondern nachträglich, d.h. in Bezug auf den Bericht nach dem Stichtag der Datenerhebung Eingang in ZEBRA gefunden haben oder die nachträglich an den Senator für Finanzen gemeldet wurden. Der Senator für Finanzen hat die Ressorts am 16. November 2018 auf die Verpflichtung zur unverzüglichen Erfassung der Zuwendungsdaten hingewiesen. Mit Beschluss des Senats vom 22. Januar 2019 wurden die Ressorts erneut gebeten, die Zuwendungsfälle des Landes und der Stadtgemeinde in ihren wesentlichen Teilen sowie Indikatoren für die Zielerreichung sowie Genderkennzahlen unverzüglich in ZEBRA zu erfassen. Darüber hinaus kann es aber auch danach noch weitere Änderungen geben, die den Bericht nicht mehr erreichen. Diese entstehen z.B. immer dann, wenn nach Berichtserstellung eine Zuwendungsprüfung mit deutlichem zeitlichen Nachgang abgeschlossen wurde, die als Ergebnis noch eine Änderung des Gesamtvolumens (z.B. durch Rückforderungen) bewirkt. Somit kann der Bericht immer nur jeweils eine Stichtagsbetrachtung abbilden.

Die Verantwortung für die Richtigkeit der Daten liegt ausschließlich bei den zuwendungsgebenden Ressorts und diese haben dafür Sorge zu tragen, dass Nacherfassungen grundsätzlich unterbleiben.

Soweit nicht anders angegeben, sind die nachfolgenden Daten ohne Nacherfassungen ausgewiesen.

Im Rahmen der Berichterstattung zu den Zuwendungen 2015 wurde bereits auf die Umstellung im Zusammenhang mit Darstellung von unter Miet-/Pachtwert überlassenen Gebäuden, Gebäudeteilen und Grundstücken (Realförderung - § 63 LHO) hingewiesen. Die Ressorts wurden gebeten – sofern noch nicht erfolgt – ihre Verträge umzustellen und den Zuwendungsempfängern die künftig an Immobilien Bremen zu entrichtende Mieten – als Bestandteil der Zuwendung – in voller Höhe zu überweisen. Im Gegenzug erfolgen dann die Mietzahlungen direkt und in voller Höhe von den Zuwendungsempfängern an Immobilien Bremen. Sobald eine vollständige Umstellung der Verträge erfolgt ist, sind die zu zahlenden Bauunterhaltungsmieten von den Ressorts als Zuwendung auszuweisen und in der Zuwendungsdatenbank zu erfassen. Die Umstellung der Verträge ist noch nicht vollständig für alle betroffenen Ressorts abgeschlossen. In dem Rechenschaftsbericht 2018 werden daher - wie in den Vorjahren auch - neben den freiwilligen staatlichen Geldleistungen (Zuwendungen) auch die Überlassungen von Gebäuden, Gebäudeteilen und Grundstücken unter dem

Miet-/Pachtwert mit Angabe der indirekten Subventionshöhe – soweit sie von den Ressorts gemeldet wurden – dargestellt. Dies betrifft die Ressorts Justiz und Verfassung, Kultur, Soziales sowie die Senatskanzlei.

II. Zuwendungen in 2018

1. Gesamtvolumen der institutionellen Förderungen und Projektförderungen gegliedert nach Ressorts

Das Gesamtvolumen der Zuwendungen ist insgesamt von ca. 427,6 Mio. € im Jahr 2017 auf ca. 460,4 Mio. € (7,7%) im Jahr 2018 angestiegen.

Im Jahr 2018 wurden insgesamt in 314 Fällen **institutionelle Förderungen** mit einem Betrag von ca. 277 Mio. € (2017: 284 Fälle und Ausgaben i.H.v. 239 Mio. €) gewährt. Die Ausgaben für institutionelle Förderungen haben sich damit um 16% erhöht. Die Anzahl der Fälle hat sich dagegen um 10,6% erhöht.

Wie sich aus den Erläuterungen der einzelnen Ressorts ergibt, mussten in Bezug auf die zum Stand 16. August 2019 aus ZEBRA gezogenen Daten aufgrund von Nacherfassungen noch Korrekturen vorgenommen werden. Für das Berichtsjahr wurden zwei Förderungen in Höhe von rd. 20,3 Mio. € nacherfasst.

Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass im Bereich des Wissenschaftsressorts rund 14 Mio. € in 2017 und 17 Mio. € in 2018 durch Einnahmen im Rahmen der gemeinsamen Finanzierung der Leibniz-Institute durch Bund und Länder gedeckt werden.

Betrag	Anzahl der Fälle 2017	Volumen 2017 (€)	Anzahl der Fälle 2018	Volumen 2018 (€)
über 10 Mio. €	3	53.332.362,90	3	67.866.185,00
über 1 Mio. € bis 10 Mio. €	40	146.000.721,33	42	146.844.696,37
über 100.000 € bis 1 Mio. €	118	32.830.998,17	126	35.466.773,45
bis 100.000 €	123	5.921.552,21	140	6.103.625,82
<i>Meldung negativer Wert*</i>	0	0,00	1	-6,30
INSGESAMT	284	238.085.634,61	312	256.281.274,34
INSGESAMT (Bereinigung um Nacherfassungen der Ressorts)	284	238.526.416,61	314	276.577.082,34

* Rückforderungen bzw. Rückzahlungen (einzeln ausgewiesene Fälle)

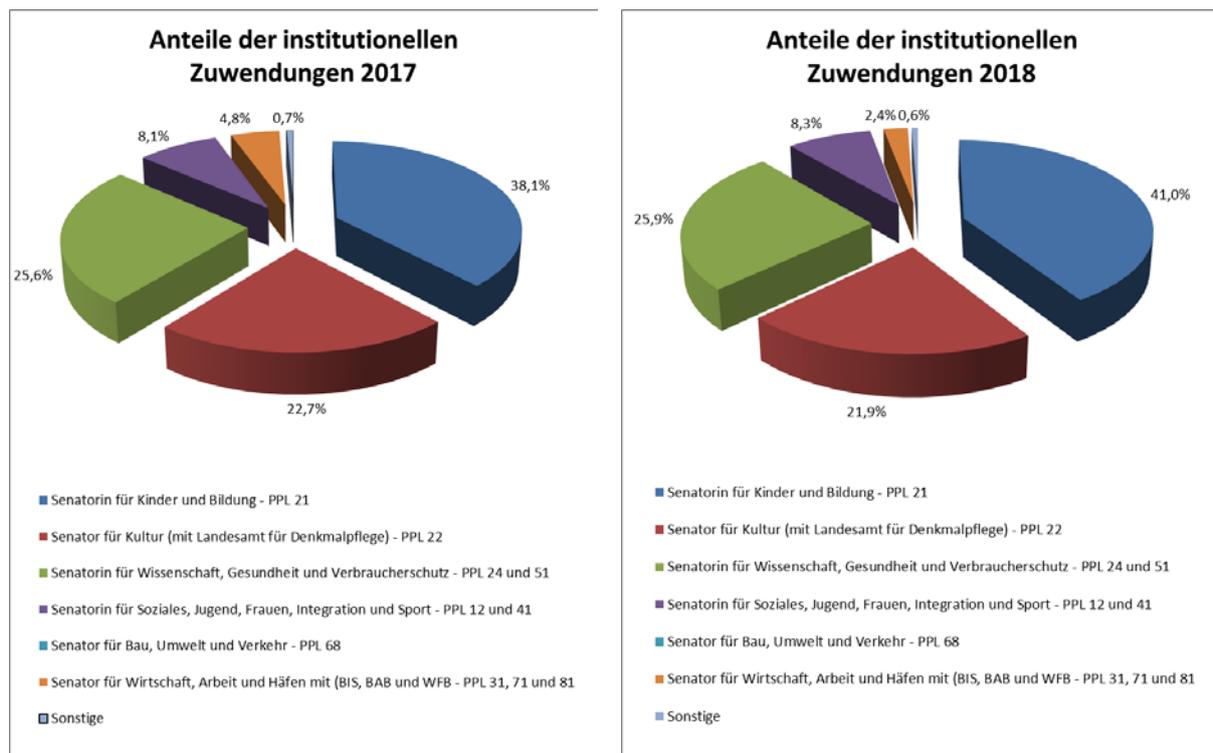
In der **ersten Gruppe** der institutionellen Zuwendungen (über 10 Mio. €) sind das Theater Bremen mit zwei Fällen und die Zuwendungen für die Kindertagesbetreuung der Bremischen Evangelischen Kirche enthalten.

Die **zweite Gruppe** (über 1 Mio. € bis 10 Mio. €) enthält hauptsächlich Zuschüsse an Träger der freien Wohlfahrtspflege (u.a. zur Tagesbetreuung von Kindern), bremische Beteiligungs-

gesellschaften, die Museumsstiftungen, zur Musikförderung, für öffentliche Forschungseinrichtungen (u.a. Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung oder das Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie - BIPS GmbH) und andere Einrichtungen (u.a. Deutsche Schifffahrtsmuseum oder Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.).

Die **anderen Gruppen** enthalten Empfänger der unterschiedlichsten Art: weitere bremische Beteiligungsgesellschaften, karitative Einrichtungen und Vereine.

Die Anteile der institutionellen Zuwendungen der Ressorts 2017 und 2018 am gesamten Zuwendungsvolumen (**ohne Nacherfassungen**) sind in der folgenden Grafik dargestellt.



Für **Projektförderungen** wurden im Jahr 2018 insgesamt Ausgaben in Höhe von rd. 184 Mio. € getätigt, die sich auf 3.783 Fälle verteilen (2017: 3.785 Fälle mit Ausgaben in Höhe von rd. 189 Mio. €). Damit ergibt sich bei den Projektförderungen von 2017 auf 2018 bei einer sehr leichten Reduzierung der Fallzahl gleichlaufend eine Reduzierung der Ausgaben um rd. 2,8%. Wie sich aus den Erläuterungen der einzelnen Ressorts ergibt, mussten in Bezug auf die zum Stand 16. August 2019 aus ZEBRA gezogenen Daten aufgrund von Nacherfassungen noch Korrekturen vorgenommen werden. Es wurden drei Förderungen in Höhe von insgesamt ca. 623 Tsd. € nacherfasst.

Nach Beträgen geordnet verteilen sich die Projektförderungen wie folgt:

Betrag	Anzahl der Fälle 2017	Volumen 2017 (€)	Anzahl der Fälle 2018	Volumen 2018 (€)
über 10 Mio. €	1	11.000.000,00	1	11.000.000,00
über 1 Mio. € bis einschl. 10 Mio. €	28	72.278.241,14	25	60.316.196,47
über 100.000 € bis einschl. 1 Mio. €	263	68.663.957,43	294	74.865.113,56
<i>davon:</i>				
über 500.000 € bis einschl. 1 Mio. €	28	19.968.622,72	23	16.787.165,35
über 100.000 € bis einschl. 500.000 €	235	48.695.334,71	271	58.077.948,21
bis einschl. 100.000 €	3.371	37.899.896,15	3.353	37.381.570,48
<i>davon:</i>				
über 5.000 € bis einschl. 100.000 €	1.251	33.907.491,77	1.218	33.282.382,26
über 1.000 € bis einschl. 5.000 €	1.330	3.286.590,92	1.400	3.665.462,99
bis einschl. 1.000 €	790	450.813,46	735	433.725,23
Zwischensumme:	3.663	189.842.094,72	3.673	183.562.880,51
Meldung negativer Wert*	122	-1.073.219,79	107	-367.098,11
INSGESAMT	3.785	188.768.874,93	3.780	183.195.782,40
INSGESAMT (Bereinigung um Nacherfassungen der Ressorts)	3.785	189.057.712,93	3.783	183.818.494,66

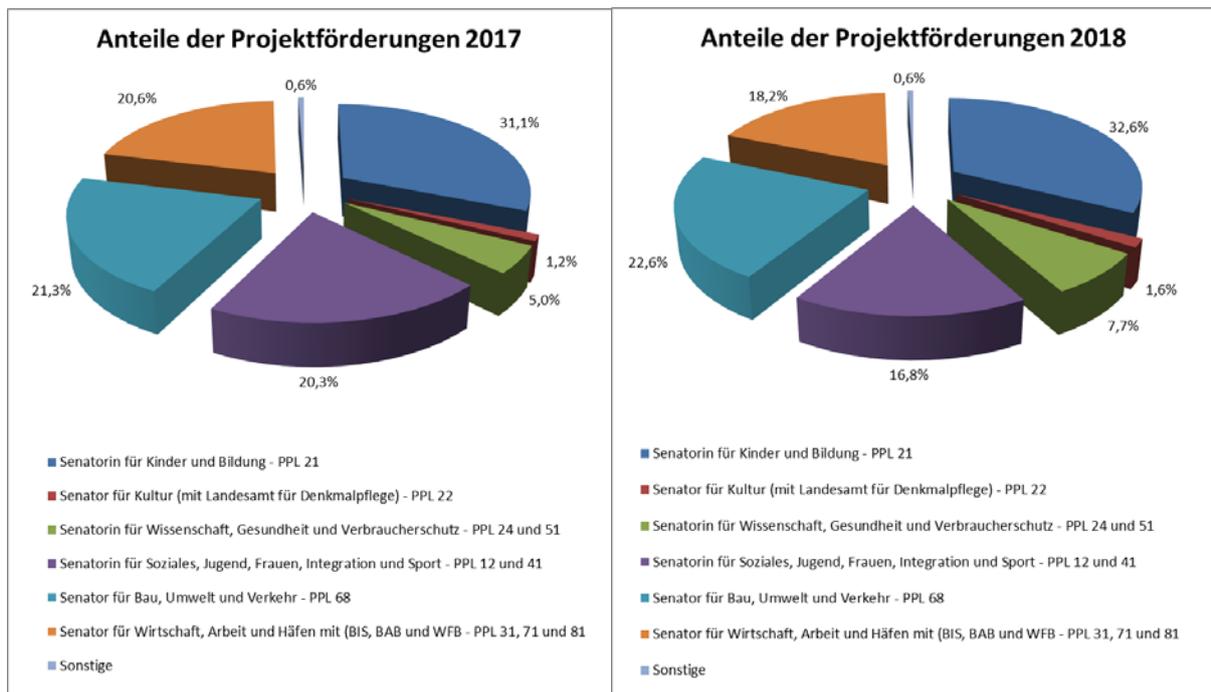
* Rückforderungen bzw. Rückzahlungen (einzeln ausgewiesene Fälle)

Der **ersten** Gruppe mit einer Einzelförderung von mehr als 10 Mio. € ist einzig die BSAG zuzuordnen.

In der **zweiten Gruppe** der Projektförderungen sind u.a. Zuwendungen zur Umsetzung von Unterrichtsvertretung, im Zusammenhang mit der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in Notunterkünften und Übergangwohnheimen, Zuwendung gem. der Richtlinie zur Förderung von Tageseinrichtungen gem. Elternvereine sowie für Projekte im Bereich Straßenausbau und der Windenergie enthalten.

In der **dritten Gruppe** sind u.a. Zuwendungen für die Schulsozialarbeit, sowie Zuschüsse für die Kindertagesbetreuung oder das Projekt „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ enthalten.

Die Anteile der Projektförderungen der Ressorts und der beliebigen Gesellschaften 2017 und 2018 (ohne Nacherfassungen) sind in der folgenden Grafik dargestellt.



Vergleich nach Ressorts (ohne Nacherfassungen)

Zuwendungsgeber	institutionelle Zuwendungen Bremens			Projektförderungen Bremens (inkl. Gesellschaften)		
	2017	2018	Veränd. 17/18	2017	2018	Veränd. 17/18
	TSD. EURO		%	TSD. EURO		%
Senatskanzlei	0,0	0,0	0,00	527,4	586,6	11,24
- Stadtteilmanagement	-	-	-	528,8	583,1	10,28
- Impulsmittel	-	-	-	-	-	-
- Sonstiges	-	-	-	-1,4	3,5	351,00
Bevollmächtigte bei Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit	102,4	102,4	0,00	369,1	250,2	-32,21
Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der	-	-	-	-	-	-
Senator für Inneres	86,9	62,3	-28,22	55,0	69,4	26,18
Senator für Justiz und Verfassung	1.433,2	1.378,1	-3,85	59,3	61,2	3,29
Senatorin für Kinder und Bildung	90.699,7	105.081,4	15,86	58.684,1	59.694,3	1,72
- Bereich Bildung	7.233,6	7.816,8	8,06	26.664,3	27.587,7	3,46
- Bereich Kinder	83.466,1	97.264,6	16,53	32.019,8	32.106,7	0,27
Senator für Kultur	53.977,6	56.107,5	3,95	2.233,4	2.845,6	27,41
- Senator für Kultur	53.977,6	56.107,5	3,95	2.179,7	2.774,5	27,29
- Landesamt für Denkmalpflege	-	-	-	53,7	71,0	32,30
Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport	19.349,2	21.192,2	9,52	38.261,7	30.780,9	-19,55
- Soziales, Jugend, Frauen, Integration	14.062,9	15.905,9	13,11	32.776,7	26.291,2	-19,79
- Sport	5.286,3	5.286,3	0,00	5.485,0	4.489,7	-18,14
Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz	60.939,7	66.323,6	8,83	9.400,7	14.127,8	50,29
- Wissenschaft	58.895,9	63.097,7	7,13	8.070,3	12.752,0	58,01
- Gesundheit	2.043,8	2.648,3	29,57	1.330,3	867,2	-34,81
- Verbraucherschutz	0,0	577,6	100,00	0,0	508,7	100,00
Senator für Umwelt, Bau und Verkehr	0,0	0,0	0,00	40.275,4	41.417,1	2,83
- Bau	-	-	-	1.348,5	1.212,3	-10,11
- Umwelt	-	-	-	11.214,0	8.046,7	-28,24
- Amt für Straßen und Verkehr	-	-	-	27.712,9	32.158,2	16,04
Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen	11.496,9	6.033,8	-47,52	38.842,5	33.282,3	-14,31
- Wirtschaft	11.496,9	6.033,8	-47,52	22.916,4	18.452,8	-19,48
- Arbeit	0,0	0,0	0,00	2.578,5	4.490,7	74,16
- BIS	0,0	0,0	0,00	3.864,4	3.450,1	-10,72
- WFB/BAB Darlehen	0,0	0,0	0,00	9.483,3	6.888,7	-27,36
Senatorin für Finanzen	0,0	0,0	0,00	60,4	80,3	32,89
Meldung zu einem negativen Wert (nachr.)	0,0	0,0	0,00	-1.073,2	-367,1	-65,79
Insgesamt	238.085,6	256.281,3	7,64	188.768,9	183.195,7	-2,95

Bei der Betrachtung der einzelnen Ressorts stellt sich sowohl die Entwicklung der institutionellen Förderungen als auch der Projektförderungen sehr unterschiedlich dar. Diese haben die Ressorts wie folgt begründet:

Die **Senatskanzlei** berichtet einen Anstieg bei den Projektförderungen im Bereich der Senatskanzlei selbst im Vergleich zu 2017 von 5 Tsd. €. Im Bereich des Stadtteilmanagements wird über eine Steigerung im Bereich des Stadtteilmanagements in Höhe von rd. 54 Tsd. € berichtet.

Bei der **Bevollmächtigten der Freien Hansestadt beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit** ist im Bereich der institutionellen Förderungen keine Veränderung zum Vorjahr festzustellen. Im Bereich der Projektförderungen wird ein Rückgang um 119 Tsd. € (32,21%) ausgewiesen. Sie führt dazu aus, dass sich die Anzahl der Zuwendungen verringert, bzw. sich die Förderbeträge verändert hätten. Insbesondere ein Projekt mit einer Fördersumme von ca. 59 Tsd. € wurde nicht mehr über die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit weitergeführt, sondern vom Bereich Entwicklungszusammenarbeit eigenständig durchgeführt. Ferner wurde ein als Förderprojekt an die GIZ bewilligtes Projekt nur teilweise von diesem Antragsteller durchgeführt. Der Großteil des Projektes wurde von der Uni Bremen durchgeführt. Die entsprechende Summe in Höhe von ca. 56 Tsd.€ erscheint nicht in ZEBRA, da es sich um eine Zuweisung und keine Zuwendung handelt.

Im Bereich des **Senators für Inneres** ist eine Absenkung der institutionellen Förderungen um rd. 28% festzustellen. Im Gegenzug ist festzustellen, dass die Anzahl der Projektförderungen um einen annähernd gleichen Wert (rd. 26%) angestiegen ist. Der Rückgang der institutionellen Förderung im Jahr 2018 gegenüber 2017 ergibt sich lt. Ressort dadurch, dass für eine Förderung an die DLRG (Deutsche-Lebensrettungsgesellschaft Landesverband Bremen e.V.) die Zahlung für 2018 bereits in 2017 erfolgt ist, um ein Kraftfahrzeug für den Katastrophenschutz beschaffen zu können und andererseits dadurch, dass eine Bewilligung an die Deutsche Verkehrswacht aus 2016 erst in 2017 durchgeführt wurde.

Der Anstieg der Projektförderungen im Jahr 2018 gegenüber 2017 ergibt sich daraus, dass im Rahmen des Förderinstruments „Förderung der Vernetzung innerhalb der stadtteilbezogenen Kriminalprävention in Bremen“ mehr Anträge positiv entschieden werden konnten.

Im Geschäftsbereich des **Senators für Justiz** haben sich die institutionellen Förderungen bei einem Volumen von 1,4 Mio. € nur geringfügig um 55 Tsd. € (rd. -4%) verringert. Das Ressort berichtet, dass in den Förderprogrammen „Straffälligenhilfe“ und „Täter-Opfer-Ausgleich“ die Entwicklungen kaum prognostizierbar sind.

Die **Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport**, berichtet für den Bereich Sport, dass sich im Bereich der institutionellen Förderung keine Veränderungen von 2017 auf 2018 ergeben haben, sich jedoch der Bereich der Projektförderungen um 0,995 Mio. € (18,14%) verringert habe.

Für den Bereich Soziales berichtet sie bei den institutionellen Förderungen von einem Anstieg in Höhe von 1,842 Mio. € (13,11%), bei den Projektförderungen von einem Rückgang um 6,485 Mio. € (-19,79%). Der betragsmäßige Rückgang der Projektförderungen resultiert lt. Ressort einerseits aus den rückläufigen Ausgaben für Asylbewerber/Geflüchteten und andererseits aus der Umwandlung von Projektförderungen in institutionelle Förderungen, was wiederum deren Anstieg um 1,8 Mio. € erklärt.

Die **Senatorin für Kinder und Bildung** hat durch die Ausgabensteigerungen insbesondere im Bildungsbereich einen Anstieg der institutionellen Förderungen (rd. 0,583 Mio. €) und Projektförderungen (rd. 0,923 Mio. €) zu verzeichnen. Dieser Anstieg ist im Vergleich zur im vorherigen Bericht dargestellten Veränderung als moderat zu bezeichnen.

Für den Bereich "Kinder" ergeben sich für das Jahr 2018 im Vergleich zu 2017 sowohl Veränderungen bei den institutionellen Förderungen als auch bei den Projektförderungen. Folgende Gründe sind dazu heranzuführen:

In 2018 wurde der Platzausbau in der Kindertagesbetreuung weiter fortgeführt. Es konnten insgesamt rd. 800 neue Plätze für Kinder von 0-6 Jahren zur Verfügung gestellt werden.

Vor dem Hintergrund der Bevölkerungsprognose des StaLa vom Dezember 2018 hat sich die Zahl der Kinder im Alter von 0-<6 Jahren gegenüber der bisherigen Planung deutlich erhöht. Die gestiegenen Bevölkerungszahlen spiegeln sich somit auch in der ansteigenden Nachfrage nach Plätzen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung wieder.

In einzelnen Stadtteilen liegt die Versorgungsquote bei den unter 3-jährigen Kindern entsprechend der tatsächlich geltend gemachten Rechtsansprüche bereits bei über 70%. Insgesamt wurden in 2018 für den u3-Bereich 7.758 Plätze und im ü3-Bereich 14.586 Plätze zur Verfügung gestellt. Damit steigen neben den investiven Bedarfen für die Errichtung, Instandhaltung und Ausstattung der Kindertagesstätten auch die konsumtiven Bedarfe für den Betrieb dieser Einrichtungen weiter an, da auch die Personalausgaben für die Erzieherinnen und Erzieher anzupassen sind. Analog dazu wurden somit insbesondere die Zuwendungen im konsumtiven Bereich an die Träger erhöht.

Für den Bereich „Bildung“ ergeben sich die Erhöhungen lt. Ressort aus den folgenden Veränderungen: Die Zuwendungen im Bereich der Ganztagschule sind um rund 410 Tsd. € gestiegen. Dieser Anstieg resultiert aus den gestiegenen Bedarfen durch höhere Schülerzahlen an den Ganztagschulen, welche bereits in der Zuwendungsrichtlinie für das Schuljahr 2018/2019 festgehalten wurden.

Die Zunahme innerhalb Unterrichtsvertretung im Bildungsbereich wird durch die Entwicklung von höheren Bedarfen an Fachkräfte gestaltet. Diese unerlässliche Forderung wurde im Rahmen von Lehrereinstellung bei gleichzeitiger Einstellung von Masterstudierenden und –absolventen durch die Stadtteil-Schule e.V. abgedeckt.

Der **Senator für Kultur** hat bei den institutionellen Förderungen einen Anstieg von 2,130 Mio. € (3,95%) zu verzeichnen. Die Projektförderungen wuchsen um 0,595 Mio. € (27,3%) auf.

Die **Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz** berichtet für den Bereich **Wissenschaft** von einer Steigerung im Bereich der institutionellen Förderungen um 4,201 Mio. € (7,13%) sowie im Bereich der Projektförderungen um 4,682 Mio. € (58,01%). Hierzu erläutert sie, dass die Anzahl der institutionellen Förderungen in 2018 auf 26 Einrichtungen korrigiert werden müsste und sich somit gegenüber dem Vorjahr nicht verändert habe. Die höhere Anzahl beruhe darauf, dass die letzte Mittelauszahlung 2017 an die BIAS GmbH erst in 2018 erfasst wurde und daher zusätzlich für 2018 gezahlt wurde. Zuletzt in 2017 wurde die IMARE GmbH institutionell gefördert, die sich in Liquidation befinde.

Bei der Erläuterung der Veränderungen der Zuwendungshöhe ist nach Aussage des Ressorts zu berücksichtigen, dass in den Zuwendungen an die Leibniz-Institute auch die Anteile des Bundes (50%) und der Ländergemeinschaft (12,5%) enthalten sind. Da das Sitzland Bremen zunächst die Anteile des Bundes und der Ländergemeinschaft vereinnahmt und einen Zuwendungsbescheid über die Gesamtzuwendung erstellt, wird diese in der Datenbank als Zuwendung Bremens ausgewiesen. Zudem übernimmt der Bund seit 2016 den jährlichen Aufwuchs allein. Der Anteil des Bundes an der Zuwendung beträgt daher mittlerweile 52,86% in 2017 und 54,20% in 2018. Der verbleibende Zuschuss wird zu 37,5% vom Sitzland und zu 12,5% von der Ländergemeinschaft getragen. Zudem ist gegenüber 2017 in 2018 die Anzahl der Institute von drei auf vier Einrichtungen gestiegen. Der Anteil der nichtbremischen Zuwendungsmittel betrug 12,56 Mio. € in 2017 und 16,53 Mio. € in 2018.

Bezogen auf die Zuwendungsentwicklung bei den institutionellen Förderungen betragen die bereinigten bremischen Ist-Ausgaben 46,33 Mio. Euro in 2017 und 46,56 Mio. € bzw. eine Steigerung von 0,5%.

Die Steigerung bei den Projektförderungen ist insbesondere auf die Baumaßnahme für die Sanierung des Deutschen Schifffahrtsmuseums zurückzuführen. Die Zuwendung ist gegenüber dem Vorjahr planmäßig um 3 Mio. € gestiegen. Auch bei dieser Förderung sind zu 50% Bundesmittel enthalten, die vorher vereinnahmt wurden. Ein weiterer Anstieg der Mittel für Projektfinanzierungen ist für die Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie zu verzeichnen. Neben der erstmaligen Mittelbereitstellung für die neue Förderlinie Exzellenzstrategie ist übergangsweise eine Auslauffinanzierung für die Exzellenzinitiative zu erbringen.

Im Bereich **Gesundheit und Verbraucherschutz** ist den Werten aus ZEBRA zu Folge ein Anstieg der institutionellen Förderungen um 16 Zuwendungen mit einem Volumen von 0,604 Mio. € zu verzeichnen. Demgegenüber ist die Anzahl der Projektförderungen mit 18 gleichgeblieben, jedoch ist ein Rückgang der Fördersumme in Höhe von 0,463 Mio. € festzustellen.

Das Ressort führt davon abweichende Zahlen an. Diese sind offenbar das Resultat fehlerhafter Nacherfassungen.

Hierauf basierend, berichtet das Ressort wie folgt:

Die im Bereich **Gesundheit** festgestellte Erhöhung der institutionellen Förderung von 2017 auf 2018, lassen sich vor allem mit der Erhöhung der Förderung des Rat & Tat-Zentrums um 48 Tsd. €, der Ambulanten Suchthilfe um ca. 90 Tsd. € und der comeback gGmbH um

etwa 50 Tsd. € erklären. Erst im Jahr 2018 wurden die Fördermittel für das Rat & Tat-Zentrum für die Jahre 2016, 2017 und 2018 in ZEBRA – fälschlicherweise alle mit dem Haushaltsjahr 2018 - erfasst. Dies führt dazu, dass der Gesamtbetrag von etwa 0,504 Mio. € für die drei Jahre in der Auswertung dem Jahr 2018 zugeordnet wurde. Tatsächlich teilt sich der Förderbetrag jedoch wie folgt auf: 2016: 0,152 Mio. €, 2017: 0,152 Mio. €, 2018: 0,200 Mio. €. Die institutionelle Förderung im Bereich Gesundheit ist also faktisch lediglich von 2,195 Mio. € auf 2,344 Mio. € um 0,148 Mio. € und damit um 6,8% gestiegen.

Die Zahl der Zuwendungsanträge zur institutionellen Förderung im Bereich Gesundheit hat sich von 20 auf 36 (tatsächlich: von 21 auf 34, da zwei Anträge, die mit dem Haushaltsjahr 2018 erfasst wurden, den Jahren 2016 und 2017 zuzuordnen sind, s. o.) deutlich erhöht. Dies ist damit zu erklären, dass im Jahr 2018 insbesondere bei der Ambulanten Suchthilfe zusätzliche Zuwendungsanträge auf Grund nicht abgerufener Mittel (Restmittel) bewilligt werden konnten. Diese Mittel wurden für fachbezogene Projekte, die bei der Erstellung des Haushaltsplanes für 2018 nicht vorherzusehen waren, verwendet. Zudem sind die zusätzlichen Anträge auch abhängig von unerwarteten Personalkompensationen des überlassenen Personals des AfSD und des Gesundheitsamtes Bremen.

Die scheinbare Reduzierung im Bereich Projektförderung um 34,8% lässt sich auf den Umstand zurückführen, dass neun Zuwendungsanträge, die das Jahr 2018 betreffen, erst im Jahr 2019 in ZEBRA erfasst wurden. Bei zwölf weiteren Anträgen wurden einzelne Zahlungen für das Haushaltsjahr 2018 erst 2019 in ZEBRA eingetragen, sodass insgesamt 0,655 Mio. € im Jahr 2018 gezahlt, aber erst später mit dem falschen Haushaltsjahr 2019 erfasst wurden. Die Zahl der bewilligten Anträge stieg von 2017 auf 2018 um neun auf 92. Darüber hinaus wurden im Jahr 2018 Zahlungen in Höhe von 79 Tsd. € in ZEBRA eingetragen, die bereits im Jahr 2017 geflossen sind. Die Zahl für das Jahr 2017 (1,330 Mio. €) müsste demnach auf 1,409 Mio. € korrigiert werden.

Somit ergibt sich eine tatsächliche Steigerung der Zuwendungssumme für Projekte im Bereich Gesundheit von 1,409 Mio. € um 0,113 Mio. € auf 1,522 Mio. € und somit um 8,0%. Die Steigerung lässt sich vor allem auf die Absenkung der Schulgelder in den Therapieberufen (Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie) zurückführen, die im Jahr 2018 begann und auch im Jahr 2019 fortgeführt wird. Im Bereich Sucht- und Drogenhilfe sind die Fördermittel in der Projektförderung hingegen von 117 Tsd. € um 47,2 % auf 62 Tsd. € gesunken, was hauptsächlich daher rührt, dass die Fördermittel in Höhe von 55 Tsd. € für das auf ein Jahr befristete Projekt Lots der Ambulanten Suchthilfe, das Anfang 2018 durchgeführt wurde, bereits im Dezember 2017 ausgezahlt wurden.

Die nachträgliche Erfassung der Zahlungen für das Jahr 2018 im Bereich der Projektförderung im Förderprogramm Gesundheit wird auch im Rechenschaftsbericht 2019 sichtbar werden.

Die Steigerung im Bereich Verbraucherschutz sowohl bei der Projektförderung als auch bei der institutionellen Förderung von 0 € auf jeweils über 0,500 Mio. € ist dadurch zu erklären, dass sämtliche Projekte in diesem Bereich erst im Jahr 2018 in ZEBRA erfasst wurden. Bei der institutionellen Förderung sind die Mittel jeweils hälftig den Jahren 2017 und 2018 zuzurechnen, es handelt sich also um eine Förderung in Höhe von 0,289 Mio. € pro Jahr an

die Verbraucherzentrale Bremen. Bei der Projektförderung sind 0,210 Mio. € dem Jahr 2017 zuzuordnen und 0,312 Mio. € dem Jahr 2018. Drei der bewilligten Zuwendungsanträge fallen in das Jahr 2017 und sieben in das Jahr 2018. Die Steigerung im Jahr 2018 um 48,8% ergibt sich durch die Initiierung des Modellprojekts „Verbraucherberatung im Quartier“ mit einer Laufzeit vom 01.04.2018 bis zum 31.12.2019, das vier verschiedene Zuwendungsempfänger durchführen. Darüber hinaus gab es im Jahr 2018 zwei zusätzliche Projekte der Verbraucherzentrale Bremen und des Deutschen Hausfrauenbundes, die allerdings erst im Jahr 2019 in ZEBRA erfasst und somit im falschen Haushaltsjahr gebucht wurden. Dies erklärt die Abweichung zwischen der vom Senator für Finanzen ermittelten Summe für die Projektförderung in den Jahren 2017 und 2018 und den tatsächlich geleisteten Zahlungen.

Der **Senator für Umwelt, Bau und Verkehr** weist einen Rückgang der Projektförderungen insgesamt um 28,24% aus. Eine Erklärung hierfür wird nicht benannt, gleichwohl berichtet das Ressort von nach zu erfassenden Fällen nach dem Stichtag in Höhe von insgesamt 0,238 Mio. €.

In den Bereichen des **Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen** stellt sich die Anzahl der Zuwendungsfälle im Bereich der institutionellen Förderungen so gut wie unverändert dar. Dem gegenüber ist im Bereich der Projektförderungen ein weiterer Anstieg festzustellen. Auffallend ist demgegenüber die Entwicklung der Fördersummen, die entweder auf Vorjahresniveau bleiben oder deutlich absinken. Auf Nachfrage erklärt das Ressort hierzu, dass es für diese Entwicklungen verschiedene Ursachen gäbe. So ist im Bereich der institutionellen Förderungen seit 1.1.2018 die M3B GmbH als Empfänger neu hinzugetreten. Durch einen Bearbeitungsfehler wurde die institutionelle Förderung der M3B GmbH für das Jahr 2018 nicht korrekt in ZEBRA erfasst und bearbeitet. Im Jahr 2018 sei eine Förderung an die M3B GmbH in Höhe von 4.550.000 Euro bewilligt und ausgezahlt worden. Diese Zahl ist in der Auswertung bisher nicht enthalten. Dieser Förderfall würde zeitnah in ZEBRA korrigiert. Berücksichtigt man diese Förderhöhe, dann liegt die Summe der institutionellen Förderungen bei 10.583.787,19 Euro. Die verbleibende Abweichung resultiert u.a. aus einer Reduzierung der institutionellen Förderung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH um 600.000 Euro aufgrund des Personalübergangs der Innovationsabteilung zur Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa.

Im Bereich der Projektförderungen ist der Anstieg der Anzahl der Förderungen u.a. darauf zurückzuführen, dass im Herbst 2017 die zwischengeschaltete Stelle für den EFRE bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa eingerichtet wurde und erst seit 2018 Zuwendungsprojekte im Förderprogramm „700_Zuwendungen im Rahmen des EFRE-Programmes 2014-2020“ erfasst werden.

Für die Reduktion der Gesamtfördersumme im Bereich der Projektförderungen ist u.a. ursächlich, dass mit der Gründung des STARTHOUSES bei der Bremer Aufbau-Bank GmbH eine bis dahin gewährte Zuwendung in eine Zuweisung nebst Geschäftsbesorgungsvertrag überführt wurde und somit nicht mehr erfasst wird. Weiterhin standen für anderen Projektförderungen im Jahr 2018 weniger Haushaltsmittel zur Verfügung.

Im Bereich Arbeit des Ressorts ist bei den Projektförderungen ein Anstieg in Höhe von 1,912 Mio. € (74,16%) zu verzeichnen. Das Ressort berichtet, dass die Abweichungen

2017 (alt) zu 2017 (neu) aus Zuweisungen an die Universität bzw. die Jobcenter Bremen und Bremerhaven resultieren, die im ursprünglichen Datensatz fälschlicherweise enthalten waren, im aktuellen Datensatz aber herausgenommen wurden.

Im Bereich des **Senators für Finanzen** ist lediglich eine Projektförderung zu finden. Diese weist einen Anstieg um ca. 20 Tsd. € (32,98%) aus.

2. Ergebnis der Ressorts zur Erfolgskontrolle einschließlich der Erreichung der festen Genderkennzahlen auf der Ebene von Förderprogrammen

Seit dem Beschluss des Senats vom 03. Mai 2016 zum Zuwendungsbericht 2015 sind die Ressorts dazu angehalten, „Indikatoren für die Zielerreichung sowie der Genderkennzahlen in der Zuwendungsdatenbank ZEBRA Bremen zu erfassen“. Ausgehend von der Bitte des Senats im Rahmen seiner Befassung zum Zuwendungsbericht 2016 vom 09. Januar 2018 sind die in der Zuwendungsdatenbank ZEBRA erfassten festen Ziel- und Genderkennzahlen auszuwerten und es ist in Abstimmung mit den Ressorts ein Evaluationsbericht zu den Ergebnissen auf Ebene der Förderprogramme vorzulegen.

Auf Basis der in ZEBRA (Stand 16. August 2019) erfassten festen Ziel- und Genderindikatoren für die einzelnen Förderprogramme in den jeweiligen Ressorts sowie den dazugehörigen Mitteilungen der Ressorts zu den einzelnen Zielen und der Zielerreichung bei den jeweiligen Förderprogrammen lässt sich insgesamt eine weiterhin positive Entwicklung konstatieren. Zwar werden die festen Ziel- und Genderindikatoren sowie damit einhergehende IST-Daten noch nicht flächendeckend und gleichermaßen in allen Ressorts erfasst, jedoch lässt die zunehmende Differenzierung bei den Zielindikatoren und deren explizite Verknüpfung mit den Förderzielen auf eine allgemein stärkere Fokussierung der Ressorts auf Erfolgskontrollen und Zielerreichung schließen. Die Indikatorenberichte einschließlich den von den Ressorts vorgenommenen Ergänzungen sind, sofern vollständig und nachvollziehbar, den Produktplanübersichten in der Anlage zu entnehmen.

Ausgehend von den in der Zuwendungsdatenbank ZEBRA hinterlegten Indikatoren sowie weitergehenden Erfolgsüberprüfungen des Ressorts, werden im Bereich der **Bevollmächtigten beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit** die Ziele bei allen Maßnahmen erreicht, da bereits bei Antragsprüfung darauf geachtet wurde, dass die beantragte Maßnahme mit dem gesetzten Oberziel des Förderprogramms übereinstimmt.

Die Zuwendungen des **Senators für Justiz und Verfassung** umfassen die Förderprogramme „Öffentliche Rechtsberatung“, „Straffälligenhilfe“ und „Täter-Opfer-Ausgleich“. Im Bereich der öffentlichen Rechtsberatung wird das Ziel gemäß Ressort erreicht. Allerdings liegt dies laut Ressort an mangelnden Vorgaben. Die Ziele des Förderprogramms „Täter-Opfer-Ausgleich“ wurden lt. Ressort erreicht. Im Bereich der „Straffälligenhilfe“ werden die Förderziele ausgehend von den in ZEBRA hinterlegten festen Indikatoren und der Ressortseinschätzung weitgehend erreicht.

Insgesamt führt das Ressort aus, dass in den Förderprogrammen „Straffälligenhilfe“ und „Täter-Opfer-Ausgleich“ die Entwicklungen kaum prognostizierbar seien.

Die Zuwendungen im Bereich des **Sportamtes** stützen sich auf die Förderprogramme „Sportbetrieb“ und „Sportförderung“. In beiden Förderprogrammen wurden auch 2018 gemäß Ressorteinschätzung die Ziele – zum einen „Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Sportanlagen“ und zum anderen „Förderung des Sports in Bremen“ erreicht. Bei den Genderindikatoren werden die Planwerte in Einzelfällen weit übertroffen. Das Ressort macht zu den Hintergründen keine Ausführungen.

Die Zuwendungen der **Senatorin für Kinder und Bildung** teilen sich im Bereich „Bildung“ auf insgesamt 18 Förderprogramme auf. Sie reichen von der außer- und überbetrieblichen Berufsausbildung über die Ganztagschulen für Primar- und Sekundarstufe bis hin zum Berufsbildungswerk sowie zur Lern- und Sprachförderung oder Vorkurse für Migranten. Die Ziele sind überwiegend gesetzlich indiziert und leiten sich bspw. aus den Vorgaben des Bremischen Schulgesetzes ab. In der Zuwendungsdatenbank ZEBRA sind für drei Förderprogramme feste Ziel- oder Genderindikatoren hinterlegt.

Der Bereich „Kinder“ umfasst insgesamt 8 Förderprogramme. Diese stellen primär auf die Kindertagesbetreuung in unterschiedlichen Formaten ab. Sie leiten sich weitgehend aus dem gesetzlichen Anspruch auf Kinderbetreuung ab.

Die Zuwendungen des **Senators für Kultur** setzen sich insgesamt aus 14 Förderprogrammen (ohne Denkmalpflege) zusammen. Hierunter fallen u.a. die Bibliotheksförderung, die Film- und Medienförderung, die Museumsförderung, die interkulturelle Kulturarbeit oder z.B. die Musikförderung. Bezugnehmend auf die Erfassung von festen Zielindikatoren, wurden für die einzelnen Förderprogramme nunmehr Werte erfasst. Im Zusammenhang mit festen Genderkennzahlen sind weiterhin keine Daten in ZEBRA hinterlegt.

Die Zuwendungen im Bereich Forschung der **Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz** stellen auf vier Förderprogramme ab. Diese beinhalten in erster Linie bremische und überregionale Forschungsförderungen. Beim Förderprogramm „Sonstige Förderung“ stützen sich die Erfolgskontrollen aufgrund der Heterogenität der Maßnahmen weiterhin überwiegend auf variable Zielindikatoren.

Die Zuwendungen der **Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport** umfassen eine Vielzahl von unterschiedlichen Förderprogrammen in den Bereichen Kinder- und Jugendförderung, Hilfen und Leistungen für Migranten, Behindertenhilfe, Altenhilfe sowie Bürgerschaftliches Engagement und Leistungen zur rechtlichen Betreuung. Aufgrund der Heterogenität der Maßnahmen und der einzelnen Projekte in den Förderprogrammen stützen sich die Erfolgskontrollen weitgehend auf variable Indikatoren. Nach Ressorteinschätzung werden die Ziele der Förderprogramme in der Regel erreicht.

Im Bereich der Zuwendungen des **Senators für Umwelt, Bau und Verkehr** werden mittlerweile einige feste Ziel- und Genderindikatoren in der Zuwendungsdatenbank ZEBRA erfasst.

Im Bereich des **Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen** werden nur in zwei Bereichen feste Indikatoren erfasst. Für diese lassen sich auch spezifischere Erfassungen zu variablen Indikatoren zum Förderprogramm ablesen.

3. Verwendungsnachweise

Die zeitnahe Prüfung der Verwendungsnachweise ist Voraussetzung dafür, dass Veränderungen der Fördernotwendigkeit bzw. Förderwürdigkeit von den Bewilligungsstellen rechtzeitig erkannt und damit die finanziellen Mittel effektiv und wirtschaftlich eingesetzt werden können. Außerdem können entstandene Rückforderungs- und Zinsansprüche rechtzeitig geltend gemacht und finanzielle Risiken für Bremen vermindert werden. Insoweit wird auf die „Allgemeinen Informationen zum Zuwendungsrecht“ (Ziff. 6 und 7) verwiesen.

Gemäß Beschluss des Haushalts- und Finanzausschusses vom 12. April 2013 wird mit dem Rechenschaftsbericht über die noch nicht vorgelegten, nicht vollständig vorgelegten oder noch nicht geprüften Verwendungsnachweise aus dem Vorjahr berichtet. Seit 2014 sind die Angaben zur Verwendungsnachweisprüfung (VNP) ebenfalls in ZEBRA Bremen zu dokumentieren und ermöglichen seitdem eine verbesserte Fristenkontrolle. Das Gesamtergebnis der Prüfung ist festzuhalten (Gesamtbewertung der VNP) sowie die Zielerreichung der Förderung anzugeben. Die für das Jahr 2017 von den Ressorts gemeldeten noch nicht vollständig abgeschlossenen Verwendungsnachweisprüfungen sind im Einzelnen den Produktplanübersichten in der Anlage zu entnehmen. Von insgesamt 4.069 Zuwendungsfällen in 2017 ist für 153 Fälle die Prüfung noch nicht abgeschlossen. Im Verhältnis zu den im Bericht des Vorjahres ausgewiesenen offenen Verwendungsnachweisen ist das Verhältnis dem Grunde nach konstant. Ausweislich der Meldungen der Ressorts ist die Verwendungsnachweisprüfung für das Jahr 2017 im Wesentlichen in den Bereichen Kultur, Soziales sowie Umwelt, Bau und Verkehr noch nicht vollständig abgeschlossen.

4. Besserstellungsverbot

Entsprechend des Regelwerks (siehe dazu im Einzelnen Kapitel III, Ziffer 8.) sind von den Ressorts Aussagen zur Einhaltung des Besserstellungsverbots gemacht worden.

Danach wird das Besserstellungsverbot generell eingehalten. Neben dem Senator für Kultur, der – wie auch schon in den Vorjahren – für den Kunstverein in Bremen und das Theater Bremen eine begründete Ausnahme vom Besserstellungsverbot gemeldet hat, hat für 2018 auch die Wirtschaftsförderung Bremen GmbH eine entsprechende Ausnahme gemeldet.

5. Stadtteilbezug

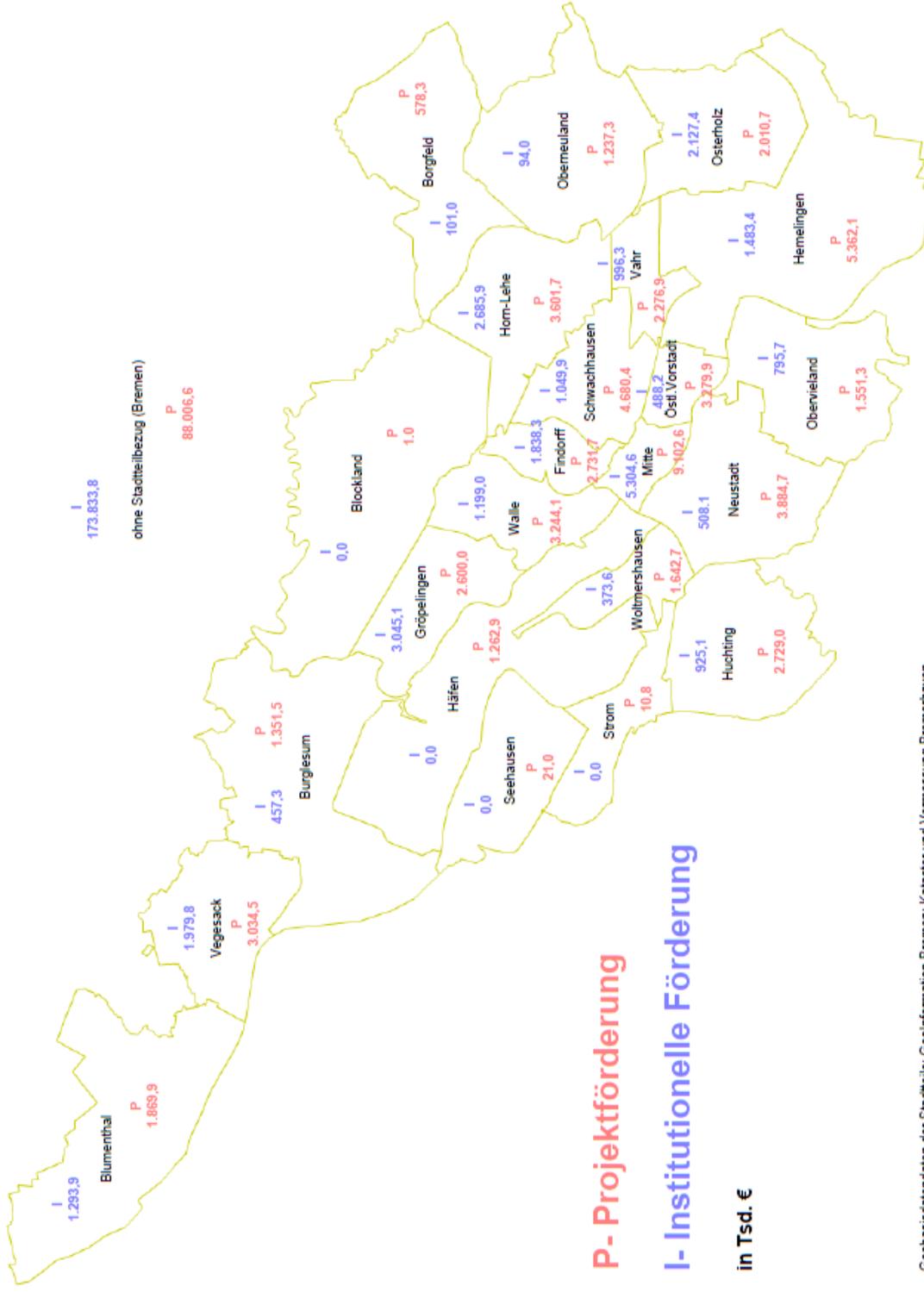
Die Zuwendungen wurden von den Ressorts weitestgehend demjenigen Stadtteil zugeordnet, in den die Zuwendung schwerpunktmäßig geflossen ist. Soweit die Arbeitsschwerpunkte von Einrichtungen (z. B. Theater Bremen oder Übersee-Museum, aber auch Universität, Hochschulen und Technologiepark) oder die durchgeführten Projekte zentral angeboten werden, wurden diese mit „ohne regionalen Bezug“ bzw. „ohne Stadtteilbezug Bremen oder Bremerhaven“ gekennzeichnet. Dieser Kategorie sind für das Jahr 2018 zum Teil deutlich über die Hälfte der institutionellen Zuwendungen und der Projektförderungen zuzuordnen. Im Bereich der institutionellen Zuwendungen zeichnen sich – bezogen auf das Fördervolumen – Schwerpunkte in den Stadtteilen Mitte, Horn-Lehe, Vegesack sowie Osterholz

und Findorff ab. Im Bereich der Projektförderungen gehören neben Mitte auch Stadtteile wie Schwachhausen, Neustadt und Hemelingen zu den Förderungsschwerpunkten. Nachstehend die entsprechenden Auswertungen nach Stadtteilen:

Zuwendungen 2017 nach regionalen Bezügen

regionale Zuordnung	Institutionelle Zuwendungen		Projektförderungen	
	Fälle	Fördervolumen	Fälle	Fördervolumen
Blockland	0	0	0	0
Blumenthal	5	645.119	143	2.027.294
Borgfeld	1	99.217	36	1.189.605
Burglesum	3	401.271	86	2.205.885
Findorff	5	3.984.180	84	3.037.062
Fischereihafen	0	0	26	578.782
Geestemünde	0	0	9	80.739
Gröpelingen	8	2.428.592	156	2.441.614
Häfen	0	0	10	618.048
Hemelingen	7	1.259.566	257	8.567.473
Horn-Lehe	4	5.167.778	100	4.212.280
Huchting	7	971.157	169	2.164.826
Lehe	0	0	9	151.189
Leherheide	0	0	0	0
Mitte (Bremen)	6	12.427.634	184	10.410.727
Mitte (Bremerhaven)	0	0	26	226.379
Neustadt	5	403.155	207	4.524.363
Oberneuland	1	92.000	37	1.033.601
Obervieland	5	3.719.699	176	2.230.201
ohne regionalen Bezug	47	45.227.529	182	15.396.454
ohne Stadtteilbezug (Bremen)	135	145.371.700	776	85.933.035
ohne Stadtteilbezug (Bremerhaven)	7	6.659.215	71	23.075.294
Osterholz	8	2.018.656	234	1.982.251
Östliche Vorstadt	4	607.615	93	4.583.538
Schiffdorf	0	0	0	0
Schwachhausen	4	1.492.588	170	4.634.664
Seehausen	0	0	12	32.584
Strom	0	0	7	7.653
Suhrheide	0	0	1	4.000
Vahr	6	979.802	153	1.404.718
Veogesack	7	2.401.690	166	2.174.264
Walle	7	1.414.935	158	3.140.201
Woltmershausen	2	312.537	45	692.149
Wulsdorf	0	0	2	8.000
Gesamt	284	238.085.635	3.785	188.768.875

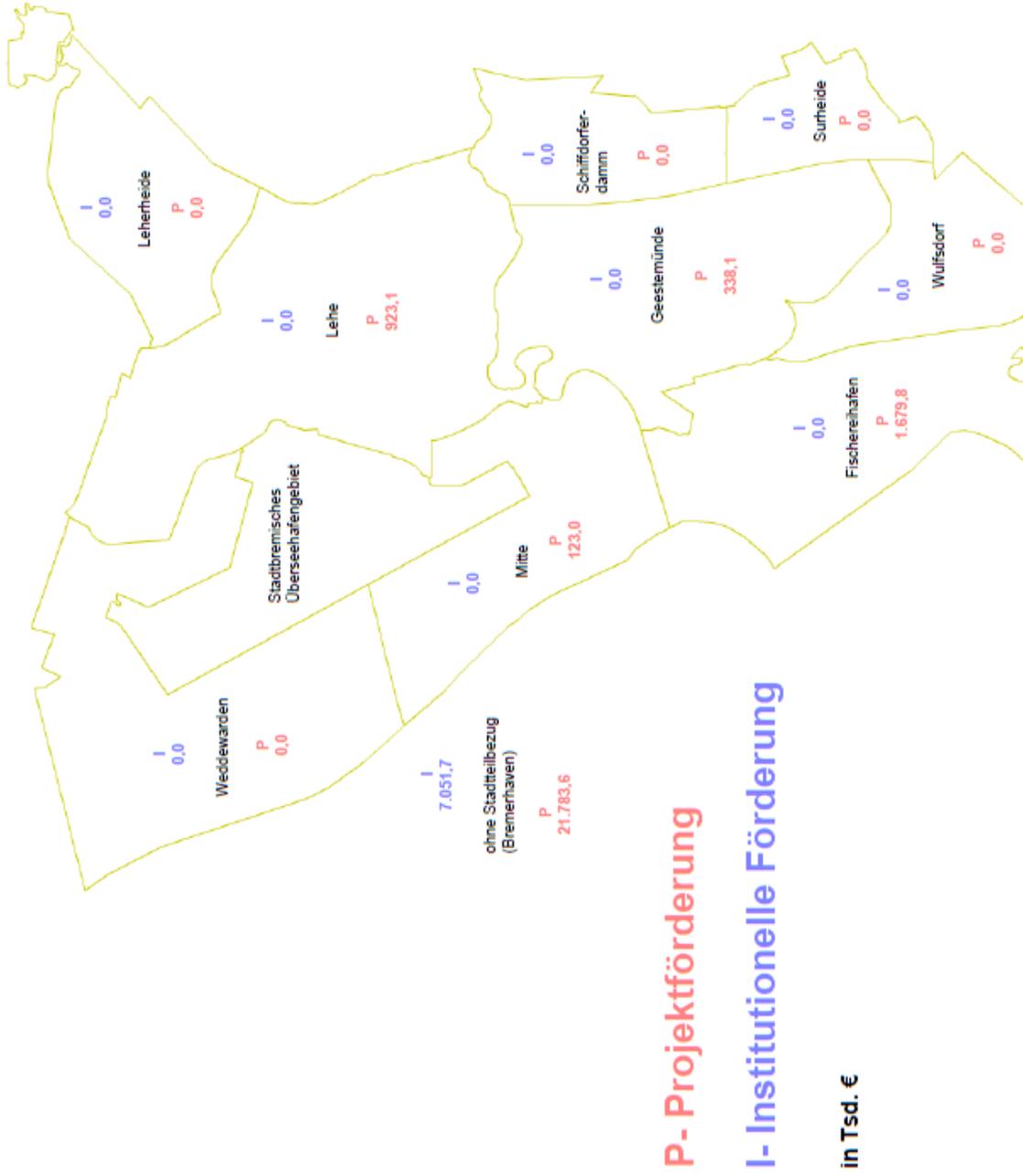
Zuwendungen 2018 Stadtgemeinde Bremen nach Stadtteilen



P- Projektförderung
I- Institutionelle Förderung
in Tsd. €

Geobasisdaten der Stadtteile: Geoinformation Bremen; Kataster und Vermessung Bremerhaven

Zuwendungen 2018 Stadtgemeinde Bremerhaven nach Stadtteilen



Geobasisdaten der Stadtteile: GeoInformation Bremen; Kataster und Vermessung Bremerhaven

6. Zusammenfassung/Fazit

- a. Die Zuwendungen des Landes und der Stadtgemeinde Bremen haben sich gegenüber dem Jahr 2017 um rd. 32,8 Mio. € auf ein Gesamtvolumen i.H.v. ca. 460,4 Mio. € erhöht. Gemessen am Fördervolumen des Vorjahres ist dies ein moderater Anstieg von rd. 7,7%. Vor dem Hintergrund des einzuhaltenden Konsolidierungspfades und der immer knapper werdenden Ressourcen ist auch zukünftig in jedem Einzelfall zu prüfen, ob eine Zuwendung als freiwillige Leistung dem Grunde und der Höhe nach noch erforderlich ist. Zumindest die sehr geringe Steigerung der Fallzahl um insgesamt 0,69% lässt eine intensivere Prüfung vermuten.
- b. Die Erfolgskontrolle inkl. Entwicklung von geeigneten und aussagekräftigen Zielindikatoren in ZEBRA sollte weiter verstärkt werden. Vor dem Hintergrund weiter knapper werdender Ressourcen und der zielgerichteten Mittelverwendung ist eine Fokussierung und regelmäßige Überprüfung der Zielerreichung und Wirkung von Förderungen unerlässlich.
- c. Im Sinne einer zuverlässigen Berichterstattung über die verausgabten Zuwendungen sind die Ressorts unter Beachtung der haushaltsrechtlichen Vorschriften aufgefordert, die Zuwendungsfälle unverzüglich und vollständig in ZEBRA abzubilden. Statt die Zuwendungsangelegenheiten direkt in ZEBRA zu bearbeiten, werden Daten jedoch oftmals weiterhin erst nachträglich erfasst. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat die Senatorin für Finanzen in der Sitzung am 13. November 2018 daher gebeten, mit dem Bericht über die verausgabten Zuwendungen über den ressortübergreifenden Sachstand zu erfolgten Nacherfassungen zu berichten. Wie sich gezeigt hat, ist es für die Jahre 2017 und 2018 erneut zu nicht unerheblichen Nacherfassungen gekommen. Die Ressorts werden daher noch einmal gebeten, durch geeignete Maßnahmen die Einhaltung der Regularien zu gewährleisten.

III. Allgemeine Informationen zum Zuwendungsrecht

1. Rechtliche Grundlagen

- Bremische Landesverfassung (LV)
- §§ 23 und 44 Landeshaushaltsordnung (LHO)
- Verwaltungsvorschriften zu §§ 23 und 44 LHO (VV-LHO)
- Allgemeine Nebenbestimmungen (ANBest I, ANBest-P, NBest-Bau, ANBest-Gk)
- Bremisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BremVwVfG)
- Haushaltsgesetze des Landes und der Stadtgemeinde Bremen für die Haushaltsjahre 2018 und 2019
- Verwaltungsvorschriften zur Durchführung der Haushalte 2018 und 2019
- Bremisches Datenschutzgesetz (BremDSG)
- Bremer Informationsfreiheitsgesetz (BremIFG)
- Verwaltungsvorschrift zur Vermeidung und Bekämpfung der Korruption in der öffentlichen Verwaltung der Freien Hansestadt Bremen - Land und Stadtgemeinde Bremen (VV-Antikorruption)
- Grundgesetz
- Förderrichtlinien Art. 107 AEUV

2. Zuwendungsbegriff

Zuwendungen sind **zweckgebundene Geldleistungen** des öffentlichen Haushaltes, die zur **Erfüllung öffentlicher Aufgaben an Stellen außerhalb der Verwaltung** gewährt werden, **ohne** dass die Empfänger einen dem Grunde und der Höhe nach bestimmten **Rechtsanspruch** darauf haben. In Abgrenzung hierzu ist die Überlassung von Gebäuden, Gebäudeteilen und Grundstücken unter dem Miet- und Pachtwert (§ 63 LHO) eine Sachleistung, die aufgrund des damit verbundenen geldwerten Vorteils ebenfalls in dem Rechenschaftsbericht aufgeführt wird. In der Praxis bereitet insbesondere die sachgerechte Unterscheidung zwischen öffentlichen Aufträgen und Zuwendungen Schwierigkeiten. Charakteristisch für einen Auftrag ist der Leistungsaustausch zur Deckung des Beschaffungsbedarfs gegen Entgelt.

Mit dem Instrument der Zuwendungen wird dagegen die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben durch Träger außerhalb der öffentlichen Verwaltung gefördert.

Nach der bund-/ländereinheitlichen Formulierung des § 23 Landeshaushaltsordnung (LHO) dürfen Zuwendungen nur gewährt werden, wenn Bremen an der Erfüllung der Aufgaben ein **erhebliches Interesse** hat, das andernfalls nicht befriedigt werden könnte. D. h. im Umkehrschluss, dass es sich ausnahmslos nur um solche Aufgabenwahrnehmungen handeln darf, die sonst von Bremen selber wahrgenommen werden müssten. Mit dieser Vorgabe wird das Wirtschaftlichkeitsprinzip konkretisiert.

„Klassische“ Leistungserbringer (Zuwendungsempfänger) sind z. B. die Träger, die u. a. Kindergärten unterhalten und betreiben. Bremen müsste dieses Angebot sonst mit entsprechendem Aufwand selber schaffen bzw. bereithalten.

Die Bewilligung von Zuwendungen erfolgt nach dem Grundsatz der **Subsidiarität**, d. h. der Zuwendungsempfänger hat zunächst alles in seinen Kräften Stehende und für ihn Zumutbare zu tun, um die Finanzierung des Zuwendungszwecks durch eigene Mittel sicherzustellen. Dies ist Ausdruck des Wirtschaftlichkeitsgebots. Die öffentliche Förderung hat nur ergänzenden Charakter; sie ist damit eine nachrangige Hilfe (vgl. VV Nr. 3.1 zu § 23 LHO). In Nr. 1.2 ANBest-I/ANBest-P wird zudem bestimmt, dass der Zuwendungsnehmer „alle eigenen Mittel und mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen (insbesondere Zuwendungen, Leistungen Dritter) als Deckungsmittel für alle Ausgaben einzusetzen hat“. Eine isolierte Betrachtung der sonstigen Einnahmen scheidet damit aus. Dieser Grundsatz ist auch im § 7 LHO als Haushaltsgrundsatz der „Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit“ sowie in den VV zu § 7 LHO mit Anlagen verankert.

Bei der Gewährung von Zuwendungen sind neben dem Haushaltsgrundsatz aus § 7 der LHO auch die Notwendigkeit der Ausgaben § 6 LHO besonders zu beachten.

Aus den geschilderten Gründen ist der Bereich der Zuwendungen durch Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften umfangreich geregelt.

3. Zuwendungsarten

Nach VV Nr. 2 zu § 23 LHO sind als Zuwendungsarten „Projektförderung“ und „institutionelle“ Förderung zu unterscheiden.

Institutionelle Förderungen sind Zuwendungen zur **Deckung der gesamten Ausgaben** oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben von Zuwendungsempfängern. Gegenstand der Förderung ist mithin nicht ein einzelnes abgegrenztes Vorhaben (vgl. hierzu die nachstehenden Ausführungen zu Projektförderungen), sondern der Zuwendungsempfänger – die „Institution“ – als solcher. Grundlage für die Bewilligung der Zuwendung sind die gesamten Ausgaben und die zu erwartenden Einnahmen. Obwohl die Förderung des Zuwendungsempfängers jährlich neu beantragt und von Zuwendungsgebern neu geprüft und bewilligt werden muss, gleicht die Förderung in der Praxis einer **Art Dauerverpflichtung** für die öffentliche Hand. Sie hat damit unmittelbare Auswirkungen auf zukünftige aufzustellende Haushalte.

Projektförderungen sind Zuwendungen zur Deckung von Ausgaben von Zuwendungsempfängern für **einzelne Vorhaben** (Projekte), die fachlich, inhaltlich und finanziell abgrenzbar sind. Der Zuwendungsgeber kann stärker als bei institutionellen Förderungen Einfluss auf den Inhalt der Arbeit von Zuwendungsnehmern nehmen.

Die jeweilige Zuwendungsart wirkt sich sowohl auf die Veranschlagung als auch auf das Antragsverfahren aus. Die Empfänger institutioneller Zuwendungen, soweit sie eine Zuwendung von mehr als 100.000 € bekommen, haben jeweils zu den Haushaltsberatungen Wirtschafts- und Stellenpläne vorzulegen (vgl. Anlage 2 der VV Nr. 3.4 zu § 23 i.V.m. Aufstellungsrichtlinien). Die Fachressorts überprüfen die Übereinstimmung mit den gel-

tenden Regelungen, insbesondere aber die Übereinstimmung mit den Haushaltsanschlüssen und bestätigen die Richtigkeit in Form eines Testats gegenüber dem Senator für Finanzen.

Für Zuwendungen unter 100.000 € sind Wirtschafts- und Stellenpläne gemäß VV Nr. 3.4 zu § 23 LHO nur den zuwendungsgebenden Ressorts vorzulegen.

Je nach Zuwendungsart sind darüber hinaus im Bewilligungsverfahren unterschiedliche Grundsätze und Bestimmungen zu beachten (u.a. die Art der Antragsunterlagen, die Regelungen im Bescheid hinsichtlich der zu berücksichtigenden Nebenbestimmungen, wie etwa das Besserstellungsverbot und den Verwendungsnachweis).

Zuwendungen sind den Zuwendungsarten – auch wegen unterschiedlichen Anforderungen – eindeutig zuzuordnen. Es gibt deswegen **keine Wahlmöglichkeit zwischen den Zuwendungsarten**.

4. Antragstellung/Antragsprüfung/Bescheidung

Grundsätzlich muss für jede Zuwendung ein schriftlicher Antrag gestellt werden (VV Nr. 3.1 zu § 44 LHO). Die Schriftform kann nach Maßgabe der für die elektronische Kommunikation geltenden Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes durch die elektronische Form ersetzt werden.

Die dem Antrag in jedem Fall beizufügenden Unterlagen sind in Nr. 3 der VV zu § 44 LHO geregelt.

Zuwendungen werden durch einen schriftlichen Zuwendungsbescheid (§ 35 BremVwVfG) bewilligt, soweit nicht ein öffentlich-rechtlicher Zuwendungsvertrag geschlossen wird (§ 54 BremVwVfG). Für große Einrichtungen kann ein Zuwendungsvertrag zweckmäßig sein, weil sich hier die öffentliche Hand und der Zuwendungsnehmer quasi auf „Augenhöhe“ partnerschaftlich gegenüberstehen und Detailfragen, z. B. die Darstellung der sogenannten Overheadkosten, besser geregelt werden können.

Wird ein Projekt durch **mehrere Stellen** mit Zuwendungen gefördert, ist die Bewilligung unter den zuwendungsgebenden Behörden abzustimmen (vgl. VV Nr. 1.4 zu § 44 LHO).

Gemäß §§ 23,44 Landeshaushaltsordnung (LHO), sowie nach den Verwaltungsvorschriften zu §§ 23,44 LHO dürfen Zuwendungen nach dem Vorliegen der Grundvoraussetzungen u. a. nur gewährt werden, wenn:

- der Zweck nicht durch Bürgschaften oder sonstigen Gewährleistungen erreicht werden kann und
- bei den Empfängern eine ordnungsgemäße Geschäftsführung gewährleistet ist.

Bei **Projektförderungen** darf mit dem Vorhaben noch nicht begonnen worden sein (VV Nr. 1.3 zu § 44 LHO).

In dem Zuwendungsbescheid/-vertrag ist der Zweck nach Zielsetzung, Qualität und Umfang so eindeutig und detailliert festzulegen, dass einerseits bei der Prüfung der Verwendung eindeutig festgestellt werden kann, ob der Zweck erreicht worden ist und andererseits als Grundlage für eine begleitende Erfolgskontrolle dienen kann. In dem

Zuwendungsbescheid bzw. -vertrag sind die zu erbringenden Leistungen in Qualität und Quantität ausführlich und eindeutig als Ziele zu beschreiben.

Des Weiteren sind die Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest-I für institutionelle Förderungen, ANBest-P für Projektförderungen und die jeweiligen Förderrichtlinien) unverändert zum Bestandteil des Zuwendungsbescheides bzw. Zuwendungsvertrages zu machen.

Sie regeln u. a.

- Anforderung und Verwendung der Zuwendung,
- Mitteilungspflichten und
- Vorgaben zum Verwendungsnachweis.

Die speziellen Pflichten, die mit der jeweiligen Zuwendungsgewährung verbunden sind, sind darüber hinaus klar zu benennen. Der Bescheid wird deshalb in der Regel zur „Feinsteuerung“ mit weiteren Auflagen und Nebenbestimmungen versehen.

Über die Prüfung eines Zuwendungsantrages ist ein Vermerk anzufertigen, der insbesondere auf folgende Punkte eingeht:

- Notwendigkeit und Angemessenheit der Zuwendung; dabei ist es zwingend, den Zuwendungszweck nach Umfang, Qualität und Zielsetzung im Zuwendungsbescheid bzw. -vertrag so konkret festzulegen, dass er als Basis der Erfolgskontrolle herangezogen werden kann. Entsprechend eindeutig sind die Anforderungen an den Verwendungsnachweis, der als Grundlage für eine Überprüfung der zweckentsprechenden Verwendung der Zuwendungsmittel dient, zu formulieren,
- Sicherung der Gesamtfinanzierung,
- Wahl der Finanzierungsart,
- finanzielle Auswirkungen auf die folgenden Haushaltsjahre,
- ggf. Gründe für eine Ausnahme bei vorzeitigem Maßnahmenbeginn,
- Beteiligung anderer Dienststellen,
- Einhaltung des Besserstellungsverbots.

Gemäß der Beschlüsse des Senats ist in das gesamte Zuwendungsverfahren (von der Antragstellung bis zur Verwendungsnachweisprüfung) **Gender Budgeting** zu integrieren und auf Basis der vom Zuwendungsempfänger vorgelegten Daten eine Bestandsanalyse vorzunehmen („Leitfaden zur Umsetzung von Gender Budgeting im Zuwendungswesen“) (eingehend hierzu Ziffer 12).

5. Finanzierungsarten

Es wird unterschieden zwischen

a) Anteilfinanzierung:

Die Zuwendung errechnet sich als Anteil bzw. Prozentsatz der anerkannten zuwendungsfähigen Ausgaben; ein festgelegter Höchstbetrag darf jedoch nicht überschritten werden. Erzielen die Zuwendungsempfänger Einsparungen oder höhere Einnahmen als zunächst absehbar gewesen ist, muss die Zuwendung anteilig zurückgezahlt werden.

b) Fehlbedarfsfinanzierung:

Zugewendet wird der Betrag, der die Lücke zwischen den anerkannten zuwendungsfähigen Ausgaben einerseits und den Eigenmitteln sowie sonstigen Einnahmen der Zuwendungsempfänger andererseits schließt. Auch hier wird ein Höchstbetrag festgelegt. Einsparungen oder Mehreinnahmen führen in ihrer jeweiligen Höhe zur Rückzahlung der Zuwendung.

c) Festbetragsfinanzierung:

Die Zuwendung erfolgt in Form eines festen Betrages. Dieser Betrag verbleibt auch bei Einsparungen und höheren Einnahmen in voller Höhe bei den Zuwendungsempfängern, es sei denn, ihre Gesamtausgaben liegen unter dem Zuwendungsbetrag.

d) Vollfinanzierung:

Den Zuwendungsempfängern werden alle Ausgaben finanziert; ein festgelegter Höchstbetrag darf nicht überschritten werden. Jede Einnahmeerhöhung bzw. Ausgabenminderung der Zuwendungsempfänger mindert die Zuwendung in entsprechender Höhe.

Die Wahl der Finanzierungsart hat nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu erfolgen (§ 7 LHO). Sie hat Auswirkungen auf den Zeitpunkt der Auszahlung der Zuwendung sowie die Folgen, die sich für die Zuwendungshöhe ergeben, wenn Mehreinnahmen oder Minderausgaben entstehen.

6. Prüfung der Verwendungsnachweise einschließlich Erfolgskontrolle

Zuwendungen sind keine Geschenke. Daher hat der Zuwendungsnehmer gemäß § 44 Absatz 1 Satz 2 LHO die zweckentsprechende Verwendung nachzuweisen. Der Verwendungsnachweis dient der Überprüfung der Ordnungsgemäßheit des Verfahrens, des zweckentsprechenden Mitteleinsatzes und der Wirtschaftlichkeit der Verwendung. Darüber hinaus ist jede Einzelmaßnahme daraufhin zu untersuchen, ob anhand des Zuwendungsbescheides/-vertrages das beabsichtigte Ziel erreicht worden ist (VV Nr. 11a zu § 44 i.V.m. dem Leitfaden für die Planung und Durchführung von Erfolgskontrollen). Durch einen Vergleich der geplanten Ziele mit der tatsächlich erreichten Zielrealisierung (Soll-Ist-Vergleich) ist festzustellen, welcher Zielerreichungsgrad zum Zeitpunkt der Erfolgskontrolle gegeben ist (Zielerreichungskontrolle).

Der Verwendungsnachweis besteht aus einem Sachbericht und dem zahlenmäßigen Nachweis, in dem die Einnahmen und Ausgaben entsprechend der Gliederung des

Haushalts-/Wirtschaftsplanes summarisch dargestellt werden (Nr. 7.1 ANBest-I, Nr. 6.1 ANBestP). Die Zuwendungsempfänger haben durch Unterschrift u. a. zu bestätigen, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam gearbeitet worden ist und dass die Angaben mit den Büchern sowie Belegen übereinstimmen.

Für die Vorlage des Verwendungsnachweises sind die allgemein geltenden Fristen zu beachten. Bei **institutionellen Förderungen** ist die Verwendung der Zuwendung **innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Haushalts- oder Wirtschaftsjahres** gegenüber dem Zuwendungsgeber nachzuweisen (Nr. 7.1 ANBest-I). Bei **Projektförderungen** ist der Verwendungsnachweis innerhalb **von sechs Monaten nach Erfüllung des Zweckes, spätestens jedoch mit Ablauf des sechsten auf den Bewilligungszeitraum folgenden Monats** bei der Bewilligungsbehörde vorzulegen (Nr. 6.1 ANBest-P).

Falls erforderlich, wird die Lieferung des Verwendungsnachweises mit einer letzten Fristsetzung angemahnt. Nach Ablauf dieser Frist wird die gewährte Zuwendung widerrufen.

Bei zeitlich längeren Projekten ist die Vorlage von **Zwischenverwendungs-nachweisen** –auch aus Gründen einer Erfolgskontrolle im Sinne der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit des § 7 LHO – sinnvoll.

Wird ein Projekt durch **mehrere Stellen** mit Zuwendungen gefördert, ist für die Prüfung des Verwendungsnachweises das Ressort zuständig, das den Zuwendungsbescheid federführend erteilt hat.

Die **Prüfung eines Verwendungsnachweises** muss **unverzüglich, spätestens innerhalb eines Jahres** nach Vorlage des Verwendungsnachweises durch das zuwendungsgebende Fachressort/ Dienststelle erfolgt sein. Gemäß §§ 48, 49 Bremisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BremVwVfG) ist es nur innerhalb eines Jahres nach Kenntnisnahme von Tatsachen, die die den Widerruf rechtfertigen, möglich, gegebenenfalls den Zuwendungsbescheid ganz oder teilweise zu widerrufen (siehe Ziffer 7). Dementsprechend ist mit der Novellierung der Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO ab dem 01.01.2016 auch eine zweistufige Verwendungsnachweisprüfung mit festen Fristen geregelt. Die cursorische Prüfung (VV Nr. 11.1 zu § 44 LHO) muss spätestens nach drei Monaten und die vertiefte Prüfung (Nr. 11.1.3 zu § 44 LHO) nach neun Monaten abgeschlossen sein.

Im Übrigen hat der Rechnungshof nach § 91 LHO unmittelbar ein Prüfungsrecht bei allen Stellen, die Zuwendungen von Bremen erhalten. Hierzu wurde ein Leserecht in ZEBRA Bremen eingerichtet. Die Prüfung beschränkt sich allerdings auf die wirtschaftliche und ordnungsgemäße Verwendung der öffentlichen Mittel.

7. Rechtsfolgen der Verwendungsnachweisprüfung

Die Zuwendungsempfänger haben nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen innerhalb der gesetzten Frist sowohl die finanziellen Daten als auch die Informationen über die Leistungserbringung vorzulegen (siehe Ziffer 6.).

Sofern die Verwendungsnachweise nicht rechtzeitig oder nicht vollständig vorgelegt werden, gelten die in §§ 48, 49, 49 a BremVwVfG geregelten Folgen, d. h:

- Nachträgliche Verminderung der bewilligten Zuwendung,
- Widerruf bzw. Unwirksamkeit des Zuwendungsbescheides,
- Geltendmachung von Zinsforderungen.

Daneben gelten auch die subventionsrechtlichen Bestimmungen im Strafrecht.

Ein rechtmäßiger Zuwendungsbescheid darf z. B. auch, nachdem er unanfechtbar geworden ist, ganz oder teilweise **für die Zukunft widerrufen** werden, wenn mit dem Verwaltungsakt eine Auflage verbunden ist und der Zuwendungsnehmer diese nicht oder nicht innerhalb einer ihm gesetzten Frist erfüllt hat.

Ein Widerruf mit Wirkung **für die Vergangenheit** ist gemäß § 49 Absatz 3 BremVwVfG bei Vorliegen folgender Gründe möglich:

- wenn die Leistung nicht, nicht alsbald nach der Erbringung oder nicht mehr für den in dem Verwaltungsakt bestimmten Zweck verwendet wird;
- wenn mit dem Verwaltungsakt eine Auflage verbunden ist und der Begünstigte diese nicht oder nicht innerhalb einer ihm gesetzten Frist erfüllt hat (z.B. Verwendungsnachweis wird nicht vorgelegt).

Ergeben sich Zweifel an einer ordnungsgemäßen Geschäftsführung ist zu prüfen, ob die Entscheidung über andere Zuwendungsanträge des Zuwendungsempfängers bis zur Vorlage ausstehender Verwendungsnachweise zurückgestellt wird.

Bei gravierenden Verstößen gegen die Vorlage ausstehender Verwendungsnachweisung ist auch ein gänzlicher Ausschluss von weiteren Förderungen denkbar.

8. Besserstellungsverbot

Nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen darf der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten nicht besserstellen als vergleichbare Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Zuwendungsgebers (Besserstellungsverbot – Nr. 1.3 ANBest-I/ANBest-P). Das Besserstellungsverbot **gilt im Falle institutioneller Förderung uneingeschränkt**. Im Falle einer **Projektförderung nur, sofern die Gesamtausgaben der Zuwendungsempfänger zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestritten werden**.

Das Besserstellungsverbot bezieht sich auf das konkrete Entgelt (Vergütung, Lohn) und sämtliche personalbezogene Ausgaben (u.a. Aufwandsentschädigung, Urlaub, Zulagen, Beihilfen, Sonderzahlungen/-zuwendungen, Reisekosten, Fahrtkostenzuschüsse etc.). Immer dann, wenn die Zuwendungsnehmer bessere Arbeitsbedingungen gewähren, als sie für vergleichbare Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes gelten, besteht eine Besserstellung, die als Ausnahme gemeldet, begründet und anerkannt werden muss. Die Bewertung hat sich ausschließlich nach der Schwierigkeit der wahrgenommenen Aufgabe (nicht der Qualität der Ausbildung) in analoger Anwendung der Tarifmerkmale zu richten.

Ohne Prüfung des Besserstellungsverbot, d.h. ohne Vorlage von konkreten Stellenbeschreibungen und Überprüfung der jeweiligen Stellenbewertung durch den Antragsteller ist **keine Zuwendungsbewilligung** möglich.

Ein Verstoß gegen das Besserstellungsverbot liegt nach den haushaltrechtlichen Vorschriften nicht vor, wenn ein Zuwendungsempfänger aufgrund für ihn **bindender abweichender tarifvertraglicher Regelungen** seine Beschäftigten besser stellt als vergleichbare Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen im öffentlichen Dienst. Die Tarifverträge, die im Land Bremen Geltungskraft haben, können beim Tarifregister erfragt werden.

Auf Basis der haushaltsgesetzlichen Ermächtigungsgrundlage hat der Senator für Finanzen die Voraussetzungen für „**unabweisbare Ausnahmen**“ geregelt. Demnach kann die zuwendungsgebende Stelle in begründeten Einzelfällen (für einzelne Beschäftigte oder eine Beschäftigungsgruppe) Ausnahmen vom Besserstellungsverbot zulassen, wenn

- wenn Bremen ein außerordentliches Interesse an der Wahrnehmung der Aufgaben hat
- und es ohne die Zuwendungsbesserstellung nicht zu der im Landesinteresse liegenden Zweckerfüllung kommt
- und der Zweck auf andere Weise nicht oder nur mit erheblich höheren Kosten (Gesamtkostenrechnung) verwirklicht werden könnte.

Die Ausnahmen vom Besserstellungsverbot sind zu dokumentieren.

Gewähren Zuwendungsempfänger ihren Beschäftigten Arbeitsbedingungen, die besser sind als die vergleichbarer Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen des Landes oder der Stadtgemeinde Bremen, so führt dies somit nicht zwangsläufig zu einer Ablehnung des gesamten Förderantrags. Es ist im Einzelfall zu prüfen, inwieweit qualifiziertes Personal u. a. nur durch die Zahlung marktüblicher Entlohnungen gewonnen werden kann. Es bedeutet aber auch nicht, dass die gezahlten Vergütungen damit automatisch als förderfähig anerkannt werden müssen (teilweise Anerkennung). Bei Projektförderungen sind die Mehrausgaben aufgrund der Finanzierung der besser gestellten Beschäftigten durch Eigenmittel oder durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben des Zuwendungsempfängers aufzufangen.

Die Zuwendungsempfänger haben auch bei den eigenen Mitteln oder mit dem Zuwendungszweck zusammenhängenden Einnahmen das Besserstellungsverbot zu beachten, d. h. eine isolierte Betrachtung der eigenen Mittel und der sonstigen Einnahmen scheidet aus.

9. Baufachtechnische Zuwendungsprüfung

Werden Zuwendungen aus den bremischen Haushalten für Baumaßnahmen gezahlt, hat der jeweilige Zuwendungsgeber gemäß VV Nr. 6 zu § 44 LHO und der Richtlinie für die Planung und Durchführung von Baumaßnahmen (RLBau) grundsätzlich die fachlich zuständige technische bremische Verwaltung zu beteiligen (s.a. Buchst. E RLBau „Zuwendungsbaumaßnahmen“).

Diese Regelung soll sicherstellen, dass auch für Baumaßnahmen Dritter, die im öffentlichen Interesse Bremens stehen und die von Bremen mitfinanziert werden, die gleiche Kosten- und Inhaltsprüfung erfolgt, wie sie für die von Bremen unmittelbar durchgeführten Investitionsmaßnahmen vorgenommen wird. Damit wird zusätzliche Sicherheit für die bremische (Mit-)Finanzierung aber auch für den Zuwendungsnehmer geschaffen.

Die Beteiligung **muss** erfolgen, wenn die für eine Baumaßnahme vorgesehenen Zuwendungen von Bremen, dem Bund und/oder von anderen Ländern bzw. der EU zusammen 250.000 € übersteigen.

Die Bewilligungsbehörde hat frühzeitig die zuständige technische bremische Verwaltung zu beteiligen, damit diese ihre Aufgaben wahrnehmen kann. Gemäß VV Nr. 1.3 zu § 44 LHO dürfen Zuwendungen zur Projektförderung nur für solche Vorhaben bewilligt werden, die noch nicht begonnen worden sind. Noch nicht als Beginn eines Vorhabens gelten z.B. der Erwerb eines Grundstücks und die Erteilung eines Auftrags zur Planung oder zur Bodenuntersuchung. Gleichwohl ist hier bereits öffentliches Recht (z.B. Vergabe- und Vertragsrecht) zu beachten. Die Freigabe solcher Mittel hat als Verwaltungsakt bereits per Zuwendungs- oder Vorbescheid zu erfolgen.

Für einen davon abweichenden vorzeitigen Maßnahmenbeginn gelten strenge Reglementierungen, z.B. eine nicht rechtzeitige Voraussehbarkeit der geplanten Maßnahme. Der vorzeitige Maßnahmenbeginn stellt die Ausnahme dar. Er ist ausreichend zu begründen, regelgerecht zu ent- und bescheiden sowie zu dokumentieren.

10. Gender-Budgeting im Zuwendungswesen

Ziel des Gender-Budgeting ist es, mehr Chancengleichheit und Geschlechtergerechtigkeit bei der Verteilung öffentlicher Gelder durch eine geschlechtergerechte Haushaltsplanung/-politik herzustellen.

Ein Schwerpunkt der zukünftigen Datenerhebung/-analyse wird weiterhin im Bereich des Zuwendungswesens gesehen. Gemäß der Beschlüsse des Senats, ist in das gesamte Zuwendungsverfahren (von der Antragstellung bis zur Verwendungsnachweisprüfung) Gender Budgeting zu integrieren und auf Basis der vom Zuwendungsempfänger vorgelegten Daten eine Bestandsanalyse vorzunehmen („Leitfaden zur Umsetzung von Gender Budgeting im Zuwendungswesen“). Für Projektförderungen gilt der Leitfaden seit der Förderperiode 2011.

Das vom Senat beschlossene Regelwerk wird von den zuwendungsgebenden Stellen angewandt. Zuwendungsempfängerinnen und -empfänger werden im Zuwendungsbescheid/-vertrag durch die zuwendungsgebenden Stellen zur Erhebung geschlechterspezifischer Daten verpflichtet. Ergänzend wird auf das vom Senator für Finanzen publizierte Kursbuch „Gleichstellungsorientierte Haushaltssteuerung – Gender Budgeting“ verwiesen.

Die Integration von Gender- Mainstreaming/Gender-Budgeting in die Zuwendungspraxis bedeutet jedoch nicht, dass in jedem Bereich, wo eine Unter- oder Überrepräsentanz des einen oder anderen Geschlechts konstatiert wird, eine geschlechterspezifische Partizipationsquote zu realisieren ist, die bei 50 % liegt.

Anlage: Produktplanübersichten

PPL 03 - Senat, Senatskanzlei

Übersicht über die Veränderungen der Fälle zum Vorjahr

Übersicht über die Veränderung der Summen zum Vorjahr

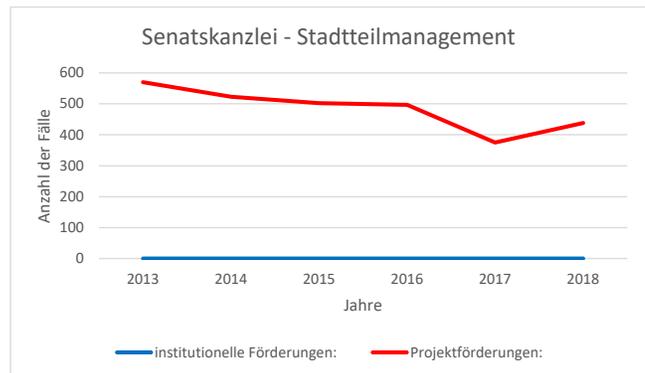
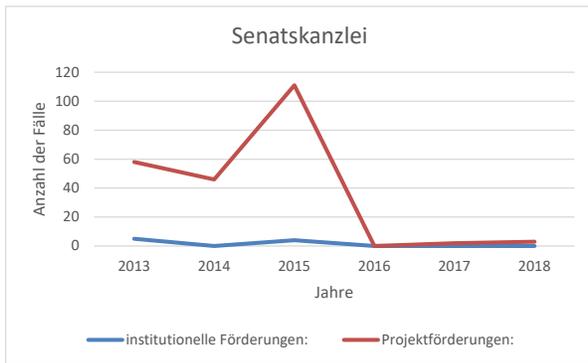
PPL 03 - Senatskanzlei

	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Projekt-förderungen:	0	2	2	3	1	0	-1.400,00	-1.400,00	3.514,00	4.914,00

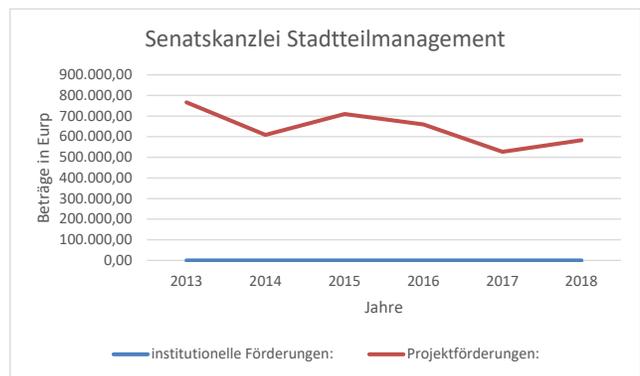
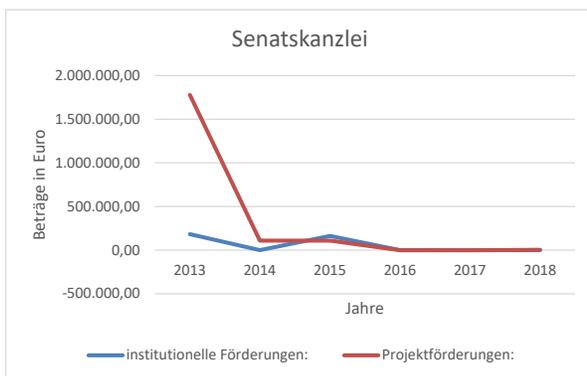
PPL 03 - Senatskanzlei - Stadtteilmanagement

	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projekt-förderungen:	374	375	1	438	63	526.772,30	528.772,30	2.000,00	583.133,22	54.360,92

Übersicht über die Veränderung der Fälle im Zeitraum von 2013 bis 2018



Übersicht über die Veränderung der Förderungssummen von 2013 bis 2018



Gesamt:

II. Ziele

Oberziele / Ziele des Förderprogramms

Es wurden bislang keine Oberziele hinterlegt.

Ziel/e erreicht

III. Offene Verwendungsnachweise gesamt

Für den Bereich Senat- Senatskanzlei: **Keine**

Für den Bereich Stadtteilmanagement: **Anzahl 5**

IV. Erläuterung / Analyse Veränderungen / Nacherfassung. / Anzahl Förderrichtlinien

Vergleich 2017 zu 2018

03 - Senatskanzlei

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	2	3	-1.400,00	3.514,00	151,0

03 - Senatskanzlei - Stadtteilmanagement

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	375	438	528.772,30	583.133,22	10,3

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
Gesamt					
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	377	441	527.372,30	586.647,22	11,2
	377	441	527.372,30	586.647,22	11,2

Vergleich der Daten von 2017 alter Bericht und neuer Bericht

03 - Senatskanzlei

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	0	2	0,00	-1.400,00	-100,0

03 - Senatskanzlei - Stadtteilmanagement

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	374	375	526.772,30	528.772,30	0,4

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
Gesamt					
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	374	377	526.772,30	527.372,30	0,1
	374	377	526.772,30	527.372,30	0,1

Übersicht über die Summen von 2013 - 2018

03 - Senatskanzlei

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	183.131,00	0,00	162.312,00	0,00	0,00	0,00
Projektförderungen:	1.778.845,00	109.347,12	110.111,36	0,00	-1.400,00	3.514,00

03 - Senatskanzlei - Stadtteilmanagement

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projektförderungen:	766.488,00	608.888,29	710.173,25	659.009,13	526.772,30	583.133,22

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	183.131,00	0,00	162.312,00	0,00	0,00	0,00
Projektförderungen:	2.545.333,00	718.235,41	820.284,61	659.009,13	525.372,30	586.647,22
	2.728.464,00	718.235,41	982.596,61	659.009,13	525.372,30	586.647,22

Übersicht über die Anzahl der Fälle von 2013 - 2018

03 - Senatskanzlei

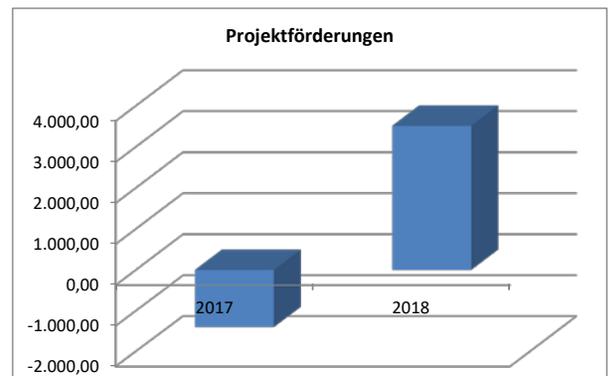
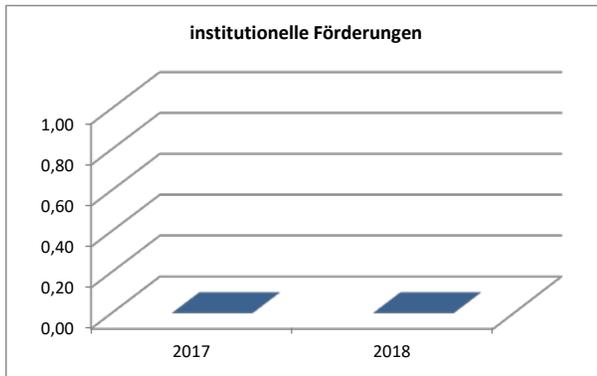
	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	5	0	4	0	0	0
Projektförderungen:	58	46	111	0	2	3

03 - Senatskanzlei - Stadtteilmanagement

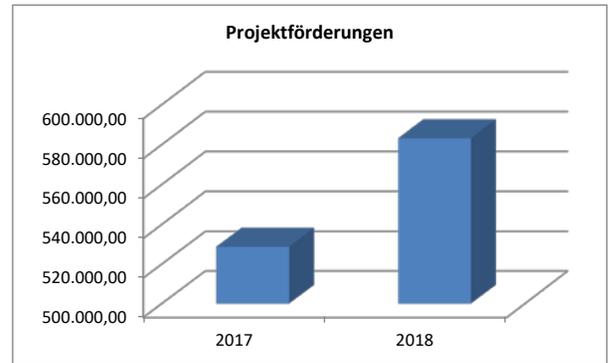
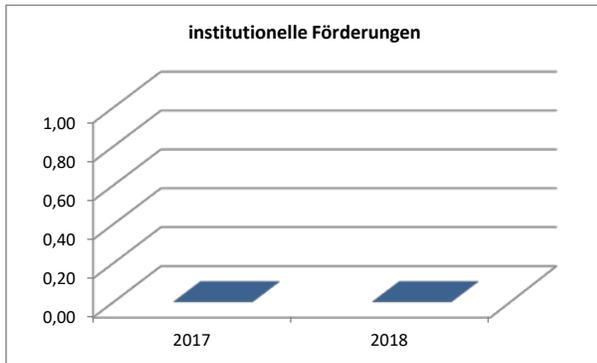
	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	0
Projektförderungen:	570	523	502	497	375	438

	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	5	0	4	0	0	0
Projektförderungen:	628	569	613	497	377	441
	633	569	617	497	377	441

Senatskanzlei



Senatskanzlei
Stadtteilmanagement



*Werte in Euro

Ausnahmen vom Besserstellungsverbot

Dienststellen: Senatskanzlei
Senatskanzlei - Stadtteilmanagement

Ausnahmen von dem Besserstellungsverbot gem. § 16 (Stadtgemeinde) bzw. § 17 (Land) Haushaltsgesetze (HHG) 2016/2017, den Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (VV-LHO) und den Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest- I und ANBest- P)

Antragsteller	Antragstitel	Förderprogramm	Zuwendungsart	Besserstellungsverbot eingehalten?	Begründung
FEHLANZEIGE					

Übersicht über die fehlenden Verwendungsnachweise aus 2017

PPL 03 - Senat - Senatskanzlei

Produkt-plan	Zwendungsnehmer	Zwendungszweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Instit. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
03	Fehlanzeige										

PPL 03 - Stadtteilmanagement

Produkt-plan	Zwendungsnehmer	Zwendungszweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Instit. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
03	The Toddlers e.V.	Küchenerneuerung (Spülmaschine/ Waschbecken)	P	1.122,00 €	30.06.2018	Nein	Ja			Nein	VN wird in Kürze nachgereicht
03	Schulverein der Schule an der Carl-Schurz-Straße e.V.	Installation von Sitzkugeln und Balancierbalken vor der Turnhalle straßenseitig	P	3.550,80 €	28.09.2018	Nein	Ja			Nein	VN wird in Kürze nachgereicht
03	Alevitische Gemeinde	Erneuerung Küche	P	1.500,00 €	29.08.2018	Nein	Ja			Nein	Personalwechsel im Ortsamt/voraussichtliche Klärung in KW 37
03	Waldorfschule Osterholz	Schulkonzert im Bunker Valentin	P	1.000,00 €	15.01.2019	Nein	Ja			Nein	Fristverlängerung für Vorlage VN von ZN beantragt und genehmigt. Trotz mehrmaliger Erinnerung, zuletzt 29.7.19, liegt VN nicht vor.
03	WIR-Neustadt-Bremen e.V.	"Kultur Angel Neustadt"	P	6.800,00 €	10.10.2019	Nein	Ja			Nein	Es wurde um Verlängerung der ursprünglichen Frist (31.12.2018) für die Vorlage des Verwendungsnachweises gebeten, da die Kulturlosen auch in 2019 noch aktiv sind und einige Projekte umsetzen.

Übersicht über die Überlassung unter Wert

PPL 03 - Senat / Senatskanzlei

Produktplan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
03	Fehlanzeige			

PPL 03 - Stadtteilmanagement

Produktplan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
03	Haus Blomendal (52.202 €, Direktzahlung an SV I und T)	Bauunterhaltsmiete	3041.684 10-0 und 3041.685 22-0	52202,00

Meldungen über die Gebührenbefreiungen

PPL 03 - Senatskanzlei

Produkt-plan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
03					Fehlanzeige

PPL 03 - Senatskanzlei - Stadtteilmanagement

Produkt-plan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
03					Fehlanzeige

Feste Indikatoren - Gender

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit

Senatskanzlei

Förderprogramm

020_Ariane Städtebund (CVA)

erstellt am

30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit

Senatskanzlei

Förderprogramm

020_Interkulturelle Zusammenarbeit und Maßnahmen nachgehender Integration

erstellt am

30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit

Senatskanzlei

Förderprogramm

020_Internationale Beziehungen und Städtepartnerschaften, sonstige Projekte

erstellt am

30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit

Senatskanzlei

Förderprogramm

020_Politische Bildungsarbeit und Förderung Jugendarbeit

erstellt am

30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit

Senatskanzlei - Stadtteilmanagement

Förderprogramm

021_Globalmittel für orts- und stadtteilbezogene Maßnahmen

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit

Senatskanzlei

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit

Senatskanzlei - Stadtteilmanagement

Förderprogramm

021_Globalmittel für orts- und stadtteilbezogene Maßnahmen

erstellt am

30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organsiationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Senatskanzlei

erstellt am 30.09.2019

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit

Senatskanzlei - Stadtteilmanagement

Förderprogramm

021_Globalmittel für orts- und stadtteilbezogene Maßnahmen

erstellt am

30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

PPL 05 - Bevollmächtigte der Freien Hansestadt beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit

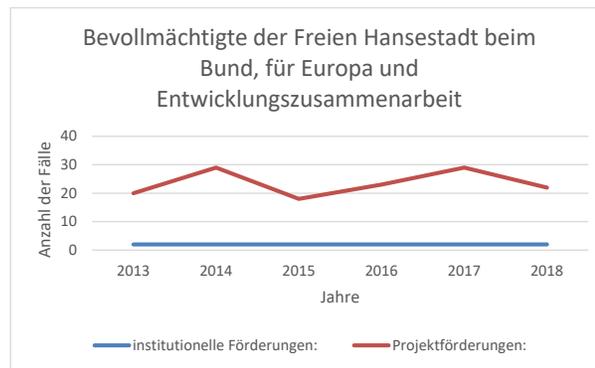
Übersicht über die Veränderungen der Fälle zum Vorjahr

Übersicht über die Veränderung der Summen zum Vorjahr

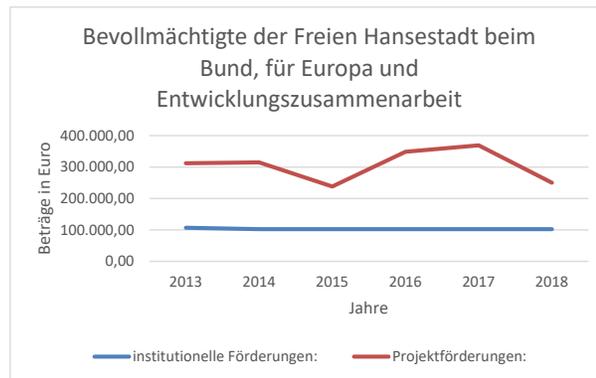
PPL 05 - Bevollmächtigte der Freien Hansestadt beim Bund, für Europa und

	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	2	2	0	2	0	102.428,00	102.428,00	0,00	102.428,00	0,00
Projektförderungen:	29	29	0	22	-7	369.057,03	369.057,03	0,00	250.179,66	-118.877,37

Übersicht über die Veränderung der Fälle im Zeitraum von 2013 bis 2018



Übersicht über die Veränderung der Förderungssummen von 2013 bis 2018



Gesamt:

II. Ziele

Oberziele / Ziele des Förderprogramms

Beitrag zur Umsetzung entwickl.pol. Leitlinien d. FHB u. der SDG (Nachhaltige Entwicklungsziele UN)

Ziel/e erreicht

III. Offene Verwendungsnachweise gesamt

Für den Bereich Bevollmächtigte der Freien Hansestadt beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit: **Anzahl 2**

IV. Erläuterung / Analyse Veränderungen / Nacherfassung. / Anzahl Förderrichtlinien

Die Ziele wurden bei allen Maßnahmen erreicht, da bereits bei Antragsprüfung darauf geachtet wird, dass die beantragten Maßnahmen mit dem gesetzten Oberziel sowie den Zielen des Förderprogramms übereinstimmen

Die Veränderungen ergeben sich daraus, dass sich im Jahr 2018 die Anzahl der Zuwendungen etwas verringert bzw. die Förderbeträge sich verändert haben. Die restlichen vorhandenen Projektmittel wurden für andere Maßnahmen (wie z. B. Eigenanteil an der 2. Städtepartnerkonferenz, Förderung einer Maßnahme der Universität Bremen), die keine Zuwendungen sind und somit nicht in ZEBRA erfasst werden müssen, verausgabt; Anzahl der Förderrichtlinien

Vergleich 2017 zu 2018

05 - Die Bevollmächtigte beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	2	2	102.428,00	102.428,00	0,0
Projektförderungen:	29	22	369.057,03	250.179,66	-32,2

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
Gesamt	2	2	102.428,00	102.428,00	0,0
institutionelle Förderungen:	2	2	102.428,00	102.428,00	0,0
Projektförderungen:	29	22	369.057,03	250.179,66	-32,2
	31	24	471.485,03	352.607,66	-25,2

Vergleich der Daten von 2017 alter Bericht und neuer Bericht

05 - Die Bevollmächtigte beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	2	2	102.428,00	102.428,00	0,0
Projektförderungen:	29	29	369.057,03	369.057,03	0,0

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
Gesamt	2	2	102.428,00	102.428,00	0,0
institutionelle Förderungen:	2	2	102.428,00	102.428,00	0,0
Projektförderungen:	29	29	369.057,03	369.057,03	0,0
	31	31	471.485,03	471.485,03	0,0

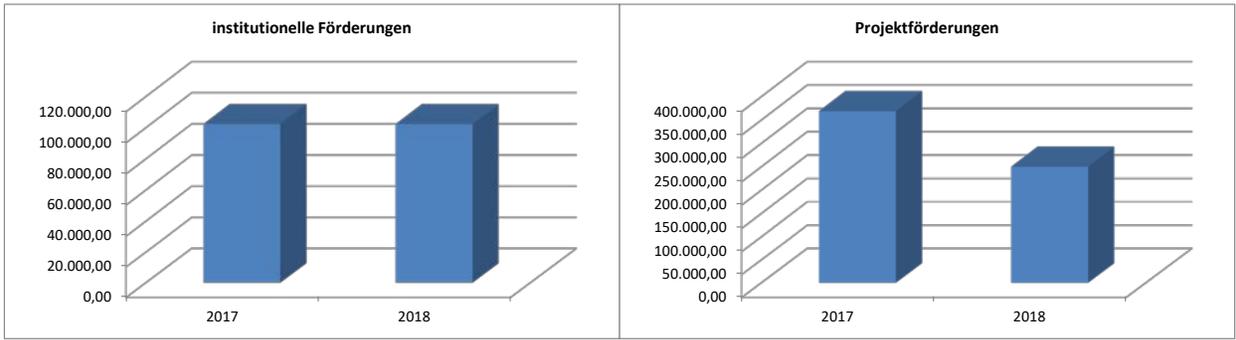
Übersicht über die Summen von 2013 - 2018

05 - Die Bevollmächtigte beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit						
	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	106.938,00	102.428,00	102.428,00	102.428,00	102.428,00	102.428,00
Projektförderungen:	311.970,00	315.011,63	238.068,20	348.446,38	369.057,03	250.179,66
Gesamt	418.908,00	417.439,63	340.496,20	450.874,38	471.485,03	352.607,66

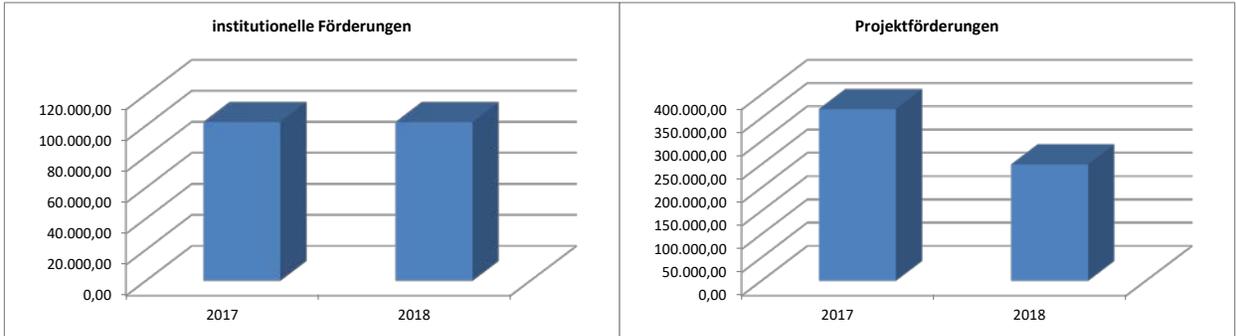
Übersicht über die Anzahl der Fälle von 2013 - 2018

05 - Die Bevollmächtigte beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit						
	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	2	2	2	2	2	2
Projektförderungen:	20	29	18	23	29	22
Gesamt	22	31	20	25	31	24

Bund



Gesamt



*Werte in Euro

Ausnahmen vom Besserstellungsverbot

Dienststellen: PPL 05 - Bevollmächtigte der Freien Hansestadt beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit

Ausnahmen von dem Besserstellungsverbot gem. § 16 (Stadtgemeinde) bzw. § 17 (Land) Haushaltsgesetze (HHG) 2016/2017, den Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (VV-LHO) und den Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest- I und ANBest- P)

Antragsteller	Antragstitel	Förderprogramm	Zuwendungsart	Besserstellungsverbot eingehalten?	Begründung
FEHLANZEIGE					

Übersicht über die fehlenden Verwendungsnachweise aus 2017

PPL 05 - Bevollmächtigte der Freien Hansestadt beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit

PPL	Zuwendungsnehmer	Zuwendungszweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Instit. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
05	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit - GIZ	Schritte zur Umsetzung der Agenda 2030 im Rahmen von Nachhaltigkeitspartn erschäften am Beispiel der Partnerschaft Bremen - Durban - Windhoek	P	75897,73	30.06.2018	Nein	Ja				Der ZE wartet immer noch auf Belege aus Südafrika, hat bereits seine Mitarbeiterin vor Ort mit der Klärung beauftragt und berichtet gegenüber BBEE ständig über den letzten Stand und wie weiter verfahren werden kann
05	Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung	Erstellung einer Wanderausstellung "Bremen - Stadt der Menschenrechte"	P	2000	30.06.2018	Ja				Ja	VN ist in Prüfung, es ergaben sich noch Rückfragen, die derzeit in Klärung sind.

Übersicht über die Überlassung unter Wert

PPL 05 - Bevollmächtigte der Freien Hansestadt beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit

Produktplan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
05	Fehlanzeige			

Meldungen über die Gebührenbefreiungen

PPL 05 - Bevollmächtigte der Freien Hansestadt beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit

Produkt- plan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
05	Fehlanzeige				

Feste Indikatoren - Gender

Feste Indikatoren - Gender

Organsiationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Bevollmächtigte beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit
028_Entwicklungszusammenarbeit
Beitrag zur Umsetzung entwickl.pol. Leitlinien d. FHB u. der SDG (Nachhaltige Entwicklungsziele UN)
2018

erstellt am 29.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	44.907,00	47.684,00	2.777,00	6,18
TN: davon weiblich	Personen	17.523,00	20.320,00	2.797,00	15,96
TN: davon männlich	Personen	15.854,00	16.780,00	926,00	5,84
Altersgruppe u3	Personen	50,00	200,00	150,00	300,00
u3: davon weiblich	Personen	25,00	100,00	75,00	300,00
u3: davon männlich	Personen	25,00	100,00	75,00	300,00
Altersgruppe 3 - 5 Jahre	Personen	110,00	60,00	-50,00	-45,45
3 - 5: davon weiblich	Personen	49,00	30,00	-19,00	-38,78
3 - 5: davon männlich	Personen	61,00	30,00	-31,00	-50,82
Altersgruppe 6 - 9	Personen	499,00	326,00	-173,00	-34,67
6 - 9: davon weiblich	Personen	220,00	192,00	-28,00	-12,73
6 - 9: davon männlich	Personen	279,00	134,00	-145,00	-51,97
Altersgruppe 10 - 15	Personen	6.965,00	7.437,00	472,00	6,78
10 - 15: davon weiblich	Personen	3.704,00	4.054,00	350,00	9,45
10 - 15: davon männlich	Personen	3.261,00	3.383,00	122,00	3,74
Altersgruppe 16 -17	Personen	2.519,00	2.534,00	15,00	0,60
16 - 17: davon weiblich	Personen	1.307,00	1.408,00	101,00	7,73
16 - 17: davon männlich	Personen	1.212,00	1.126,00	-86,00	-7,10
Altersgruppe 18 - 34	Personen	5.869,00	6.261,00	392,00	6,68
18 - 34: davon weiblich	Personen	2.209,00	3.703,00	1.494,00	67,63
18 - 34: davon männlich	Personen	1.904,00	2.399,00	495,00	26,00
Altersgruppe 35 - 54	Personen	4.240,00	6.329,00	2.089,00	49,27
35 - 54: davon weiblich	Personen	2.695,00	3.828,00	1.133,00	42,04
35 - 54: davon männlich	Personen	1.546,00	2.439,00	893,00	57,76
Altersgruppe 55 - 64	Personen	1.681,00	2.485,00	804,00	47,83
55 - 64: davon weiblich	Personen	846,00	1.294,00	448,00	52,96
55 - 64: davon männlich	Personen	835,00	1.186,00	351,00	42,04
Altersgruppe 65 und älter	Personen	2.533,00	3.274,00	741,00	29,25
65 und älter davon weiblich	Personen	1.265,00	1.663,00	398,00	31,46
65 und älter davon männlich	Personen	1.268,00	1.611,00	343,00	27,05
Mitarbeiter/innen, Referent/innen VZÄ	Personen	110,10	102,50	-7,60	-6,90
Mitarbeiter, Referenten VZÄ	Personen	175,10	171,43	-3,67	-2,10
Fördersumme pro Frau	EURO	14.106,76	14.528,59	421,83	2,99
Fördersumme pro Mann	EURO	12.248,24	11.824,86	-423,38	-3,46
Frauenanteil unter den Antragstellern	Prozent	784,44	674,60	-109,84	-14,00
Frauenanteil unter den Begünstigten	Prozent	584,22	550,08	-34,14	-5,84

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit Die Bevollmächtigte beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit
Förderprogramm 028_Entwicklungszusammenarbeit erstellt am 29.09.2019
Ober-Ziel Beitrag zur Umsetzung entwickl.pol. Leitlinien d. FHB u. der SDG (Nachhaltige Entwicklungsziele UN)
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Zahl der erreichten Personen im Inland	Personen	34.912,00	43.300,00	8.388,00	24,03
Zahl der erreichten Personen im Ausland	Personen	14.883,00	13.487,00	-1.396,00	-9,38

Variable Indikatoren Förderprogramm

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Bevollmächtigte beim Bund, für Europa und Entwicklungszusammenarbeit
028_Entwicklungszusammenarbeit
Beitrag zur Umsetzung entwickl.pol. Leitlinien d. FHB u. der SDG (Nachhaltige Entwicklungsziele UN)
2018
erstellt am 29.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
An der jährlichen Länderperspektivkonferenz nehmen mind. 15 Personen aus mind. 8 verschiedenen Deutschen Ländern teil.	Personen	15,00	35,00	20,00	133,33
An der jährlichen Sitzung der AG BLA-EZ nehmen jeweils mind. 30 Personen teil, aus mind. 8 unterschiedlichen Deutschen Ländern	Personen	30,00	37,00	7,00	23,33
Anzahl Ausleihen aus der Bibliothek (Bücher/Medien)	Stück	130,00	155,00	25,00	19,23
Anzahl Schulklassen Schulfussballturnier (M1)	Stück	14,00	14,00	0,00	0,00
Anzahl Workshops	Stück	80,00	80,00	0,00	0,00
Aufwandsentschädigung für MusikerInnen	EURO	200,00	0,00	-200,00	-100,00
Ausstellung zu nachhaltigem Tourismus ist fertiggestellt	Stück	1,00	0,00	-1,00	-100,00
Ausstellungskatalog ist fertiggestellt	Stück	1,00	0,00	-1,00	-100,00
Beratungs- und Infoangebot der Infostelle wird mit mind. jährlich 200 Anfragen zu Materialien, Projektdurchführung, Literatur etc. wahrgenommen	Stück	200,00	767,00	567,00	283,50
Beratungsgespräche	Stück	20,00	25,00	5,00	25,00
Bereitstellung von Beinprothesen	Stück	60,00	64,00	4,00	6,67
Berufsberatung für Frauen aus Slums/unterhalb der Armutsgrenze	Stück	1.100,00	1.138,00	38,00	3,45
Besucher*innen an den Infoständen (M2)	Personen	250,00	195,00	-55,00	-22,00
Besucher*innen an den Infoständen (M3)	Personen	300,00	400,00	100,00	33,33
Bewerber	Personen	1.800,00	1.690,00	-110,00	-6,11
Certifikat über Qualifizierung erhalten	Personen	14,00	14,00	0,00	0,00
Creation of fire belts to protect planted trees	Stück	2,00	2,00	0,00	0,00
Die Infostelle erstellt jährlich 4 Ausgaben des Rundbriefes zu relevanten entwicklungs-politischen Themen, die an je 4.500 Adressen (insgesamt ca. 20.000 Exemplare) verteilt werden.	Stück	4,00	4,00	0,00	0,00
Die Infostelle sichtet jährlich mind. 3.000 Publikationen, Online-Newsletter, Print-Magazine etc. aus dem entwicklungspolitischen Bereich	Stück	3.000,00	5.086,00	2.086,00	69,53
Die stetigen Aktualisierungen der Adressdatenbank (mind. 1.000 im Jahr) gewährleisten die Aktualität des bestehenden Informationsnetzes.	Stück	1.000,00	1.663,00	663,00	66,30
Durchführung von externen Kooperationsveranstaltungen	Personen	100,00	5.000,00	4.900,00	4.900,00
Durchführung von Lern-Parcours im Eine-Welt-Zentrum	Fälle	12,00	4,00	-8,00	-66,67
durchgeführte Veranstaltungen	Stück	55,00	65,00	10,00	18,18
Einladung zur jährlichen Sitzung der AG Info- und Bildungsarbeit des BL-Ausschusses wird an mind. 3 unterschiedliche Zielgruppen geschickt	Stück	3,00	3,00	0,00	0,00
Einwerbung weiterer Mittel für Projekte, inkl. Spenden	EURO	67.000,00	76.368,00	9.368,00	13,98
Entwicklungspolitische Akteure empfangen von der Infostelle jährlich mind. 120 aktive Ansprachen mit relevanten Infos	Stück	120,00	220,00	100,00	83,33
Es gibt mind. 20 Presstreffen für entwicklungspolitische Maßnahmen/Aktivitäten der 16 Deutschen Länder, zu der die IS Öffentlichkeitsmaßnahmen durchgeführt hat.	Stück	20,00	17,00	-3,00	-15,00
Es melden sich mind. jährlich 10 Projekte/Organisationen für die Global Education Week an, eine europaweite Kampagne zu Themen des Globalen Lernens.	Stück	10,00	41,00	31,00	310,00
Es werden jährlich mind. 25 Presstreffen zu den Veröffentlichungen der Infostelle in externen Publikationen, Newslettern, auf Homepages etc. gefunden.	Stück	25,00	25,00	0,00	0,00
Es werden jährlich 12 Online-Newsletter zu Neuigkeiten, Angeboten und Entwicklungen aus dem entwicklungspolitischen Bereich erstellt	Stück	12,00	12,00	0,00	0,00

Flyer mit Jahresüberblick	Stück	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00
Fortbildung methodisch didaktische Methoden abgeschlossen	Personen	14,00	14,00	0,00	0,00
IFAT: Anfragen Studierende	Personen	50,00	60,00	10,00	20,00
IFAT: Kontakte	Personen	450,00	800,00	350,00	77,78
IFAT: Sessions mit BORDA-Beteiligung	Stück	3,00	3,00	0,00	0,00
Informationen und die von der IS versendeten Aufrufe zur Global Education Week werden mind. 20 mal von weiteren Akteuren der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit weitergeleitet	Stück	20,00	12,00	-8,00	-40,00
Internatsschule für polio-krankte Kinder	Stück	70,00	70,00	0,00	0,00
Jep: Treffen, Wochenendseminar, Jahresplanung, Exkursionen und bundesweites Vernetzungstreffen (M2)	Personen	0,00	127,00	127,00	
Kooperations- und Abstimmungsgespräche finden statt	Stück	12,00	0,00	-12,00	-100,00
Learners Company (Praxismodul) an der Hochschule findet statt	Personen	10,00	0,00	-10,00	-100,00
Learners Company (Praxismodul) an der Hochschule findet statt	Stück	1,00	0,00	-1,00	-100,00
Materialien werden an Berufsschulen versendet	Stück	50,00	0,00	-50,00	-100,00
Medienecho Beiträge print/TV/Radio	Stück	25,00	15,00	-10,00	-40,00
Mind. 10 neue Organisationen registrieren sich in der Europäischen Datenbank Globales Lernen (ENGLÖB) und erweitern dadurch ihre Vernetzungsmöglichkeiten.	Stück	10,00	9,00	-1,00	-10,00
Mind. 10 Teilnehmer/-innen der jährlichen Sitzung der AG BLA EZ geben an, neue Informationen aus dem Bereich der entwicklungspolitischen Bildung bekommen zu haben.	Personen	10,00	10,00	0,00	0,00
Mind. 120 Anfragen werden jährlich an die IS gestellt, um Beiträge über die eigenen Aktivitäten in den Rundbrief, im Online-Newsletter und/oder auf der Homepage zu veröffentlichen	Stück	120,00	767,00	647,00	539,17
Mind. 4.000 der jährlichen 10.000 Zugriffe auf der Homepage der Infostelle sind dem Veranstaltungskalender zuzuordnen	Stück	4.000,00	4.740,00	740,00	18,50
Mind. 80 Akteure geben positive Rückmeldungen über die Veröffentlichung der eigenen Inhalte etc. auf der Homepage der IS	Personen	80,00	118,00	38,00	47,50
Mitwirkung in Arbeitsgruppen/Netzwerken	Stück	6,00	12,00	6,00	100,00
Moderatoren-/Berater-Dienstleistungen	Stunden	5.000,00	5.189,00	189,00	3,78
Number of capacity building workshop	Stück	4,00	2,00	-2,00	-50,00
Number of communities and school Eco clubs supported with agro forestry and gardening tools	Stück	4,00	0,00	-4,00	-100,00
Number of Eco clubs created in schools	Stück	10,00	3,00	-7,00	-70,00
Number of farmers accessing business information	Personen	250,00	35,00	-215,00	-86,00
Number of farmers educated on environmental degradation and innovative practices	Personen	150,00	60,00	-90,00	-60,00
Number of farmers trained in credit management and supported	Personen	150,00	10,00	-140,00	-93,33
Number of farmers trained in off farm business	Personen	150,00	60,00	-90,00	-60,00
Number of field visits conducted	Stück	12,00	16,00	4,00	33,33
Number of review meetings held	Stück	4,00	3,00	-1,00	-25,00
Number of seminar organized	Stück	3,00	2,00	-1,00	-33,33
Number of technical services support provided	Stück	8,00	15,00	7,00	87,50
Number of tree nurseries created	Stück	6,00	1,00	-5,00	-83,33
Number of tree supplied to farmers	Stück	1.500,00	6.100,00	4.600,00	306,67
Öffentlichkeitsarbeit, Anzahl Flyer, Plakate, Broschüren, Sticker (M2)	Stück	2.500,00	3.850,00	1.350,00	54,00
Öffentlichkeitsarbeit, Anzahl SDG-Faltblätter, SDG-Broschüren, SDG-Aktionspostkarten und Flyer (M3)	Stück	0,00	3.500,00	3.500,00	
praktische Schulungen für die Obengenannten	Stück	180,00	187,00	7,00	3,89
Pressemitteilungen zu entwicklungspolitisch relevanten Themen, Aktionstagen, Veranstaltungen etc. werden jährlich von mind. 20 weiteren Akteuren veröffentlicht und/oder weiterverbreitet.	Personen	20,00	36,00	16,00	80,00
Raumnutzung durch Arbeitskreise und externe Gruppen	Fälle	100,00	1.000,00	900,00	900,00
Teilnehmende am Bündnistreffen zivilgesellschaftlicher Organisationen und Initiativen: "Nachhaltigkeitsziele vor Ort konkretisieren, aber wie?" (M3)	Personen	0,00	15,00	15,00	

Teilnehmende an Foto-Postkartenaktion zu den SDGs (M3)	Personen	0,00	62,00	62,00	
Teilnehmende an öffentlichen Diskussionsveranstaltungen (M3)	Personen	40,00	0,00	-40,00	-100,00
Teilnehmende Schulfussballturnier (M1)	Personen	360,00	370,00	10,00	2,78
Teilnehmer von Geflüchteten an Sprach- und Mathekursen	Personen	250,00	120,00	-130,00	-52,00
themenspezifische Workshops	Stück	1,00	1,00	0,00	0,00
Umwelt-/Naturcamps, Vorträge usw.	Stück	24,00	24,00	0,00	0,00
Unterstützung Fachkraft Durban bei BORDA Bremen	Monate	4,00	4,00	0,00	0,00
Unterstützung Mitarbeiter NGO Partner DES Durban	Monate	6,00	6,00	0,00	0,00
VA-Beteiligungen: je ca. 15-20 Personen werden angesprochen	Personen	20,00	0,00	-20,00	-100,00
Veranstaltungen zum Bewerben der Broschüre finden statt	Stück	4,00	0,00	-4,00	-100,00
Veranstaltungsbeteiligungen finden statt	Stück	2,00	0,00	-2,00	-100,00
Veranstaltungsprogramme (zweimonatlich. Erscheinen), Ausgaben	Stück	5,00	5,00	0,00	0,00
Vernissage findet statt	Stück	1,00	0,00	-1,00	-100,00
Vernissage findet statt	Personen	30,00	0,00	-30,00	-100,00
Verteiler/Aufruf mediale Nachbereitung	Personen	2.000,00	3.000,00	1.000,00	50,00
Vertreter/-innen der Infostelle nehmen an jährlich mind. 1 europaweiten, 4 landesweiten und 2 bundesweiten bzw. regionalen Arbeitsgruppen/-kreisen/Sitzungen/Konferenzen teil.	Stück	7,00	6,00	-1,00	-14,29
Wasserdialoge: Teilnehmer*innen	Personen	100,00	150,00	50,00	50,00
Webseite Aufrufe	Stück	12.000,00	5.094,00	-6.906,00	-57,55
weitere Ausstellungsanfragen	Stück	2,00	0,00	-2,00	-100,00
Wissenschaftsaufbau bei Schulkindern	Stück	2.000,00	2.147,00	147,00	7,35
Zahl der erreichten Personen über Social Media	Personen	10.000,00	35.000,00	25.000,00	250,00
Zusammenarbeit mit BBS-Klasse findet statt	Personen	20,00	0,00	-20,00	-100,00
zusätzlich ist geplant, über Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Personen (Leser*innen) anzusprechen	Personen	300,00	1.000,00	700,00	233,33
100 Akteure/Personen jährlich zeigen Interesse, nach den von der IS besuchten Veranstaltungen und AGs weiterhin von der IS über entwicklungspolitische Inhalte und Themen informiert zu werden.	Personen	100,00	223,00	123,00	123,00
4 Flyer mit vierteljährlichen Angaben (je 250 Stück)	Stück	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00
50 % der Ausstellungsbesucher*innen geben an, Informationen zu NT erhalten und Handlungsmöglichkeiten kennengelernt zu haben	Prozent	50,00	0,00	-50,00	-100,00
50 der jährlichen Neu-Abonent/-innen der IS (Rundbrief oder Newsletter) geben an, die Publikation aus dem Arbeitsumfeld weiterempfohlen bekommen zu haben.	Stück	50,00	55,00	5,00	10,00

PPL 07 - Der Senator für Inneres

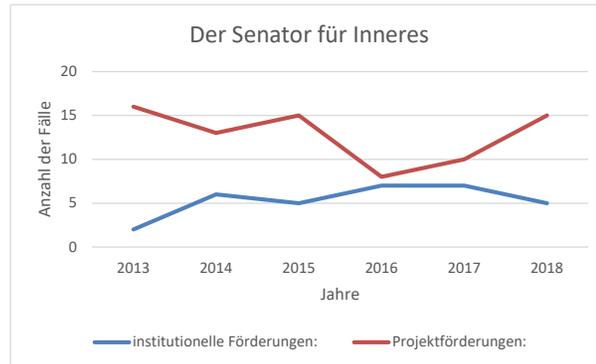
Übersicht über die Veränderungen der Fälle zum Vorjahr

Übersicht über die Veränderung der Summen zum Vorjahr

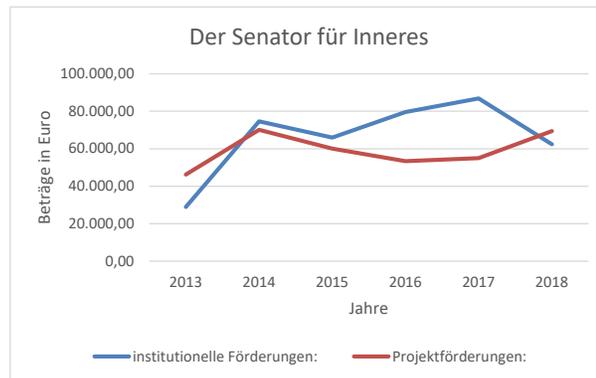
PPL 07 - Der Senator für Inneres

	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	7	7	0	5	-2	86.854,34	86.854,34	0,00	62.345,66	-24.508,68
Projekt-förderungen:	10	10	0	15	5	54.992,59	54.992,59	0,00	69.391,61	14.399,02

Übersicht über die Veränderung der Fälle im Zeitraum von 2013 bis 2018



Übersicht über die Veränderung der Förderungssummen von 2013 bis 2018



Gesamt:

II. Ziele

Oberziele / Ziele des Förderprogramms

Es wurden bislang keine Oberziele hinterlegt.

III. Offene Verwendungsnachweise gesamt

Für den Bereich des Sentor für Inneres: **Keine**

IV. Erläuterung / Analyse Veränderungen / Nacherfassung. / Anzahl Förderrichtlinien

Erläuterungen und Ziele auf der nächsten Seite.

Ziel/e erreicht

Zu II.Ziele:

Organisationseinheit: Der Senator für Inneres
Förderprogramm: 030_Stopp Jugendgewalt
Jahr 2018

Ziele des Förderprogramms:
Förderung der Vernetzung innerhalb der stadtteilbezogenen Kriminalprävention durch vernetzte Präventionsprojekte zur Bekämpfung der Jugendkriminalität Ziel erreicht

Die Erfolgskontrollen werden anhand von Sachberichten vorgenommen, in denen die durchgeführten Aktivitäten und ihre Ergebnisse ausführlich darzustellen sind

Organisationseinheit: Der Senator für Inneres
Förderprogramm: 030_Allg. Bewilligungen Inneres
Jahr 2018

Ziele des Förderprogramms:

- Ziel 1 Durchführung des Katastrophenschutzes
Mitwirkung im Katastrophenschutz der Stadtgemeinde Bremen Ziel erreicht
- Ziel 2 Verbesserung der Verkehrssicherheit im Land Bremen anhand von
Öffentlichkeitsveranstaltungen und Aktionen Ziel erreicht
- Ziel 3 Systematische Ausstiegsberatung religiös begründeter Radikalisierungen
Projekt läuft noch

Die Erfolgskontrollen werden anhand von Sachberichten vorgenommen, in denen die durchgeführten Aktivitäten und ihre Ergebnisse ausführlich darzustellen sind

Zu IV. Erläuterungen....:

Der Rückgang der institutionellen Förderung im Jahr 2018 gegenüber 2017 (-2 Stück; - 24.508,68 €) ergibt sich dadurch, dass für eine Förderung an die DLRG (Deutsche-Lebensrettungsgesellschaft Landesverband Bremen e.V.) die Zahlung für 2018 bereits in 2017 erfolgt ist, um ein Kraftfahrzeug für den Katastrophenschutz beschaffen zu können und andererseits dadurch, dass eine Bewilligung an die Deutsche Verkehrswacht aus 2016 erst in 2017 durchgeführt wurde.

Der Anstieg der Projektförderungen im Jahr 2018 gegenüber 2017 (+ 5 Stück, + 14.399,02 €) ergibt sich daraus, dass im Rahmen des Förderinstruments „Förderung der Vernetzung innerhalb der stadtteilbezogenen Kriminalprävention in Bremen“ mehr Anträge positiv entschieden werden konnten.

Vergleich 2017 zu 2018

07 - Der Senator für Inneres	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	7	5	86.854,34	62.345,66	-28,2
Projektförderungen:	10	15	54.992,59	69.391,61	26,2

Gesamt	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	7	5	86.854,34	62.345,66	-28,2
Projektförderungen:	10	15	54.992,59	69.391,61	26,2
	17	20	141.846,93	131.737,27	-7,1

Vergleich der Daten von 2017 alter Bericht und neuer Bericht

07 - Der Senator für Inneres	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	7	7	86.854,34	86.854,34	0,0
Projektförderungen:	10	10	54.992,59	54.992,59	0,0

Gesamt	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	7	7	86.854,34	86.854,34	0,0
Projektförderungen:	10	10	54.992,59	54.992,59	0,0
	17	17	141.846,93	141.846,93	0,0

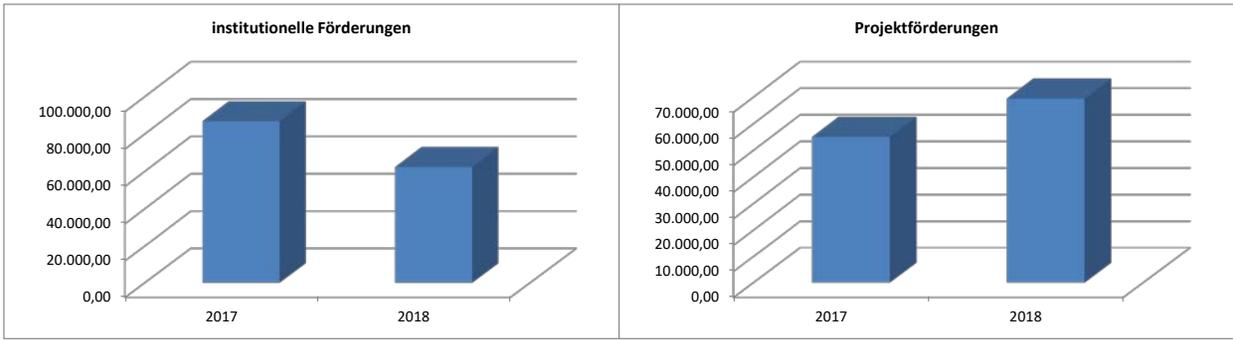
Übersicht über die Summen von 2013 - 2018

Anzahl der Summen über die Jahre						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
07 - Der Senator für Inneres						
institutionelle Förderungen:	28.921,00	74.600,00	65.995,66	79.554,34	86.854,34	62.345,66
Projektförderungen:	46.234,00	70.105,00	60.027,95	53.420,00	54.992,59	69.391,61
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	28.921,00	74.600,00	65.995,66	79.554,34	86.854,34	62.345,66
Projektförderungen:	46.234,00	70.105,00	60.027,95	53.420,00	54.992,59	69.391,61
	75.155,00	144.705,00	126.023,61	132.974,34	141.846,93	131.737,27

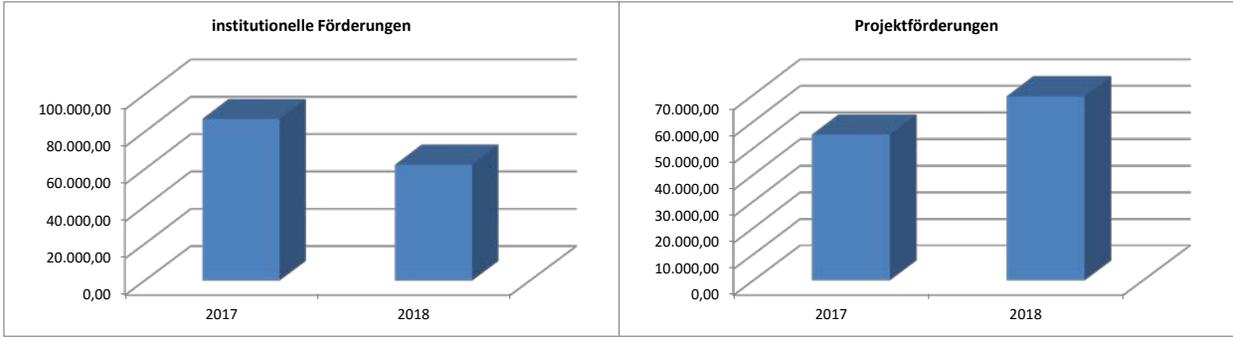
Übersicht über die Anzahl der Fälle von 2013 - 2018

Anzahl der Fälle über die Jahre						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
07 - Der Senator für Inneres						
institutionelle Förderungen:	2	6	5	7	7	5
Projektförderungen:	16	13	15	8	10	15
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	2	6	5	7	7	5
Projektförderungen:	16	13	15	8	10	15
	18	19	20	15	17	20

Inneres



Gesamt



*Werte in Euro

Ausnahmen vom Besserstellungsverbot

Dienststellen: PPL 07 - Der Senator für Inneres

Ausnahmen von dem Besserstellungsverbot gem. § 16 (Stadtgemeinde) bzw. § 17 (Land) Haushaltsgesetze (HHG) 2016/2017, den Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (VV-LHO) und den Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest- I und ANBest- P)

Antragsteller	Antragstitel	Förderprogramm	Zuwendungsart	Besserstellungsverbot eingehalten?	Begründung
FEHLANZEIGE					

Übersicht über die fehlenden Verwendungsnachweise aus 2017

PPL 07 - Der Senator für Inneres

Produktplan	Zuwendungsnehmer	Zweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Instit. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
07	Fehlanzeige										

Übersicht über die Überlassung unter Wert

PPL 07 - Der Senator für Inneres

Produktplan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
07		Fehlanzeige		

Meldungen über die Gebührenbefreiungen

PPL 07 - Der Senator für Inneres

Produktplan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
07	Bremische Ev. Kirche Ev. St.-Markus-Gemeinde Arsterdamm 10-18 28277 Bremen	L	Artikel 16 BremEvKiStV	159,60	E
07	Bremische Kath. Kirche Kath. Kindertagesstätte St. Pius Willakedamm 8 28259 Bremen		Artikel 18 Vertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Heiligen Stuhl	159,60	E
07	Bremische Ev. Kirche Ev. St.-Markus-Gemeinde Arsterdamm 10-18 28277 Bremen	L	Artikel 16 BremEvKiStV	159,60	E
07	Bremische Ev. Kirche Ev. St.-Markus-Gemeinde Arsterdamm 10-18 28277 Bremen	L	Artikel 16 BremEvKiStV	159,60	W
07	Jüdische Gemeinde im Land Bremen Schwachhauser Heerstr. 117 28211 Bremen	L		159,60	E
07	Bremische Ev. Kirche Ev. Gemeinde Horn Horner Heerstr. 28 28359 Bremen	L	Artikel 16 BremEvKiStV	159,60	E
07	Bremische Ev. Kirche Ev. Gemeinde Borgfeld Kita Am Fleet Bgm.-Kaisen-Allee 134 28357 Bremen	L	Artikel 16 BremEvKiStV	159,60	E
07	Bremische Ev. Kirche Ev. Gemeinde Arsten-Habenhausen Simon-Petrus-Kirche Habenhauser Dorfstr.42 28279 Bremen	L	Artikel 16 BremEvKiStV	159,60	E

Feste Indikatoren - Gender

Feste Indikatoren - Gender

Organsiationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Inneres
030_Allgem. Bewilligungen Inneres
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organsiationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Inneres
030_Stopp Jugendgewalt
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit Der Senator für Inneres
Förderprogramm 030_Allgem. Bewilligungen Inneres erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit Der Senator für Inneres
Förderprogramm 030_Stopp Jugendgewalt erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organsiationseinheit

Der Senator für Inneres

Förderprogramm

030_Allgem. Bewilligungen Inneres

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organsiationseinheit

Der Senator für Inneres

Förderprogramm

030_Stopp Jugendgewalt

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

PPL 11 - Der Senator für Justiz und Verfassung

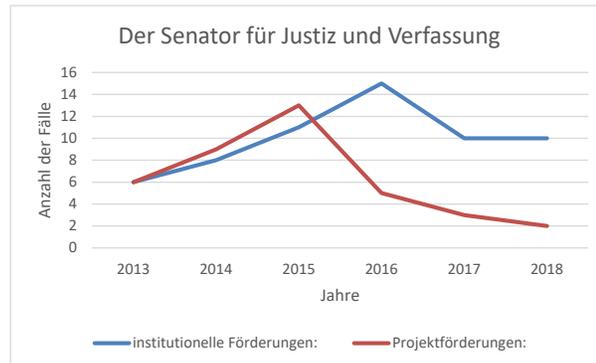
Übersicht über die Veränderungen der Fälle zum Vorjahr

Übersicht über die Veränderung der Summen zum Vorjahr

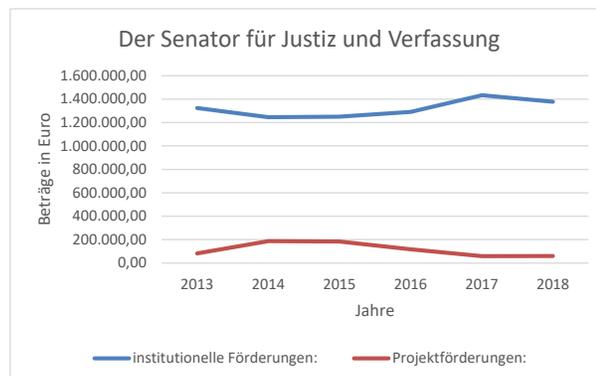
PPL 11 - Der Senator für Justiz und Verfassung

	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	10	10	0	10	0	1.433.245,47	1.433.245,47	0,00	1.378.134,97	-55.110,50
Projektförderungen:	3	3	0	2	-1	59.285,98	59.285,98	0,00	61.235,00	1.949,02

Übersicht über die Veränderung der Fälle im Zeitraum von 2013 bis 2018



Übersicht über die Veränderung der Förderungssummen von 2013 bis 2018



Gesamt:

II. Ziele

Oberziele / Ziele des Förderprogramms

Es wurden bislang keine Oberziele hinterlegt.

Ziel/e erreicht

III. Offene Verwendungsnachweise gesamt

Für den Bereich des Senator für Justiz und Verfassung: Keine

IV. Erläuterung / Analyse Veränderungen / Nacherfassung. / Anzahl Förderrichtlinien

Erläuterungen und Ziele auf der nächsten Seite.

Zu II. —Ziele

Für die jeweiligen Förderrichtlinien wurden folgende Ziele vereinbart:

a) Öffentliche Rechtsberatung

Ziel 1: Gewährung von Rechtsberatung nach dem Gesetz über die öffentliche Rechtsberatung.

- Zielerreichung: Das Ziel wurde erreicht.
- Erläuterung: Die Zielvorgabe wurde erfüllt.

b) Straffälligenhilfe

Ziel 1: Durchführung und Unterstützung bei der Entlassungsvorbereitung.

- Zielerreichung: Das Ziel wurde nicht ganz erreicht.
- Erläuterung: Die Vermittlung in Nachfolgemaßnahmen ist abhängig von der Mitwirkungsbereitschaft der Probanden.

Ziel 2: Individuelle Suchtberatung mit dem Ziel einer Verbesserung von sozialer Anpassung und Akzeptanz von Regeln.

- Zielerreichung: Das Ziel wurde erreicht.
- Erläuterung: Die Fallzugänge in der U-Haft sind deutlich gestiegen, welches auf die aktuellen Belegungszahlen zurückzuführen ist.

Ziel 3: Unterstützung von jugendlichen Insassen zur Vermittlung von grundlegenden Arbeitsweisen

- Zielerreichung: Das Ziel wurde insgesamt erreicht.
- Erläuterung: Teilweise ergeben sich Abweichungen bei den Einzelindikatoren, in Summe wird das Ziel jedoch erreicht.

Ziel 4: Berufshilfe für Straffällige im bremischen Justizvollzug

- Zielerreichung: Das Ziel wurde erreicht.
- Erläuterung: In einzelnen Maßnahmen ergaben sich zwar weniger Vermittlungen, dafür war jedoch mehr Eingangsdagnostik feststellbar.

Ziel 5: Vermittlung gemeinnütziger Arbeit für Geldstrafenschuldner zur Vermeidung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen

- Zielerreichung: Das Ziel wurde teilweise erreicht.
- Erläuterung: Die Vorgaben bezüglich der eingesparten Hafttage wurden nicht in Gänze erreicht, welches vor allem an Vermittlungshemmnissen der Geldstrafenschuldner liegt.

Ziel 6: Durchführung von Sozialarbeit

- Zielerreichung: Das Ziel wurde erreicht.
- Erläuterung: Die Durchführung ist erfolgt.

c) Täter-Opfer-Ausgleich

Ziel 1: Durchführung von Einzelgesprächen im Bereich Stalking, Konfliktregelungen, Kooperationen mit Stalking-Beauftragten.

- Zielerreichung: Das Ziel wurde erreicht.
- Erläuterung: Die Zielvorgabe wurde erfüllt.

Ziel 2: Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs in den bremischen Amtsgerichten und der Justizvollzugsanstalt

- Zielerreichung: Das Ziel wurde erreicht.
- Erläuterung: Die Zielvorgabe wurde erfüllt.

Zu IV. - Erläuterungen:

Im Bereich der Förderrichtlinie „Öffentliche Rechtsberatung“ sind mangels Vorgabe keine Abweichungen zu verzeichnen.

In den Förderprogrammen „Straffälligenhilfe“ und „Täter-Opfer-Ausgleich“ sind die Entwicklungen kaum prognostizierbar. Absprachegemäß erfolgen in allen drei Programmen keine Vorgaben zu den geschlechtsspezifischen Genderindikatoren, da dieses vorliegend nicht möglich ist.

Vergleich 2017 zu 2018

11 - Der Senator für Justiz und Verfassung

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	10	10	1.433.245,47	1.378.134,97	-3,8
Projektförderungen:	3	2	59.285,98	61.235,00	3,3

Gesamt	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	10	10	1.433.245,47	1.378.134,97	-3,8
Projektförderungen:	3	2	59.285,98	61.235,00	3,3
	13	12	1.492.531,45	1.439.369,97	-3,6

Vergleich der Daten von 2017 alter Bericht und neuer Bericht

11 - Der Senator für Justiz und Verfassung

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	10	10	1.433.245,47	1.433.245,47	0,0
Projektförderungen:	3	3	59.285,98	59.285,98	0,0

Gesamt	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	10	10	1.433.245,47	1.433.245,47	0,0
Projektförderungen:	3	3	59.285,98	59.285,98	0,0
	13	13	1.492.531,45	1.492.531,45	0,0

Übersicht über die Summen von 2013 - 2018

11 - Der Senator für Justiz und Verfassung

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	1.323.987,00	1.245.512,39	1.250.286,58	1.291.399,93	1.433.245,47	1.378.134,97
Projektförderungen:	82.368,00	187.450,67	184.515,72	118.003,95	59.285,98	61.235,00

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	1.323.987,00	1.245.512,39	1.250.286,58	1.291.399,93	1.433.245,47	1.378.134,97
Projektförderungen:	82.368,00	187.450,67	184.515,72	118.003,95	59.285,98	61.235,00
	1.406.355,00	1.432.963,06	1.434.802,30	1.409.403,88	1.492.531,45	1.439.369,97

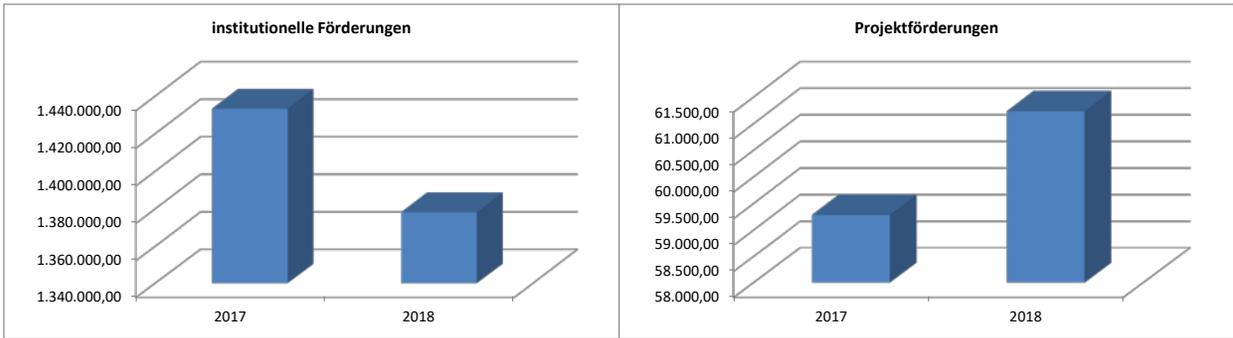
Übersicht über die Anzahl der Fälle von 2013 - 2018

11 - Der Senator für Justiz und Verfassung

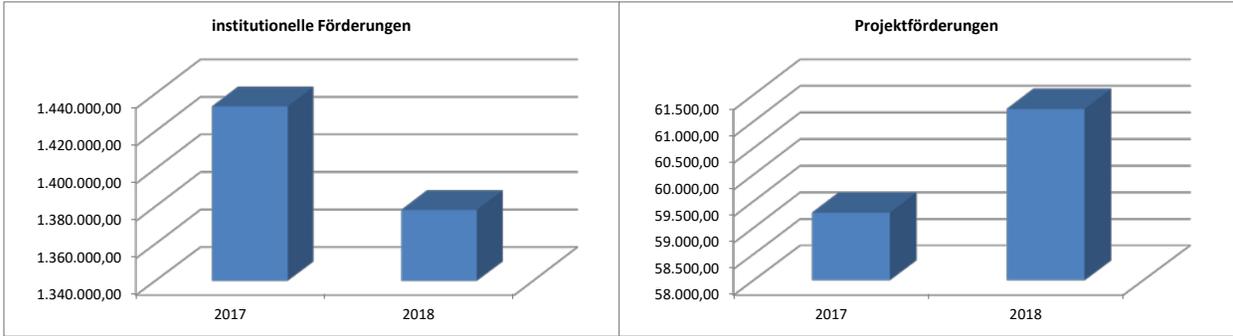
	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	6	8	11	15	10	10
Projektförderungen:	6	9	13	5	3	2

	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	6	8	11	15	10	10
Projektförderungen:	6	9	13	5	3	2
	12	17	24	20	13	12

Justiz



Gesamt



*Werte in Euro

Ausnahmen vom Besserstellungsverbot

Dienststellen: PPL 11 - Der Senator für Justiz und Verfassung

Ausnahmen von dem Besserstellungsverbot gem. § 16 (Stadtgemeinde) bzw. § 17 (Land) Haushaltsgesetze (HHG) 2016/2017, den Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (VV-LHO) und den Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest- I und ANBest- P)

Antragsteller	Antragstitel	Förderprogramm	Zuwendungsart	Besserstellungsverbot eingehalten?	Begründung
FEHLANZEIGE					

Übersicht über die fehlenden Verwendungsnachweise aus 2017

PPL 11 - Der Senator für Justiz und Verfassung

Produktplan	Zuwendungsnehmer	Zweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Instit. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN- Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
11	Fehlanzeige										

Übersicht über die Überlassung unter Wert

PPL 11 - Der Senator für Justiz und Verfassung

Produktplan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
11	Berufsförderwerk	Berufsberatung		
11	Kirche	Seelsorge		
11	Mauern Öffnen e.V.	Kulturarbeit		
11	Hoppenbank e.V.	Projekte		
11	Täter-Opfer-Ausgleich e.V.	Projekte		
11	Bremische Straffälligenbetreuung e.V.	Projekte		
11	Weißer Ring e.V.	Zeugen/Opferbetreuung		
11	Bremischer Anwaltsverein	Rechtsberatung		

Meldungen über die Gebührenbefreiungen

PPL 11 - Der Senator für Justiz und Verfassung

Produktplan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
11					Fehlanzeige

Feste Indikatoren - Gender

Feste Indikatoren - Gender

Organsiationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Justiz und Verfassung
100_öffentliche Rechtsberatung
2018

erstellt am 29.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	0,00	12.136,00	12.136,00	
TN: davon weiblich	Personen	0,00	5.713,00	5.713,00	
TN: davon männlich	Personen	0,00	6.423,00	6.423,00	
Mitarbeiter/innen, Referent/innen VZÄ	Personen	0,00	8,75	8,75	

Feste Indikatoren - Gender

Organsiationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Justiz und Verfassung
100_Straffälligenhilfe
2018

erstellt am 29.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	1.592,00	1.638,00	46,00	2,89
TN: davon weiblich	Personen	0,00	324,00	324,00	
TN: davon männlich	Personen	0,00	1.314,00	1.314,00	

Feste Indikatoren - Gender

Organsiationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Justiz und Verfassung
100_Täter-Opfer-Ausgleich
2018

erstellt am 29.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	596,00	653,00	57,00	9,56
TN: davon weiblich	Personen	0,00	164,00	164,00	
TN: davon männlich	Personen	0,00	489,00	489,00	

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Justiz und Verfassung
100_öffentliche Rechtsberatung
2018

erstellt am 29.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
beratene Rechtssuchende	Personen	0,00	12.136,00	12.136,00	
davon weiblich	Personen	0,00	5.713,00	5.713,00	
davon männlich	Personen	0,00	6.423,00	6.423,00	

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Justiz und Verfassung
100_Straffälligenhilfe
2018

erstellt am 29.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Probanden, abgeschlossene Fälle	Personen	1.510,00	1.409,00	-101,00	-6,69
davon weiblich	Personen	0,00	277,00	277,00	
davon männlich	Personen	0,00	1.132,00	1.132,00	
Probanden, Fallzugänge	Personen	812,00	912,00	100,00	12,32
davon weiblich	Personen	0,00	169,00	169,00	
davon männlich	Personen	0,00	743,00	743,00	

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Justiz und Verfassung
100_Täter-Opfer-Ausgleich
2018

erstellt am 29.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Beschuldigte	Personen	596,00	653,00	57,00	9,56
davon weiblich	Personen	0,00	164,00	164,00	
davon männlich	Personen	0,00	489,00	489,00	

Variable Indikatoren Förderprogramm

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organsiationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Justiz und Verfassung
100_öffentliche Rechtsberatung
2018

erstellt am 29.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organsiationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Justiz und Verfassung
100_Straffälligenhilfe
2018

erstellt am 29.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
abgeschlossene Beratungsfälle	Fälle	690,00	599,00	-91,00	-13,19
abgeschlossene Beratungsfälle EFS	Personen	650,00	543,00	-107,00	-16,46
bearbeitete Fälle TOA	Fälle	65,00	31,00	-34,00	-52,31
eingesparte Hafttage	Tage	28.200,00	22.119,50	-6.080,50	-21,56
Einsparung von Hafttagen	Stück	2.250,00	3.102,00	852,00	37,87
erfolgreich abgeschlossene Fälle TOA	Fälle	26,00	23,00	-3,00	-11,54
Erreichte Vermittlungen	Stück	10,00	12,00	2,00	20,00
Fälle	Stück	90,00	105,00	15,00	16,67
Fallzugänge	Fälle	65,00	67,00	2,00	3,08
Fallzugänge EVB	Stück	22,00	22,00	0,00	0,00
Fallzugänge Suchtberatung Jugendliche	Stück	8,00	9,00	1,00	12,50
Fallzugänge Suchtberatung U-Haft	Stück	20,00	42,00	22,00	110,00
intensive Betreuung	Fälle	33,00	41,00	8,00	24,24
maximale Teilnehmer	Personen	12,00	9,00	-3,00	-25,00
Schaffung von Arbeitsplätzen	Stück	10,00	15,80	5,80	58,00
Übernahme in intensive Betreuung EVB	Stück	15,00	16,00	1,00	6,67
Übernahme in intensive Betreuung Jugendliche	Stück	4,00	4,00	0,00	0,00
Übernahme in intensive Betreuung U-Haft	Stück	10,00	11,00	1,00	10,00
Vermittlung in besondere Hilfen	Fälle	24,00	24,00	0,00	0,00
Vermittlung in Bildungsmaßnahmen der JVA	Stück	3,00	9,00	6,00	200,00

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organsiationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Justiz und Verfassung
100_Täter-Opfer-Ausgleich
2018

erstellt am 29.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
abgeschlossene Akten bei den Tatverdächtigen	Stück	500,00	422,00	-78,00	-15,60
abgeschlossene TOA Fälle	Fälle	6,00	9,00	3,00	50,00
abgeschlossene Verfahren	Stück	90,00	99,00	9,00	10,00
Verfahren unter 6 Monate	Stück	60,00	87,00	27,00	45,00

PPL 12 - Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Sport)

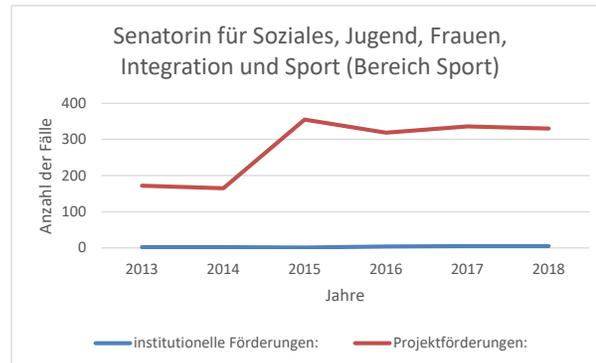
Übersicht über die Veränderungen der Fälle zum Vorjahr

Übersicht über die Veränderung der Summen zum Vorjahr

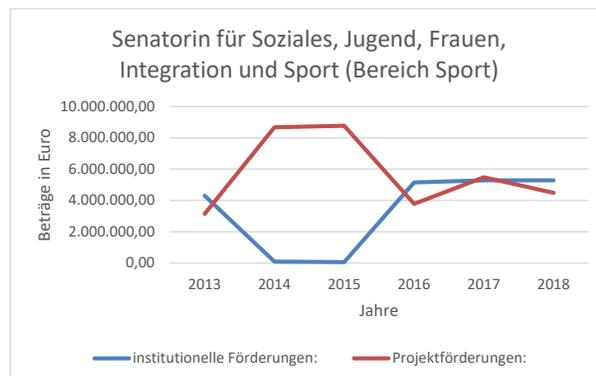
PPL 12 - Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Sport)

	Anzahl:				Summe:					
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	5	5	0	5	0	5.286.300,00	5.286.300,00	0,00	5.286.300,00	0,00
Projektförderungen:	336	336	0	330	-6	5.484.977,75	5.484.977,75	0,00	4.489.738,08	-995.239,67

Übersicht über die Veränderung der Fälle im Zeitraum von 2013 bis 2018



Übersicht über die Veränderung der Förderungssummen von 2013 bis 2018



Gesamt:

II. Ziele

Oberziele / Ziele des Förderprogramms

Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Sportanlagen
Förderung des Sports in Bremen

Ziel/e erreicht

III. Offene Verwendungsnachweise gesamt

Für den Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Sport): Anzahl 1

IV. Erläuterung / Analyse Veränderungen / Nacherfassung. / Anzahl Förderrichtlinien

II. Ziele
erreicht

III. Offene Verwendungsnachweise
In Bearbeitung

IV. Erläuterung / Analyse Veränderungen / Nacherfassung / Anzahl Förderrichtlinien
Keine besonderen Aussagen

Vergleich 2017 zu 2018

12 - Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Sportamt)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	5	5	5.286.300,00	5.286.300,00	0,0
Projektförderungen:	336	330	5.484.977,75	4.489.738,08	-18,1

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
Gesamt					
institutionelle Förderungen:	5	5	5.286.300,00	5.286.300,00	0,0
Projektförderungen:	336	330	5.484.977,75	4.489.738,08	-18,1
	341	335	10.771.277,75	9.776.038,08	-9,2

Vergleich der Daten von 2017 alter Bericht und neuer Bericht

12 - Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Sportamt)					
	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	5	5	5.286.300,00	5.286.300,00	0,0
Projektförderungen:	336	336	5.484.977,75	5.484.977,75	0,0

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
Gesamt	5	5	5.286.300,00	5.286.300,00	0,0
institutionelle Förderungen:	5	5	5.286.300,00	5.286.300,00	0,0
Projektförderungen:	336	336	5.484.977,75	5.484.977,75	0,0
	341	341	10.771.277,75	10.771.277,75	0,0

Übersicht über die Summen von 2013 - 2018

12 - Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Sportamt)

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	4.305.460,00	88.825,00	62.700,00	5.147.300,00	5.286.300,00	5.286.300,00
Projektförderungen:	3.145.691,00	8.676.853,67	8.770.474,50	3.783.349,54	5.484.977,75	4.489.738,08

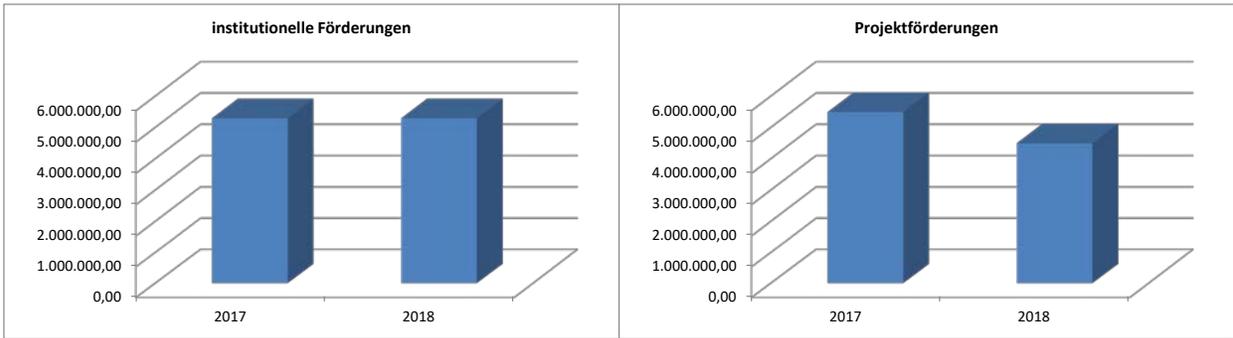
	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	4.305.460,00	88.825,00	62.700,00	5.147.300,00	5.286.300,00	5.286.300,00
Projektförderungen:	3.145.691,00	8.676.853,67	8.770.474,50	3.783.349,54	5.484.977,75	4.489.738,08
	7.451.151,00	8.765.678,67	8.833.174,50	8.930.649,54	10.771.277,75	9.776.038,08

Übersicht über die Anzahl der Fälle von 2013 - 2018

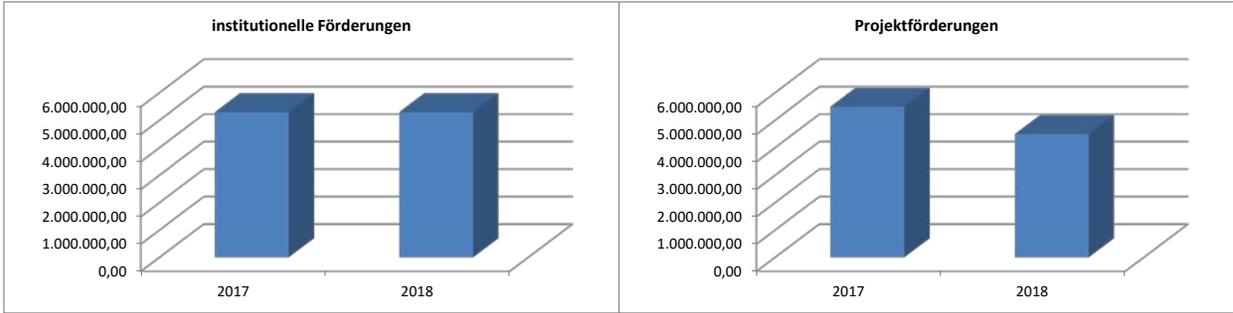
12 - Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich)						
Anzahl der Fälle über die Jahre						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	2	2	1	4	5	5
Projektförderungen:	172	165	355	319	336	330

Anzahl der Fälle über die Jahre						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	2	2	1	4	5	5
Projektförderungen:	172	165	355	319	336	330
	174	167	356	323	341	335

Sport



Gesamt



*Werte in Euro

Ausnahmen vom Besserstellungsverbot

Dienststellen: PPL 12 - Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Sport)

Ausnahmen von dem Besserstellungsverbot gem. § 16 (Stadtgemeinde) bzw. § 17 (Land) Haushaltsgesetze (HHG) 2016/2017, den Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (VV-LHO) und den Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest- I und ANBest- P)

Antragsteller	Antragstitel	Förderprogramm	Zuwendungsart	Besserstellungsverbot eingehalten?	Begründung
FEHLANZEIGE					

Übersicht über die fehlenden Verwendungsnachweise aus 2017

PPL 12 - Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Sport)

Produktplan	Zuwendungsnehmer	Zuwendungszweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Instit. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
12	TuS Huchting	Neubau einer Sporthalle auf der Bezirkssportanlage Huchting	P	245.000,00	30.08.2019	nein	nein				Die Zahlung der Zuwendung erfolgte über drei Jahre. Die letzte Zahlung wurde in 2019 fällig. Der Verwendungsnachweis wurde angefordert und liegt noch nicht vor.

Übersicht über die Überlassung unter Wert

PPL 12 - Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Sport)

Produkt- plan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
12		Fehlanzeige		

Meldungen über die Gebührenbefreiungen

PPL 12 - Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Produktplan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
12	Fehlanzeige				

Feste Indikatoren - Gender

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Sportamt)
192_Sportbetrieb
Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Sportanlagen
2018
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	19.349,00	19.783,00	434,00	2,24
TN: davon weiblich	Personen	8.736,00	8.760,00	24,00	0,27
TN: davon männlich	Personen	10.613,00	11.023,00	410,00	3,86
Altersgruppe u3	Personen	835,00	836,00	1,00	0,12
u3: davon weiblich	Personen	397,00	397,00	0,00	0,00
u3: davon männlich	Personen	448,00	449,00	1,00	0,22
Altersgruppe 3 - 5 Jahre	Personen	1.422,00	1.442,00	20,00	1,41
3 - 5: davon weiblich	Personen	642,00	642,00	0,00	0,00
3 - 5: davon männlich	Personen	798,00	818,00	20,00	2,51
Altersgruppe 6 - 9	Personen	2.585,00	2.657,00	72,00	2,79
6 - 9: davon weiblich	Personen	1.078,00	1.082,00	4,00	0,37
6 - 9: davon männlich	Personen	1.421,00	1.489,00	68,00	4,79
Altersgruppe 10 - 15	Personen	3.216,00	3.345,00	129,00	4,01
10 - 15: davon weiblich	Personen	1.245,00	1.262,00	17,00	1,37
10 - 15: davon männlich	Personen	1.895,00	2.007,00	112,00	5,91
Altersgruppe 16 - 17	Personen	1.099,00	1.107,00	8,00	0,73
16 - 17: davon weiblich	Personen	465,00	465,00	0,00	0,00
16 - 17: davon männlich	Personen	628,00	636,00	8,00	1,27
Altersgruppe 18 - 34	Personen	3.196,00	3.281,00	85,00	2,66
18 - 34: davon weiblich	Personen	1.409,00	1.410,00	1,00	0,07
18 - 34: davon männlich	Personen	1.773,00	1.857,00	84,00	4,74
Altersgruppe 35 - 54	Personen	3.460,00	3.521,00	61,00	1,76
35 - 54: davon weiblich	Personen	1.833,00	1.833,00	0,00	0,00
35 - 54: davon männlich	Personen	1.621,00	1.682,00	61,00	3,76
Altersgruppe 55 - 64	Personen	869,00	869,00	0,00	0,00
55 - 64: davon weiblich	Personen	468,00	468,00	0,00	0,00
55 - 64: davon männlich	Personen	401,00	401,00	0,00	0,00
Altersgruppe 65 und älter	Personen	1.495,00	1.495,00	0,00	0,00
65 und älter davon weiblich	Personen	852,00	852,00	0,00	0,00
65 und älter davon männlich	Personen	643,00	643,00	0,00	0,00
Mitarbeiter/innen, Referent/innen VZÄ	Personen	211,00	212,00	1,00	0,47
Mitarbeiter, Referenten VZÄ	Personen	161,50	161,50	0,00	0,00
Fördersumme pro Frau	EURO	762,04	905,12	143,08	18,78
Fördersumme pro Mann	EURO	767,94	911,00	143,06	18,63
Frauenanteil unter den Antragstellern	Prozent	460,31	460,31	0,00	0,00
Frauenanteil unter den Begünstigten	Prozent	398,28	398,28	0,00	0,00

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Sportamt)
192_Sportförderung
Förderung des Sports in Bremen
2018
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	11.715,00	45.540,00	33.825,00	288,73
TN: davon weiblich	Personen	4.476,00	21.487,00	17.011,00	380,05
TN: davon männlich	Personen	7.239,00	24.032,00	16.793,00	231,98
Altersgruppe u3	Personen	795,00	1.938,00	1.143,00	143,77
u3: davon weiblich	Personen	387,00	883,00	496,00	128,17
u3: davon männlich	Personen	403,00	1.056,00	653,00	162,03
Altersgruppe 3 - 5 Jahre	Personen	1.257,00	3.403,00	2.146,00	170,72
3 - 5: davon weiblich	Personen	641,00	1.685,00	1.044,00	162,87
3 - 5: davon männlich	Personen	614,00	1.825,00	1.211,00	197,23
Altersgruppe 6 - 9	Personen	1.224,00	5.145,00	3.921,00	320,34
6 - 9: davon weiblich	Personen	626,00	2.372,00	1.746,00	278,91
6 - 9: davon männlich	Personen	617,00	2.630,00	2.013,00	326,26
Altersgruppe 10 - 15	Personen	1.286,00	6.520,00	5.234,00	407,00
10 - 15: davon weiblich	Personen	699,00	2.833,00	2.134,00	305,29
10 - 15: davon männlich	Personen	674,00	3.732,00	3.058,00	453,71
Altersgruppe 16 -17	Personen	1.477,00	3.188,00	1.711,00	115,84
16 - 17: davon weiblich	Personen	379,00	1.521,00	1.142,00	301,32
16 - 17: davon männlich	Personen	1.100,00	1.630,00	530,00	48,18
Altersgruppe 18 - 34	Personen	4.095,00	6.150,00	2.055,00	50,18
18 - 34: davon weiblich	Personen	1.024,00	2.342,00	1.318,00	128,71
18 - 34: davon männlich	Personen	2.956,00	3.507,00	551,00	18,64
Altersgruppe 35 - 54	Personen	2.597,00	7.907,00	5.310,00	204,47
35 - 54: davon weiblich	Personen	1.227,00	3.986,00	2.759,00	224,86
35 - 54: davon männlich	Personen	1.375,00	3.935,00	2.560,00	186,18
Altersgruppe 55 - 64	Personen	1.147,00	3.572,00	2.425,00	211,42
55 - 64: davon weiblich	Personen	579,00	1.651,00	1.072,00	185,15
55 - 64: davon männlich	Personen	533,00	1.831,00	1.298,00	243,53
Altersgruppe 65 und älter	Personen	1.134,00	5.016,00	3.882,00	342,33
65 und älter davon weiblich	Personen	537,00	2.756,00	2.219,00	413,22
65 und älter davon männlich	Personen	556,00	2.234,00	1.678,00	301,80
Mitarbeiter/innen, Referent/innen VZÄ	Personen	261,00	356,00	95,00	36,40
Mitarbeiter, Referenten VZÄ	Personen	99,00	121,00	22,00	22,22
Fördersumme pro Frau	EURO	4.595,77	4.849,67	253,90	5,52
Fördersumme pro Mann	EURO	6.634,41	6.887,12	252,71	3,81
Frauenanteil unter den Antragstellern	Prozent	4.667,80	2.247,25	-2.420,55	-51,86
Frauenanteil unter den Begünstigten	Prozent	5.542,76	3.781,15	-1.761,61	-31,78

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Sportamt)
Förderprogramm 192_Sportbetrieb erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Sportanlagen
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Sportamt)
Förderprogramm 192_Sportförderung erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel Förderung des Sports in Bremen
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organsiationseinheit Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Sportamt)
 Förderprogramm 192_Sportbetrieb erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Sportanlagen
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Energieversorgung 1 = gut, 2 = nicht gut	Stück	2,00	2,00	0,00	0,00
Zustandsbewertung, gut=1, nicht gut=2	Stück	1,00	1,00	0,00	0,00
Zustandserhaltung, gut = 1, nicht gut = 2	Stück	7,00	7,00	0,00	0,00
Zustandserhaltung gut = 1, nicht gut = 2	Stück	4,00	3,00	-1,00	-25,00
Zustandserhaltung, gut=1, nicht gut=2	Stück	2,00	2,00	0,00	0,00

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organsiationseinheit Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Sportamt)
 Förderprogramm 192_Sportförderung erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel Förderung des Sports in Bremen
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
altersgruppe über 65		0,00	220,00	220,00	
Altersgruppe über 65		0,00	2.518,00	2.518,00	
Altersgruppe 56 - 65		0,00	1.490,00	1.490,00	
Altersgruppe 56 -65		0,00	275,00	275,00	
Anzahl der erweiterten Sportangebote	Stück	3,00	5,00	2,00	66,67
Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter	Stück	0,00	2,00	2,00	
Anzahl der Sportnächte	Stück	110,00	110,00	0,00	0,00
Anzahl der teilnehmenden Sportler*innen	Personen	80,00	0,00	-80,00	-100,00
davon männlich		0,00	2.081,00	2.081,00	
davon weiblich		0,00	2.411,00	2.411,00	
Teilnehmende Schulen	Stück	22,00	22,00	0,00	0,00

PPL 21 - Senatorin für Kinder und Bildung

Übersicht über die Veränderungen der Fälle zum Vorjahr

Übersicht über die Veränderung der Summen zum Vorjahr

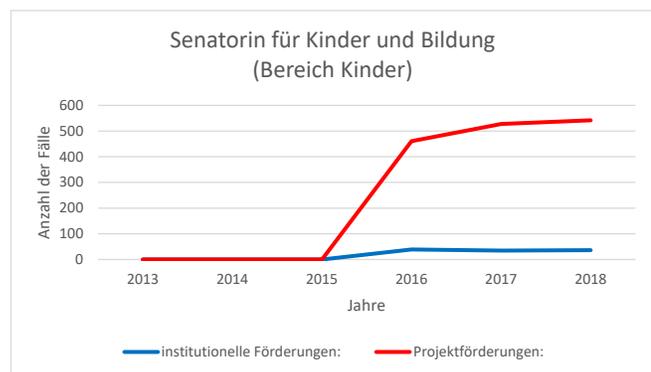
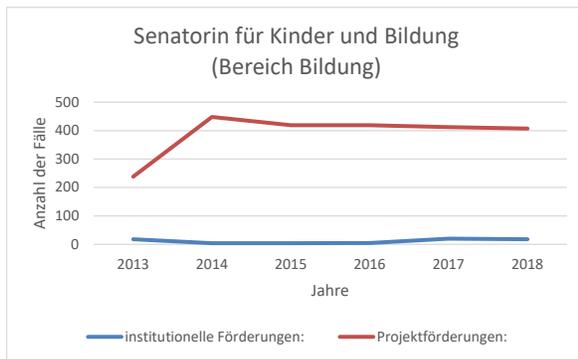
PPL 21 - Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)

	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	16	20	4	18	-2	4.999.297	7.233.574,13	2.234.277,36	7.816.752,71	583.178,58
Projekt-förderungen:	409	412	3	407	-5	26.106.060	26.664.256,17	558.195,82	27.587.683,45	923.427,28

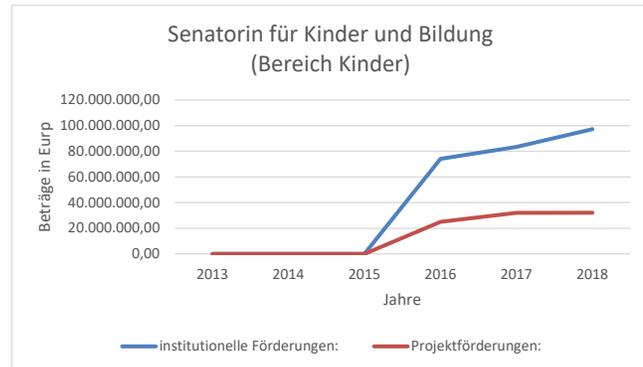
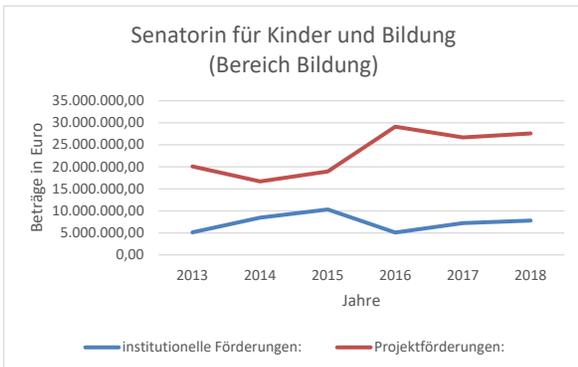
PPL 21 - Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Kinder)

	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	35	35	0	36	1	83.466.146,95	83.466.146,95	0,00	97.264.627,77	13.798.480,82
Projekt-förderungen:	530	528	-2	542	14	32.298.905,94	32.019.794,12	-279.111,82	32.106.681,65	86.887,53

Übersicht über die Veränderung der Fälle im Zeitraum von 2013 bis 2018



Übersicht über die Veränderung der Förderungssummen von 2013 bis 2018



Gesamt:

II. Ziele

Oberziele / Ziele des Förderprogramms

Es wurden bislang keine Oberziele hinterlegt.

Ziel/e erreicht

III. Offene Verwendungsnachweise gesamt

Für den Bereich Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung) : Keine

Für den Bereich Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Kinder): Keine

IV. Erläuterung / Analyse Veränderungen / Nacherfassung. / Anzahl Förderrichtlinien

Erläuterungen und Ziele auf den nächsten Seiten.

Förderprogramm	Ziel
199_Eltern-Kind-Gruppen	Sicherstellung eines Tagesbetreuungsangebots, das den Rechtsanspruch sichert und Familien zur Nutzung anregt
199_Ferienbetreuung	Sicherstellung eines Tagesbetreuungsangebots, das den Rechtsanspruch sichert und Familien zur Nutzung anregt
199_Investitionen	Sicherstellung eines Tagesbetreuungsangebots, das den Rechtsanspruch sichert und Familien zur Nutzung anregt
199_Kindertagesbetreuung	Sicherstellung eines Tagesbetreuungsangebots, das den Rechtsanspruch sichert und Familien zur Nutzung anregt
199_Kindertagespflege	Sicherstellung eines Tagesbetreuungsangebots, das den Rechtsanspruch sichert und Familien zur Nutzung anregt
199_Sprachförderung und Frühkindliche Bildung	Verstärkung der Sprachförderung in Kindertageseinrichtungen
199_Fachkräftesicherung (Handlungskonzept)	Qualitätssicherung im Kinderbereich
199_sonstige Zuwendungen Kindertagesbetreuung	Sicherstellung eines Tagesbetreuungsangebots, das den Rechtsanspruch sichert und Familien zur Nutzung anregt
200_Außer- und überbetriebliche Berufsausbildung	Förderung der überbetrieblichen Ausbildung
200_Berufsbildungswerk	Verwirklichung des Rechtes auf Bildung für junge Menschen mit Behinderungen in den Ausbildungsmaßnahmen des Berufsbildungswerkes
200_Budgetierte Berufsschule	Vermittlung allgemeiner und fachlicher Lerninhalte unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen der Berufsausbildung
200_Ganztagschule Primarstufe	Ganzeitliches Lernen und Verlängerung der Lernzeit
200_Ganztagschule Sek. I	Ganzeitliches Lernen und Verlängerung der Lernzeit
200_Lernförderung	Förderprogramm wird nicht mehr verwendet
200_Leseintensivmaßnahmen	Durchführung von Sprachstandfeststellung und Fördermaßnahmen
200_Lese-Rechtschreibschwäche	Sprachliche Förderung von Schüler/innen
200_Musikprojekte	Kompetenzentwicklung und Teilhabechancen an kultureller Bildung
200_Overhead	Sicherstellung des Betriebs von Unterrichtsvertretung
200_Sonstige Zuwendungen	Schaffung der äußeren Voraussetzungen für das Lehren und Lernen in der Schule
200_Sozialintegrative Maßnahmen	Umsetzung von besonderen Maßnahmen zur Unterstützung von Schulen in herausragenden Lagen
200_Sportprojekte	Förderung von motorischen Fähigkeiten von Schüler und Schülerinnen sowie Erweiterung der Teilhabechancen am öffentlichen Leben
200_Sprachförderung Geflüchtete	Förderung der Sprache und Eingliederung von Geflüchteten, die eine Grundlage für die Integration ist.
200_Unterrichtsergänzende Maßnahmen	Förderung und Unterstützung des Erziehungs- und Bildungsauftrages
200_Unterrichtsvertretung	Sicherstellung des Vertretungsunterrichts
200_Verlässliche Grundschule	Gewährleistung von verlässlichen Schulzeiten bis 13:00 Uhr in Grundschule
200_Vorkurse für Migranten	Sprachliche Integration von kürzlich zugewanderten Schülerinnen und Schüler
200>Weiterbildung	Stärkung des Ausbaus der Ziele der Weiterbildung, die im öffentlichen Interesse liegen
200_Betreuungsprojekte	Förderprogramm wird nicht mehr verwendet
200_Drittmittel	Förderprogramm wird nicht mehr verwendet
200_Ferienbetreuung	Unterstützung und Förderung der Eltern bei der Vereinbarkeit von Erwerbstätigkeit und Kindererziehung
200_Lernförderung/Unterrichtsergänzende Angebote	Förderung und Unterstützung des Erziehungs- und Bildungsauftrages
200_NUP Sprachförderung	Umsetzung von systematischer Sprachbildung
200_Schulsozialarbeit	Förderprogramm wird nicht mehr verwendet
200_Sprachförderung	Umsetzung von systematischer Sprachbildung

Legende	Förderprogramme werde nicht mehr aktiv verwendet
----------------	--------------------------------------------------

Zu IV. Erläuterungen

Für den Bereich "Kinder" ergeben sich für das Jahr 2018 im Vergleich zu 2017 sowohl Veränderungen bei den Bewilligungen bei den institutionellen Förderungen als auch bei den Projektförderungen. Folgende Gründe sind dazu heranzuführen:

In 2018 wurde der Platzausbau in der Kindertagesbetreuung weiter fortgeführt. Es konnten insgesamt rd. 800 neue Plätze für Kinder von 0-6 Jahren zur Verfügung gestellt werden. Vor dem Hintergrund der Bevölkerungsprognose des StaLa vom Dezember 2018 hat sich die Zahl der Kinder im Alter von 0-<6 Jahren gegenüber der bisherigen Planung deutlich erhöht. Die gestiegenen Bevölkerungszahlen spiegeln sich somit auch in der ansteigenden Nachfrage nach Plätzen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung wieder.

In einzelnen Stadtteilen liegt die Versorgungsquote bei den unter 3-jährigen Kindern entsprechend der tatsächlich geltend gemachten Rechtsansprüche bereits bei über 70 %. Insgesamt wurden in 2018 für den u3-Bereich 7.758 Plätze und im ü3-Bereich 14.586 Plätze zur Verfügung gestellt. Damit steigen neben den investiven Bedarfen für die Errichtung, Instandhaltung und Ausstattung der Kindertagesstätten auch die konsumtiven Bedarfe für den Betrieb dieser Einrichtungen weiter an, da auch die Personalausgaben für die Erzieherinnen und Erzieher anzupassen sind. Analog dazu wurden somit insbesondere die Zuwendungen im konsumtiven Bereich an die Träger erhöht.

Für den Bereich „Bildung“ ergeben sich die Erhöhungen aus folgenden Veränderungen: Die Zuwendungen im Bereich der Ganztagschule sind um rund 0,41 Mio. € gestiegen. Dieser Anstieg resultiert aus den hochwachsenden Bedarfen durch höhere Schülerzahlen an der Ganztagschulen, welche bereits in der Zuwendungsrichtlinie für das Schuljahr 2018/2019 festgehalten wurden.

Die Zunahme innerhalb Unterrichtsvertretung im Bildungsbereich wird durch die Entwicklung von höheren Bedarfen an Fachkräfte gestaltet. Diese unerlässliche Forderung wurde im Rahmen von Lehrereinstellung bei gleichzeitiger Einstellung von Masterstudierenden und –absolventen durch die Stadtteil-Schule e.V. abgedeckt.

Vergleich 2017 zu 2018

21 - Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	20	18	7.233.574,13	7.816.752,71	8,1
Projektförderungen:	412	407	26.664.256,17	27.587.683,45	3,5
Kinder und Bildung zusammen			56.750.312,81		

21 - Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Kinder)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	35	36	83.466.146,95	97.264.627,77	16,5
Projektförderungen:	528	542	32.019.794,12	32.106.681,65	0,3

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
Gesamt					
institutionelle Förderungen:	55	54	90.699.721,08	105.081.380,48	15,9
Projektförderungen:	940	949	58.684.050,29	59.694.365,10	1,7
	995	1.003	149.383.771,37	164.775.745,58	10,3

Vergleich der Daten von 2017 alter Bericht und neuer Bericht

21 - Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	16	20	4.999.296,77	7.233.574,13	44,7
Projektförderungen:	409	412	26.106.060,35	26.664.256,17	2,1

21 - Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Kinder)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	35	35	83.466.146,95	83.466.146,95	0,0
Projektförderungen:	530	528	32.298.905,94	32.019.794,12	-0,9

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
Gesamt					
institutionelle Förderungen:	51	55	88.465.443,72	90.699.721,08	2,5
Projektförderungen:	939	940	58.404.966,29	58.684.050,29	0,5
	990	995	146.870.410,01	149.383.771,37	3,0

Übersicht über die Summen von 2013 - 2018

21 - Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	5.124.336,00	8.443.578,86	10.317.636,44	5.083.959,96	7.233.574,13	7.816.752,71
Projektförderungen:	20.088.246,00	16.689.449,54	18.942.404,82	29.121.880,82	26.664.256,17	27.587.683,45

21 - Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Kinder)

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0,00	0,00	0,00	74.117.891,59	83.466.146,95	97.264.627,77
Projektförderungen:	0,00	0,00	0,00	24.975.281,98	32.019.794,12	32.106.681,65

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	5.124.336,00	8.443.578,86	10.317.636,44	79.201.851,55	90.699.721,08	105.081.380,48
Projektförderungen:	20.088.246,00	16.689.449,54	18.942.404,82	54.097.162,80	58.684.050,29	59.694.365,10
	25.212.582,00	25.133.028,40	29.260.041,26	133.299.014,35	149.383.771,37	164.775.745,58

Übersicht über die Anzahl der Fälle von 2013 - 2018

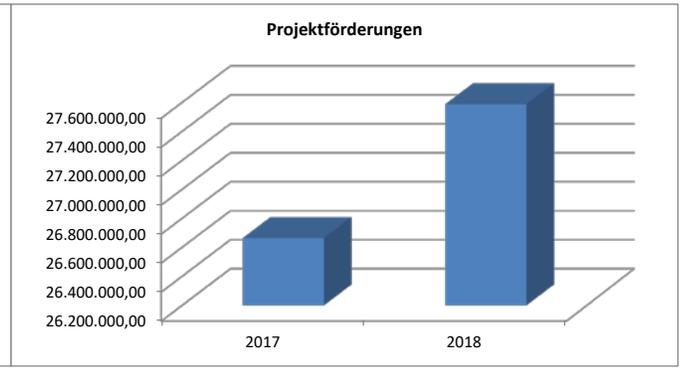
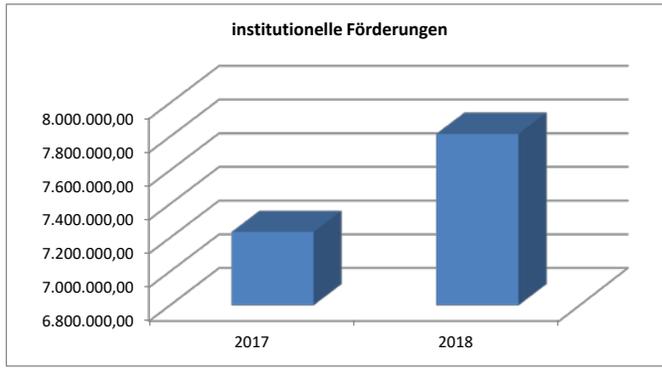
21 - Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)						
Anzahl der Fälle über die Jahre						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	18	4	4	5	20	18
Projektförderungen:	238	448	419	419	412	407

Kinder und Bildung

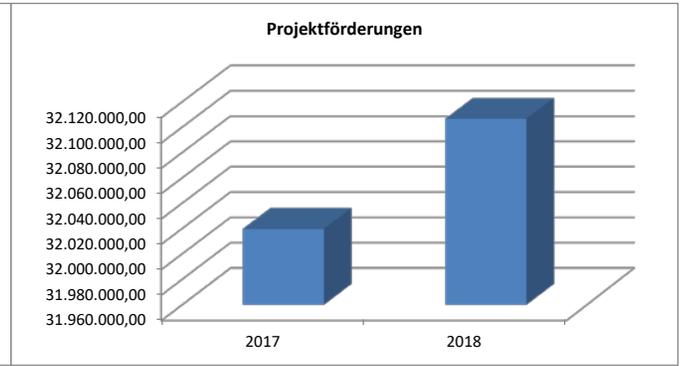
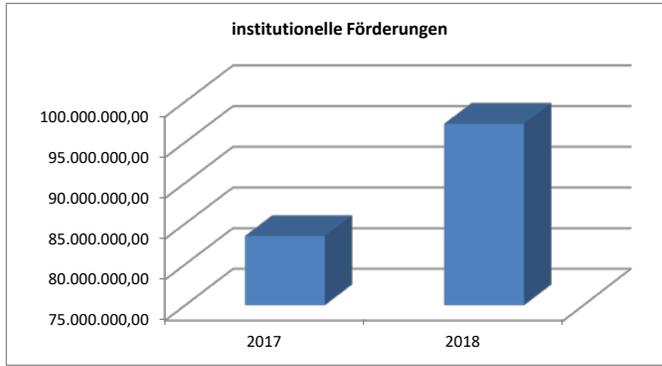
21 - Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Kinder)						
Anzahl der Fälle über die Jahre						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0	0	0	39	35	36
Projektförderungen:	0	0	0	461	528	542

Anzahl der Fälle über die Jahre						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	18	4	4	44	55	54
Projektförderungen:	238	448	419	880	940	949
	256	452	423	924	995	1.003

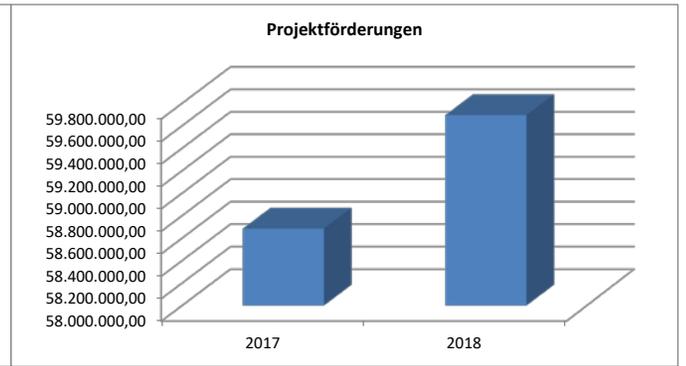
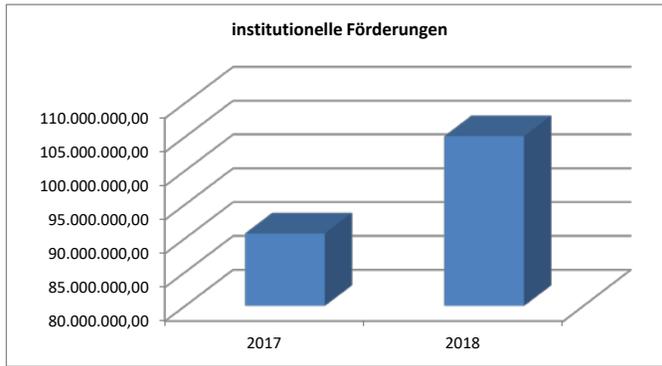
Bildung



Kinder



Gesamt



***Werte in Euro**

Ausnahmen vom Besserstellungsverbot

Dienststellen: PPL 21 - Senatorin für Kinder und Bildung

Ausnahmen von dem Besserstellungsverbot gem. § 16 (Stadtgemeinde) bzw. § 17 (Land) Haushaltsgesetze (HHG) 2016/2017, den Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (VV-LHO) und den Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest- I und ANBest- P)

Antragsteller	Antragstitel	Förderprogramm	Zuwendungsart	Besserstellungsverbot eingehalten?	Begründung
FEHLANZEIGE					

Übersicht über die fehlenden Verwendungsnachweise aus 2017

PPL 21 - Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)

Produktplan	Zuwendungsnehmer	Zuwendungszweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Institut. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
21											Fehlanzeige

PPL 21 - Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Kinder)

Produktplan	Zuwendungsnehmer	Zuwendungszweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Institut. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
21											Fehlanzeige

Übersicht über die Überlassung unter Wert

PPL 21 - Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Kinder)

Produktplan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
21	Fehlanzeige			

PPL 21 - Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)

Produktplan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
21	Fehlanzeige			

Meldungen über die Gebührenbefreiungen

PPL 21 - Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)

Produktplan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
21					Fehlanzeige

PPL 21 - Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Kinder)

Produktplan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
21					Fehlanzeige

Feste Indikatoren - Gender

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)
 Förderprogramm 200_Außer- und überbetriebliche Berufsausbildung erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel 2018 erstellt von
 Jahr

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)
 Förderprogramm 200_Berufsbildungswerk erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel 2018 erstellt von
 Jahr

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)
 Förderprogramm 200_Betreuungsprojekte erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel 2018 erstellt von
 Jahr

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)
 Förderprogramm 200_Budgetierte Berufsschule erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel 2018 erstellt von
 Jahr

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)
 Förderprogramm 200_Drittmittel erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel 2018 erstellt von
 Jahr

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)
200_Ferienbetreuung

erstellt am 30.09.2019

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)
200_Ganztagsschule Primarstufe

erstellt am 30.09.2019

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	3.073,00	3.073,00	0,00	0,00
TN: davon weiblich	Personen	1.459,00	1.459,00	0,00	0,00
TN: davon männlich	Personen	1.614,00	1.614,00	0,00	0,00

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)
200_Ganztagsschule Sek. I

erstellt am 30.09.2019

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	277,00	277,00	0,00	0,00
TN: davon weiblich	Personen	144,00	144,00	0,00	0,00
TN: davon männlich	Personen	133,00	133,00	0,00	0,00

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)
200_Lernförderung

erstellt am 30.09.2019

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)
Förderprogramm 200_Lernförderung/Unterrichtsergänzende Angebote erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)
Förderprogramm 200_Leseintensivmaßnahmen erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)
Förderprogramm 200_Lese-Rechtschreibschwäche erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)
Förderprogramm 200_Musikprojekte erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)
Förderprogramm 200_NUP Sprachförderung erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren -

Gender

Organisationseinheit

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)

Förderprogramm

200_Overhead

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

2018

erstellt von

Jahr

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren -

Gender

Organisationseinheit

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)

Förderprogramm

200_Schulsozialarbeit

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

2018

erstellt von

Jahr

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren -

Gender

Organisationseinheit

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)

Förderprogramm

200_Sonstige Zuwendungen

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

2018

erstellt von

Jahr

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren -

Gender

Organisationseinheit

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)

Förderprogramm

200_Sozialintegrative Maßnahmen

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

2018

erstellt von

Jahr

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	1.236,00	1.227,00	-9,00	-0,73
TN: davon weiblich	Personen	653,00	653,00	0,00	0,00
TN: davon männlich	Personen	552,00	552,00	0,00	0,00

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)
 Förderprogramm 200_Sportprojekte erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)
 Förderprogramm 200_Sprachförderung Geflüchtete erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)
 Förderprogramm 200_Sprachförderung erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)
 Förderprogramm 200_Unterrichtsergänzende Maßnahmen erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)
 Förderprogramm 200_Unterrichtsvertretung erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren -

Gender

Organisationseinheit

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)

Förderprogramm

200_Verlässliche Grundschule

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

2018

erstellt von

Jahr

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren -

Gender

Organisationseinheit

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)

Förderprogramm

200_Vorkurse für Migranten

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

2018

erstellt von

Jahr

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren -

Gender

Organisationseinheit

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)

Förderprogramm

200_Weiterbildung

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

2018

erstellt von

Jahr

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Kinder)
199_Eltern-Kind-Gruppen

erstellt am 30.09.2019

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	2.288,00	2.290,00	2,00	0,09
TN: davon weiblich	Personen	861,00	861,00	0,00	0,00
TN: davon männlich	Personen	915,00	915,00	0,00	0,00
Altersgruppe 6 - 9	Personen	9,00	9,00	0,00	0,00
6 - 9: davon weiblich	Personen	5,00	5,00	0,00	0,00
6 - 9: davon männlich	Personen	4,00	4,00	0,00	0,00

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Kinder)
199_Fachkräftesicherung (Handlungskonzept)

erstellt am 30.09.2019

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Kinder)
199_Ferienbetreuung

erstellt am 30.09.2019

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Kinder)
199_Investitionen

erstellt am 30.09.2019

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	465,00	465,00	0,00	0,00
TN: davon weiblich	Personen	239,00	239,00	0,00	0,00
TN: davon männlich	Personen	226,00	226,00	0,00	0,00

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Kinder)
199_Kindertagesbetreuung

erstellt am 30.09.2019

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	776,00	776,00	0,00	0,00
TN: davon weiblich	Personen	390,00	390,00	0,00	0,00
TN: davon männlich	Personen	370,00	370,00	0,00	0,00

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Kinder)
199_Kindertagespflege

erstellt am 30.09.2019

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen;:Personen	Personen	21,00	21,00	0,00	0,00
TN: davon weiblich	Personen	11,00	11,00	0,00	0,00
TN: davon männlich	Personen	10,00	10,00	0,00	0,00

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Kinder)
199_sonstige Zuwendungen Kindertagesbetreuung

erstellt am 30.09.2019

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Kinder)
199_Sprachförderung und Frühkindliche Bildung

erstellt am 30.09.2019

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Landeszentrale für politische Bildung)
Förderprogramm 257_Durchführung von Seminaren und Veranstaltungen erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Landeszentrale für politische Bildung)
Förderprogramm 257_Förderung der Jugendarbeit zur politischen Jugendbildung erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Landeszentrale für politische Bildung)
Förderprogramm 257_Politische Bildungsarbeit von parteinahen Stiftungen erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Kinder)

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Landeszentrale für politische Bildung)

Förderprogramm

257_Durchführung von Seminaren und Veranstaltungen

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Bildung)

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Kinder)

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit

Die Senatorin für Kinder und Bildung (Bereich Landeszentrale für politische Bildung)

Förderprogramm

257_Durchführung von Seminaren und Veranstaltungen

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

2018

Jahr

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

PPL 22- Der Senator für Kultur (mit dem Landesamt für Denkmalpflege)

Übersicht über die Veränderungen der Fälle zum Vorjahr

Übersicht über die Veränderung der Summen zum Vorjahr

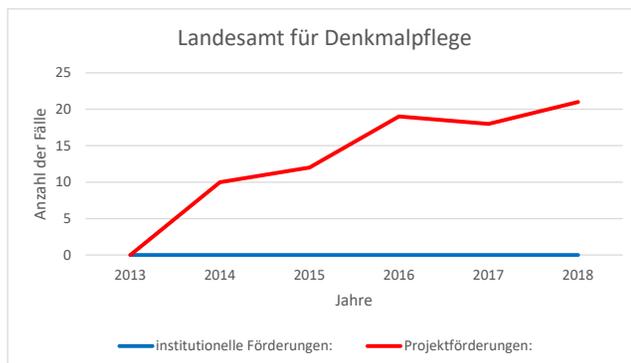
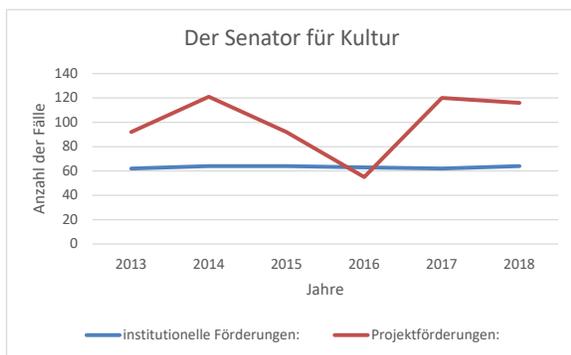
PPL 22 - Der Senator für Kultur

	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	62	62	0	64	2	53.977.609	53.977.608,56	0,00	56.107.465,05	2.129.856,49
Projekt-förderungen:	120	120	0	116	-4	2.179.722	2.179.721,54	0,00	2.774.529,50	594.807,96

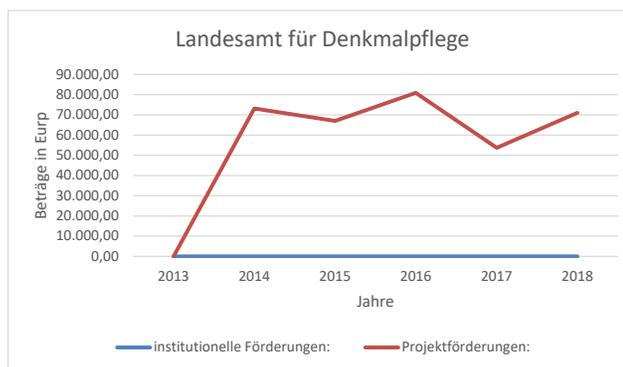
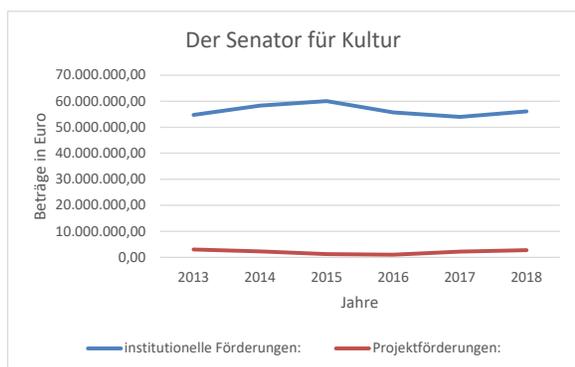
PPL 22 - Landesamt für Denkmalpflege

	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projekt-förderungen:	18	18	0	21	3	53.695,14	53.695,14	0,00	71.041,61	17.346,47

Übersicht über die Veränderung der Fälle im Zeitraum von 2013 bis 2018



Übersicht über die Veränderung der Förderungssummen von 2013 bis 2018



Gesamt:

II. Ziele

Oberziele / Ziele des Förderprogramms

Es wurden bislang keine Oberziele hinterlegt.

Ziel/e erreicht

III. Offene Verwendungsnachweise gesamt

Für den Bereich der Senator für Kultur: **Anzahl 40**

Für den Bereich Landesamt für Denkmalpflege: **Keine**

IV. Erläuterung / Analyse Veränderungen / Nacherfassung. / Anzahl Förderrichtlinien

Vergleich 2017 zu 2018

22 - Der Senator für Kultur					
	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	62	64	53.977.608,56	56.107.465,05	3,9
Projektförderungen:	120	116	2.179.721,54	2.774.529,50	27,3
Kultur und Denkmalpflege zusammen				1.017.944,00	

22 - Der Senator für Kultur (Landesamt für Denkmalpflege)					
	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	18	21	53.695,14	71.041,61	32,3

Gesamt					
	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	62	64	53.977.608,56	56.107.465,05	3,9
Projektförderungen:	138	137	2.233.416,68	2.845.571,11	27,4
	200	201	56.211.025,24	58.953.036,16	4,9

Vergleich der Daten von 2017 alter Bericht und neuer Bericht

22 - Der Senator für Kultur

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	62	62	53.977.608,56	53.977.608,56	0,00
Projektförderungen:	120	120	2.179.721,54	2.179.721,54	0,0

22 - Der Senator für Kultur (Landesamt für Denkmalpflege)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0,00	0,0
Projektförderungen:	18	18	53.695,14	53.695,14	0,0

Gesamt	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	62	62	53.977.608,56	53.977.608,56	0,0
Projektförderungen:	138	138	2.233.416,68	2.233.416,68	0,0
	200	200	56.211.025,24	56.211.025,24	0,0

Übersicht über die Summen von 2013 - 2018

22 - Der Senator für Kultur

		Anzahl der Summen über die Jahre					
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:		54.746.766,00	58.357.254,81	60.045.170,83	55.724.423,62	53.977.608,56	56.107.465,05
Projektförderungen:		3.025.197,00	2.306.651,97	1.279.968,26	1.027.064,87	2.179.721,54	2.774.529,50

22 - Der Senator für Kultur (Landesamt für Denkmalpflege)

		Anzahl der Summen über die Jahre					
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:		0,00	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Projektförderungen:		0,00	73.160,00	66.999,62	80.880,00	53.695,14	71.041,61

		Anzahl der Summen über die Jahre					
		2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt							
institutionelle Förderungen:		54.746.766,00	58.357.254,81	60.045.170,83	55.724.423,62	53.977.608,56	56.107.465,05
Projektförderungen:		3.025.197,00	2.379.811,97	1.346.967,88	1.107.944,87	2.233.416,68	2.845.571,11
		57.771.963,00	60.737.066,78	61.392.138,71	56.832.368,49	56.211.025,24	58.953.036,16

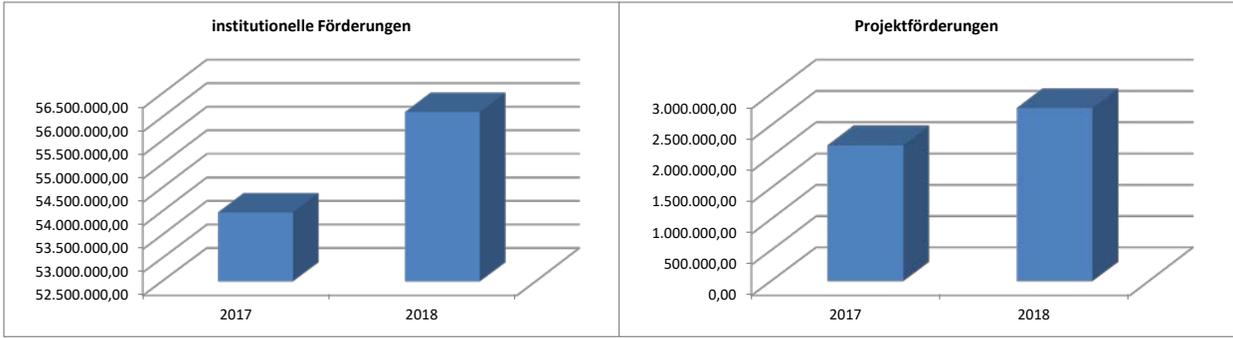
Übersicht über die Anzahl der Fälle von 2013 - 2018

22 - Der Senator für Kultur						
Anzahl der Fälle über die Jahre						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	62	64	64	63	62	64
Projektförderungen:	92	121	92	55	120	116

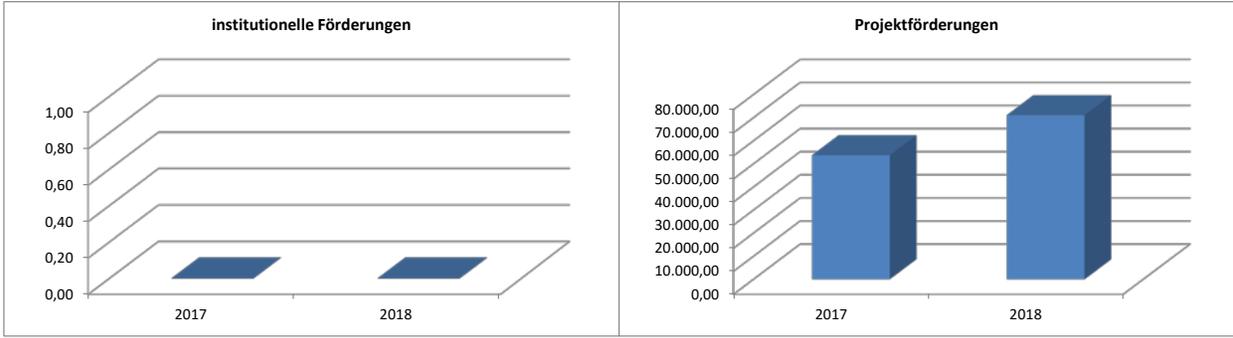
22 - Der Senator für Kultur (Landesamt für Denkmalpflege)						
Anzahl der Fälle über die Jahre						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	0
Projektförderungen:	0	10	12	19	18	21

Anzahl der Fälle über die Jahre						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	62	64	64	63	62	64
Projektförderungen:	92	131	104	74	138	137
	154	195	168	137	200	201

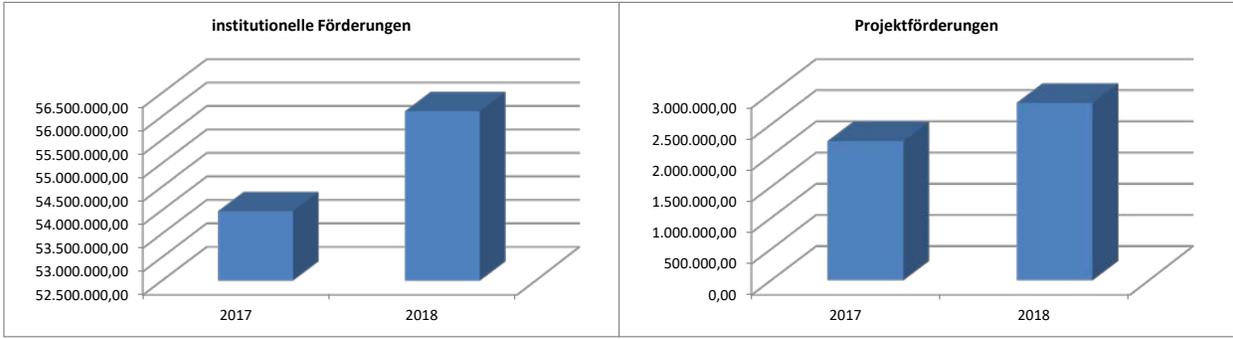
Kultur



Denkmalpf.



Gesamt



*Werte in Euro

Ausnahmen vom Besserstellungsverbot

Ausnahmen von dem Besserstellungsverbot gem. § 16 (Stadtgemeinde) bzw. § 17 (Land) Haushaltsgesetze (HHG) 2016/2017, den Verwaltungsvorschriften zur Landshaushaltsordnung (VV-LHO) und den Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest- I und ANBest- P)

Antragsteller	Antragstitel	Förderprogramm	Zuwendungsart	Besserstellungsverbot eingehalten?	Begründung
Der Kunstverein in Bremen	Institutionelle Förderung der Kunsthalle im Wirtschaftsjahr 2018	250_Museumsförderung	Institutionelle Förderung (Bilanz)		Der Direktor und der kaufmännische Geschäftsführer der Kunsthalle Bremen verantworten gemeinsam einen Etat in Höhe von 2,8 Mio. EUR und einen Personalbestand von ca. 60 Mitarbeitern. Ferner gehört die Kunsthalle Bremen zu den bundesweit führenden Museen im Bereich der bildenden Kunst. Um dieser Stellung weiterhin gerecht werden zu können, war die Neubesetzung der Stellen mit herausragenden Führungspersönlichkeiten erforderlich. Die außertarifliche Vergütung ist daher Voraussetzung für eine adäquate Besetzung. Für die Stelle des Direktors konnte somit eine international tätige Persönlichkeit gewonnen werden.
Theater Bremen GmbH	Institutionelle Förderung Theater Bremen 2018/2019	250_Theaterförderung	Institutionelle Förderung (Bilanz)		Der kaufmännische Geschäftsführer und der Intendant verantworten gemeinsam einen Etat in Höhe von 32 Mio. EUR und einen Personalbestand von ca. 400 Mitarbeitern. Die Rechnungslegung entspricht den Vorschriften großer Kapitalgesellschaften. Aufgrund des hohen Maßes an Verantwortung ist eine angemessene Vergütung der Theaterleiter erforderlich. Für Geschäftsführer/ Intendanten ist die außertarifliche Beschäftigung die Regel. Die Stellen erfordern umfassende Spezialqualifikationen und originäre Kenntnisse des Theaterbetriebs. Bei der Besetzung dieser Positionen befindet sich das Theater Bremen in einer Konkurrenzsituation zu den anderen Häusern bundesweit. Die außertarifliche Vergütung ist daher Voraussetzung für eine adäquate Besetzung. Für Intendanten gibt es keine vergleichbaren Arbeitnehmer im öffentlichen Dienst. Die Qualität der Aufführungen und der Erfolg des Theaters sind von einer herausragenden Künstlerpersönlichkeit abhängig. Die Gehälter des kaufmännischen Geschäftsführers und des Intendanten im Theater Bremen liegen unter denen anderer Bremischer Beteiligungsgesellschaften.

Übersicht über die fehlenden Verwendungsnachweise aus 2017

PPL 22 - Der Senator für Kultur

Produktplan	Zuwendungsnehmer	Zweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Inst. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
22	Cantufan Robin Klose	Internationaler Künstler/innen Austausch	P	1.750,00 €	01.06.2018	Nein	Nein	01.09.2018	01.06.2019	Nein	Antrag ist widerrufen
22	Daniel Neubacher	Online remote Residency	P	3.000,00 €	30.06.2018	Nein	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Antrag ist widerrufen
22	Kommunalkino Bremen eingetragener Verein	Institutionelle Förderung des Kommunalkino Bremen e.V.	I	278.360,00 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	Filmbüro Bremen e.V.	Institutionelle Förderung des Filmbüro Bremen e.V.	I	93.130,00 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	queerfilm e.V.	24. Queerfilm Festival Bremen	P	2.000,00 €	15.06.2018	Ja	Nein	15.09.2018	15.06.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	BITENOTBARK GmbH & Co. KG	Hunger (AT)	P	4.000,00 €	28.02.2018	Ja	Nein	28.05.2018	28.02.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	Hermann Böhm	Postproduktion des Films "Freiheit schmeckt salzig"	P	4.000,00 €	31.12.2017	Ja	Nein	31.03.2018	31.12.2018	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	Lars Czekalla	Nerds 4 Fame	P	4.000,00 €	30.04.2018	Ja	Nein	30.07.2018	30.04.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	Christine Jezior	ZEHN WORTE - EPISODE III "Wanda Wilkomirska"	P	4.000,00 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	Kommunalkino Bremen eingetragener Verein	KIJUKO - das Bremer Kinder- und Jugendfilmfest 2017	P	6.000,00 €	31.05.2018	Ja	Nein	31.08.2018	31.05.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	Filmbüro Bremen e.V.	Videokunst Förderpreis 2017	P	4.500,00 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	Afrika Netzwerk Bremen e.V.	Shaktya e.V. / Diaspora Indonesia e.V./ ANB e.V.: Tag der Kulturen in Bremen	P	1.500,00 €	28.10.2018	Nein	Ja	28.01.2019	28.07.2019	Nein	Fehlende Unterlagen wurden angemahnt
22	Gesellschaft für aktuelle Kunst e.V.	Dejima: Konzepte von Ein- und Ausschluss	P	1.500,00 €	30.09.2018	Nein	Nein	31.12.2018	30.06.2019	Nein	Projekt wurde nicht durchgeführt, Zuwendung wurde zurückgezahlt.
22	Edeltraut Rath	There are places I remember 2017 - Katalogprojekt 2	P	3.000,00 €	01.02.2018	Nein	Nein	01.06.2018	01.12.2018	Nein	Antrag ist widerrufen
22	Rudolf-Alexander-Schröder-Stiftung	Institutionelle Förderung der Rudolf-Alexander-Schröder-Stiftung	I	64.680,00 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen

22	Verein Bremer Literaturkontor e.V.	institutionelle Förderung des Bremer Literaturkontor e.V.	I	90.090,00 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	Bremer Literaturhaus (virt) e.V.	Institutionelle Förderung des Bremer Literaturhaus (virt.) e.V.	I	36.748,00 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	Rudolf-Alexander-Schröder-Stiftung	41. Literarische Woche	P	13.000,00 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	Sprachenrat Bremen e.V.	BISA (Bremer Internet Sprachlern Atlas)	P	500,00 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	MIB - Musiker - und Musikerinneninitiative Bremen Verein zur Pflege des modernen Jazz e.V.	Aufwertung Konzertsaal	P	750,00 €	31.08.2018	Nein	Nein	31.11.2018	31.08.2019		Antrag ist widerrufen
22	Projektgruppe Neue Musik Bremen e.V.	2. REM-Festival-Kongress 2017 und 20. pgnm-Festival 2018	P	112.500,00 €	30.06.2019	Ja	Nein	30.09.2019	30.06.2020	Nein	Frist für die kursorische Prüfung ist der 30.09.2019
22	S.Y.L.K.E. e.V.	Unterwasserutopien-Kooperation zwischen KLANK-Ensemble und Uni Bremen, Leibnitz-Institut, DSM)	P	2.500,00 €	15.07.2018	Ja	Nein	15.10.2018	15.07.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	Jens Koopmann	Live in Bremen	P	8.000,00 €	30.06.2019	Ja	Nein	30.09.2019	30.06.2020	Nein	Frist für die kursorische Prüfung ist der 30.09.2019
22	stext dance project e.V.	Institutionelle Förderung stext dance project e.V. 2017	I	259.680,00 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	Deutsches Tanzfilminstitut-Dokumentationsstelle für Tanz und Bewegung e.V.	institutionelle Förderung Deutsches Tanzfilminstitut Bremen e.V. 2017	I	173.310,00 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	Walter Heun	Nationales Performance Netz (NPN) - Gastspielförderung Tanz 2017	P	10.000,00 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Ja	Prüfung durch BKM erfolgt; Ergebniss wird in Zebra noch eingepflegt
22	Deutsches Tanzfilminstitut-Dokumentationsstelle für Tanz und Bewegung e.V.	Anschaffung einer neuen Klimaanlage	P	1.787,78 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	Magali Sander-Fett	Konzeptförderung TanzKollektivBremen 2017-2019	P	33.000,00 €	30.06.2020	Nein	Nein	30.09.2020	30.06.2021	Nein	Die Maßnahme endet am 31.12.2019
22	Tina Havers	Raum zwischen Erinnerung - Teil 2 - Bewegungsrecherche	P	5.000,00 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	Theater Bremen GmbH	institutionelle Förderung Theater Bremen 2017/2018	I	28.175.000,00 €	31.01.2019	Nein	Ja	30.04.2019	31.07.2019	Nein	Fehlende Unterlagen wurden angemahnt
22	Bremer Theater Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG	Brandschutzmaßnahmen Theater am Goetheplatz 2017 bis 2021	P	1.793.295,25 €	30.06.2022	Nein	Nein	30.09.2022	30.06.2023	Nein	Die Maßnahme endet am 31.12.2021
22	Bremer Shakespeare Company e.V.	institutionelle Förderung Bremer Shakespeare Company 2017/2018	I	920.683,12 €	31.01.2019	Ja	Ja	30.04.2019	31.07.2019	Nein	Fehlende Unterlagen wurden angemahnt

22	Neue Gruppe Kulturarbeit e.V.	miniaturen - Kunst im Kleinen / Jubiläum 40 Jahre theaterkontor	P	6.000,00 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Ja	Rückforderung muss noch abgeschlossen werden
22	Walter Heun	Nationales Performance Netz 2017 Gastspielförderung Theater	P	15.000,00 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Ja	Prüfung durch BKM erfolgt; Ergebnis wird in Zebra noch eingepflegt
22	Schaulust e.V.	Freispiel & Schaufenster 2017	P	35.000,00 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	Oliver Behnecke	Shaking Hands with Ghosts - Reenactment des letzten Stapellaufs der AG Weser Phase 1	P	6.000,00 €	30.09.2018	Ja	Nein	31.12.2018	30.09.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	Moritz Brunken	We Must Battle When Enemy Is In Sight	P	5.500,00 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	Johanna Pätzold	prompt: aktuelle Tagesschau für Bremen und die Welt (AT)	P	5.000,00 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen
22	Johanna Pätzold	Die stille See	P	8.000,00 €	31.12.2017	Nein	Nein	31.03.2018	31.12.2018	Nein	Antrag ist widerrufen
22	Peer Gahmert	facebook-AGB - das musical (AT)	P	14.000,00 €	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Der VN liegt vor, aber aufgrund der sehr hohen Arbeitsbelastung in diesem Bereich konnte die Prüfung noch nicht abschließend erfolgen

PPL 22 - Landesamt für Denkmalpflege

Produktplan	Zuwendungsnehmer	Zweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Instit. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
22											Fehlanzeige

Übersicht über die Überlassung unter Wert

PPL 22 - Der Senator für Kultur

Produktplan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
22	Immobilien Bremen	BU Miete Dokumentationsstätte WWH	0251/518 50-5	

PPL 22 - Landesamt für Denkmalpflege

Produktplan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
21		Fehlanzeige		

Meldungen über die Gebührenbefreiungen

PPL 22 - Der Senator für Kultur

Produktplan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
22					Fehlanzeige

PPL 22 - Landesamt für Denkmalpflege

Produktplan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
22					Fehlanzeige

Feste Indikatoren - Gender

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Kultur
250_Bibliotheksförderung
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Kultur
250_Bildende Kunst
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Kultur
250_Film- und Medienförderung
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Kultur
250_Interkulturelle Kulturarbeit
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Kultur
250_Kulturaustausch, Städtepartnerschaft
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Kultur
 Förderprogramm 250_Kulturgutschutz erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Kultur
 Förderprogramm 250_Kulturpädagogik erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Kultur
 Förderprogramm 250_Literatur- und Autorenförderung erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Kultur
 Förderprogramm 250_Museumsförderung erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	11.100,00	13.895,00	2.795,00	25,18

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Kultur
 Förderprogramm 250_Musikförderung erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Kultur
 Förderprogramm 250_Regionale Kulturarbeit erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Kultur
 Förderprogramm 250_Stadtkultur erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	0,00	0,00	0,00	
6 - 9: davon männlich	Personen	72.403,00	72.000,00	-403,00	-0,56

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Kultur
 Förderprogramm 250_Tanzförderung erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Kultur
 Förderprogramm 250_Theaterförderung erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit

Der Senator für Kultur (Landesamt für Denkmalpflege)

Förderprogramm

261_Denkmalpflege und Archäologie

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit Der Senator für Kultur
 Förderprogramm 250_Bildende Kunst erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Anzahl Besuche	Personen	8.000,00	9.100,00	1.100,00	13,75
Anzahl Ausstellungen	Stück	4,00	6,00	2,00	50,00

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit Der Senator für Kultur
 Förderprogramm 250_Kulturpädagogik erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Anzahl der Besuche	Personen	10.000,00	12.488,00	2.488,00	24,88

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit Der Senator für Kultur
 Förderprogramm 250_Museumsförderung erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Anzahl der Besuche	Personen	315.100,00	327.150,00	12.050,00	3,82
Führungen	Stück	0,00	0,00	0,00	
Anzahl der Sonderausstellungen	Stück	16,00	32,00	16,00	100,00
Anzahl der Publikationen	Stück	7,00	11,00	4,00	57,14
Öffnungszeiten pro Woche	Stunden	0,00	0,00	0,00	

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit Der Senator für Kultur
 Förderprogramm 250_Musikförderung erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Anzahl Besuche	Personen	117.450,00	131.437,00	13.987,00	11,91
Anzahl Konzerte	Stück	155,00	166,00	11,00	7,10

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit Der Senator für Kultur
 Förderprogramm 250_Stadtkultur erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Anzahl Besuche	Personen	1.073.650,00	1.158.809,00	85.159,00	7,93

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit Der Senator für Kultur
 Förderprogramm 250_Tanzförderung erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Anzahl Besuche	Personen	14.500,00	20.307,00	5.807,00	40,05
Anzahl Veranstaltungen	Stück	215,00	247,00	32,00	14,88
Besuche	Personen	0,00	1,00	1,00	

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit Der Senator für Kultur
 Förderprogramm 250_Theaterförderung erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Anzahl Besuche	Personen	231.180,00	214.003,00	-17.177,00	-7,43
Anzahl Veranstaltungen	Stück	1.623,00	1.544,00	-79,00	-4,87
Anzahl Neuinszenierungen	Stück	50,00	57,00	7,00	14,00

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit Der Senator für Kultur (Landesamt für Denkmalpflege)
Förderprogramm 261_Denkmalpflege und Archäologie erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit

Der Senator für Kultur

Förderprogramm

250_Interkulturelle Kulturarbeit

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Anzahl Besuche		7.200,00	7.200,00	0,00	0,00
Anzahl Besuche	Personen	88.000,00	112.892,00	24.892,00	28,29

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit

Der Senator für Kultur (Landesamt für Denkmalpflege)

Förderprogramm

261_Denkmalpflege und Archäologie

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

PPL 24 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Wissenschaft)

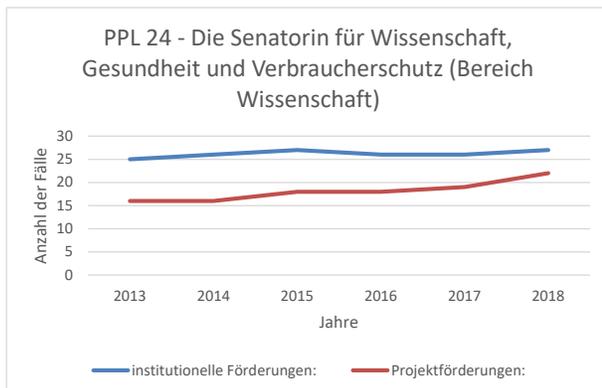
Übersicht über die Veränderungen der Fälle zum Vorjahr

Übersicht über die Veränderung der Summen zum Vorjahr

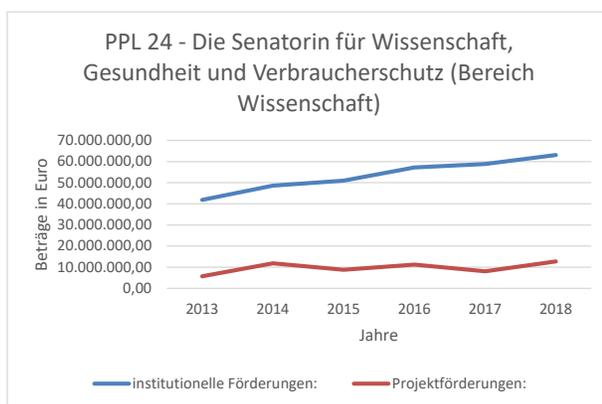
PPL 24 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Wissenschaft)

	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	25	26	1	27	1	54.306.907,74	58.895.907,74	4.589.000,00	63.097.729,71	4.201.821,97
Projektförderungen:	18	19	1	22	3	6.070.326,93	8.070.326,93	2.000.000,00	12.751.970,57	4.681.643,64

Übersicht über die Veränderung der Fälle im Zeitraum von 2013 bis 2018



Übersicht über die Veränderung der Förderungssummen von 2013 bis 2018



Gesamt:

II. Ziele

Ziel/e erreicht

Oberziele / Ziele des Förderprogramms

Wirtschafts-/Innovationskraft, Wissens-/Technologietrans., gesell. Weiterentwicklung durch Forschung
Förderung der Wissenschaft im Land Bremen, insbesondere Wissenschaftskommunikation
Umsetzung von Bund-Länder-Vereinbarungen
Steig.d. FuE-Kapazitäten in anwendungsnahen Forschungs- und Innovationseinrichtung. mit Clusterbezug

III. Offene Verwendungsnachweise gesamt

Für den Bereich Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Wissenschaft): **Anzahl 3**

IV. Erläuterung / Analyse Veränderungen / Nacherfassung. / Anzahl Förderrichtlinien

Erläuterungen und Ziele auf den nächsten Seiten.

II. Ziele / Zielerreichung

Das strategische Ziel der Sicherung der bestehenden leistungsfähigen Forschungsinfrastruktur unter bestmöglicher Nutzung von Mitteln Dritter wurde erreicht.

Oberziele /Ziele des Förderprogramms

- 1. Wirtschafts-/ Innovationskraft, Wissen- /Technologietransfer, gesellschaftliche Weiterentwicklung durch Forschung**

Im Förderprogramm „Bremische Forschungsförderung“ wurden für institutionelle Förderungen drei feste Indikatoren eingerichtet. Die Gender-Kennzahlen werden bei den variablen Indikatoren dargestellt, da die wissenschaftsbezogenen Werte nicht in den bestehenden festen Gender-Indikatoren abbildbar waren. Auch die Indikatoren für die Projektförderungen dieses Förderprogramms sind dort abgebildet.

Hinsichtlich der in ZEBRA aufgeführten Indikatoren ist eine Überarbeitung erforderlich, da auch prozentuale Werte einzelner Förderungen vom System nur addiert werden und daher wenig aussagekräftig sind.

Die Ziele wurden insgesamt erreicht, wesentliche Abweichungen bei den Förderungen sind nicht erkennbar. Hervorzuheben ist, dass die Forschungsinstitute auch in 2018 hohe Drittmiteinnahmen erzielen konnten bei einer relativ geringen Grundfinanzierung.
- 2. Förderung der Wissenschaft im Land Bremen, insbesondere Wissenschaftskommunikation**

Aufgrund der Heterogenität der im Förderprogramm „sonstige Förderung“ enthaltenen Maßnahmen sind Indikatoren nur in der Kategorie "variable Indikatoren" enthalten. Zudem sind die Indikatoren selten auf mehrere Projekte anwendbar. Die Auswertung der bereits geprüften Verwendungsnachweise hat ergeben, dass die Ziele erreicht wurden.
- 3. Umsetzung von Bund-Länder-Vereinbarungen**

Im Förderprogramm „Überregionale Förderung“ ist die Finanzierung der überregionalen Forschungsorganisationen und -institute auf der Grundlage von Bund-Länder-Vereinbarungen enthalten. Die überregionale Förderung wirkt sich auf das Land Bremen vorteilhaft aus, weil die Zuflüsse von Bund und anderen Ländern wesentlich höher sind als der Aufwand des Landes Bremen. In 2018 konnte die positive Entwicklung der Überführung von bremischen Landesinstituten in die überregionale Förderung fortgesetzt werden. Mit der Aufnahme des Instituts für Werkstofftechnik in die Leibniz-Gemeinschaft (WGL) hat sich die Anzahl der überregional finanzierten Institute von 11 auf 12 erhöht. Die Zuwendungen in diesem Förderprogramm sind in der Sache und in der Höhe nicht disponibel. Die inhaltliche Zielsetzung erfolgt im wissenschaftspolitischen Rahmen der Programme und Zielsetzungen für die Forschungsorganisationen. In diesem Förderprogramm sind deshalb keine Indikatoren angegeben.
- 4. Steigerung der FuE-Kapazitäten in anwendungsnahen Forschungs- und Innovationseinrichtungen mit Clusterbezug**

In dem zugehörigen Förderprogramm sind die Zuwendungen im Rahmen des aktuellen EFRE-Programms abgebildet. In 2018 wurden keine Projekte abgeschlossen und keine Auszahlungen geleistet. Die Berichterstattung erfolgt gemäß der EFRE-Richtlinien erst zum Ende der mehrjährigen Projekte.

IV. Erläuterungen /Analysen/Veränderungen/Nacherfassung/Anzahl Förderrichtlinien

Die **Anzahl der institutionellen Förderungen** in 2018 muss auf 26 Einrichtungen korrigiert werden und hat sich insoweit gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die höhere Anzahl beruht darauf, dass die letzte Auszahlung 2017 an die BIAS GmbH erst in 2018 nacherfasst wurde und zusätzlich für 2018 gezählt wurde. Zuletzt in 2017 institutionell gefördert wurde die IMARE GmbH, die sich in Liquidation befindet. Dafür wurde der Materialprüfungsanstalt (MPA) in 2018 erstmals eine institutionelle Förderung gewährt als unselbständige Abteilung des Leibniz-Instituts für Werkstofforientierte Technologien. Die MPA wurde noch nicht in die Leibniz-Gemeinschaft aufgenommen. Dies ist aber erstmals für 2021 vorgesehen.

Bei der Erläuterung der **Veränderungen der Zuwendungshöhe** ist zu berücksichtigen, dass in den Zuwendungen an die Leibniz-Institute auch die Anteile des Bundes (50 %) und der Ländergemeinschaft (12,5 %) enthalten sind. Da das Sitzland (Bremen) einen Zuwendungsbescheid über die Gesamtzuwendung erstellt, wird diese in der Datenbank als Zuwendung Bremens ausgewiesen. Zudem übernimmt der Bund seit 2016 den jährlichen Aufwuchs allein. Der Anteil des Bundes an der Zuwendung beträgt daher mittlerweile 52,85914 % in 2017 und 54,19597 % in 2018. Der verbleibende Zuschuss wird zu 37,5 % vom Sitzland und zu 12,5 % von der Ländergemeinschaft getragen. Zudem ist gegenüber 2017 in 2018 die Anzahl der Institute von drei auf vier Einrichtungen gestiegen. Der Anteil der nichtbremischen Zuwendungsmittel betrug 12.564.695 Euro in 2017 und 16.534.714 Euro in 2018.

Bezogen auf die Zuwendungsentwicklung bei den institutionellen Förderungen betragen die bereinigten bremischen Ist-Ausgaben 46.331.212 Euro in 2017 und 46.563.015 Euro bzw. eine Steigerung von 0,5 %.

Die Steigerung bei den Projektförderungen ist insbesondere auf die Baumaßnahme für die Sanierung des Deutschen Schifffahrtsmuseums zurückzuführen. Die Zuwendung ist gegenüber dem Vorjahr planmäßig um 3 Mio. Euro gestiegen. Auch bei dieser Förderung sind zu 50 % Bundesmittel enthalten. Ein weiterer Anstieg der Mittel für Projektfinanzierungen ist für die Exzellenzinitiative/Exzellenzstrategie zu verzeichnen. Neben der erstmaligen Mittelbereitstellung für die neue Förderlinie Exzellenzstrategie ist übergangsweise eine Auslauffinanzierung für die Exzellenzinitiative zu erbringen.

Vergleich 2017 zu 2018

24 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Wissenschaft)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	26	27	58.895.907,74	63.097.729,71	7,1
Projektförderungen:	19	22	8.070.326,93	12.751.970,57	58,0

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
Gesamt					
institutionelle Förderungen:	26	27	58.895.907,74	63.097.729,71	7,1
Projektförderungen:	19	22	8.070.326,93	12.751.970,57	58,0
	45	49	66.966.234,67	75.849.700,28	13,3

Vergleich der Daten von 2017 alter Bericht und neuer Bericht

24 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Wissenschaft)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	25	26	54.306.907,74	58.895.907,74	0,0
Projektförderungen:	18	19	6.070.326,93	8.070.326,93	0,0

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
Gesamt	25	26	54.306.907,74	58.895.907,74	8,5
institutionelle Förderungen:	25	26	54.306.907,74	58.895.907,74	8,5
Projektförderungen:	18	19	6.070.326,93	8.070.326,93	32,9
	43	45	60.377.234,67	66.966.234,67	41,4

Übersicht über die Summen von 2013 - 2018

24 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Wissenschaft)

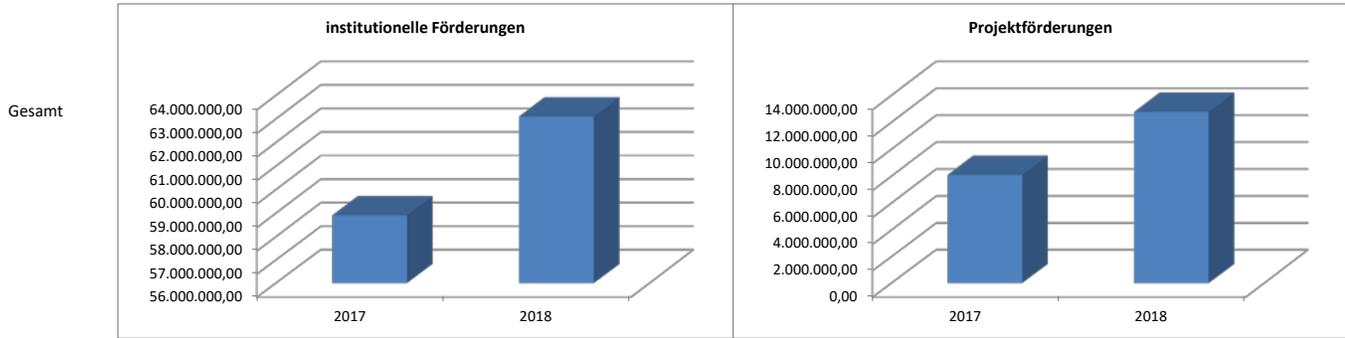
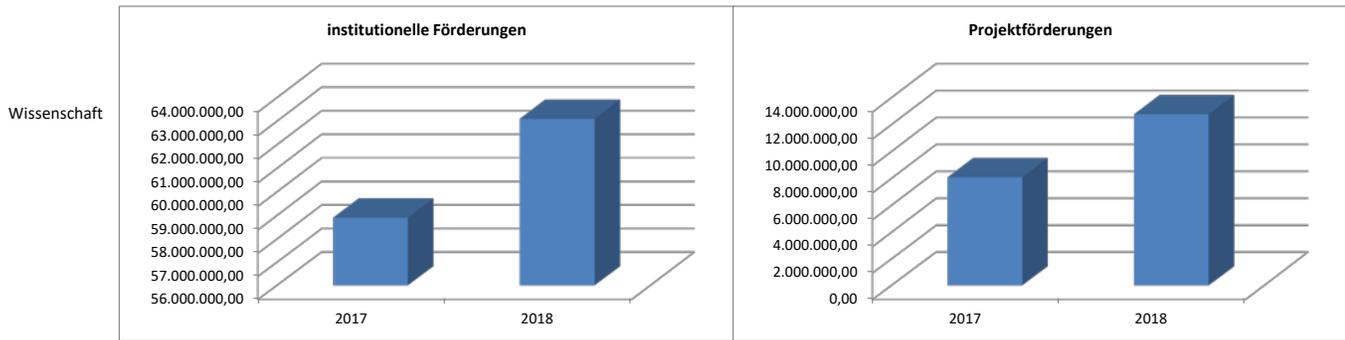
	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	41.855.911,00	48.642.245,74	50.960.258,58	57.240.908,25	58.895.907,74	63.097.729,71
Projektförderungen:	5.720.077,00	11.882.421,16	8.819.957,77	11.279.650,60	8.070.326,93	12.751.970,57

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	41.855.911,00	48.642.245,74	50.960.258,58	57.240.908,25	58.895.907,74	63.097.729,71
Projektförderungen:	5.720.077,00	11.882.421,16	8.819.957,77	11.279.650,60	8.070.326,93	12.751.970,57
	47.575.988,00	60.524.666,90	59.780.216,35	68.520.558,85	66.966.234,67	75.849.700,28

Übersicht über die Anzahl der Fälle von 2013 - 2018

24 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Wissenschaft)						
	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	25	26	27	26	26	27
Projektförderungen:	16	16	18	18	19	22

	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt	41	42	45	44	45	49
institutionelle Förderungen:	25	26	27	26	26	27
Projektförderungen:	16	16	18	18	19	22



*Werte in Euro

Ausnahmen vom Besserstellungsverbot

Dienststellen: PPL 24 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Wissenschaft)

Ausnahmen von dem Besserstellungsverbot gem. § 16 (Stadtgemeinde) bzw. § 17 (Land) Haushaltsgesetze (HHG) 2016/2017, den Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (VV-LHO) und den Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest- I und ANBest- P)

Antragsteller	Antragstitel	Förderprogramm	Zuwendungsart	Besserstellungsverbot eingehalten?	Begründung
FEHLANZEIGE					

Übersicht über die fehlenden Verwendungsnachweise aus 2017

PPL 24 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Wissenschaft)

Produktplan	Zuwendungsnehmer	Zuwendungszweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Instit. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
24	Stiftung Institut für Seeverkehrswirtschaft und Logistik	Institutionelle Förderung, Anteilige Personal-, Sachmittel und Investitionen laut Wirtschaftsplan	I	1.297.000,00	30.06.2018	Ja	nein	30.09.2018	30.06.2019	ja	Kursorische Prüfung ist erfolgt. Weitergehende Prüfung erfolgt aufgrund der Arbeitsbelastung erst Ende August 2019.
24	Deutsches Schifffahrtsmuseum	Digitalisierung im Rahmen der Umgestaltung und Neuausrichtung	P	5.700,00	30.06.2018	Ja	ja	30.09.2018	30.06.2019	ja	Zwischennachweis liegt vor und ist geprüft. Projekt läuft weiter (bis 31.12.2019)
24	Universität Bremen	Aufbau einer Forschungsgruppe "Hochleistungselektronik für Windenergie"	P	59.740,00	31.12.2021	ja	nein	31.03.2022	31.12.2022	ja	Zwischennachweis für 2017 liegt vor und ist (vertieft) geprüft. Projekt läuft weiter (bis 31.06.2021)

Übersicht über die Überlassung unter Wert

**PPL 24 - Die Senatorin für Wissenschaft,
Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich**

Produkt- plan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
24		Fehlanzeige		

Meldungen über die Gebührenbefreiungen

PPL 24 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

Produktplan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
24					Fehlanzeige

Feste Indikatoren - Gender

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Wissenschaft)
 Förderprogramm 201_Bremische Forschungsförderung erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel Wirtschafts-/Innovationskraft, Wissens-/Technologietrans., gesell. Weiterentwicklung durch Forschung
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Mitarbeiterinnen, Referentinnen VZÄ	Personen	36,00	4,00	-32,00	-88,89
Mitarbeiter, Referenten VZÄ	Personen	30,00	0,00	-30,00	-100,00
Fördersumme pro Frau	EURO	70.000,00	0,00	-70.000,00	-100,00
Fördersumme pro Mann	EURO	35.000,00	0,00	-35.000,00	-100,00

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Wissenschaft)
 Förderprogramm 201_sonstige Förderung erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel Förderung der Wissenschaft im Land Bremen, insbesondere Wissenschaftskommunikation
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Wissenschaft)
 Förderprogramm 201_Überregionale Forschungsförderung erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel Umsetzung von Bund-Länder-Vereinbarungen
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Mitarbeiterinnen, Referentinnen VZÄ	Personen	21,68	0,00	-21,68	-100,00

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Wissenschaft)
 Förderprogramm 201_Zuwendung im Rahmen des EFRE-Programms erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel Steig.d. FuE-Kapazitäten in anwendungsnahen Forschungs- und Innovationseinrichtung. mit Clusterbezug
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Wissenschaft)
 Förderprogramm 201_Bremische Forschungsförderung erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel Wirtschafts-/Innovationskraft, Wissens-/Technologietrans., gesell. Weiterentwicklung durch Forschung
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Anteil Drittmittel an Gesamterträgen	Prozent	668,55	679,19	10,64	1,59
Drittmittel pro Wissenschaftler	Tausend Euro	931,00	990,40	59,40	6,38
Gesamtzahl Mitarbeiter	VZÄ	408,57	393,19	-15,38	-3,76

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Wissenschaft)
 Förderprogramm 201_Überregionale Forschungsförderung erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel Umsetzung von Bund-Länder-Vereinbarungen
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Gesamtzahl Mitarbeiter	VZÄ	0,00	0,00	0,00	

Variable Indikatoren Förderprogramm

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Wissenschaft)
201_Bremische Forschungsförderung
Wirtschafts-/Innovationskraft, Wissens-/Technologietrans., gesell. Weiterentwicklung durch Forschung
2018
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Ausstellungen	Stück	6,00	10,00	4,00	66,67
Anteil der Mitarbeiterinnen an der Gesamtmitarbeiterzahl	Prozent	0,00	0,00	0,00	
Anteil der wiss. Mitarbeiterinnen an der Gesamtzahl der wiss. Mitarbeiter	Prozent	0,00	0,00	0,00	
Anteil Frauen am Gesamtpersonal	Prozent	50,00	100,00	50,00	100,00
Anteil Mitarbeiterinnen an Gesamtbeschäftigten		0,00	0,00	0,00	
Anteil Mitarbeiterinnen an Gesamtbeschäftigten	Prozent	211,40	223,10	11,70	5,53
Anteil Mitarbeiterinnen an	Prozent	28,00	32,00	4,00	14,29
Anteil wiss. Mitarbeiterinnen an		0,00	0,00	0,00	
Anteil Wissenschaftlerinnen an Gesamtzahl Wiss. MA	Prozent	164,14	160,50	-3,64	-2,22
Anzahl der vom VFWF betreuten Institute	Stück	6,00	6,00	0,00	0,00
Ausstellungen	Stück	0,00	0,00	0,00	
Besucher	Personen	0,00	0,00	0,00	
davon Anteil der Mitarbeiterinnen	Prozent	0,00	0,00	0,00	
Erhöhung Eigenkapital	Tausend Euro	1.050,00	1.050,00	0,00	0,00
Gesamtzahl MA durch das Projekt	VZÄ	1,00	1,00	0,00	0,00
Höhe der Investitionen	Tausend Euro	1.200,00	1.200,00	0,00	0,00
Konzerte	Stück	8,00	10,00	2,00	25,00
Nutzer Archiv	Personen	0,00	0,00	0,00	
Publikationen	Stück	0,00	0,00	0,00	
Veranstaltungen	Stück	0,00	0,00	0,00	
Vorträge	Stück	30,00	58,00	28,00	93,33

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Wissenschaft)
201_sonstige Förderung
Förderung der Wissenschaft im Land Bremen, insbesondere Wissenschaftskommunikation
2018
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Anteil weibl. Stip.	Prozent	60,00	63,00	3,00	5,00
Rechenleistung (Zielzahl inv. Anteil)	Prozent	3,50	16,70	13,20	377,14
Teilnehmer	Personen	400,00	500,00	100,00	25,00
Workshop	Stück	2,00	2,00	0,00	0,00
Workshops	Stück	2,00	1,00	-1,00	-50,00

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Wissenschaft)
201_Überregionale Forschungsförderung
Umsetzung von Bund-Länder-Vereinbarungen
2018
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Investitionen	Tausend Euro	0,00	0,00	0,00	

PPL 31 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Arbeit)

Übersicht über die Veränderungen der Fälle zum Vorjahr

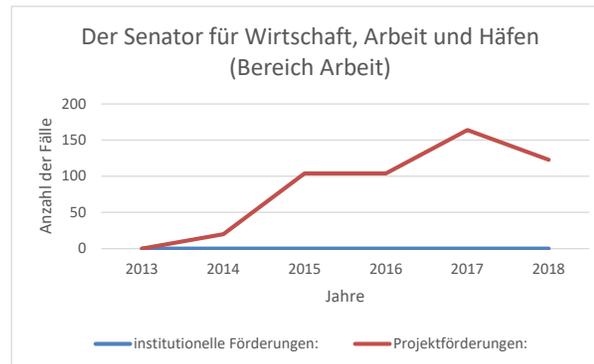
Übersicht über die Veränderung der Summen zum Vorjahr

PPL 31 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Arbeit)

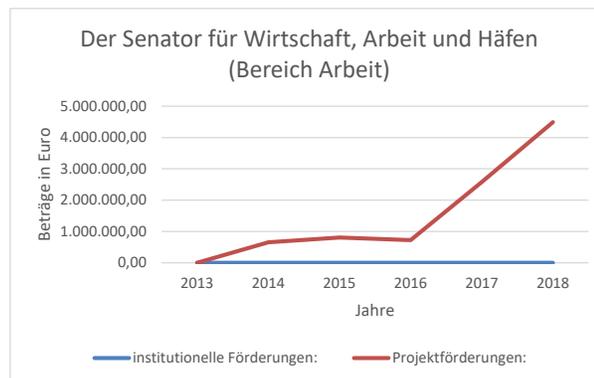
institutionelle
Förderungen:
Projekt-
förderungen:

Anzahl:					Summe:				
2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
0	0	0	5	5	0,00	0,00	0,00	62.345,66	62.345,66
165	164	-1	123	-41	5.797.511,58	2.578.477,76	-3.219.033,82	4.490.727,54	1.912.249,78

Übersicht über die Veränderung der Fälle im Zeitraum von 2013 bis 2018



Übersicht über die Veränderung der Förderungssummen von 2013 bis 2018



Gesamt:

II. Ziele

Oberziele / Ziele des Förderprogramms

Es wurden bislang keine Oberziele hinterlegt.

Ziel/e erreicht

III. Offene Verwendungsnachweise gesamt

Für den Bereich des Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Arbeit): **Anzahl 10**

IV. Erläuterung / Analyse Veränderungen / Nacherfassung. / Anzahl Förderrichtlinien

Vergleich 2017 zu 2018

31 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Arbeit)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	164	123	2.578.477,76	4.490.727,54	74,2

Gesamt	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	#DIV/0!
Projektförderungen:	164	123	2.578.477,76	4.490.727,54	74,2
	164	123	2.578.477,76	4.490.727,54	74,2

Vergleich der Daten von 2017 alter Bericht und neuer Bericht

31 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Arbeit)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	165	164	5.797.511,58	2.578.477,76	-55,5

Gesamt	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	165	164	5.797.511,58	2.578.477,76	-55,5
	165	164	5.797.511,58	2.578.477,76	-55,5

Übersicht über die Summen von 2013 - 2018

31 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Arbeit)

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projektförderungen:	0,00	650.789,12	807.490,76	721.249,62	2.578.477,76	4.490.727,54

Gesamt	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projektförderungen:	0,00	650.789,12	807.490,76	721.249,62	2.578.477,76	4.490.727,54
	0,00	650.789,12	807.490,76	721.249,62	2.578.477,76	4.490.727,54

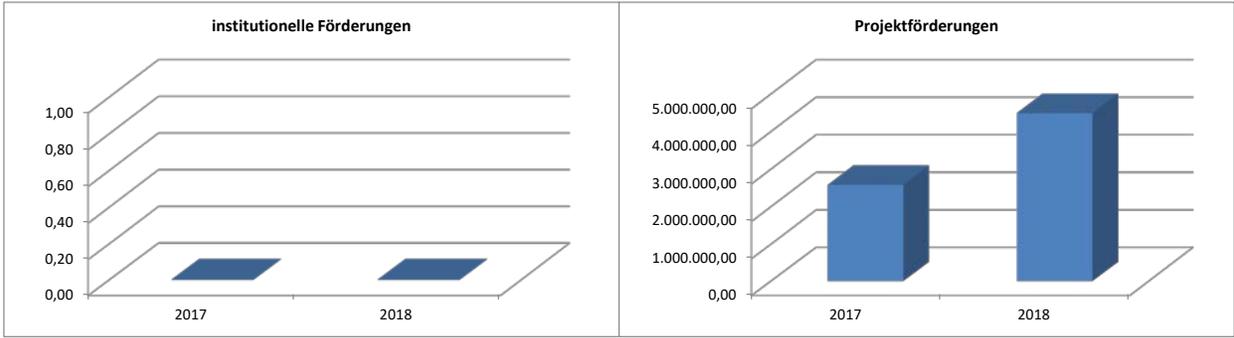
Übersicht über die Anzahl der Fälle von 2013 - 2018

31 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Arbeit)

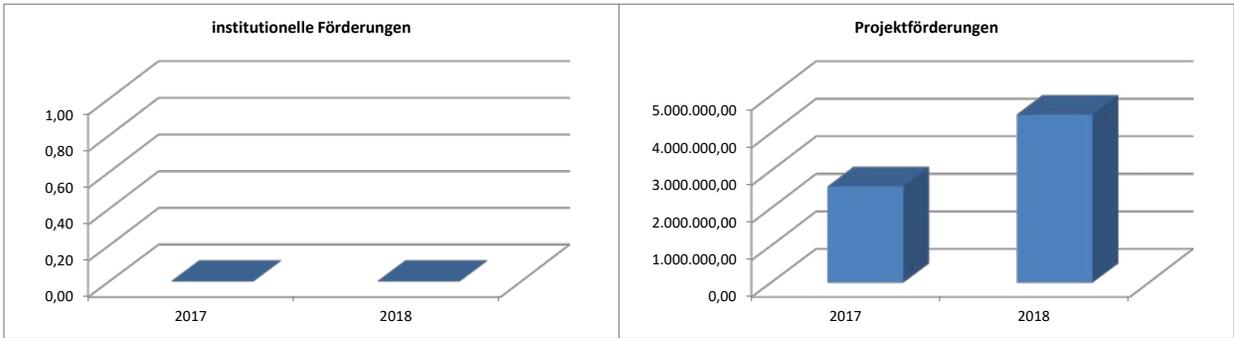
	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	
Projektförderungen:	0	20	104	104	164	123

Gesamt	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	0
Projektförderungen:	0	20	104	104	164	123
	0	20	104	104	164	123

Arbeit



Gesamt



*Werte in Euro

Ausnahmen vom Besserstellungsverbot

Dienststellen: PPL 31 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Arbeit)

Ausnahmen von dem Besserstellungsverbot gem. § 16 (Stadtgemeinde) bzw. § 17 (Land) Haushaltsgesetze (HHG) 2016/2017, den Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (VV-LHO) und den Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest- I und ANBest- P)

Antragsteller	Antragstitel	Förderprogramm	Zuwendungsart	Besserstellungsverbot eingehalten?	Begründung
FEHLANZEIGE					

Übersicht über die fehlenden Verwendungsnachweise aus 2017

PPL 31 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Arbeit)

Produktplan	Zuwendungsnehmer	Zuwendungszweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Instit. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
31	Sebastian Waack Veranstaltungstechnik	Partnerschaftliche Ausbildung	P	4.000,00	30.11.2015	ja	-	28.02.2016	28.02.2016	noch nicht abgeschlossen	Fördervoraussetzungen konnten nicht erfüllt werden; Widerruf der Zuwendung noch nicht abgeschlossen.
31	ibs Institut für Berufs- und Sozialpädagogik GmbH	außerbetriebliche Ausbildung im Rahmen der Ausbildungsgarantie - Kaufrau für Büromanagement	P	10.160,65	31.03.2017	ja	-	30.06.2017	30.06.2017	noch nicht abgeschlossen	Bearbeitungsverzögerung wegen Umstellung des Verfahrens; Abschluss des Förderfalls steht unmittelbar bevor.
31	ibs Institut für Berufs- und Sozialpädagogik GmbH	außerbetriebliche Ausbildung im Rahmen der Ausbildungsgarantie - Kaufmann für Büromanagement	P	10.160,65	31.03.2017	ja	-	30.06.2017	30.06.2017	noch nicht abgeschlossen	Bearbeitungsverzögerung wegen Umstellung des Verfahrens; Abschluss des Förderfalls steht unmittelbar bevor.
31	ibs Institut für Berufs- und Sozialpädagogik GmbH	außerbetriebliche Ausbildung im Rahmen der Ausbildungsgarantie - Kaufrau für Büromanagement	P	1.341,42	22.07.2016	ja	-	22.10.2016	22.10.2016	noch nicht abgeschlossen	Bearbeitungsverzögerung wegen Umstellung des Verfahrens; Abschluss des Förderfalls steht unmittelbar bevor.
31	ibs Institut für Berufs- und Sozialpädagogik GmbH	außerbetriebliche Ausbildung im Rahmen der Ausbildungsgarantie - Kaufmann für Büromanagement	P	1.341,42	22.07.2016	ja	-	22.10.2016	22.10.2016	noch nicht abgeschlossen	Bearbeitungsverzögerung wegen Umstellung des Verfahrens; Abschluss des Förderfalls steht unmittelbar bevor.
31	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	Wir sind für euch da! - Marketing für die Jugendberufsagentur Bremen/Bremerhaven	P	86.931,15	31.03.2018	ja	-	30.06.2018	30.06.2018	noch nicht abgeschlossen	Akte liegt zur Überprüfung bei der Staatsanwaltschaft. Schlussbescheid wird erst nach Entscheidung erstellt.
31	Waller Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH gemeinnützig	TEAM - Förderzentrum Jugend 2016-2017	P	648.000,00	31.01.2018	ja	-	30.04.2018	30.04.2018	noch nicht abgeschlossen	Klärungsprozess mit dem Träger wegen eingetretener Überzahlungen noch nicht abgeschlossen.
31	Paritätisches Bildungswerk - Landesverband Bremen e.V.	Berufsbegleitende Ausbildung zum/zur Erzieher/-in bzw. Heilerziehungspfleger/-in	P	353.034,42	31.08.2017	ja	-	31.11.2017	31.11.2017	noch nicht abgeschlossen	Probleme mit eingereichten Unterlagen des Trägers, Entscheidung über Abschluss des Förderfalls steht unmittelbar bevor.
31	Paritätisches Bildungswerk - Landesverband Bremen e.V.	LOS-Projekt: Mama lernt Deutsch (Blumenthal) 2015-2016	P	9.991,93	16.05.2016	ja	-	16.08.2016	16.08.2016	noch nicht abgeschlossen	Probleme mit der Dokumentation des Gesamtziels seitens des Trägers, Entscheidung über Abschluss des Förderfalls steht unmittelbar bevor.
31	Mütter- und Familienzentrum Huchting e.V.	LOS-Projekt: PepA Perspektiven für Alleinerziehende	P	9.982,40	14.05.2017	ja	-	14.08.2017	14.08.2017	noch nicht abgeschlossen	Dokumentation des Gesamtziels seitens des Trägers nicht erreicht, Entscheidung über Abschluss des Förderfalls steht unmittelbar bevor.

Übersicht über die Überlassung unter Wert

PPL 31 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Produktplan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
31		Fehlanzeige		

Meldungen über die Gebührenbefreiungen

**PPL 31 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen
(Bereich Arbeit)**

Produkt- plan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
31					Fehlanzeige

PPL 41 - Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)

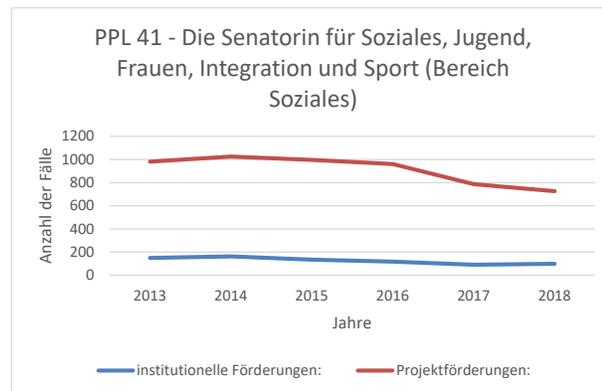
Übersicht über die Veränderungen der Fälle zum Vorjahr

Übersicht über die Veränderung der Summen zum Vorjahr

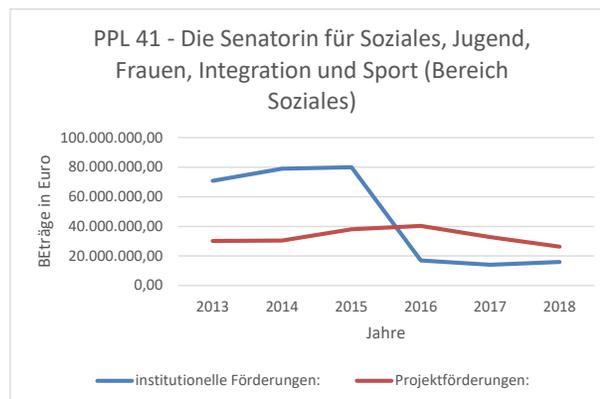
PPL 41 - Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)

	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	91	91	0	100	9	14.062.776,77	14.062.886,77	110,00	15.905.872,28	1.842.985,51
Projektförderungen:	784	787	3	726	-61	32.285.503,89	32.776.714,52	491.210,63	26.291.210,99	-6.485.503,53

Übersicht über die Veränderung der Fälle im Zeitraum von 2013 bis 2018



Übersicht über die Veränderung der Förderungssummen von 2013 bis 2018



Gesamt:

II. Ziele

Oberziele / Ziele des Förderprogramms

Umsetzung des Landesaktionsplans gegen Homo-, Trans- und Interphobie

Hilfen für selbstbestimmtes Leben

Unterbringung, Betreuung und Integration von Asylbewerbern/Geflüchteten sowie freiwillige Rückkehr

Stabilisierung und Förderung der Integration

Die Geschlechter gemäß ihres Anteils an der jeweiligen Zielgruppe der Maßnahme zu erreichen

Förderung des Integrationsprozesses/Mobilisierung v. Selbsthilfepotentialen

Präventive Schuldnerberatung für einkommensschwache Erwerbstätige und Arbeitslosengeld Empfänger

Förderung von Mitwirkung und Teilhabe

Förderung der Partizipation und Teilhabe von Migrantinnen und Migranten in Bremen

Sicherstellung der Beratungs- und Begegnungsangebote für Menschen mit Behinderungen.

III. Offene Verwendungsnachweise gesamt

Für den Bereich der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales): **Anzahl 47**

IV. Erläuterung / Analyse Veränderungen / Nacherfassung. / Anzahl Förderrichtlinien

Erläuterungen und Ziele auf den nächsten Seiten.

Ziel/e erreicht

Punkt II

- **Umsetzung des Landesaktionsplans gegen Homo-, Trans- und Interphobie**
Das Ziel wurde im Wesentlichen erreicht. Die Ziele werden im Rahmen der Erfolgskontrolle der Projekte im Einzelnen überprüft.
- **Hilfen für selbstbestimmtes Leben.**
Das Ziel wurde erreicht. Eine Vielzahl von Projekten unterstützt Betroffene (z.B. Menschen mit Behinderungen) bei der selbstbestimmten Lebensführung. Die Ziele werden im Rahmen der Erfolgskontrolle der Projekte im Einzelnen überprüft.
- **Unterbringung, Betreuung und Integration von Asylbewerbern/Geflüchteten sowie freiwillige Rückkehr**
Stabilisierung und Förderung der Integration
Das Ziel wurde erreicht. Jeder Leistungsberechtigte hat eine Unterkunft sowie unterstützende Hilfen zur Integration erhalten.
- **Die Geschlechter gemäß ihres Anteils an der jeweiligen Zielgruppe der Maßnahme zu erreichen**
Das Ziel wurde im Wesentlichen erreicht. Die Ziele werden im Rahmen der Erfolgskontrolle der Projekte im Einzelnen überprüft.
- **Förderung des Integrationsprozesses/Mobilisierung von Selbsthilfepotentialen**
Das Ziel wurde erreicht. Projekte zur Selbsthilfeförderung wurden entsprechend durchgeführt. Die Ziele werden im Rahmen der Erfolgskontrolle der Projekte im Einzelnen überprüft.
- **Präventive Schuldnerberatung für einkommensschwache Erwerbstätige und Arbeitslosengeld Empfänger**
Das Ziel wurde erreicht. Dieses besteht darin, eine Infrastruktur aufrechtzuerhalten, die es einer spezifischen Zielgruppe ermöglicht, professionelle Schulden- und Verbraucherinsolvenzberatung in Anspruch zu nehmen, um durch Bearbeitung und Bereinigung der Verschuldungsprobleme zum Erhalt ihres Arbeitsplatzes oder zur Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit beizutragen und Hilfebedürftigkeit im Sinne des SGB II zu vermeiden. Diese Zielgruppe besteht aus erwerbstätigen oder Arbeitslosengeld I beziehenden Privatpersonen mit Überschuldungsproblemen, die keinen Anspruch auf Beratungshilfe nach dem SGB II oder dem SGB XII haben und diese aufgrund ihrer unzureichenden Einkommens- und Vermögenssituation auch nicht selbst finanzieren können. Um mit der Projektförderung diese Infrastruktur aufrechtzuerhalten, wird in den Zuwendungsverträgen jeweils eine zu erbringende Mindestfallzahl vereinbart, die über sämtliche Leistungserbringer insgesamt 604 Fälle umfasst. Diese Fallzahl wurde im Jahr 2018 erbracht.
- **Förderung von Mitwirkung und Teilhabe**
Das Ziel wurde im Wesentlichen erreicht. Die Ziele werden im Rahmen der Erfolgskontrolle der Projekte im Einzelnen überprüft.
- **Förderung der Partizipation und Teilhabe von Migrantinnen und Migranten in Bremen**
Das Ziel wurde erreicht. Die in der Regel individuell festgesetzten Indikatoren werden im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung überprüft. Die Projektziele wurden erreicht. Vereinzelt wurden Projekte abgebrochen und die Mittel zurückgefordert.
- **Sicherstellung der Beratungs- und Begegnungsangebote für Menschen mit Behinderungen**
Das Ziel wurde erreicht. Die entsprechenden Projekte wurden durchgeführt und gut angenommen. Die Ziele werden im Rahmen der Erfolgskontrolle der Projekte im Einzelnen überprüft.

Punkt IV

Der betragsmäßige Rückgang der Projektförderungen um fast 6,5 Mio. EUR resultiert einerseits aus den rückläufigen Ausgaben für Asylbewerber/Geflüchteten und andererseits aus der Umwandlung von Projektförderungen in institutionelle Förderungen, was wiederum deren Anstieg um 1,8 Mio. EUR erklärt.

Vergleich 2017 zu 2018

41 - Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	91	100	14.062.886,77	15.905.872,28	13,1
Projektförderungen:	787	726	32.776.714,52	26.291.210,99	-19,8

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
Gesamt					
institutionelle Förderungen:	91	100	14.062.886,77	15.905.872,28	13,1
Projektförderungen:	787	726	32.776.714,52	26.291.210,99	-19,8
	878	826	46.839.601,29	42.197.083,27	-9,9

Vergleich der Daten von 2017 alter Bericht und neuer Bericht

41 - Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	91	91	14.062.776,77	14.062.886,77	0,0
Projektförderungen:	784	787	32.285.503,89	32.776.714,52	1,52

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
Gesamt					
institutionelle Förderungen:	91	91	14.062.776,77	14.062.886,77	0,0
Projektförderungen:	784	787	32.285.503,89	32.776.714,52	1,5
	875	878	46.348.280,66	46.839.601,29	1,5

Übersicht über die Summen von 2013 - 2018

41 - Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	70.762.095,00	79.008.137,13	79.972.722,81	17.019.458,78	14.062.886,77	15.905.872,28
Projektförderungen:	30.185.523,00	30.495.084,89	38.064.989,56	40.315.014,69	32.776.714,52	26.291.210,99

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	70.762.095,00	79.008.137,13	79.972.722,81	17.019.458,78	14.062.886,77	15.905.872,28
Projektförderungen:	30.185.523,00	30.495.084,89	38.064.989,56	40.315.014,69	32.776.714,52	26.291.210,99
	100.947.618,00	109.503.222,02	118.037.712,37	57.334.473,47	46.839.601,29	42.197.083,27

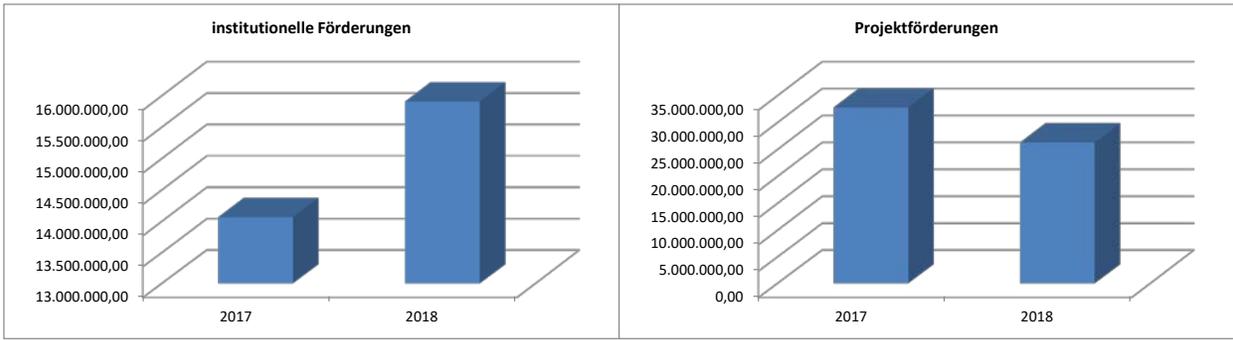
Übersicht über die Anzahl der Fälle von 2013 - 2018

41 - Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich

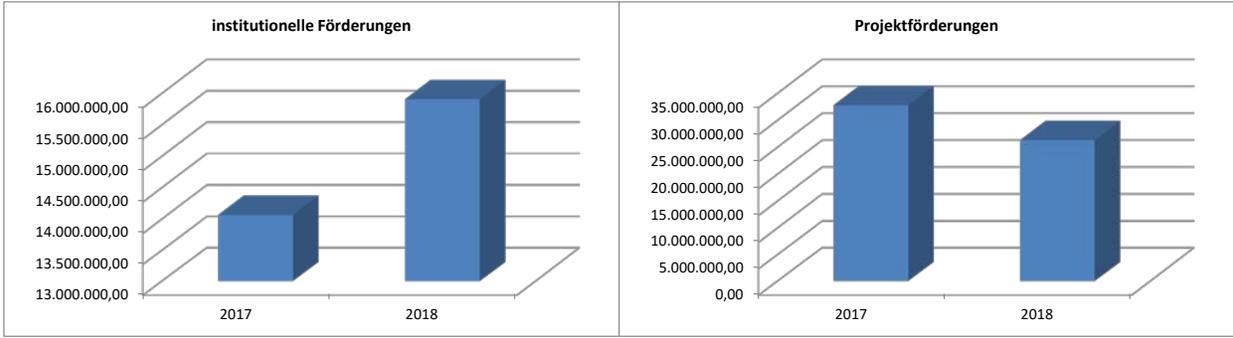
	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	150	163	134	118	91	100
Projektförderungen:	982	1025	997	961	787	726

	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	150	163	134	118	91	100
Projektförderungen:	982	1.025	997	961	787	726
	1.132	1.188	1.131	1.079	878	826

Soziales



Gesamt



*Werte in Euro

Ausnahmen vom Besserstellungsverbot

Dienststellen: PPL 41 - Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)

Ausnahmen von dem Besserstellungsverbot gem. § 16 (Stadtgemeinde) bzw. § 17 (Land) Haushaltsgesetze (HHG) 2016/2017, den Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (VV-LHO) und den Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest- I und ANBest- P)

Antragsteller	Antragstitel	Förderprogramm	Zuwendungsart	Besserstellungsverbot eingehalten?	Begründung
FEHLANZEIGE					

Übersicht über die fehlenden Verwendungsnachweise aus 2017

PPL 41 - Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)

PPL	Zuwendungsnehmer	Zuwendungszweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Inst. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
41	Verband Wohneigentum Bremen e.V.	Siedlergemeinschaft Aumund Selbsthilfe älterer Menschen	P	800,00	01.03.2018	Nein	Nein			Nein	Abarbeitung erfolgt im 4. Quartal 2019
41	SENIORENBÜRO e.V.	Zuwendungen Investive Maßnahmen DLZ, BG u.a.	P	3.680,00	31.03.2018	Ja	Nein	30.06.2018		Nein	Abarbeitung erfolgt im 4. Quartal 2019
41	Aktive Menschen Bremen eingetragener Verein (AMeB e.V.)	Förderung von Begegnungsstätten im Haushaltsjahr 2017	P	434.737,00	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018		Nein	Abarbeitung erfolgt im 4. Quartal 2019, VN liegt unvollständig vor
41	Nachbarschaftshaus Bremen e.V.	Förderung von Begegnungsstätten im Haushaltsjahr 2017	P	33.521,00	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018		Nein	Abarbeitung erfolgt im 4. Quartal 2019, VN liegt unvollständig vor
41	Bürgerhaus Oslebshausen e.V.	Begegnungsstätte Bürgerhaus Oslebshausen, Am Nonnenberg 40, 28239 Bremen	P	32.257,00	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018		Nein	Abarbeitung erfolgt im 4. Quartal 2019, VN liegt unvollständig vor
41	Bürgerhaus Weserterrassen e.V.	Förderung von Begegnungsstätten im Haushaltsjahr 2017	P	33.496,00	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018		Nein	Abarbeitung erfolgt im 4. Quartal 2019
41	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bremen e.V.	Förderung von Begegnungsstätten im Haushaltsjahr 2017	P	102.003,00	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018		Nein	Abarbeitung erfolgt im 4. Quartal 2019, VN liegt unvollständig vor
41	Verein für Innere Mission in Bremen	Förderung von Begegnungsstätten im Haushaltsjahr 2017	P	226.951,00	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018		Nein	Abarbeitung erfolgt im 4. Quartal 2019, VN liegt unvollständig vor
41	Lebensabend-Bewegung Landesverband Bremen e.V.	Förderung von Begegnungsstätten im Haushaltjahr 2017	P	36.035,00	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018		Nein	Abarbeitung erfolgt im 4. Quartal 2019, VN liegt unvollständig vor
41	Kultur Büro Bremen Nord gGmbH	Förderung von Begegnungsstätten im Haushaltsjahr 2017	P	4.993,00	31.03.2018	Nein	Nein			Nein	Abarbeitung erfolgt im 4. Quartal 2019
41	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bremen e.V.	Zuwendungen Investive Maßnahmen DLZ, BG u.a.	P	8.895,00	31.12.2017	Ja	Nein	31.03.2018		Nein	Abarbeitung erfolgt im 4. Quartal 2019, VN liegt unvollständig vor
41	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bremen e.V.	Zuwendungen für Investitionen - DLZ, BGSt. u.a.	P	319,00	31.12.2017	Ja	Nein	31.03.2018		Nein	Abarbeitung erfolgt im 4. Quartal 2019, VN liegt unvollständig vor
41	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bremen e.V.	Sichtschutz für das DLZ-Mitte	P	950,00	31.03.2018	Ja	Nein	30.06.2018		Nein	Abarbeitung erfolgt im 4. Quartal 2019, VN liegt unvollständig vor
41	Kultur Büro Bremen Nord gGmbH	Zuwendung Investive Maßnahmen DLZ, BG u.a.	P	460,00	31.03.2018	Nein	Nein			Nein	Abarbeitung erfolgt im 4. Quartal 2019
41	Förderwerk Bremen GmbH für arbeitsmarktpolitische Dienstleistungen	Zuschüsse zur Förderung von Angeboten und Projekten für Senioren	P	25.440,00	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018		Nein	Abarbeitung erfolgt im 4. Quartal 2019, VN liegt unvollständig vor
41	Paritätische Gesellschaft für soziale Dienste Bremen m.b.H.	Förderung Wohnen für Hilfe - Bremen	P	11.905,00	30.06.2018	Nein	Nein			Nein	Abarbeitung erfolgt im 4. Quartal 2019

41	Betreuungsverein Bremerhaven e.V.	Förderung von anerkannten Betreuungsvereinen gem. § 1908 f BGB	P	32.000,00	31.03.2018	Ja	Nein	30.06.2018	Nein	Prüfung noch nicht abgeschlossen
41	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bremen e.V.	Förderung von anerkannten Betreuungsvereinen	P	32.000,00	31.03.2018	Ja	Nein	30.06.2018	Nein	Prüfung noch nicht abgeschlossen
41	HILFSWERK Bremen für Menschen mit Beeinträchtigungen e.V.	Förderung von anerkannten Betreuungsvereinen	P	32.000,00	31.03.2018	Ja	Nein	30.06.2018	Nein	Prüfung noch nicht abgeschlossen
41	Verein für Innere Mission in Bremen	Förderung von anerkannten Betreuungsvereinen	P	32.000,00	31.03.2018	Ja	Nein	30.06.2018	Nein	Prüfung noch nicht abgeschlossen
41	AWO Soziale Dienste gemeinnützige GmbH	Weiterführung und -entwicklung der Ehrenamtskoordinatoren (GiB)	P	120.000,00	31.07.2018	Ja	Ja	31.10.2018	Nein	Prüfung erfolgt im 4. Quartal 2019, VN liegt unvollständig vor, Indikatoren angefordert.
41	Caritasverband für das Dekanat Bremen-Nord e.V.	Ergänzung Migrationsberatung für Erwachsene	P	33.107,84	31.03.2018	Nein	Ja	siehe Bemerkung	Nein	Mahnung ist erfolgt
41	Renée Allen	Alphabetisierung, Alpha-Beet, Lesekreis	P	500,00	28.02.2018	Nein	Ja	siehe Bemerkung	Nein	Mahnung ist erfolgt
41	Schulverein Schule Hermannsburg e.V.	Graffiti-Workshops in Kooperation mit der Agentur "lucky walls"	P	500,00	31.01.2018	Nein	Ja	siehe Bemerkung	Nein	Mahnung ist erfolgt
41	Schülerförderung e.V.	EDV Grundkenntnisse und Alltagsdeutsch	P	600,00	31.01.2018	Nein	Ja	siehe Bemerkung	Nein	Mahnung ist erfolgt
41	Jens Scharpf	Kreativ sein!	P	500,00	30.04.2018	Nein	Nein	siehe Bemerkung	Nein	ZE ist umgezogen, weitere klärung folgt
41	Kulturnetz e.V.	Femcafé Frühjahrs- und Sommerprogramm 2017: Empowerment und Vernetzung	P	1.200,00	30.09.2017	Nein	Ja	siehe Bemerkung	Nein	Sachbericht liegt vor, Mahnung ist erfolgt
41	Diren Senger	Computerkurs für Geflüchtete	P	600,00	31.10.2017	Nein	Ja	siehe Bemerkung	Nein	Mahnung ist erfolgt
41	Sportgarten e.V.	Institutionelle Förderung Sportgarten Bereich Integration	I	21.075,00	31.08.2018	Ja	Ja	30.11.2019	Nein	Prüfung erfolgt im 4. Quartal 2019, VN liegt unvollständig vor, Indikatoren angefordert.
41	Toleranz Jugend Verständigung e.V.	Institutionelle Förderung TJV e.v. - Integrationsarbeit des Vereins	I	34.475,00	31.03.2018	Ja	Ja	30.06.2018	Nein	Prüfung erfolgt im 4. Quartal 2019, VN liegt unvollständig vor, Indikatoren angefordert.
41	St. Michaelis - St. Stephani Gemeinde	Obdachlosenarbeit der St.Michaelis - St.Stephani Gemeinde	P	6.041,00	31.03.2018	nein	ja		nein	ist angemahnt
41	Hospiz- und Palliativverband Bremen e.V. - HVP Bremen e.V.	Bremer Hospiztage 2017	P	1.750,00	31.01.2018	nein	ja		nein	ist angemahnt
41	Hospiz- und Palliativverband Bremen e.V. - HVP Bremen e.V.	Durchführung der ambulanten Hospizarbeit in der Stadtgemeinde Bremen	P	24.560,00	28.02.2018	nein	ja		nein	ist angemahnt
41	Hospiz- und Palliativverband Bremen e.V. - HVP Bremen e.V.	Bremer Fachtag Hospiz 2017	P	2.000,00	30.06.2017	nein	ja		nein	ist angemahnt
41	Netzwerk-Selbsthilfe Bremen/Nordniedersachsen e.V.	Selbsthilfekontaktstelle im Bereich Pflege	P	35.020,00	31.08.2017	ja	nein	31.05.2018	nein	befindet sich noch in Prüfung

41	Netzwerk-Selbsthilfe Bremen/Nordniedersachsen e.V.	Selbsthilfekontaktstelle im Bereich Pflege	P	34.590,00	31.03.2018	ja	nein	31.05.2018		nein	befindet sich noch in Prüfung
41	Micado Migration gemeinnützige GmbH	Integrierte Rückkehrplanung und Vernetzung	P	10.861,88	31.03.2018						Das Projekt wird durch den EU Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) gefördert. Dieser Anteil beträgt 50 % der Gesamtfinanzierung. Die Ko-Finanzierung erfolgt durch die beteiligten Bundesländer. Die Projektförderung AMIF erfolgt für eine dreijährige Laufzeit, ein Verwendungsnachweis ist der EU-zuständigen Behörde erst nach Abschluss der Gesamtlaufzeit vorzulegen. Aus haushaltsrechtlichen Gründen war es Bremen und anderen Bundesländern nicht möglich, die Ko-Finanzierung ebenfalls für die gesamte Laufzeit von drei Jahren zu bewilligen. Deshalb erfolgten jährlich anteilige Bewilligungen. Da durch die EU-
41	REFUGIO-psychosoziales Zentrum für ausländische Flüchtlinge e.V.	Institutionelle Förderung Refugio	I	51.000,00	31.03.2018	ja	nein	30.06.2018	31.03.2019	nein	in vertiefter Prüfung
41	Bremer Daniel-Schnakenberg-Stiftung	Kinder-,Jugend- und Familienerholung	P	120.000,00	31.03.2018	ja	nein	30.06.2018		nein	Prüfung noch nicht abgeschlossen
41	Horst Mielke	Sommerfest in Hastedt.Begegnung der Kulturen	P	300,00	31.12.2017	ja	nein	31.03.2018		Nein	Prüfung erfolgte im OA, Prüfvermerk liegt noch nicht vor
41	Reisende Werkschule Scholen e.V.	Beratung nach häuslicher Gewalt	I	17.000,00	30.04.2018	Nein	Nein			Nein	Abarbeitung erfolgt in 09/2019
41	Reisende Werkschule Scholen e.V.	Förderung der Arbeit mit Opfern und Tätern von häuslicher Gewalt	I	64.000,00	30.04.2018	Nein	Nein			Nein	Abarbeitung erfolgt in 09/2019
41	AWO Soziale Dienste gemeinnützige GmbH	Zuschüsse an Frauenhäuser	P	1.207,26	31.03.2018	Nein	Nein			Nein	Abarbeitung erfolgt in 09/2019
41	Netzwerk-Selbsthilfe Bremen/Nordniedersachsen e.V.	Förderung der Selbsthilfekontaktstelle	I	120.700,00	30.04.2018	ja	nein	31.07.2018	30.04.2019	Nein	vertiefte Prüfung noch nicht abgeschlossen
41	Netzwerk-Selbsthilfe Bremen/Nordniedersachsen e.V.	Selbsthilfeförderung	P	2.080,00	30.04.2018	ja	nein	31.07.2018	30.04.2019	Nein	vertiefte Prüfung noch nicht abgeschlossen
41	Netzwerk-Selbsthilfe Bremen/Nordniedersachsen e.V.	Qualifizierung und Weiterbildung in der Selbsthilfe	P	5.850,00	30.04.2018	ja	nein	31.07.2018	30.04.2019	Nein	vertiefte Prüfung noch nicht abgeschlossen
41	Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V.	Mitgliedsbeitrag Bremens in der BAG Wohnungslosenhilfe	P	342,46	30.06.2018	ja	nein			Nein	Prüfung erfolgt durch das BMAS

Übersicht über die Überlassung unter Wert

**PPL 41 - Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen,
Integration und Sport (Bereich Soziales)**

Produkt-plan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
41	Jugendinitiative Sielwallhaus e.V.	Bauunterhaltsmiete	3401.51852-4	9.870,00
41	Bund Deutscher Pfadfinder e.V.	Bauunterhaltsmiete	3401.51852-4	2.751,86
41	Bund Deutscher Pfadfinder e.V.	Bauunterhaltsmiete	3401.51852-4	2.751,86
41	BI-Jugendzentrum Oberneuland	Bauunterhaltsmiete	3401.51852-4	10.570,81
41	Verein Friese e.V.	Bauunterhaltsmiete	3401.51852-4	14.098,97
41	Ein Haus für unsere Freundschaft	Bauunterhaltsmiete	3401.51852-4	6.679,57
41	Aucoop Bremen e.V.	Bauunterhaltsmiete	3401.51852-4	44.501,98
41	Arbeiter-Samariter-Bund e.V.	Bauunterhaltsmiete	3401.51852-4	19.514,86
41	Verein Hoppenbank e.V.	Bauunterhaltsmiete	3401.51852-4	20.785,72
41	Aktive Menschen e.V.	Bauunterhaltsmiete	3401.51852-4	9.825,98
41	Eltern-Kind-Gruppe/Hohentorsh.	Bauunterhaltsmiete	3401.51852-4	1.034,24
41	Kinderhaus Malerstr. e.V.	Bauunterhaltsmiete	3401.51852-4	1.791,11
41	Spielplatz Steintor e.V.	Bauunterhaltsmiete	3401.51852-4	689,22

Meldungen über die Gebührenbefreiungen

**PPL 41 - Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport
(Bereich Soziales)**

Produkt- plan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
41					Fehlanzeige

Feste Indikatoren - Gender

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Amt für Soziale Dienste / Zentrale Steuerung
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Anderere Aufgaben der Jugendhilfe
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe, Familienpolitik
Umsetzung des Landesaktionsplans gegen Homo-, Trans- und Interphobie
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	1.775,00	0,00	-1.775,00	-100,00
TN: davon weiblich	Personen	71,00	0,00	-71,00	-100,00
TN: davon männlich	Personen	1.704,00	0,00	-1.704,00	-100,00

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Hilfen bei anderen besonderen Lebenslagen
Hilfen für selbstbestimmtes Leben
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Hilfen für Asylbewerber und Flüchtlinge erstellt am 30.09.2019
Unterbringung, Betreuung und Integration von Asylbewerbern/Geflüchteten sowie freiwillige Rückkehr
2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	3.645,00	2.538,00	-1.107,00	-30,37
TN: davon weiblich	Personen	1.677,00	1.120,00	-557,00	-33,21
TN: davon männlich	Personen	1.968,00	1.418,00	-550,00	-27,95
Altersgruppe u3	Personen	351,00	274,00	-77,00	-21,94
u3: davon weiblich	Personen	173,00	131,00	-42,00	-24,28
u3: davon männlich	Personen	185,00	143,00	-42,00	-22,70
Altersgruppe 3 - 5 Jahre	Personen	201,00	130,00	-71,00	-35,32
3 - 5: davon weiblich	Personen	111,00	80,00	-31,00	-27,93
3 - 5: davon männlich	Personen	87,00	60,00	-27,00	-31,03
Altersgruppe 6 - 9	Personen	286,00	218,00	-68,00	-23,78
6 - 9: davon weiblich	Personen	161,00	121,00	-40,00	-24,84
6 - 9: davon männlich	Personen	125,00	97,00	-28,00	-22,40
Altersgruppe 10 - 15	Personen	361,00	288,00	-73,00	-20,22
10 - 15: davon weiblich	Personen	162,00	128,00	-34,00	-20,99
10 - 15: davon männlich	Personen	199,00	160,00	-39,00	-19,60
Altersgruppe 16 -17	Personen	99,00	75,00	-24,00	-24,24
16 - 17: davon weiblich	Personen	41,00	32,00	-9,00	-21,95
16 - 17: davon männlich	Personen	57,00	43,00	-14,00	-24,56
Altersgruppe 18 - 34	Personen	1.336,00	949,00	-387,00	-28,97
18 - 34: davon weiblich	Personen	491,00	322,00	-169,00	-34,42
18 - 34: davon männlich	Personen	755,00	537,00	-218,00	-28,87
Altersgruppe 35 - 54	Personen	589,00	409,00	-180,00	-30,56
35 - 54: davon weiblich	Personen	277,00	192,00	-85,00	-30,69
35 - 54: davon männlich	Personen	309,00	214,00	-95,00	-30,74
Altersgruppe 55 - 64	Personen	78,00	48,00	-30,00	-38,46
55 - 64: davon weiblich	Personen	39,00	22,00	-17,00	-43,59
55 - 64: davon männlich	Personen	39,00	26,00	-13,00	-33,33
Mitarbeiterinnen, Referentinnen VZÄ	Personen	20,00	0,00	-20,00	-100,00
Frauenanteil unter den Antragstellern	Prozent	100,00	0,00	-100,00	-100,00

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Hilfen für Erwachsene mit Behinderungen erstellt am 30.09.2019
Sicherstellung der Beratungs- und Begegnungsangebote für Menschen mit Behinderungen.
2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Hilfen für Spätaussiedler
Stabilisierung und Förderung der Integration
2018
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Investitionsförderung für Einrichtungen
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	90,00	90,00	0,00	0,00
TN: davon weiblich	Personen	45,00	45,00	0,00	0,00
TN: davon männlich	Personen	45,00	45,00	0,00	0,00

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Kinder- und Jugendförderung
Die Geschlechter gemäß ihres Anteils an der jeweiligen Zielgruppe der Maßnahme zu erreichen
2018
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	136.017,00	47.214,00	-88.803,00	-65,29
TN: davon weiblich	Personen	60.483,75	21.231,00	-39.252,75	-64,90
TN: davon männlich	Personen	80.012,25	25.814,00	-54.198,25	-67,74
Altersgruppe u3	Personen	31,00	20,00	-11,00	-35,48
u3: davon weiblich	Personen	19,00	4,00	-15,00	-78,95
u3: davon männlich	Personen	24,00	9,00	-15,00	-62,50
Altersgruppe 3 - 5 Jahre	Personen	3.340,00	914,00	-2.426,00	-72,63
3 - 5: davon weiblich	Personen	1.036,00	445,00	-591,00	-57,05
3 - 5: davon männlich	Personen	2.250,00	468,00	-1.782,00	-79,20
Altersgruppe 6 - 9	Personen	14.258,00	4.095,00	-10.163,00	-71,28
6 - 9: davon weiblich	Personen	6.184,00	2.465,00	-3.719,00	-60,14
6 - 9: davon männlich	Personen	8.064,00	1.635,00	-6.429,00	-79,72
Altersgruppe 10 - 15	Personen	39.130,00	9.945,00	-29.185,00	-74,58
10 - 15: davon weiblich	Personen	14.417,25	4.271,00	-10.146,25	-70,38
10 - 15: davon männlich	Personen	24.662,75	5.500,00	-19.162,75	-77,70
Altersgruppe 16 -17	Personen	40.983,50	12.555,00	-28.428,50	-69,37
16 - 17: davon weiblich	Personen	14.759,75	5.019,00	-9.740,75	-66,00
16 - 17: davon männlich	Personen	26.211,75	7.516,00	-18.695,75	-71,33
Altersgruppe 18 - 34	Personen	41.585,50	21.341,00	-20.244,50	-48,68
18 - 34: davon weiblich	Personen	19.647,75	10.398,00	-9.249,75	-47,08
18 - 34: davon männlich	Personen	21.923,75	10.940,00	-10.983,75	-50,10
Altersgruppe 35 - 54	Personen	4.952,00	488,00	-4.464,00	-90,15
35 - 54: davon weiblich	Personen	1.720,00	270,00	-1.450,00	-84,30
35 - 54 davon männlich	Personen	3.247,00	191,00	-3.056,00	-94,12
Altersgruppe 55 - 64	Personen	12,00	15,00	3,00	25,00
55 - 64: davon weiblich	Personen	0,00	8,00	8,00	
55 - 64: davon männlich	Personen	2,00	8,00	6,00	300,00
Altersgruppe 65 und älter	Personen	0,00	83,00	83,00	
65 und älter: davon weiblich	Personen	0,00	0,00	0,00	
65 und älter: davon männlich	Personen	0,00	83,00	83,00	
Mitarbeiterinnen, Referentinnen VZÄ	Personen	144,90	113,00	-31,90	-22,02
Mitarbeiter, Referenten VZÄ	Personen	81,30	50,00	-31,30	-38,50
Fördersumme pro Frau	EURO	5,00	177.129,00	177.124,00	3.542.480,00
Fördersumme pro Mann	EURO	3,00	37.408,00	37.405,00	1.246.833,33
Frauenanteil unter den Antragstellern	Prozent	471,43	334,00	-137,43	-29,15
Frauenanteil unter den Begünstigten	Prozent	992,88	451,24	-541,64	-54,55

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Landesaktionsplan UN-Behindertenrechtskonvention
erstellt am 30.09.2019
2018
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Leistungen für Migranten
erstellt am 30.09.2019
Förderung des Integrationsprozesses/Mobilisierung v. Selbsthilfepotentialen
2018
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	7.954,00	60,00	-7.894,00	-99,25
TN: davon weiblich	Personen	3.405,00	30,00	-3.375,00	-99,12
TN: davon männlich	Personen	3.322,00	30,00	-3.292,00	-99,10
Altersgruppe 6 - 9	Personen	18,00	0,00	-18,00	-100,00
6 - 9: davon weiblich	Personen	9,00	0,00	-9,00	-100,00
6 - 9: davon männlich	Personen	9,00	0,00	-9,00	-100,00
Altersgruppe 10 - 15	Personen	24,00	0,00	-24,00	-100,00
10 - 15: davon weiblich	Personen	12,00	0,00	-12,00	-100,00
10 - 15: davon männlich	Personen	12,00	0,00	-12,00	-100,00
Altersgruppe 18 - 34	Personen	8,00	0,00	-8,00	-100,00
18 - 34: davon weiblich	Personen	2,00	0,00	-2,00	-100,00
18 - 34: davon männlich	Personen	6,00	0,00	-6,00	-100,00
Altersgruppe 35 - 54	Personen	4,00	0,00	-4,00	-100,00
Altersgruppe 55 - 64	Personen	4,00	0,00	-4,00	-100,00

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Leistungen zur rechtlichen Betreuung
erstellt am 30.09.2019
2018
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Präventive Schuldnerberatung
erstellt am 30.09.2019
Präventive Schuldnerberatung für einkommensschwache Erwerbstätige und Arbeitslosengeld Empfänger
2018
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	0,00	0,00	0,00	

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Präventive und offene Altenhilfe
Förderung von Mitwirkung und Teilhabe
2018
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	2.730,00	0,00	-2.730,00	-100,00
TN: davon weiblich	Personen	2.065,00	0,00	-2.065,00	-100,00
TN: davon männlich	Personen	665,00	0,00	-665,00	-100,00
6 - 9: davon männlich	Personen	0,00	0,00	0,00	
Altersgruppe 10 - 15	Personen	0,00	0,00	0,00	
10 - 15: davon weiblich	Personen	0,00	0,00	0,00	

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Senatorische Angelegenheiten - Junge Menschen
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Senatorische Angelegenheiten - Soziales
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Senatorische Angelegenheiten - Zentrale Dienste
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Tagesbetreuung
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Übergreifende Integration, Beauftragte erstellt am 30.09.2019
Förderung der Partizipation und Teilhabe von Migrantinnen und Migranten in Bremen
2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	19.296,00	18.472,00	-824,00	-4,27
TN: davon weiblich	Personen	9.197,00	9.126,00	-71,00	-0,77
TN: davon männlich	Personen	9.372,00	9.346,00	-26,00	-0,28
Altersgruppe u3	Personen	160,00	71,00	-89,00	-55,63
u3: davon weiblich	Personen	80,00	36,00	-44,00	-55,00
u3: davon männlich	Personen	80,00	35,00	-45,00	-56,25
Altersgruppe 3 - 5 Jahre	Personen	5.190,00	5.076,00	-114,00	-2,20
3 - 5: davon weiblich	Personen	2.595,00	2.537,00	-58,00	-2,24
3 - 5: davon männlich	Personen	2.570,00	2.539,00	-31,00	-1,21
Altersgruppe 6 - 9	Personen	5.213,00	5.173,00	-40,00	-0,77
6 - 9: davon weiblich	Personen	2.538,00	2.543,00	5,00	0,20
6 - 9: davon männlich	Personen	2.625,00	2.630,00	5,00	0,19
Altersgruppe 10 - 15	Personen	2.126,00	2.153,00	27,00	1,27
10 - 15: davon weiblich	Personen	1.038,00	1.043,00	5,00	0,48
10 - 15: davon männlich	Personen	1.088,00	1.110,00	22,00	2,02
Altersgruppe 16 - 17	Personen	1.067,00	1.077,00	10,00	0,94
16 - 17: davon weiblich	Personen	513,00	511,00	-2,00	-0,39
16 - 17: davon männlich	Personen	554,00	566,00	12,00	2,17
Altersgruppe 18 - 34	Personen	1.576,00	1.620,00	44,00	2,79
18 - 34: davon weiblich	Personen	766,00	765,00	-1,00	-0,13
18 - 34: davon männlich	Personen	810,00	855,00	45,00	5,56
Altersgruppe 35 - 54	Personen	2.524,00	2.525,00	1,00	0,04
35 - 54: davon weiblich	Personen	1.255,00	1.256,00	1,00	0,08
35 - 54: davon männlich	Personen	1.269,00	1.269,00	0,00	0,00
Altersgruppe 55 - 64	Personen	510,00	510,00	0,00	0,00
55 - 64: davon weiblich	Personen	252,00	252,00	0,00	0,00
55 - 64: davon männlich	Personen	258,00	258,00	0,00	0,00
Altersgruppe 65 und älter	Personen	500,00	500,00	0,00	0,00
65 und älter: davon weiblich	Personen	250,00	250,00	0,00	0,00
65 und älter: davon männlich	Personen	250,00	250,00	0,00	0,00
Mitarbeiterinnen, Referentinnen VZÄ	Personen	17,00	18,00	1,00	5,88
Mitarbeiter, Referenten VZÄ	Personen	45,00	52,00	7,00	15,56
Fördersumme pro Frau	EURO	57,10	57,10	0,00	0,00
Fördersumme pro Mann	EURO	337,77	337,77	0,00	0,00
Frauenanteil unter den Antragstellern	Prozent	239,20	313,25	74,05	30,96
Frauenanteil unter den Begünstigten	Prozent	215,17	270,17	55,00	25,56

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Wiederherstellung / Stärkung der Familien am Lebensort erstellt am 30.09.2019

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	5.573,00	3.559,00	-2.014,00	-36,14
TN: davon weiblich	Personen	3.043,00	1.524,00	-1.519,00	-49,92
TN: davon männlich	Personen	2.416,00	2.008,00	-408,00	-16,89
Altersgruppe u3	Personen	1.127,00	296,00	-831,00	-73,74
u3: davon weiblich	Personen	518,00	102,00	-416,00	-80,31
u3: davon männlich	Personen	503,00	102,00	-401,00	-79,72
Altersgruppe 3 - 5 Jahre	Personen	346,00	198,00	-148,00	-42,77
3 - 5: davon weiblich	Personen	192,00	102,00	-90,00	-46,88
3 - 5: davon männlich	Personen	152,00	98,00	-54,00	-35,53
Altersgruppe 6 -9	Personen	442,00	285,00	-157,00	-35,52
6 - 9: davon weiblich	Personen	202,00	86,00	-116,00	-57,43
6 - 9: davon männlich	Personen	205,00	204,00	-1,00	-0,49
Altersgruppe 10 - 15	Personen	589,00	732,00	143,00	24,28
10 - 15: davon weiblich	Personen	248,00	208,00	-40,00	-16,13
10 - 15: davon männlich	Personen	322,00	494,00	172,00	53,42
Altersgruppe 16 -17	Personen	818,00	632,00	-186,00	-22,74
16 - 17: davon weiblich	Personen	354,00	174,00	-180,00	-50,85
16 - 17: davon männlich	Personen	460,00	451,00	-9,00	-1,96
Altersgruppe 18 - 34	Personen	1.265,00	1.023,00	-242,00	-19,13
18 - 34: davon weiblich	Personen	1.062,00	453,00	-609,00	-57,34
18 - 34: davon männlich	Personen	438,00	588,00	150,00	34,25
Altersgruppe 35 - 54	Personen	401,00	154,00	-247,00	-61,60
35 - 54: davon weiblich	Personen	336,00	113,00	-223,00	-66,37
35 - 54: davon männlich	Personen	102,00	53,00	-49,00	-48,04
Altersgruppe 55 - 64	Personen	0,00	9,00	9,00	
55 - 64: davon weiblich	Personen	0,00	9,00	9,00	
Altersgruppe 65 und älter	Personen	0,00	6,00	6,00	
65 und älter: davon weiblich	Personen	0,00	6,00	6,00	
Mitarbeiterinnen, Referentinnen VZÄ	Personen	45,05	23,65	-21,40	-47,50
Mitarbeiter, Referenten VZÄ	Personen	2,85	0,00	-2,85	-100,00
Fördersumme pro Frau	EURO	50.187,37	1.430,30	-48.757,07	-97,15
Fördersumme pro Mann	EURO	5.923,98	0,00	-5.923,98	-100,00
Frauenanteil unter den Antragstellern	Prozent	302,00	120,00	-182,00	-60,26
Frauenanteil unter den Begünstigten	Prozent	350,00	182,00	-168,00	-48,00

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Zuwendungen der offenen Behindertenhilfe erstellt am 30.09.2019
Sicherstellung der Beratungs- und Begegnungsangebote für Menschen mit Behinderungen.
2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	42.512,00	41.396,00	-1.116,00	-2,63
TN: davon weiblich	Personen	22.132,00	20.730,00	-1.402,00	-6,33
TN: davon männlich	Personen	20.060,00	20.666,00	606,00	3,02
Altersgruppe 16 -17	Personen	0,00	341,00	341,00	
16 - 17: davon weiblich	Personen	0,00	221,00	221,00	
16 - 17: davon männlich	Personen	0,00	119,00	119,00	
Altersgruppe 18 - 34	Personen	0,00	5.474,00	5.474,00	
18 - 34: davon weiblich	Personen	0,00	3.137,00	3.137,00	
18 - 34: davon männlich	Personen	0,00	2.204,00	2.204,00	
Altersgruppe 35 - 54	Personen	0,00	3.713,00	3.713,00	
35 - 54: davon weiblich	Personen	0,00	2.320,00	2.320,00	
35 - 54: davon männlich	Personen	0,00	1.295,00	1.295,00	
Altersgruppe 55 - 64	Personen	0,00	2.001,00	2.001,00	
55 - 64: davon weiblich	Personen	0,00	1.115,00	1.115,00	
55 - 64: davon männlich	Personen	0,00	886,00	886,00	
Altersgruppe 65 und älter	Personen	0,00	12,00	12,00	
65 und älter: davon weiblich	Personen	0,00	9,00	9,00	
65 und älter: davon männlich	Personen	0,00	3,00	3,00	

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
Förderprogramm 400_Präventive Schuldnerberatung erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel Präventive Schuldnerberatung für einkommensschwache Erwerbstätige und Arbeitslosengeld Empfangende
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Mindestfallzahl durchgeführter oder angefangener Beratungen	Fälle	509,00	509,00	0,00	0,00

Variable Indikatoren Förderprogramm

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe, Familienpolitik erstellt am 30.09.2019
Umsetzung des Landesaktionsplans gegen Homo-, Trans- und Interphobie
2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
TN: davon männlich	Personen	0,00	0,00	0,00	
TN: davon weiblich	Personen	0,00	0,00	0,00	
Altersgruppe > 60	Personen	0,00	0,00	0,00	
Altersgruppe 15-18	Personen	355,00	0,00	-355,00	-100,00
Altersgruppe 18-21	Personen	1.065,00	0,00	-1.065,00	-100,00
Altersgruppe 18-29	Personen	0,00	0,00	0,00	
Altersgruppe 21-27	Personen	355,00	0,00	-355,00	-100,00
Altersgruppe 30-45	Personen	0,00	0,00	0,00	
Altersgruppe 46-60	Personen	0,00	0,00	0,00	
Beratung	Personen	1.380,00	0,00	-1.380,00	-100,00
Besuch_innen / Nutzer_innen des BBZ	Personen	1.775,00	0,00	-1.775,00	-100,00
davon männlich	Personen	1.704,00	0,00	-1.704,00	-100,00
Davon Menschen mit Fluchthintergrund	Personen	5,00	0,00	-5,00	-100,00
davon weiblich	Personen	71,00	0,00	-71,00	-100,00
Ehrenämter_innen insgesamt	Personen	365,00	0,00	-365,00	-100,00
Ehrenamtliche Einzelmünd_innen	Personen	0,00	0,00	0,00	
Einzelmünd_innen	Personen	70,00	0,00	-70,00	-100,00
Mentees	Personen	285,00	0,00	-285,00	-100,00
Mentor_innen	Personen	280,00	0,00	-280,00	-100,00
Mündel	Personen	70,00	0,00	-70,00	-100,00
Teilnehmende anderer Angebote	Personen	40,00	0,00	-40,00	-100,00
Teilnehmende der Informationsveranstaltungen	Personen	0,00	0,00	0,00	
TN: davon queer	Personen	0,00	0,00	0,00	
weitere Tätigkeiten	Personen	15,00	0,00	-15,00	-100,00

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Hilfen für Asylbewerber und Flüchtlinge erstellt am 30.09.2019
Unterbringung, Betreuung und Integration von Asylbewerbern/Geflüchteten sowie freiwillige Rückkehr
2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
a Anteil der weiblichen Beschäftigten	Prozent	453,00	0,00	-453,00	-100,00
a Beratungsgespräche (z.B. über Richtwerte, Beihilfen u.s.w.)	Stück	2.920,42	0,00	-2.920,42	-100,00
a persönliche Kontakte mit Neuankömmlingen pro Woche	Personen	76,00	0,00	-76,00	-100,00
a werktägliches Erstellen einer Übersicht der Belegungssituation der Notunterkünfte	Stück	500,00	0,00	-500,00	-100,00
Anzahl der Kinder insgesamt	Personen	70,00	0,00	-70,00	-100,00
Anzahl der Kinder von 1 -2 Jahren	Personen	0,00	0,00	0,00	
Anzahl der Kinder von 3-5 Jahren	Personen	0,00	0,00	0,00	
Anzahl der Kinder von 6-10 Jahren	Personen	0,00	0,00	0,00	
Anzahl Teilnehmer Einführungsveranstaltungen	Personen	45,00	0,00	-45,00	-100,00
b Auszüge von alleinstehenden Bewohnerinnen und Bewohnern in erfolgreich vermittelten eigenen Wohnraum	Personen	115,58	0,00	-115,58	-100,00
b davon weiblich	Prozent	20,00	0,00	-20,00	-100,00
b fachspezifische Fortbildung	Stück	3,00	0,00	-3,00	-100,00
b fachspezifische Fortbildungen	Stück	28,69	0,00	-28,69	-100,00
b werktägliches Erstellen einer Übersicht der Belegungssituation der Übergangwohnheime	Stück	500,00	0,00	-500,00	-100,00
Bearbeitung von Wohnraumangeboten	Stück	600,00	0,00	-600,00	-100,00
Beratung Schul- und Berufsausbildung, Deutsch- und Integrationskurse, Arbeitsmarktzugang, Leistungsansprüche etc.)	Stück	360,00	0,00	-360,00	-100,00
Beratungen anderer Akteure	Stück	2.300,00	0,00	-2.300,00	-100,00
Beratungen (Ausländer-, Aufenthalts-, Asyl- und Beschäftigungsrecht)	Stück	4.000,00	0,00	-4.000,00	-100,00
Beratungen Aus-/Umwzüge sonstige Transferleistungsempfänger/innen	Stück	5,00	0,00	-5,00	-100,00
Beratungen Auszug aus Gemeinschaftsunterkünften	Stück	50,00	0,00	-50,00	-100,00
Beratungen Geflüchtete	Stück	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00
Beratungen Wohnraumanbieter	Stück	700,00	0,00	-700,00	-100,00
c davon Anteil der Auszüge von alleinstehenden weiblichen Bewohnerinnen	Prozent	75,34	0,00	-75,34	-100,00
c davon Familien mit Kindern	Prozent	60,00	0,00	-60,00	-100,00
c Organisation der Belegung von neuen Einrichtungen	Stück	6,00	0,00	-6,00	-100,00

c Teilnahme an trägerübergreifenden Vernetzungstreffen	Stück	4,00	0,00	-4,00	-100,00
c Teilnahme der Einrichtungsleitung an trägerübergreifenden Vernetzungstreffen	Stück	4,00	0,00	-4,00	-100,00
c Teilnahme der Einrichtungsleitungen an trägerübergreifenden Vernetzungstreffen	Stück	86,79	0,00	-86,79	-100,00
d Aufklärung erste Schritte bis zur Asylantragstellung pro Woche	Personen	45,00	0,00	-45,00	-100,00
d Auszüge von Familien in erfolgreich vermittelten eigenen Wohnraum	Stück	13,07	0,00	-13,07	-100,00
d Auszüge von Familien in erfolgreich vermittelten Wohnraum	Stück	50,18	0,00	-50,18	-100,00
d Fehlerquote BQM	Prozent	72,93	0,00	-72,93	-100,00
d Kooperation mit ehrenamtlich Tätigen	Personen	12,00	0,00	-12,00	-100,00
d passgenaue Vermittlung von Plätzen für Menschen mit besonderen Herausforderungen	Stück	700,00	0,00	-700,00	-100,00
davon für andere Akteur/innen (z. B. Vormünder/Innen, Betreuer/innen)	Stück	1.200,00	0,00	-1.200,00	-100,00
davon Geflüchtete	Stück	2.800,00	0,00	-2.800,00	-100,00
e Begleitung zur Anmeldung in die ZAST pro Woche	Personen	76,00	0,00	-76,00	-100,00
e davon Anteil Familien mit alleinerziehendem Elternteil	Prozent	136,89	0,00	-136,89	-100,00
e davon Anteil Familien mit alleinerziehenden Elternteil	Prozent	3,13	0,00	-3,13	-100,00
e interne Teamsitzungen in den Einrichtungen	Stück	12,00	0,00	-12,00	-100,00
e Kooperation mit ehrenamtlich Tätigen	Personen	89,43	0,00	-89,43	-100,00
e Kooperation mit ehrenamtlichen Tätigen	Personen	12,50	0,00	-12,50	-100,00
e Nachbelegung von freiwerdenden Plätzen in schon bestehenden Einrichtungen	Stück	3.600,00	0,00	-3.600,00	-100,00
f Anzahl der Kinder, die mit ihren Familien in erfolgreich vermittelten Wohnraum gezogen sind	Personen	239,57	0,00	-239,57	-100,00
f Koordination der notwendigen Termine mit F9 zur Aufstockung der Sozialleistung zur Selbstverpflegung	Stück	300,00	0,00	-300,00	-100,00
f Tag der offenen Tür / Veranstaltungen mit der Nachbarschaft	Stück	1,00	0,00	-1,00	-100,00
f Tage der offenen Tür/Veranstaltungen mit Nachbarschaft	Stück	21,70	0,00	-21,70	-100,00
f Übersetzungstätigkeiten pro Tag	Stück	100,00	0,00	-100,00	-100,00
Fallkosten Dienstleister	Personen	60,00	0,00	-60,00	-100,00
g davon für die Behörde	Prozent	70,00	0,00	-70,00	-100,00
g Deutschkurse von Ehrenamtlichen angeboten	Stück	18,26	0,00	-18,26	-100,00
g Teilnahme an Vernetzungstreffen und Dienstbesprechungen	Stück	132,60	0,00	-132,60	-100,00
Geleistete Betreuungsstunden insgesamt	Stunden	0,00	0,00	0,00	
h Begleitung bei Behördenängängen	Stück	93,18	0,00	-93,18	-100,00
h davon für die Bewohner	Prozent	30,00	0,00	-30,00	-100,00
h Teilnahme Kinder bis 6 Jahre an Kinderbetreuungsangebot	Prozent	476,95	0,00	-476,95	-100,00
h Teilnahme Kinder bis 6 Jahre an Kinderbetreuungsangebot	Personen	56,43	0,00	-56,43	-100,00
h Teilnahme Kinder bis 6 Jahre an Kinderbetreuungsangeboten	Prozent	70,00	0,00	-70,00	-100,00
i persönliche Kontakte mit Vermietern	Stück	1.339,71	0,00	-1.339,71	-100,00
i Teilnahme Kinder 6 bis 16 Jahre an Kinderbetreuungsangeboten	Personen	39,27	0,00	-39,27	-100,00
i Teilnahme Kinder 6 bis 16 Jahre an Kinderbetreuungsangeboten	Prozent	45,00	0,00	-45,00	-100,00
i Unterstützung bei Anträgen nach § 51 AsylG pro Woche	Stück	3,00	0,00	-3,00	-100,00
i Vermittlung in Praktikum, Ausbildung, Arbeit	Prozent	20,00	0,00	-20,00	-100,00
individuelle Re-Integrationsförderung	Fälle	60,00	0,00	-60,00	-100,00
j Bewohnerversammlungen	Stück	1,57	0,00	-1,57	-100,00
j nachgehende Beratungen für bereits erfolgreich in eigenen Wohnraum vermittelte ehemalige Bewohnerinnen und Bewohner	Stück	105,53	0,00	-105,53	-100,00
j Nachgehende Beratungen für bereits erfolgreich in eigenen Wohnraum vermittelte ehemalige Bewohnerinnen und Bewohner	Stück	211,45	0,00	-211,45	-100,00
j Vermittlung in eigenen Wohnraum	Prozent	70,00	0,00	-70,00	-100,00
j Weiterleitung Anträge an die ZAST	Stück	3,00	0,00	-3,00	-100,00
k eigene Wohnraumakquise	Stück	543,73	0,00	-543,73	-100,00
k eigene Wohnraumakquise	Stück	8,07	0,00	-8,07	-100,00
k Interne Teamsitzungen in den Einrichtungen	Stück	19,36	0,00	-19,36	-100,00
k Kontaktvermittlung zu unterstützenden Einrichtungen und Personen	Stück	20,00	0,00	-20,00	-100,00
Koordination Teamsitzungen	Stück	16,00	0,00	-16,00	-100,00
l WLAN in den Einrichtungen	Prozent	141,07	0,00	-141,07	-100,00
Netzwerk- und Gremienarbeit	Stück	50,00	0,00	-50,00	-100,00
Schulungen und Einführungsveranstaltungen	Stück	7,00	0,00	-7,00	-100,00
Teilnahme an Netzwerken und Gremien, Öffentlichkeitsarbeit	Stück	20,00	0,00	-20,00	-100,00

Unterstützung bei Wohnraumausstattung Geflüchtete	Stück	8,00	0,00	-8,00	-100,00
Unterstützung bei Wohnraumausstattung sonstige Transferleistungsempfänger/innen	Stück	2,00	0,00	-2,00	-100,00
Unterstützung in Erziehungs- und Gesundheitsfragen, bei Familienkonflikten u. a.	Stück	120,00	0,00	-120,00	-100,00
Vermittlung von Wohnungsangeboten an Wohnraumvermittler	Stück	450,00	0,00	-450,00	-100,00
Vermittlung Wohnungsangebote an Geflüchtete	Stück	30,00	0,00	-30,00	-100,00

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
Förderprogramm 400_Investitionsförderung für Einrichtungen erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Fachtag zum Thema	Tage	1,00	1,00	0,00	0,00
Messebeteiligung Leben und Tod	Tage	2,00	2,00	0,00	0,00
Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Flyer,)	Stück	1,00	1,00	0,00	0,00
Vorstand (mind. 4 Personen)	Personen	4,00	7,00	3,00	75,00

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
Förderprogramm 400_Kinder- und Jugendförderung erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel Die Geschlechter gemäß ihres Anteils an der jeweiligen Zielgruppe der Maßnahme zu erreichen
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
TeilnehmerInnen bei Sonderveranstaltungen im Hause	Personen	80,00	0,00	-80,00	-100,00

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400 Leistungen für Migranten
Förderung des Integrationsprozesses/Mobilisierung v. Selbsthilfepotentialen
2018
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
a Beratungen im offenen Angebot	Stück	500,00	0,00	-500,00	-100,00
Altersgruppe 11-18	Personen	10,00	0,00	-10,00	-100,00
Altersgruppe 14-21	Personen	10,00	0,00	-10,00	-100,00
Altersgruppe 16-18 Jahre	Personen	5,00	0,00	-5,00	-100,00
Altersgruppe 19-25 Jahre	Personen	10,00	0,00	-10,00	-100,00
Altersgruppe 26-40 Jahre	Personen	15,00	0,00	-15,00	-100,00
Altersgruppe 41-60 Jahre	Personen	10,00	0,00	-10,00	-100,00
Altersgruppe: 4-17 Jahre	Personen	32,00	0,00	-32,00	-100,00
Altersgruppe 4-5	Personen	4,00	0,00	-4,00	-100,00
Altersgruppe 6-10	Personen	10,00	0,00	-10,00	-100,00
Altersgruppe 8-13	Personen	10,00	0,00	-10,00	-100,00
Altersgruppe: 8-17 Jahre	Personen	12,00	0,00	-12,00	-100,00
Anonyme Beratungen	Personen	150,00	0,00	-150,00	-100,00
Anzahl TeilnehmerInnen	Personen	14,00	0,00	-14,00	-100,00
Anzahl ZuschauerInnen insgesamt	Personen	240,00	0,00	-240,00	-100,00
b ABC Projekte mit SOS Kinderdorf	Stück	20,00	0,00	-20,00	-100,00
Beratungen FR bei rechtmäßigem Aufenthalt	Personen	60,00	0,00	-60,00	-100,00
Beratungen FR EU-Bürger	Personen	5,00	0,00	-5,00	-100,00
Beratungen FR im Asylverfahren	Personen	190,00	0,00	-190,00	-100,00
Beratungen FR mit Ausreiseverpflichtung	Personen	702,00	0,00	-702,00	-100,00
c Mitgliederversammlungen	Stück	4,00	0,00	-4,00	-100,00
d Vorstandssitzungen	Stück	4,00	0,00	-4,00	-100,00
davon männlich	Personen	56,00	0,00	-56,00	-100,00
davon männlich		10,00	0,00	-10,00	-100,00
davon männlich im Alter von 2-6 Jahren	Personen	2,00	0,00	-2,00	-100,00
davon männlich im Alter von 7-14 Jahren	Personen	4,00	0,00	-4,00	-100,00
davon weiblich	Personen	56,00	0,00	-56,00	-100,00
davon weiblich		10,00	0,00	-10,00	-100,00
davon weiblich im Alter von 7-14 Jahren	Personen	4,00	0,00	-4,00	-100,00
davon weiblich im Alter von 2-6 Jahren	Personen	2,00	0,00	-2,00	-100,00
e Landesverbandtreffen	Stück	2,00	0,00	-2,00	-100,00
eilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	20,00	0,00	-20,00	-100,00
f Fahrten zu Gedenkstätten	Stück	2,00	0,00	-2,00	-100,00
Fachbesprechungen	Stück	12,00	0,00	-12,00	-100,00
Fachkräfte für Beratung und Behandlung	Personen	6,00	0,00	-6,00	-100,00
Fachliche Leitung	Personen	1,00	0,00	-1,00	-100,00
fachspezifische Beratungen anderer Einrichtungen	Stück	4,00	0,00	-4,00	-100,00
Fortbildungen	Stück	15,00	0,00	-15,00	-100,00
Fortbildungen der Mitarbeiterinnen	Stück	4,00	0,00	-4,00	-100,00
g Vorträge an öffentlichen Institutionen	Stück	2,00	0,00	-2,00	-100,00
Geförderte Ausreisen	Fälle	201,00	0,00	-201,00	-100,00
Geförderte Ausreisen	Personen	314,00	0,00	-314,00	-100,00
Geförderte Personen	Personen	69,00	0,00	-69,00	-100,00
h Kooperationen mit Schulen, Uni etc	Stück	2,00	0,00	-2,00	-100,00
i Veranstaltungen	Stück	11,00	0,00	-11,00	-100,00
j Bereitstellung von Fachreferenten und Fachreferentinnen	Stück	1,00	0,00	-1,00	-100,00
Koordinierung gemeinsamer Dienstbesprechungen	Stück	42,00	0,00	-42,00	-100,00
MitarbeiterInnen in Verwaltung und Assistenz	Personen	4,00	0,00	-4,00	-100,00
Räume	Stück	10,00	0,00	-10,00	-100,00
Selbstzahler	Personen	27,00	0,00	-27,00	-100,00
Supervisionsangebote für Dolmetschende und Fachkräfte	Stück	12,00	0,00	-12,00	-100,00
Teilnahme an kommunalen und regionalen Netzwerktreffen	Stück	10,00	0,00	-10,00	-100,00
Teilnahme an überregionalen und bundesweiten Netzwerktreffen	Stück	5,00	0,00	-5,00	-100,00
Teilnahme an Vernetzungstreffen	Stück	12,00	0,00	-12,00	-100,00
Teilnehmer/innen	Personen	50,00	0,00	-50,00	-100,00
TeilnehmerInnen	Personen	22,00	0,00	-22,00	-100,00
Teilnehmer/innen, Altersgruppe 12-18	Personen	20,00	0,00	-20,00	-100,00
zusätzliche therapeutische Beratungen	Stück	100,00	0,00	-100,00	-100,00

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Präventive und offene Altenhilfe
Förderung von Mitwirkung und Teilhabe
2018
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Altersdurchschnitt der Beratungssuchenden	Jahre	60,00	61,00	1,00	1,67
Anfragen zu Alltagsassistenzen/Nachbarschaftshilfe (Dienstleistungszentren)	Personen	0,00	18,00	18,00	
Anfragen zu Angeboten der ambulanten Pflege	Personen	0,00	89,00	89,00	
Anfragen zu Angeboten der stationären Pflege	Personen	0,00	76,00	76,00	
Anfragen zu Angeboten der Tagespflege	Personen	0,00	2,00	2,00	
Anfragen zu gesellschaftlichen Teilhabeangeboten für pflegebedürftige Menschen mit Migrationshintergrund	Personen	0,00	86,00	86,00	
Anfragen zu sonstigen Unterstützungsmöglichkeiten pflegender Angehöriger	Personen	0,00	29,00	29,00	
Anzahl der Beratungsgespräche p.a.	Stück	0,00	0,00	0,00	
Anzahl der Besuchenden	Personen	0,00	74,00	74,00	
Anzahl der Besuchenden		0,00	74,00	74,00	
Anzahl der Besuchten/Monat regelmäßig	Personen	10,00	11,00	1,00	10,00
Anzahl der Besuchten/Woche regelmäßig		0,00	82,00	82,00	
Anzahl der pflegebedürftigen/pflegenden Besuchten/Woche regelmäßig	Personen	0,00	82,00	82,00	
Anzahl der Selbsthilfegruppen -Neugründungen p.a.	Stück	0,00	4,00	4,00	
Anzahl der Selbsthilfegruppenneugründungen p.a.	Stück	0,00	4,00	4,00	
Anzahl der Teilnehmenden/Jahr regelmäßig	Personen	0,00	150,00	150,00	
Anzahl der Teilnehmenden/Jahr regelmäßig	Personen	0,00	150,00	150,00	
Anzahl der Teilnehmenden	Personen	0,00	1.000,00	1.000,00	
Anzahl der Teilnehmenden/Woche regelmäßig	Personen	180,00	199,00	19,00	10,56
Anzahl der Vermittelnden p.a.	Personen	0,00	10,00	10,00	
Anzahl der Vermittelnden p.a. (neu)	Personen	0,00	10,00	10,00	
Anzahl Teilnehmende/Jahr reegelmäßig		0,00	26,00	26,00	
davon ab 60 Jahre Lebensalter	Personen	0,00	80,00	80,00	
davon Anfragen zu Hospiz-/Palliativversorgung	Personen	0,00	0,00	0,00	
davon Anfragen zur Kurzzeitpflege	Personen	0,00	0,00	0,00	
davon Anzahl männlich	Personen	150,00	81,00	-69,00	-46,00
davon Anzahl weiblich	Personen	150,00	329,00	179,00	119,33
davon männlich	Personen	95,00	332,00	237,00	249,47
davon männlich		0,00	59,00	59,00	
davon mit dementiellen Veränderungen	Personen	0,00	0,00	0,00	
davon mit migrationsgeschichtlichem Hintergrund		0,00	0,00	0,00	
davon mit migrationsgeschichtlichem Hintergrund		0,00	9,00	9,00	
davon mit migrationsgeschichtlichem Hintergrund	Personen	0,00	9,00	9,00	
davon Neukontakte im Jahr	Personen	0,00	0,00	0,00	
davon pflegebedürftige Angehörige mit dementiellen Veränderungen	Personen	0,00	0,00	0,00	
davon pflegebedürftige Menschen mit Demenz	Personen	0,00	0,00	0,00	
davon pflegende Angehörige	Personen	0,00	0,00	0,00	
davon pro Jahr	Personen	0,00	319,00	319,00	
davon pro Monat	Personen	0,00	27,00	27,00	
davon u 60 L.J.	Personen	0,00	0,00	0,00	
davon ü 60 L.J.	Personen	115,00	126,00	11,00	9,57
davon ü 60L.J.	Personen	0,00	0,00	0,00	
davon ü 80 L.J.	Personen	5,00	5,00	0,00	0,00
davon über 60J	Personen	0,00	247,00	247,00	
davon über 80 J	Personen	0,00	75,00	75,00	
davon unter 60 J	Personen	0,00	76,00	76,00	
davon unter 60 Jahre Lebensalter	Personen	0,00	6,00	6,00	
davon weiblich	Personen	95,00	1.109,00	1.014,00	1.067,37
davon weiblich		0,00	199,00	199,00	

Durchschnittsalter teilnehmender pflegebedürftiger Angehöriger	Personen	0,00	0,00	0,00	
Durchschnittsalter teilnehmender pflegebedürftiger Angehöriger	Personen	0,00	0,00	0,00	
Durchschnittsalter teilnehmender pflegender Angehöriger	Personen	0,00	0,00	0,00	
Dvion mit migrationsgeschichtlichem Hintergrund erfolgreicher Abschluss der Studie und Vortrag an Fachtag	Stück	1,00	1,00	0,00	0,00
Gesamtzahl der aufsuchenden Beratungen	Personen	100,00	20,00	-80,00	-80,00
Gesamtzahl der beratenen pflegebedürftigen Menschen mit MH in der Beratung	Personen	300,00	410,00	110,00	36,67
Gesamtzahl der Beratungsgespräche zum Thema Demenz	Personen	0,00	1,00	1,00	
Gesamtzahl der Beratungsgespräche zum Thema Pflegegrade	Personen	0,00	44,00	44,00	
Gesamtzahl der direkte Besucher der Selbsthilfekontaktstelle	Personen	100,00	319,00	219,00	219,00
Gesamtzahl der telefonischen Beratungen	Personen	100,00	60,00	-40,00	-40,00
pflegebedürftige Angehörige	Personen	0,00	0,00	0,00	
pflegebedürftige Angehörige/Monat regelmäßig	Personen	0,00	0,00	0,00	
pflegebedürftige Angehörige/Woche regelmäßig	Personen	0,00	0,00	0,00	
pflegende Angehörige/Monat regelmäßig	Personen	0,00	0,00	0,00	
pflegende Angehörige/Woche regelmäßig	Personen	0,00	0,00	0,00	
pflegenede Angehörige/Woche regelmäßig	Personen	0,00	0,00	0,00	

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Übergreifende Integration, Beauftragte
erstellt am 30.09.2019
Förderung der Partizipation und Teilhabe von Migrantinnen und Migranten in Bremen
2018
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Anzahl der Gruppenangebote	Stück	12,00	0,00	-12,00	-100,00
Anzahl der Kinder im Alter zwischen 3 und 10 Jahren	Personen	100,00	0,00	-100,00	-100,00
Anzahl der TeilnehmerInnen	Personen	120,00	0,00	-120,00	-100,00
Anzahl der Zugriffe auf Webside insgesamt	Stück	10.000,00	0,00	-10.000,00	-100,00
Anzahl GIB Koordinatoren	Personen	6,00	0,00	-6,00	-100,00
Anzahl Kontakte ehrenamtliche	Personen	1.500,00	0,00	-1.500,00	-100,00
Anzahl Koordinationstreffen	Personen	10,00	0,00	-10,00	-100,00
Anzahl Koordinationstreffen	Stück	4,00	0,00	-4,00	-100,00
Anzahl Treffen Projektgruppe insgesamt	Stück	6,00	0,00	-6,00	-100,00
Betreuungszeiten pro Woche	Tage	5,00	0,00	-5,00	-100,00
davon männlich	Personen	50,00	0,00	-50,00	-100,00
davon weiblich	Personen	100,00	0,00	-100,00	-100,00
davon weiblich	Personen	120,00	0,00	-120,00	-100,00
Geleistete Betreuungsstunden insgesamt	Stunden	100,00	0,00	-100,00	-100,00
1. Anzahl beratener Personen unter 27 Jahre	Personen	150,00	0,00	-150,00	-100,00
1. Anzahl Beratungen	Personen	130,00	0,00	-130,00	-100,00
1. Anzahl Beratungen Gesamt	Personen	300,00	0,00	-300,00	-100,00
1. Anzahl Beratungen insgesamt	Personen	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,00
1. Anzahl Ehrenamtlicher Helfer	Personen	4,00	0,00	-4,00	-100,00
1. Anzahl Fälle Casemanagement	Personen	40,00	0,00	-40,00	-100,00
1. Anzahl Integrationskurse	Stück	6,00	0,00	-6,00	-100,00
1. Anzahl Patenschaften Gesamt	Personen	20,00	0,00	-20,00	-100,00
1. Anzahl Qualifizierungsmaßnahmen	Stück	3,00	0,00	-3,00	-100,00
1. Anzahl TeilnehmerInnen	Personen	14,00	0,00	-14,00	-100,00
1. Anzahl TN Gesamt	Personen	16,00	0,00	-16,00	-100,00
1. Anzahl Vorbereitungstreffen nacht der Jugend	Stück	5,00	0,00	-5,00	-100,00
1. Beratungen Gesamt	Personen	250,00	0,00	-250,00	-100,00
1. Beratungen von MigrantInnen	Personen	300,00	0,00	-300,00	-100,00
1. davon m	Personen	3,00	0,00	-3,00	-100,00
1. Ehrenamtliche gesamt	Personen	4,00	0,00	-4,00	-100,00
1. Teilnehmer gesamt	Personen	126,00	0,00	-126,00	-100,00
1. Teilnehmer insgesamt	Personen	2.323,00	31,00	-2.292,00	-98,67
1. Teilnehmer*innen gesamt	Personen	1.543,00	192,00	-1.351,00	-87,56
1. Teilnehmer*innen Gesamt	Personen	10,00	0,00	-10,00	-100,00
1. Teilnehmer/innen gesamt	Personen	20,00	22,00	2,00	10,00
1. Teilnehmerinnen gesamt	Personen	61,00	32,00	-29,00	-47,54
1. TeilnehmerInnen gesamt	Personen	20,00	0,00	-20,00	-100,00
1. Teilnehmer_innen insgesamt	Personen	51,00	0,00	-51,00	-100,00
1. TeilnehmerInnen insgesamt	Personen	781,00	0,00	-781,00	-100,00
1. Teilnehmerinnen Sprachcafé	Personen	12,00	0,00	-12,00	-100,00
1. TN/Beratungen insgesamt	Personen	200,00	0,00	-200,00	-100,00
1a. davon m	Personen	54,00	0,00	-54,00	-100,00
1a. davon w	Personen	1.667,00	17,00	-1.650,00	-98,98
1a. davon w	Personen	5,00	0,00	-5,00	-100,00
1b. davon m	Personen	1.547,00	14,00	-1.533,00	-99,10

1b davon m	Personen	4,00	0,00	-4,00	-100,00
1b.davon m	Personen	1,00	0,00	-1,00	-100,00
1.Teilnehmer_innen insgesamt	Personen	16,00	0,00	-16,00	-100,00
1.TeilnehmerInnen insgesamt	Personen	6,00	0,00	-6,00	-100,00
10. Anzahl Teilnhmer weitere Veranstaltungen Gesamt	Personen	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,00
11 davon weiblich	Personen	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00
2. Altersgruppe unter 3 Jahre	Personen	3,00	0,00	-3,00	-100,00
2. Anazhl Angebote Eishockeytreff	Stück	140,00	0,00	-140,00	-100,00
2. Anzahl beratener Personen 27 -65 Jahre	Personen	1.050,00	0,00	-1.050,00	-100,00
2. Anzahl Beratungen und Qualifizierungszuschüsse	Personen	20,00	0,00	-20,00	-100,00
2. Anzahl TN Afghanistan	Personen	6,00	0,00	-6,00	-100,00
2. Davon Frauen (Ü18)	Personen	20,00	13,00	-7,00	-35,00
2. Davon M	Personen	24,00	0,00	-24,00	-100,00
2. Davon mit Fluchthintergrund	Personen	3,00	0,00	-3,00	-100,00
2. Davon mit Fluchthintergrund	Personen	3,00	0,00	-3,00	-100,00
2. Davon U18	Personen	10,00	0,00	-10,00	-100,00
2. Davon Ü18	Personen	57,00	153,00	96,00	168,42
2. davon W	Personen	10,00	0,00	-10,00	-100,00
2. Davon w	Personen	68,00	0,00	-68,00	-100,00
2. Davon W	Personen	221,00	29,00	-192,00	-86,88
2. Davon W U18	Personen	6,00	0,00	-6,00	-100,00
2. Davon W Ü18	Personen	78,00	0,00	-78,00	-100,00
2. davon weiblich	Personen	1.878,00	0,00	-1.878,00	-100,00
2. Teilnehmelnnen über 18 Jahre	Personen	16,00	0,00	-16,00	-100,00
2. Teilnehmer über 18 Jahre	Personen	466,00	0,00	-466,00	-100,00
2. Teilnehmer über 18 Jare	Personen	60,00	0,00	-60,00	-100,00
2. Teilnehmer unter 18 Jahre	Personen	936,00	15,00	-921,00	-98,40
2. TeilnehmerInne über 18 Jahre	Personen	12,00	0,00	-12,00	-100,00
2. Teilnehmer_innen	Personen	20,00	0,00	-20,00	-100,00
2. TeilnehmerInnen über 18 Jahre	Personen	152,00	0,00	-152,00	-100,00
2. Teilnehmer_innen unter 18 Jahre	Personen	5,00	0,00	-5,00	-100,00
2. TeilnehmerInnen unter 18 Jahre	Personen	324,00	0,00	-324,00	-100,00
2. Teilnehmer_innen unter 18 Jahre (Kinderbetreuung)	Personen	7,00	0,00	-7,00	-100,00
2. Teilnehmerinnen U18	Personen	5,00	0,00	-5,00	-100,00
2. Teilnehmerinnen W U18	Personen	104,00	0,00	-104,00	-100,00
2. Teilnehmerinnen W Ü18	Personen	35,00	0,00	-35,00	-100,00
2. TeilnehmerInne unter 18 Jahre	Personen	25,00	0,00	-25,00	-100,00
2. Zahl TN Afghanistan	Personen	2,00	0,00	-2,00	-100,00
2a. davon m	Personen	43,00	0,00	-43,00	-100,00
2a. davon w	Personen	1.069,00	6,00	-1.063,00	-99,44
2a. Davon W	Personen	22,00	117,00	95,00	431,82
2a.davon w	Personen	3,00	0,00	-3,00	-100,00
2b. davon m	Personen	913,00	8,00	-905,00	-99,12
2b. Davon M	Personen	22,00	14,00	-8,00	-36,36
2b davon m	Personen	4,00	0,00	-4,00	-100,00
3. Altersgruppe 3-5 Jahre	Personen	3,00	0,00	-3,00	-100,00
3. Anzahl beratener Personen über 65 Jahre	Personen	315,00	0,00	-315,00	-100,00
3. Anzahl Beratungen insgesamt	Personen	80,00	0,00	-80,00	-100,00
3. Anzahl Beratungen unter 27 Gesamt	Personen	80,00	0,00	-80,00	-100,00
3. Anzahl Besucher Migrantintnentage Gesamt	Personen	5.000,00	0,00	-5.000,00	-100,00
3. Anzahl der betreuten Kinder	Personen	8,00	0,00	-8,00	-100,00
3. Anzahl Gruppemberatungen (incl. Vereine)	Stück	50,00	0,00	-50,00	-100,00
3. Anzahl neuer Patenschaften	Personen	12,00	0,00	-12,00	-100,00
3. Anzahl TN Global Championship	Personen	350,00	0,00	-350,00	-100,00
3. Anzahl TN Nigeria	Personen	3,00	0,00	-3,00	-100,00
3. Davin W	Personen	3,00	0,00	-3,00	-100,00
3. Davon Kinder W (U18)	Personen	10,00	2,00	-8,00	-80,00
3. davon M	Personen	10,00	0,00	-10,00	-100,00
3. Davon m	Personen	52,00	0,00	-52,00	-100,00
3. Davon M	Personen	213,00	5,00	-208,00	-97,65
3. Davon U18	Personen	17,00	33,00	16,00	94,12
3. Davon Ü18	Personen	14,00	0,00	-14,00	-100,00
3. Davon W	Personen	13,00	0,00	-13,00	-100,00
3. Davon W U18	Personen	79,00	0,00	-79,00	-100,00
3. Davon W Ü18	Personen	4,00	0,00	-4,00	-100,00
3. davon weiblich	Personen	10,00	0,00	-10,00	-100,00
3. Davon WÜ18	Personen	2,00	0,00	-2,00	-100,00
3. davon 0-15 Jahre	Personen	100,00	0,00	-100,00	-100,00
3. Herkunsthänder der TeilnehmerInnen (bitte einzeln benennen)	Personen	14,00	0,00	-14,00	-100,00
3. Teilnehmer Gesprächskreis Gesamt	Personen	450,00	0,00	-450,00	-100,00
3. Teilnehmer über 18 Jahre	Personen	944,00	16,00	-928,00	-98,31
3. Teilnehmer unter 18 Jahre	Personen	9,00	0,00	-9,00	-100,00
3. TeilnehmerInne über 18 Jahre	Personen	5,00	0,00	-5,00	-100,00
3. TeilnehmerInnen an Veranstaltungen	Personen	600,00	0,00	-600,00	-100,00
3. Teilnehmer_innen über 18 Jahre	Personen	17,00	0,00	-17,00	-100,00
3. TeilnehmerInnen über 18 Jahre	Personen	253,00	0,00	-253,00	-100,00
3. Teilnehmerinnen Ü18	Personen	10,00	0,00	-10,00	-100,00
3. Teilnehmerinnen W U18	Personen	35,00	0,00	-35,00	-100,00
3. Teilnehmerinnen W Ü18	Personen	104,00	0,00	-104,00	-100,00
3. Teilnehm über 18 Jahre	Personen	8,00	0,00	-8,00	-100,00

3. Zahl TN Nigeria	Personen	2,00	0,00	-2,00	-100,00
3a. davon m	Personen	31,00	0,00	-31,00	-100,00
3a. davon w	Personen	591,00	4,00	-587,00	-99,32
3a. Davon W	Personen	6,00	23,00	17,00	283,33
3b. davon m	Personen	620,00	12,00	-608,00	-98,06
3b. Davon M	Personen	6,00	10,00	4,00	66,67
3.Davon M	Personen	1,00	0,00	-1,00	-100,00
4. Altersgruppe 6-9 Jahre	Personen	3,00	0,00	-3,00	-100,00
4. Anzahl der betreuten Kinder	Personen	8,00	6,00	-2,00	-25,00
4. Anzahl Teilnehmer in Maßnahmen Gesamt	Personen	40,00	0,00	-40,00	-100,00
4. Anzahl TN Russland	Personen	2,00	0,00	-2,00	-100,00
4. Davon M U18	Personen	6,00	0,00	-6,00	-100,00
4. Davon M Ü18	Personen	82,00	0,00	-82,00	-100,00
4. davon weiblich	Personen	3.890,00	0,00	-3.890,00	-100,00
4. davon 16 - 27 Jahre	Personen	400,00	0,00	-400,00	-100,00
4. Kinder gesamt	Personen	10,00	15,00	5,00	50,00
4. Projekt mit oder in Vereinen	Stück	12,00	0,00	-12,00	-100,00
4. Teilnehmer M U18	Personen	104,00	0,00	-104,00	-100,00
4. Teilnehmer M Ü18	Personen	35,00	0,00	-35,00	-100,00
4. TeilnehmerInnen gesamt	Personen	15,00	0,00	-15,00	-100,00
4. Teilnehmerinnen mit Kindern	Personen	21,00	0,00	-21,00	-100,00
4. Zahl TN Russland	Personen	2,00	0,00	-2,00	-100,00
4a. davon w	Personen	3,00	0,00	-3,00	-100,00
4b. davon m	Personen	2,00	0,00	-2,00	-100,00
4.Davon Kinder M (U18)	Personen	10,00	1,00	-9,00	-90,00
5. Altersgruppe über 10 Jahre	Personen	3,00	0,00	-3,00	-100,00
5. Anzahl Beratungen 27 bis 65	Personen	100,00	0,00	-100,00	-100,00
5. Anzahl Beratungen unter 27	Personen	20,00	0,00	-20,00	-100,00
5. Anzahl Besucher Interk. Kindertheaterwoche Gesamt	Personen	1.300,00	0,00	-1.300,00	-100,00
5. Anzahl Fälle Casemanagement	Personen	165,00	0,00	-165,00	-100,00
5. Anzahl Kinder 0-3	Personen	3,00	0,00	-3,00	-100,00
5. Anzahl TeilnehmerInnen Lizenzausbildung	Personen	15,00	0,00	-15,00	-100,00
5. Anzahl TN andere Herkunftsländer(bitte einzeln benennen)	Personen	5,00	0,00	-5,00	-100,00
5. Anzahl Veranstaltungen/Projekte	Stück	10,00	0,00	-10,00	-100,00
5. Davon M	Personen	1,00	0,00	-1,00	-100,00
5. Davon M U18	Personen	86,00	0,00	-86,00	-100,00
5. Davon M Ü18	Personen	7,00	0,00	-7,00	-100,00
5. davon weiblich	Personen	220,00	0,00	-220,00	-100,00
5. davon 27 - 50 Jahre	Personen	1.000,00	0,00	-1.000,00	-100,00
5. Teilnehmer M U18	Personen	35,00	0,00	-35,00	-100,00
5. Teilnehmer M Ü18	Personen	104,00	0,00	-104,00	-100,00
5. Zahl TN Pakistan	Personen	2,00	0,00	-2,00	-100,00
5a.davon w	Personen	2,00	0,00	-2,00	-100,00
5b. davon m	Personen	1,00	0,00	-1,00	-100,00
6. andere Herkunftsländer (bitte einzeln benennen)	Personen	2,00	0,00	-2,00	-100,00
6. Anzahl Kinder 4-6	Personen	3,00	0,00	-3,00	-100,00
6. davon über 50 Jahre	Personen	500,00	0,00	-500,00	-100,00
6. Davon W	Personen	14,00	0,00	-14,00	-100,00
6. davon weiblich	Personen	864,00	0,00	-864,00	-100,00
6. Teilnehmer Fußballprojekt Gesamt	Personen	832,00	0,00	-832,00	-100,00
7. Anzahl beratener Personen Gesamt	Personen	1.515,00	0,00	-1.515,00	-100,00
7. Anzahl Beratungen über 65 Gesamt	Personen	20,00	0,00	-20,00	-100,00
7. Anzahl Beratungen 27 -65	Personen	50,00	0,00	-50,00	-100,00
7. Anzahl Kinder über 6	Personen	2,00	0,00	-2,00	-100,00
7. Anzahl regelmäßige Angebote	Stück	4,00	0,00	-4,00	-100,00
7. Anzahl TN Gruppentreffen	Personen	30,00	0,00	-30,00	-100,00
7. Anzahl Veranstaltungen	Stück	6,00	0,00	-6,00	-100,00
7. davon weiblich	Personen	1,00	0,00	-1,00	-100,00
8. Anzahl Teilnemer regelm. Angebote	Personen	500,00	0,00	-500,00	-100,00
8. davon weiblich	Personen	50,00	0,00	-50,00	-100,00
8. Herkunftsländer der TN (bitte einzeln benennen)	Personen	16,00	0,00	-16,00	-100,00
8. Unterstützung bei Bewerbungen Teilnhnmer Gesamt	Personen	50,00	0,00	-50,00	-100,00
9. Anzahl Begleitung zu Behörden, Ärzten etc.	Personen	100,00	0,00	-100,00	-100,00
9. Anzahl Beratungen über 65	Personen	10,00	0,00	-10,00	-100,00
9. davon weiblich	Personen	330,00	0,00	-330,00	-100,00
9a. davon weiblich	Personen	5,00	0,00	-5,00	-100,00
9a. Projekt Internet für alle	Personen	4.000,00	0,00	-4.000,00	-100,00
9b. Anzahl Gruppenangebote	Stück	5,00	0,00	-5,00	-100,00
9b. davon weiblich	Personen	1.500,00	0,00	-1.500,00	-100,00
9c. Teilnehmer Gruppenangebote	Personen	500,00	0,00	-500,00	-100,00
9d. davon weiblich	Personen	300,00	0,00	-300,00	-100,00

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit

Förderprogramm

Ober-Ziel

Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)

400_Wiederherstellung / Stärkung der Familien am Lebensort

erstellt am 30.09.2019

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Klient*innen mit Migrationshintergrund	Prozent	70,00	0,00	-70,00	-100,00
Altersgruppe > 60	Personen	0,00	0,00	0,00	
Altersgruppe u3	Personen	16,00	0,00	-16,00	-100,00
Altersgruppe 18-29	Personen	0,00	0,00	0,00	
Altersgruppe 18-35	Personen	12,00	0,00	-12,00	-100,00
Altersgruppe 30-45	Personen	0,00	0,00	0,00	
Altersgruppe 35-55	Personen	4,00	0,00	-4,00	-100,00
Altersgruppe 46-60	Personen	0,00	0,00	0,00	
Angebot offene Tür	Tage	96,00	0,00	-96,00	-100,00
Anzahl der Beratungen von Müttern	Personen	70,00	0,00	-70,00	-100,00
Anzahl der Beratungen von Vätern	Personen	12,00	0,00	-12,00	-100,00
Anzahl der Einzelberatungen	Personen	175,00	0,00	-175,00	-100,00
Anzahl der Kursangebote	Stück	22,00	0,00	-22,00	-100,00
Anzahl offener Angebote pro Woche	Stück	5,00	0,00	-5,00	-100,00
Ausgaben Schulpro-Ost-Infoblatt im Bew.-zeitraum	Stück	3,00	0,00	-3,00	-100,00
Besucher*innen der offenen Angebote	Personen	200,00	0,00	-200,00	-100,00
Dadurch erreichte Lehrkräfte	Personen	100,00	0,00	-100,00	-100,00
davon männl. Migranten	Prozent	40,00	0,00	-40,00	-100,00
davon männl. UmA	Prozent	50,00	0,00	-50,00	-100,00
davon männlich	Personen	20,00	0,00	-20,00	-100,00
davon weibl. Migranten	Prozent	35,00	0,00	-35,00	-100,00
davon weibl. UmA	Prozent	20,00	0,00	-20,00	-100,00
davon weiblich	Personen	44,00	0,00	-44,00	-100,00
Durchführung von Fachberatungen	Stück	90,00	98,00	8,00	8,89
Durchführung von Fortbildungen	Stück	15,00	15,00	0,00	0,00
Durchschnittsalter Besch.	Jahre	13,50	0,00	-13,50	-100,00
Durchschnittsalter Gesch.	Jahre	13,50	0,00	-13,50	-100,00
Ehrenamtliche Einzelvormund_innen	Personen	0,00	0,00	0,00	
Einsatz von EPB	Fälle	10,00	0,00	-10,00	-100,00
Einzelberatung	Fälle	80,00	0,00	-80,00	-100,00
Einzelfallhilfe Schüler	Personen	20,00	0,00	-20,00	-100,00
Einzelfallhilfe Schülerinnen	Personen	10,00	0,00	-10,00	-100,00
Erstberatung geflüchteter Jungen/junger Männer (Fluchterfahrung bis 7 Jahre vor Erstberatung)	Fälle	40,00	54,00	14,00	35,00
Erwachsene, männl, Angehörige u. Lehrkräfte	Personen	45,00	0,00	-45,00	-100,00
Erwachsene, weibl, Angehörige u. Lehrkräfte	Personen	35,00	0,00	-35,00	-100,00
Fachberatung	Stück	140,00	0,00	-140,00	-100,00
Familienklasse Schüler	Personen	16,00	0,00	-16,00	-100,00
Familienklasse Schülerinnen	Personen	8,00	0,00	-8,00	-100,00
Fortbildungen für Fachkräfte	Tage	400,00	0,00	-400,00	-100,00
Helfer*innenkonferenzen nach Fachlicher Weisung des Jugendamtes	Fälle	17,00	13,00	-4,00	-23,53
Heranwachsende/Erwachsene (männlich)	Personen	25,00	0,00	-25,00	-100,00
Heranwachsende/Erwachsene (weiblich)	Personen	15,00	0,00	-15,00	-100,00
Jugendliche ab 14 Jahren (männlich)	Personen	5,00	0,00	-5,00	-100,00
Jugendliche ab 14 Jahren (weiblich)	Personen	1,00	0,00	-1,00	-100,00
Jugendliche, männlich (ab 14 Jahren)	Personen	40,00	0,00	-40,00	-100,00
Jugendliche, weiblich (ab 14 Jahren)	Personen	30,00	0,00	-30,00	-100,00
Kinder, männlich (bis 13 Jahren)	Personen	5,00	0,00	-5,00	-100,00
Kinder mit Fluchterfahrungen	Personen	40,00	0,00	-40,00	-100,00
Kinder, weiblich (bis 13 Jahren)	Personen	5,00	0,00	-5,00	-100,00
Migrationshintergrund der Besucher*innen	Prozent	50,00	0,00	-50,00	-100,00
Mütter mit psychosozialen belastungsfaktoren	Fälle	95,00	0,00	-95,00	-100,00
Präv.-proj. in Jugendfreiz.-heimen oder an Schulen	Stück	1,00	0,00	-1,00	-100,00
Sitzungen aller Helerkonferenzen nach Fachlicher Weisung	Stück	30,00	21,00	-9,00	-30,00
Teilnahme an Angeboten und Gruppen	Personen	510,00	0,00	-510,00	-100,00
Teilnahme an Arbeitskreisen	Stück	4,00	0,00	-4,00	-100,00
Teilnahme an Heler*innenkonferenzen	Stück	25,00	0,00	-25,00	-100,00
Teilnahme an Helfer*innen-Konferenzen	Stück	50,00	48,00	-2,00	-4,00
Teilnahme an Netzwerktreffen	Stück	20,00	0,00	-20,00	-100,00
Teilnahme der Fachkräfte an Arbeitskreisen	Stück	6,00	0,00	-6,00	-100,00
Teilnehmende der Informa-tionsveranstaltungen	Personen	0,00	0,00	0,00	
Teilnehmer*innen der Kursangebote	Personen	32,00	0,00	-32,00	-100,00
Teilnehmer*innen im Bereich Qualifizierung durch das Bremer Jungenbüro	Tage	120,00	213,00	93,00	77,50
TN: davon männlich	Personen	0,00	0,00	0,00	
TN: davon queer	Personen	0,00	0,00	0,00	
TN: davon weiblich	Personen	0,00	0,00	0,00	
Weitervermittlungen zu anderen Unterstützungsangeboten	Fälle	0,00	0,00	0,00	

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport (Bereich Soziales)
400_Zuwendungen der offenen Behindertenhilfe erstellt am 30.09.2019
Sicherstellung der Beratungs- und Begegnungsangebote für Menschen mit Behinderungen.
2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Exemplare Broschüre	Stück	1.000,00	1.750,00	750,00	75,00
Kurse	Stück	4,00	0,00	-4,00	-100,00

PPL 51 - Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereiche Gesundheit und Verbraucherschutz)

Übersicht über die Veränderungen der Fälle zum Vorjahr

Übersicht über die Veränderung der Summen zum Vorjahr

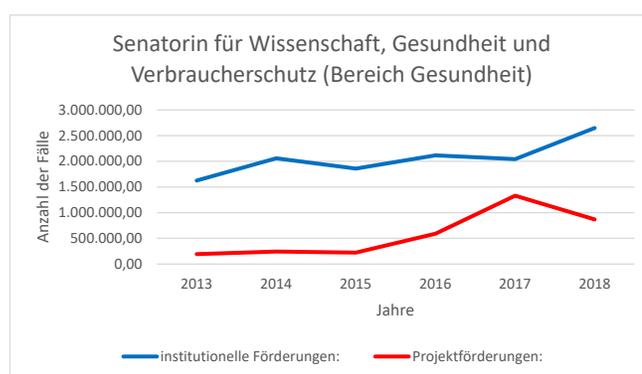
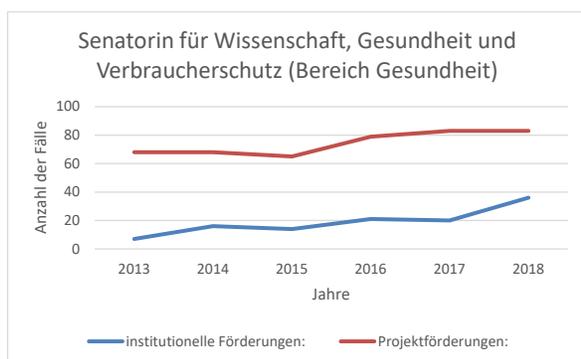
PPL 51 - Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Gesundheit)

	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	20	20	0	36	16	2.043.824	2.043.824,00	0,00	2.648.267,00	604.443,00
Projekt-förderungen:	82	83	1	83	0	1.300.484	1.330.333,65	29.850,00	867.192,73	-463.140,92

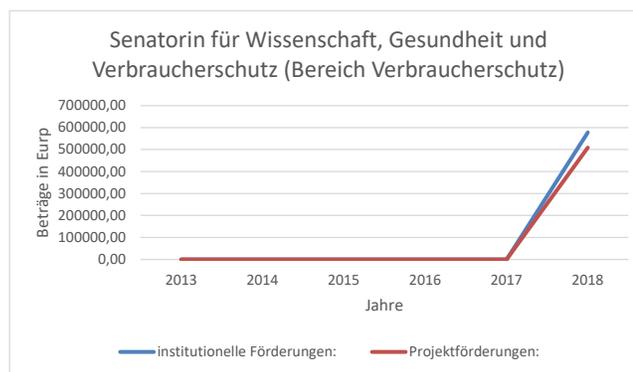
PPL 51 - Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Verbraucherschutz)

	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	0	0	0	2	2	0,00	0,00	0,00	577.564,00	577.564,00
Projekt-förderungen:	0	0	0	10	10	0,00	0,00	0,00	508.652,81	508.652,81

Übersicht über die Veränderung der Fälle im Zeitraum von 2013 bis 2018



Übersicht über die Veränderung der Förderungssummen von 2013 bis 2018



Gesamt:

II. Ziele

Oberziele / Ziele des Förderprogramms

- Stärkung der Arbeit von Selbsthilfegruppen im Land Bremen
- Förderung der Gesunderhaltung benachteiligter Bevölkerungsgruppen
- Stärkung gesundheitlicher Hilfen für drogen- und suchtkranke Menschen
- Stärkung des Verbraucherschutzes im Land Bremen und Steigerung von Effizienz und Effektivität

III. Offene Verwendungsnachweise gesamt

Für den Bereich der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Gesundheit): **Anzahl 3**

Für den Bereich der Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Verbraucherschutz): **Keine**

IV. Erläuterung / Analyse Veränderungen / Nacherfassung. / Anzahl Förderrichtlinien

Erläuterungen und Ziele auf den nächsten Seiten.

Ziel/e erreicht

Kommentierung der Werte für die Bereiche Gesundheit und Verbraucherschutz im Rechenschaftsbericht 2018

Im Folgenden werden die Erreichung / Nichterreichung der Zielsetzungen in den vier Förderprogrammen der Bereiche Gesundheit und Verbraucherschutz für den Rechenschaftsbericht 2018 kommentiert. Des Weiteren werden die Veränderungen der Anzahl und Höhe der Fördersummen von 2017 auf 2018 analysiert und erläutert.

Es ist festzustellen, dass die von SF erhobenen Daten (siehe Tabelle 1), die auf den Zahlungen entsprechend der Haushaltsjahre, wie sie in ZEBRA erfasst wurden, basieren, nicht den tatsächlichen Geldströmen entsprechen. Durch die Nacherfassung diverser Zahlungen im Jahr 2018 für 2017 und 2019 für 2018 (siehe 2.) kommt es zu einer deutlichen Verschiebung der Fördersummen zwischen den Jahren 2017 und 2018. Dies wird sich auch auf den Rechenschaftsbericht 2019 auswirken.

Die Probleme bei der Erfassung in ZEBRA sind seit dem 01.05.2019 durch die zentralisierte Bearbeitung der Zuwendungen in der Abteilung Gesundheit und Verbraucherschutz behoben.

Tabelle 1 Daten von SF für den Rechenschaftsbericht 2018

51 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Verbraucherschutz)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	0	2	0,00	577.564,00	100,0
Projektförderungen:	0	10	0,00	508.652,81	100,0

51 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Gesundheit)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	20	36	2.043.824,00	2.648.267,00	29,6
Projektförderungen:	83	83	1.330.333,65	867.192,73	-34,8

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
Gesamt					
institutionelle Förderungen:	20	38	2.043.824,00	3.225.831,00	57,8
Projektförderungen:	83	93	1.330.333,65	1.375.845,54	3,4
	103	131	3.374.157,65	4.601.676,54	36,4

1. Kommentierung der Zielerreichung:

- *Förderprogramm gesundheitliche Selbsthilfeförderung: Stärkung der Arbeit von Selbsthilfegruppen im Land Bremen*
Die Ziele im Förderprogramm Kommunale Selbsthilfeförderung wurden nach der zahlenmäßigen Verwendungsnachweisprüfung und dem Sachbericht erreicht. Zwei Selbsthilfegruppen werden derzeit vertieft geprüft.
- *Förderprogramm Gesundheit: Förderung der Gesunderhaltung benachteiligter Bevölkerungsgruppen*
Die Zielsetzungen im Förderprogramm Gesundheit wurden erreicht, indem einerseits Angebote zur Entwicklung von persönlichen Gesundheitskompetenzen Ratsuchender verstetigt, und durch ressortübergreifende Kooperationen im Quartier u.a. für spezielle Zielgruppen (Frauen, Alleinerziehende, Migrierte) gesundheitsförderliche Lebenswelten und Gemeinschaftsaktionen etabliert werden konnten.
Auch das Programm FreD (Frühintervention für erstauffällige DrogenkonsumentInnen) ist in Bremen und - mit leichter zeitlicher Verzögerung - auch in Bremerhaven - sehr gut angelaufen und nun fest etabliert. Es werden viele Jugendliche mit dem Programm erreicht und die Ziele des Förderprogramms - insbesondere der gesundheitlichen Aufklärung und Reflektion über die Gefahren des Cannabiskonsums - werden hierdurch sehr gut erreicht.
- *Förderprogramm Sucht- und Drogenhilfe: Stärkung gesundheitlicher Hilfen für drogen- und suchtkranke Menschen*
Die Ziele im Förderprogramm Sucht- und Drogenhilfe wurden nach der zahlenmäßigen Verwendungsnachweisprüfung und dem Sachbericht erreicht.
- *Förderprogramm gesundheitlicher Verbraucherschutz: Stärkung des Verbraucherschutzes im Land Bremen und Steigerung von Effizienz und Effektivität*
Da die geförderten Vorhaben teilweise im Quartier umgesetzt werden, bedarf dies der Zusammenarbeit und Kooperationsbereitschaft zahlreicher Akteure (u. a. vor Ort). Es hat sich gezeigt, dass dies z.B. durch den personellen Wechsel von Akteuren in den Quartieren den zeitlichen Ablauf durchaus behindern kann. Umgegangen wird damit, indem Lösungen wie z. B. alternative Akteure gefunden werden. Auswirkungen wie zeitliche Verzögerungen können dabei jedoch nicht immer umgangen werden.

Tabelle 2 Zuordnung / Korrektur Zahlungen 2017/2018

51 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Verbraucherschutz)					
	Zahlen SF		Zahlungen SGFV		Veränderung
	2017	2018	2017	2018	%
institutionelle Förderungen:	0,00	577.564,00	288.782,00	288.782,00	0,00
Projektförderungen:	0,00	508.652,81	209.718,00	312.067,59	48,80
51 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Gesundheit)					
	Zahlen SF		Zahlungen SGFV		Veränderung
	2017	2018	2017	2018	%
institutionelle Förderungen:	2.043.824,00	2.648.267,00	2.195.824,00	2.344.267,00	6,76
Projektförderungen:	1.330.333,65	867.192,73	1.409.453,65	1.522.245,01	8,00
Gesamt					
	Zahlen SF		Zahlungen SGFV		Veränderung
	2017	2018	2017	2018	%
institutionelle Förderungen:	2.043.824,00	3.225.831,00	2.484.606,00	2.633.049,00	5,97
Projektförderungen:	1.330.333,65	1.375.845,54	1.619.171,65	1.834.312,60	13,29
	3.374.157,65	4.601.676,54	4.103.777,65	4.467.361,60	8,86

2. Erläuterung/ Analyse Veränderungen/ Nacherfassung:

Wie aus Tabelle 2 ersichtlich ist, entsprechen die von SF ermittelten Zahlen nicht den reell geleisteten Zahlungen. Die Analyse der Daten aus 2017 und 2018 ergibt folgendes Bild:

Bereich Gesundheit / Institutionelle Förderung

- Die Erhöhungen der institutionellen Förderung von 2017 auf 2018 im Bereich Gesundheit lassen sich vor allem mit der Erhöhung der Förderung des Rat & Tat-Zentrums um 48 T €, der Ambulanten Suchthilfe um ca. 90 T € und der comeback gGmbH um etwa 50 T € erklären. Erst im Jahr 2018 wurden die Fördermittel für das Rat & Tat-Zentrum für die Jahre 2016, 2017 und 2018 in ZEBRA – fälschlicherweise alle mit dem Haushaltsjahr 2018 - erfasst. Dies führt dazu, dass der Gesamtbetrag von etwa 504 T € für die drei Jahre in der Auswertung dem Jahr 2018 zugeordnet werden. Tatsächlich teilt sich der Förderbetrag jedoch wie folgt auf: 2016: 152 T €, 2017: 152 T €, 2018: 200 T €. Die institutionelle Förderung im Bereich Gesundheit ist also faktisch lediglich von 2,195 Mio. € auf 2,344 Mio. € um 148 T € und damit um 6,8% gestiegen.
- Die Zahl der Zuwendungsanträge zur institutionellen Förderung im Bereich Gesundheit hat sich von 20 auf 36 (tatsächlich: von 21 auf 34, da zwei Anträge, die mit dem Haushaltsjahr 2018 erfasst wurden, den Jahren 2016 und 2017 zuzuordnen sind, s. o.) deutlich erhöht. Dies ist damit zu erklären, dass im Jahr 2018 insbesondere bei der Ambulanten Suchthilfe zusätzliche Zuwendungsanträge auf Grund nicht abgerufener Mittel (Restmittel) bewilligt werden konnten. Diese Mittel wurden für fachbezogene Projekte, die bei der Erstellung des Haushaltsplanes für 2018 nicht vorherzusehen waren, verwendet. Zudem sind die zusätzlichen Anträge auch abhängig von unerwarteten Personalkompensationen des überlassenen Personals des AfSD und des GAB.

Bereich Gesundheit / Projektförderung

- Die scheinbare Reduzierung im Bereich Projektförderung um 34,8% lässt sich auf den Umstand zurückführen, dass neun Zuwendungsanträge, die das Jahr 2018 betreffen, erst im Jahr 2019 in ZEBRA erfasst wurden. Bei zwölf weiteren Anträgen wurden einzelne Zahlungen für das Haushaltsjahr 2018 erst 2019 in ZEBRA eingetragen, sodass insgesamt 655 T € im Jahr 2018 gezahlt, aber erst später mit dem falschen Haushaltsjahr 2019 erfasst wurden. Die Zahl der bewilligten Anträge stieg von 2017 auf 2018 um neun auf 92. Darüber hinaus wurden im Jahr 2018 Zahlungen in Höhe von 79 T € in ZEBRA eingetragen, die bereits im Jahr 2017 geflossen sind. Die Zahl für das Jahr 2017 (1,330 Mio. €) muss demnach auf 1,409 Mio. € korrigiert werden.

Somit ergibt sich eine tatsächliche Steigerung der Zuwendungssumme für Projekte im Bereich Gesundheit von 1,409 Mio. € um 113 T € auf 1,522 Mio. € und somit um 8,0%. Die Steigerung lässt sich vor allem auf die Absenkung der Schulgelder in den Therapieberufen (Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie) zurückführen, die im Jahr 2018 begann und auch im Jahr 2019 fortgeführt wird. Im Bereich Sucht- und Drogenhilfe sind die Fördermittel in der Projektförderung hingegen von 117 T € um 47,2 % auf 62 T € gesunken, was hauptsächlich daher rührt, dass die Fördermittel in Höhe von 55 T € für das auf ein Jahr befristete Projekt Lots der Ambulanten Suchthilfe, das Anfang 2018 durchgeführt wurde, bereits im Dezember 2017 ausgezahlt wurden.

Die nachträgliche Erfassung der Zahlungen für das Jahr 2018 im Bereich der Projektförderung im Förderprogramm Gesundheit wird auch im Rechenschaftsbericht 2019 sichtbar werden.

Bereich Verbraucherschutz

- Die Steigerung im Bereich Verbraucherschutz sowohl bei der Projektförderung als auch bei der institutionellen Förderung von 0 € auf jeweils über 500 T € ist dadurch zu erklären, dass sämtliche Projekte in diesem Bereich erst im Jahr 2018 in ZEBRA erfasst wurden. Bei der institutionellen Förderung sind die Mittel jeweils hälftig den Jahren 2017 und 2018 zuzurechnen, es handelt sich also um eine Förderung in Höhe von 289 T € pro Jahr an die Verbraucherzentrale Bremen und somit um eine institutionelle Förderung pro Jahr. Bei der Projektförderung sind 210 T € dem Jahr 2017 zuzuordnen und 312 T € dem Jahr 2018. Drei der bewilligten Zuwendungsanträge fallen in das Jahr 2017 und sieben in das Jahr 2018. Die Steigerung im Jahr 2018 um 48,8% ergibt sich durch die Initiierung des Modellprojekts „Verbraucherberatung im Quartier“ mit einer Laufzeit vom 01.04.2018 bis zum 31.12.2019, das vier verschiedene Zuwendungsempfänger durchführen. Darüber hinaus gab es im Jahr 2018 zwei zusätzliche Projekte der Verbraucherzentrale Bremen und des Deutschen Hausfrauenbundes, die allerdings erst im Jahr 2019 in ZEBRA erfasst und somit im falschen Haushaltsjahr gebucht wurden. Dies erklärt die Abweichung zwischen der von SF ermittelten Summe für die Projektförderung in den Jahren 2017 und 2018 und den tatsächlich geleisteten Zahlungen.

Vergleich 2017 zu 2018

51 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Verbraucherschutz)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	0	2	0,00	577.564,00	100,0
Projektförderungen:	0	10	0,00	508.652,81	100,0

51 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Gesundheit)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	20	36	2.043.824,00	2.648.267,00	29,6
Projektförderungen:	83	83	1.330.333,65	867.192,73	-34,8

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
Gesamt					
institutionelle Förderungen:	20	38	2.043.824,00	3.225.831,00	57,8
Projektförderungen:	83	93	1.330.333,65	1.375.845,54	3,4
	103	131	3.374.157,65	4.601.676,54	36,4

Vergleich der Daten von 2017 alter Bericht und neuer Bericht

51 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Verbraucherschutz)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0

51 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Gesundheit)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	20	20	2.043.824,00	2.043.824,00	0,00
Projektförderungen:	82	83	1.300.483,65	1.330.333,65	2,30

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
Gesamt					
institutionelle Förderungen:	20	20	2.043.824,00	2.043.824,00	0,0
Projektförderungen:	82	83	1.300.483,65	1.330.333,65	2,3
	102	103	3.344.307,65	3.374.157,65	2,3

Übersicht über die Summen von 2013 - 2018

51 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Verbraucherschutz)						
Anzahl der Summen über die Jahre						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	577.564,00
Projektförderungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	508.652,81

51 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Gesundheit)						
Anzahl der Summen über die Jahre						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	1.624.900,00	2.060.291,00	1.860.156,00	2.115.460,67	2.043.824,00	2.648.267,00
Projektförderungen:	193.404,00	244.727,00	223.545,85	589.735,00	1.330.333,65	867.192,73

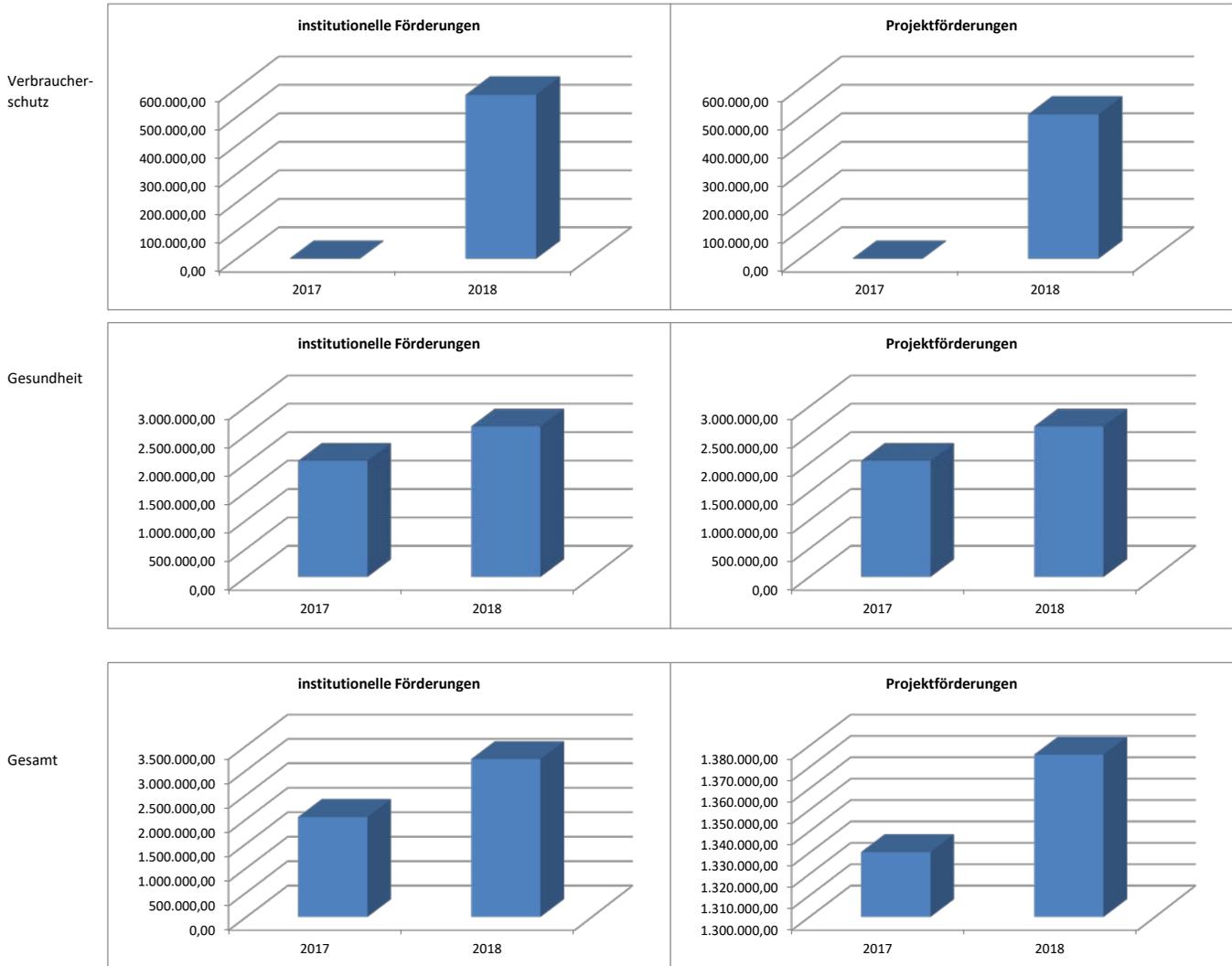
Anzahl der Summen über die Jahre						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	1.624.900,00	2.060.291,00	1.860.156,00	2.115.460,67	2.043.824,00	3.225.831,00
Projektförderungen:	193.404,00	244.727,00	223.545,85	589.735,00	1.330.333,65	1.375.845,54
	1.818.304,00	2.305.018,00	2.083.701,85	2.705.195,67	3.374.157,65	4.601.676,54

Übersicht über die Anzahl der Fälle von 2013 - 2018

51 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Verbraucherschutz)						
Anzahl der Fälle über die Jahre						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	2
Projektförderungen:	0	0	0	0	0	10

51 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Gesundheit)						
Anzahl der Fälle über die Jahre						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	7	16	14	21	20	36
Projektförderungen:	68	68	65	79	83	83

Anzahl der Fälle über die Jahre						
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	7	16	14	21	20	36
Projektförderungen:	68	68	65	79	83	83
	75	84	79	100	103	119



*Werte in Euro

Ausnahmen vom Besserstellungsverbot

Dienststellen: PPL 51 - Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz
(Bereiche Gesundheit und Verbraucherschutz)

Ausnahmen von dem Besserstellungsverbot gem. § 16 (Stadtgemeinde) bzw. § 17 (Land) Haushaltsgesetze (HHG)
2016/2017, den Verwaltungsvorschriften zur
Landeshaushaltsordnung (VV-LHO) und den Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest- I und ANBest- P)

Antragsteller	Antragstitel	Förderprogramm	Zuwendungsart	Besserstellungsverbot eingehalten?	Begründung
FEHLANZEIGE					

Übersicht über die fehlenden Verwendungsnachweise aus 2017

PPL 51 - Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Gesundheit)

PPL	Zuwendungsnehmer	Zweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Instit. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
51	Netzwerk-Selbsthilfe Bremen/Nordnieders achsen e.V.	Selbsthilfeförderung	P	5.850,00	30.04.2018	ja	nein			nein	weitergehende Prüfung erfolgt durch SJFIS, Prüfung bisher nicht abgeschlossen
51	Netzwerk-Selbsthilfe Bremen/Nordnieders achsen e.V.	Selbsthilfeförderung	P	10.225,00	01.03.2018	ja	nein	10.02.2018	10.11.2018	nein	weitergehende Prüfung erfolgt durch SJFIS, Prüfung bisher nicht abgeschlossen
51	Gesellschaft für ambulante psychiatrische Dienste GmbH	Krisenangebot GAPSY	P	375.000,00	30.06.2018	ja	nein	21.06.2018	21.03.2019	nein	Belege wurden angefordert und noch nicht vollständig übersandt.

PPL 51 - Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Verbraucherschutz)

PPL	Zuwendungsnehmer	Zweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Instit. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
51	Fehlanzeige										

Übersicht über die Überlassung unter Wert

**PPL 51 - Die Senatorin für Wissenschaft,
Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich**

Produkt- plan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
51		Fehlanzeige		

**PPL 51 - Die Senatorin für Wissenschaft,
Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich**

Produkt- plan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
51		Fehlanzeige		

Meldungen über die Gebührenbefreiungen

PPL 51 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

Produktplan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
51					Fehlanzeige

PPL 51 - Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz

Produktplan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
51					Fehlanzeige

Feste Indikatoren - Gender

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Gesundheit)
500_gesund. Selbsthilfeförderung
Stärkung der Arbeit von Selbsthilfegruppen im Land Bremen
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Gesundheit)
500_Gesundheit
Förderung der Gesunderhaltung benachteiligter Bevölkerungsgruppen
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	0,00	197,00	197,00	
TN: davon weiblich	Personen	0,00	138,00	138,00	
TN: davon männlich	Personen	0,00	59,00	59,00	
Altersgruppe 18 - 34	Personen	0,00	114,00	114,00	
18 - 34: davon weiblich	Personen	0,00	79,00	79,00	
18 - 34: davon männlich	Personen	0,00	35,00	35,00	
Altersgruppe 35 - 54	Personen	0,00	8,00	8,00	
35 - 54: davon weiblich	Personen	0,00	8,00	8,00	

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Gesundheit)
500_Sucht- und Drogenhilfe
Stärkung gesundheitlicher Hilfen für drogen- und suchtkranke Menschen
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Verbraucherschutz)
501_gesundheitlicher Verbraucherschutz
Stärkung des Verbraucherschutzes im Land Bremen und Steigerung von Effizienz und Effektivität
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	0,00	714,00	714,00	
TN: davon weiblich	Personen	0,00	377,00	377,00	
TN: davon männlich	Personen	0,00	317,00	317,00	
Altersgruppe u3	Personen	0,00	0,00	0,00	
Altersgruppe 3 - 5 Jahre	Personen	0,00	0,00	0,00	
Altersgruppe 6 - 9	Personen	0,00	0,00	0,00	
Altersgruppe 10 - 15	Personen	0,00	0,00	0,00	
Altersgruppe 16 -17	Personen	0,00	1,00	1,00	
Altersgruppe 18 - 34	Personen	0,00	123,00	123,00	
Altersgruppe 35 - 54	Personen	0,00	267,00	267,00	
Altersgruppe 55 - 64	Personen	0,00	120,00	120,00	
Altersgruppe 65 und älter	Personen	0,00	58,00	58,00	

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Gesundheit)

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Verbraucherschutz)

Förderprogramm

501_gesundheitlicher Verbraucherschutz

erstellt am

30.09.2019

Ober-Ziel

Stärkung des Verbraucherschutzes im Land Bremen und Steigerung von Effizienz und Effektivität

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit

Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Gesundheit)

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit Die Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz (Bereich Verbraucherschutz)
Förderprogramm 501_gesundheitlicher Verbraucherschutz erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel Stärkung des Verbraucherschutzes im Land Bremen und Steigerung von Effizienz und Effektivität
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

PPL 68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Übersicht über die Veränderungen der Fälle zum Vorjahr

Übersicht über die Veränderung der Summen zum Vorjahr

PPL 68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)

	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00
Projektförderungen:	104	101	-3	106	5	12.406.441,42	11.213.963,62	-1.192.477,80	8.046.678,53	-3.167.285,09

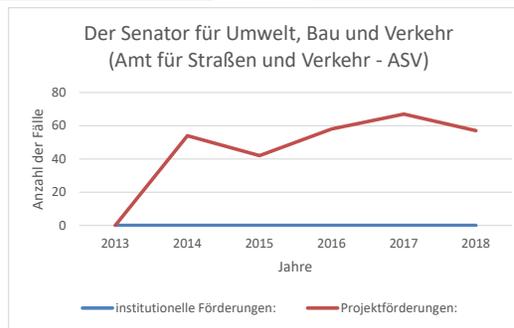
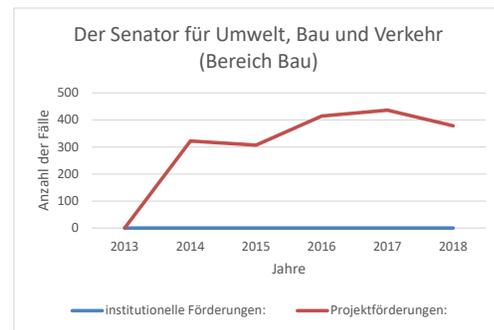
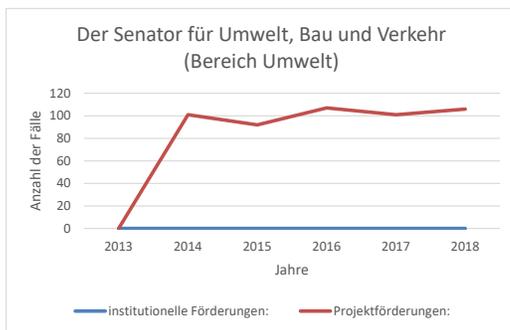
PPL 68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Bau)

	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projektförderungen:	436	436	0	378	-58	1.348.539,03	1.348.539,03	0,00	1.212.254,53	-136.284,50

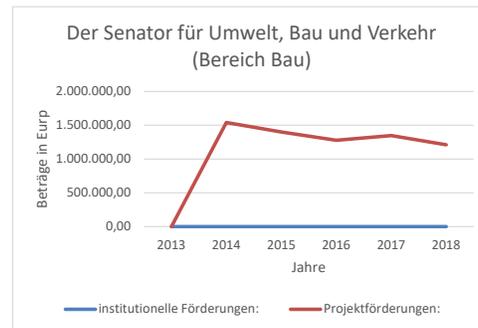
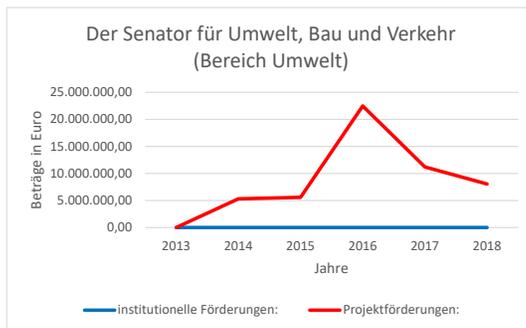
PPL 68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Amt für Straßen und Verkehr - ASV)

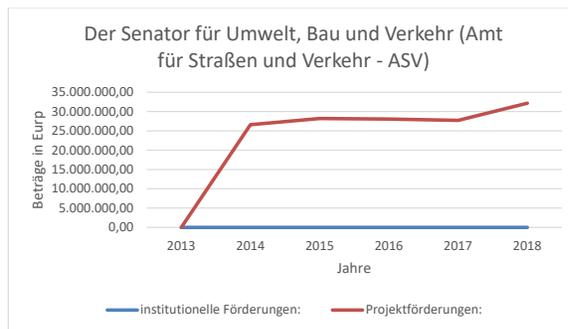
	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00		0,00
Projektförderungen:	78	67	-11	57	-10	31.156.122,78	27.712.913,21	-3.443.209,57	32.158.171,59	4.445.258,38

Übersicht über die Veränderung der Fälle im Zeitraum von 2013 bis 2018



Übersicht über die Veränderung der Förderungssummen von 2013 - 2018





Gesamt:

II. Ziele

Ziel/e erreicht

Oberziele / Ziele des Förderprogramms

ASV

687_Cherbourger Straße, §5 Fernstraßengesetz

Stärkung und Verbesserung der Anbindung der deutschen Seehäfen im internationalen Wettbewerb

Ja

687_GVFG – Entflechtungsgesetz

Förderung investiver Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Ja

687_§10 BremÖPNVG (investiv)

Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr

Ja

687_§11 BremÖPNVG (konsumtiv)

Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr

Ja

Bau

Aufwertung von Gebieten mit besonderen Entwicklungsbedarfen mit Förderprogrammen Win, EFRE

ja

Umwelt

Ressourcenschutz, -effizienz und -einsparung / Reduzierung von Abfall

ja

Unterstützung von Projekten für das "Freie ökologisches Jahr"

ja

Sicherung der Küstenschutzanlagen und Anpassung an veränderte Wasserstands Situationen

ja

Im Rahmen von Deputationsvorlagen wird über die kleinteiligen Projekte berichtet.

III. Offene Verwendungsnachweise gesamt

Für den Bereich des Senator für Umwelt, Bau und Verkehr: **Anzahl 30**

IV. Erläuterung / Analyse Veränderungen / Nacherfassung. / Anzahl Förderrichtlinien

Zwischenzeitig konnten im Rahmen einer weitergehenden Prüfung nach der Zusammenstellung der Daten festgestellt werden, das es keine offene Verwendungsnachweise in 2017 mehr gibt.

Folgende Förderungen sind in ZEBRA nach den Stichtagszeitpunkt der Abfrage noch nachzuerfassen:

- Projektförderung für Projekte der "Sicheren und sauberen Stadt": Projekt Säuberung des Wallgrabens i.H.v. 745,20€

Straßenbegleitgrün Bremen Nord: 100.000 €, Ablagerungen im öff. Raum: 63.500 €

Vergleich 2017 zu 2018

68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Bau)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	436	378	1.348.539,03	1.212.254,53	-10,1

68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	101	106	11.213.963,62	8.046.678,53	-28,2

68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Amt für Straßen und Verkehr)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	67	57	27.712.913,21	32.158.171,59	16,0

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
Gesamt					
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	604	541	40.275.415,86	41.417.104,65	2,8
	604	541	40.275.415,86	41.417.104,65	2,8

Vergleich der Daten von 2017 alter Bericht und neuer Bericht

68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Bau)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	436	436	1.348.539,03	1.348.539,03	0,0

68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	104	101	12.406.441,42	11.213.963,62	-9,6

68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Amt für Straßen und Verkehr)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	78	67	31.156.122,78	27.712.913,21	-11,1

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
Gesamt					
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	618	604	44.911.103,23	40.275.415,86	-10,3
	618	604	44.911.103,23	40.275.415,86	-10,3

Übersicht über die Summen von 2013 - 2018

68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Bau)

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projektförderungen:	0,00	1.540.888,96	1.399.898,65	1.278.397,42	1.348.539,03	1.212.254,53

68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projektförderungen:	0,00	5.309.208,08	5.565.610,48	22.484.854,99	11.213.963,62	8.046.678,53

68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Amt für Straßen und Verkehr)

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projektförderungen:	0,00	26.589.152,20	28.193.802,12	28.057.541,83	27.712.913,21	32.158.171,59

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projektförderungen:	0,00	33.439.249,24	35.159.311,25	51.820.794,24	40.275.415,86	41.417.104,65
	0,00	33.439.249,24	35.159.311,25	51.820.794,24	40.275.415,86	41.417.104,65

Übersicht über die Anzahl der Fälle von 2013 - 2018

68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Bau)

	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	0
Projektförderungen:	0	322	307	414	436	378

68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)

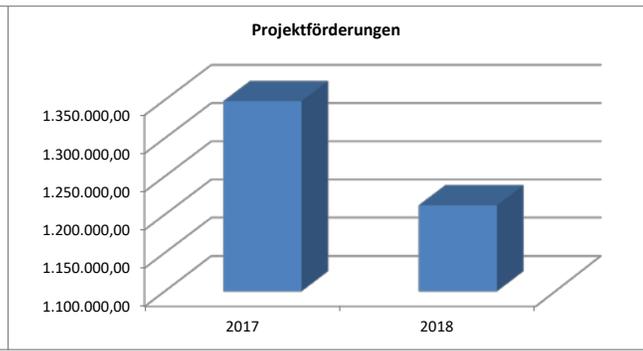
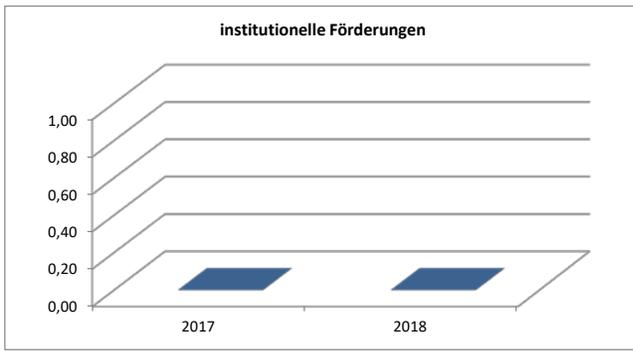
	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	0
Projektförderungen:	0	101	92	107	101	106

68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Amt für Straßen und Verkehr)

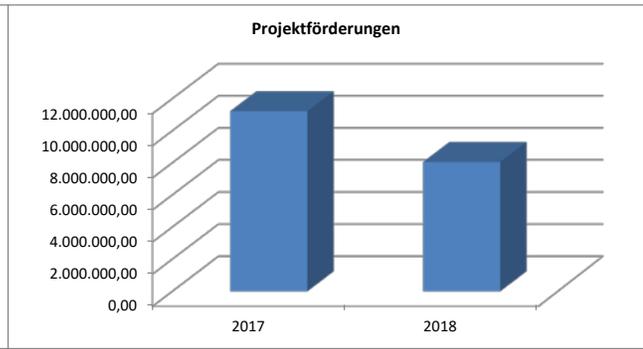
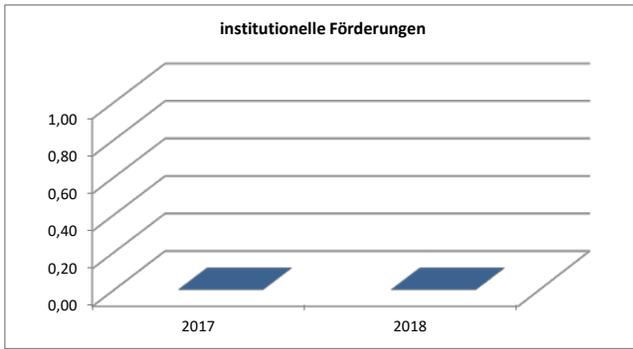
	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	0
Projektförderungen:	0	54	42	58	67	57

	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	0
Projektförderungen:	0	477	441	579	604	541
	0	477	441	579	604	541

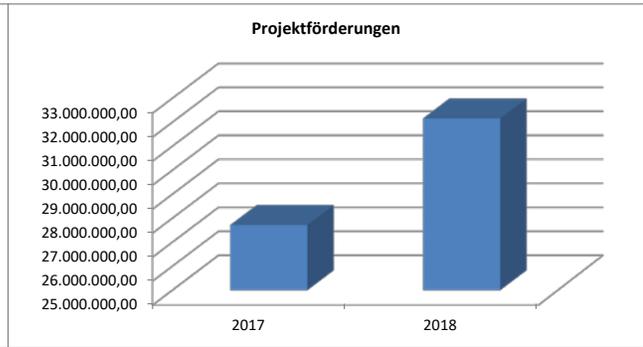
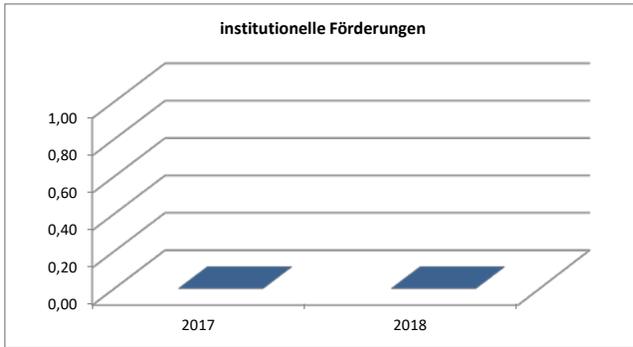
Bau



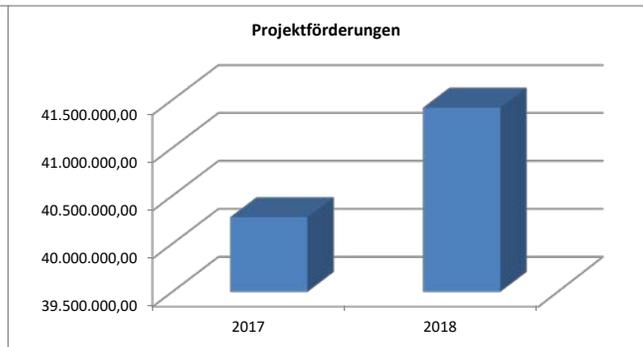
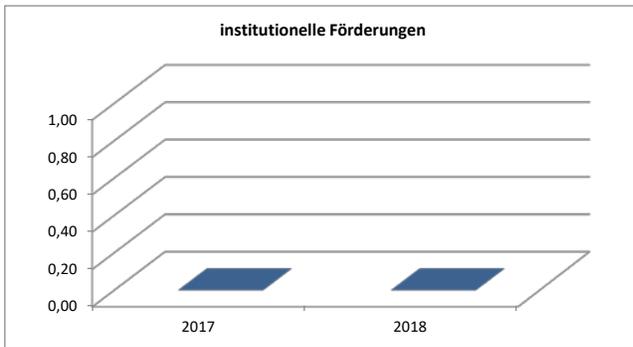
Umwelt



ASV



Gesamt



*Werte in Euro

Ausnahmen vom Besserstellungsverbot

Dienststellen: PPL 68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
(Bereiche Gesundheit und Verbraucherschutz)

Ausnahmen von dem Besserstellungsverbot gem. § 16 (Stadtgemeinde) bzw. § 17 (Land) Haushaltsgesetze (HHG)
2016/2017, den Verwaltungsvorschriften zur
Landeshaushaltsordnung (VV-LHO) und den Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest- I und ANBest- P)

Antragsteller	Antragstitel	Förderprogramm	Zuwendungsart	Besserstellungsverbot eingehalten?	Begründung
FEHLANZEIGE					

Übersicht über die fehlenden Verwendungsnachweise aus 2017

PPL 68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

PPL	Zuwendungsnehmer	Zuwendungszweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Instit. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
68	Verbraucherzentrale Bremen e.V.	REdUSE - Über unseren Umgang mit den Ressourcen der Erde	P	7.400,00	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Nachforderungen zum Verwendungsnachweis
68	Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, Landesverband Bremen e.V.	Natur verbindet Kinder aus aller Welt - Natur AGs für Flüchtlingskinder	P	9.980,00	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Nachforderungen zum rechnerischen Verwendungsnachweis
68	Grundschulverband	Der Bremer Schlüssel zur Vielfalt	P	6.218,00	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Nachforderungen zum Verwendungsnachweis
68	Rhizom-Modell Soziale Ökologie e.V.	Naschbeete	P	3.550,00	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Nachforderungen zum rechnerischen Verwendungsnachweis
68	Förderverein der Naturfreundejugend Bremen e.V.	Eine Oase mitten in Walle	P	5.850,00	30.06.2018	Nein	ja	30.09.2018	30.06.2019	Nein	Fristverlängerung bis September 2019
68	Arbeitsgemeinschaft Entwicklungspolitik und Menschenrechte e.V.	Regionaler Eine-Welt-Tag (REWT) in Bremen	P	9.101,00	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	in Bearbeitung
68	Kinder- und Jugendfarm Bremen e.V.	Inklusives Natur-Atelier mit der Grundschule Stichnathstraße	P	10.000,00	30.06.2019	Ja	Nein	30.09.2019	30.06.2020	Nein	noch nicht fällig
68	Naturschutzbund Deutschland (NABU), Stadtverband Bremen e.V.	Die Bauwagentournee	P	10.000,00	30.06.2019	Ja	Nein	30.09.2019	30.06.2020	Nein	noch nicht fällig
68	Schulförderverein der Schule am Pulverberg e.V.	Naturforscher	P	18.996,00	30.06.2019	Ja	Nein	30.09.2019	30.06.2020	Nein	noch nicht fällig
68	Evangelisch-Lutherische St. Jacobi Kirchengemeinde Bremen	KinderGarten Seehausen	P	10.000,00	30.06.2019	Ja	Nein	30.09.2019	30.06.2020	Nein	noch nicht fällig
68	Verein Sozialökologie e.V.	Gesund und Bio von Klein auf	P	16.926,00	30.06.2019	Ja	Nein	30.09.2019	30.06.2020	Nein	noch nicht fällig
68	Ökologiestation Bremen e.V.	Urwaldkinder in Bremen-Nord - Teil II (Folge-Antrag)	P	7.473,20	30.06.2019	Ja	Nein	30.09.2019	30.06.2020	Nein	noch nicht fällig
68	Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, Landesverband Bremen e.V.	Jugendklimakonferenz - Mitdenken, Mitmischen, Mitgestalten	P	11.419,00	30.06.2019	Ja	Nein	30.09.2019	30.06.2020	Nein	noch nicht fällig
68	Naturschutzbund Deutschland (NABU), Stadtverband Bremen e.V.	Der Wolf ist da! - Was nun?	P	12.600,00	30.06.2019	Ja	Nein	30.09.2019	30.06.2020	Nein	noch nicht fällig
68	Schulförderverein der Schule am Pulverberg e.V.	Projekt zur Förderung von Umweltbildungsarbeit für Kinder und Jugendliche in Basiseinrichtungen	P	60.000,00	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	vertiefte Prüfung in Bearbeitung
68	St. Petri Kinder- und Jugendhilfe gemeinnützige GmbH	Projekt zur Förderung von Umweltbildungsarbeit für Kinder und Jugendliche in Basiseinrichtungen	P	60.000,00	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	vertiefte Prüfung in Bearbeitung

68	Landesverband der Gartenfreunde Bremen e.V.	Projekt zur Förderung von Umweltbildungsarbeit für Kinder und Jugendliche in Basiseinrichtungen	P	60.000,00	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	vertiefte Prüfung in Bearbeitung
68	Naturschutzbund Deutschland (NABU), Stadtverband Bremen e.V.	Projekt zur Förderung von Umweltbildungsarbeit für Kinder und Jugendliche in Basiseinrichtungen	P	60.000,00	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	vertiefte Prüfung in Bearbeitung
68	Ökologiestation Bremen e.V.	Projekt zur Förderung von Umweltbildungsarbeit für Kinder und Jugendliche in Basiseinrichtungen	P	60.000,00	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	vertiefte Prüfung in Bearbeitung
68	Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, Landesverband Bremen e.V. (Nord)	Projekt zur Förderung von Umweltbildungsarbeit für Kinder und Jugendliche in Basiseinrichtungen	P	60.000,00	30.06.2018	Ja	Nein	30.09.2018	30.06.2019	Nein	vertiefte Prüfung in Bearbeitung
68	Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk e.V.	Entwicklungspolitische Promotor*innen für Bremen	P	61.000,00	30.06.2019	ja	Nein	30.09.2019	30.06.2020	Nein	kursorisch: ja; vertieft: in Bearb.
68	Arbeitsgemeinschaft Entwicklungspolitik und Menschenrechte e.V.	Nachhaltig reisen - Tourismus mit Zukunft	P	25.000,00	31.05.2019	ja	Nein	30.08.2019	31.05.2020	Nein	kursorisch: ja; vertieft: in Bearb.
68	Bremer Umwelt Beratung e.V.	Umweltberatung mit Schwerpunkt Bauen, Wohnen, Energie	P	200.000,00	31.03.2019	ja	Nein	30.06.2019	31.03.2020	Nein	kursorisch: ja; vertieft: nein
68	Bund f. Umwelt und Naturschutz e.V.	Mehr Natur in die Stadt	P	79.440,00	31.03.2019	ja	Nein	30.06.2019	31.03.2020	Nein	kursorisch: ja; vertieft: nein
68	Robin Wood-Gewaltfreie Aktionsgemeinschaft für Natur und Umwelt e.V.	Umweltbildung mit Schwerpunkt Gewässerökologie - Schulprojekte	P	41.000,00	30.06.2016	Ja	-	07.09.2016	nicht erforderlich	ja	
68	Landesverband der Gartenfreunde e.V. Johann-Friedrich-Walke-Str. 2 28357 Bremen	Abbrüche von Gebäuden und Aufräumung einschl. Folgekosten auf Parzellen in Kleingartenanlagen	P	100.000,- für zwei Jahre (2016 und 2017)	15.03.2018 (auf Antrag verlängert bis 30.06.2018)	ja	nein	nein	nein	ja	Verwendungsnachweis wurde am 05.04.2018 eingereicht und durch 30-8 am 09.05.2018 sachlich und rechnerisch richtig geprüft.
68	Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, Landesverband Bremen e.V.	Trinkwassereinsparung, Wasser- und Ressourcenschutz z ... Firmen, Institutionen u. in Privathaushalten	P	60.000	30.06.2016	Ja		30.09.2016	gemäß VV	Ja	
68	Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, Landesverband Bremen e.V.	Trinkwassereinsparung, Wasser- u. Ressourcenschutz z in HB m. Firmen, Institutionen u. Privathaushalte	P	50.000	30.06.2017	Ja		30.09.2017	gemäß VV	Ja	

68	Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, Landesverband Bremen e.V.	Durchführung von Schulprojekten zum Thema Wassersparen	P	35.000	30.06.2016	Ja		30.09.2016	gemäß VV	Ja	
68	Landwirtschaftskammer Bremen	Begleitung u. Einführung der neuen EU-Förderperiode... hier: Verlängerung der Begleitung ... Bewilligungszeitraum: 14.5. bis 30.9.2016	P	4.500	31.03.2017	nein	nein				Es ist eine Verlängerung der VN-Vorlagefrist bis zum 31.12.2019 erforderlich. Der Termin für die Vorlage des VN-Termins muss verlängert werden, weil die Arbeitskapazitäten zur Prüfung des VN zurzeit nicht bei 35-1 (H. Schröder) gegeben sind und die LWK Bremen zum 1.10.19 einen neuen Geschäftsführer eingestellt hat. Dies erfordert eine weitere Verzögerung durch die erforderliche Einarbeitung. Das ZEBRA-System lässt lediglich eine Verlängerung bis zum 31.03.2017 zu. (35-1/H. Schröder)

Übersicht über die Überlassung unter Wert

PPL 68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Produktplan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
68		Fehlanzeige		

PPL 68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Produktplan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
68		Fehlanzeige		

PPL 68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Produktplan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
68		Fehlanzeige		

Meldungen über die Gebührenbefreiungen

PPL 68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Bau)

Produktplan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
68	Fehlanzeige				

PPL 68 - Der Senator für Bau, Umwelt und Verkehr (Bereich Umwelt)

Produktplan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
68	Fehlanzeige				

PPL 68 - Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Amt für Straßen und Verkehr)

Produktplan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
68	Fehlanzeige				

Feste Indikatoren - Gender

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Amt für Straßen und Verkehr)
 Förderprogramm 687_§10 BremÖPNVG (investiv) erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Amt für Straßen und Verkehr)
 Förderprogramm 687_§11 BremÖPNVG (konsumtiv) erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Amt für Straßen und Verkehr)
 Förderprogramm 687_Cherbourger Straße, §5 Fernstraßengesetz erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel Stärkung und Verbesserung der Anbindung der deutschen Seehäfen im internationalen Wettbewerb
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Amt für Straßen und Verkehr)
 Förderprogramm 687_GVFG - Entflechtungsgesetz erstellt am 30.09.2019
 Ober-Ziel Förderung investiver Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden
 Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Bau)
Förderprogramm 680_EFRE erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Bau)
Förderprogramm 680_Städtebauförderung / Aktive Stadt- und Ortsteilzentren erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Bau)
Förderprogramm 680_Städtebauförderung / Sanierung und Entwicklung erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Bau)
Förderprogramm 680_Städtebauförderung / Soziale Stadt - Investitionen im Quartier erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Bau)
Förderprogramm 680_Wohnen in Nachbarschaften (WiN) erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)
Förderprogramm 600_Abwasserabgabe-Sondermittel erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel 2018
Jahr erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)
Förderprogramm 600_Altlastensanierung und -vorbereitung erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel 2018
Jahr erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)
Förderprogramm 600_Angewandte Umweltforschung (AUF) erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel 2018
Jahr erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)
Förderprogramm 600_Bingo-Projekte erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel 2018
Jahr erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)
600_Bremische Wasserentnahmegebühr-Sondermittel
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)
600_Ersatz von Elektroheizungen
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)
600_EU Drittmittel nachhaltige Mobilität
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)
600_Förderprogramm PFAU
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)
600_Freiwilliges Ökologisches Jahr in Bremen (FÖJ)
2018

erstellt am 30.09.2019

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)
600_Küstenschutzförderung "Verbesserung der Agrarstruktur und
2018

erstellt am 30.09.2019

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)
600_Landwirtschaft
2018

erstellt am 30.09.2019

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)
600_Leitstelle Saubere Stadt
2018

erstellt am 30.09.2019

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)
600_Rahmenprogramm Ökologische Regenwasserbewirtschaftur erstellt am 30.09.2019
2018
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)
600_REN-Programm erstellt am 30.09.2019
2018
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)
600_Schallschutzfensterprogramm der Stadtgemeinde Bremen erstellt am 30.09.2019
2018
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)
600_Sonstiges erstellt am 30.09.2019
2018
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)
600_Umwelt- und Naturschutzprojekte
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)
600_Umweltbildung Bremen
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)
600_Wärmeschutz im Wohngebäudebestand
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Verkehr)

Förderprogramm

681_Individuelle Projekte

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Verkehr)

Förderprogramm

681_Radfahrerfreundliche Verkehrsinfrastruktur

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Amt für Straßen und Verkehr)

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Bau)

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Verkehr)

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Amt für Straßen und Verkehr)

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Bau)

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Umwelt)

Förderprogramm

600_Abwasserabgabe-Sondermittel

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Best practice Leitfaden im Entwurf fertig	Stück	1,00	1,00	0,00	0,00
Kontakt zu mindestens 3 Kommunen	Stück	3,00	7,00	4,00	133,33
Präsentationen auf Veranstaltungen	Stück	3,00	5,00	2,00	66,67
Rechtsgutachten initiiert	Stück	1,00	1,00	0,00	0,00
Verteiler aktualisiert	Stück	1,00	1,00	0,00	0,00

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr (Bereich Verkehr)

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

PPL 71 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Übersicht über die Veränderungen der Fälle zum Vorjahr

Übersicht über die Veränderung der Summen zum Vorjahr

PPL 71 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	6	6	0	7	1	11.496.858,65	11.496.858,65	0,00	6.033.787,19	-5.463.071,46
Projekt-förderungen:	101	101	0	120	19	25.258.213,34	22.916.350,98	-2.341.862,36	18.452.754,33	-4.463.596,65

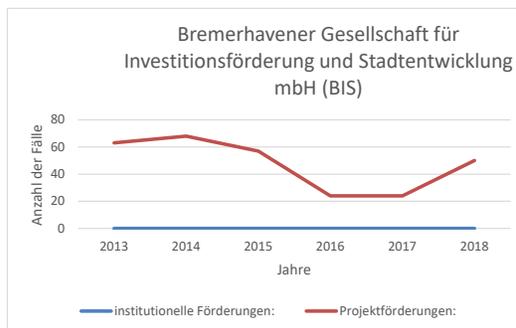
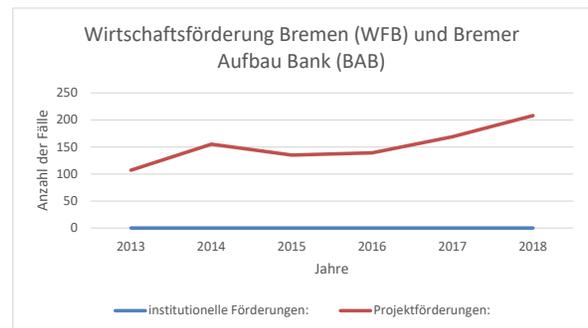
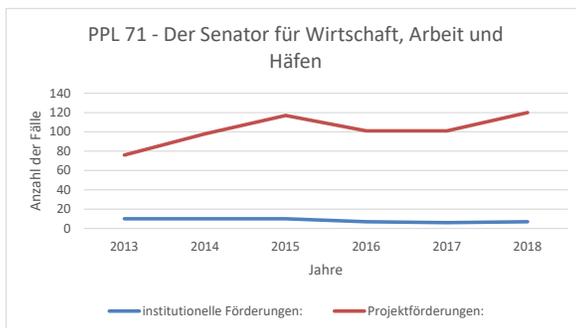
Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) und Bremer Aufbau Bank (BAB)

	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projekt-förderungen:	158	169	11	208	39	9.444.450,48	9.483.317,91	38.867,43	6.888.721,83	-2.594.596,08

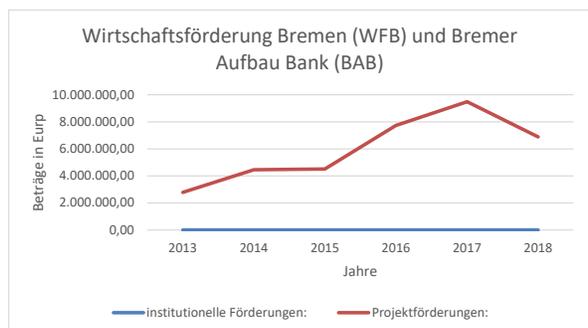
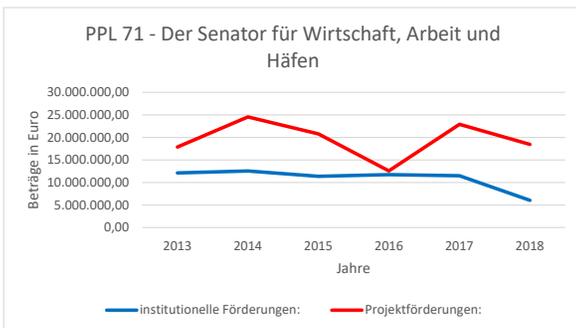
Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH (BIS)

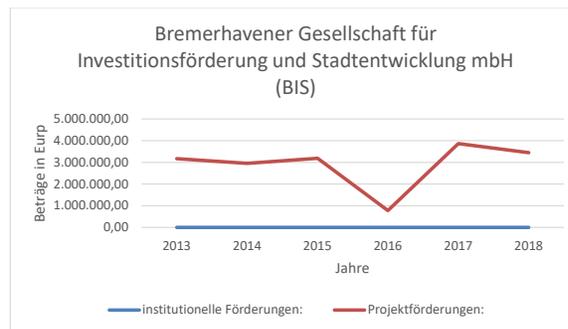
	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projekt-förderungen:	22	24	2	50	26	1.866.901,70	3.864.394,70	1.997.493,00	3.450.069,17	-414.325,53

Übersicht über die Veränderung der Fälle im Zeitraum von 2013 bis 2018



Übersicht über die Veränderung der Förderungssummen von 2013 - 2018





Gesamt:

II. Ziele

Ziele erreicht

Oberziele / Ziele des Förderprogramms

Für den Bereich des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen wurden bislang keine Oberziele hinterlegt.

Für den Bereich der BIS:

Anzahl neu bewilligter Teilprojekte im Förderprogramm AUF

Für den Bereich den Bereich der BAB/WFB wurden bislang keine Oberziele hinterlegt.

III. Offene Verwendungsnachweise gesamt

Für den Bereich des Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen: **Anzahl 30**

Für den Bereich der Bremer Aufbau Bank / Wirtschaftsförderung Bremen: **Keine**

Für den Bereich der Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH: **Keine**

IV. Erläuterung / Analyse Veränderungen / Nacherfassung. / Anzahl Förderrichtlinien

Bereich SWAE:

Die Anzahl der Förderanträge hat sich erhöht, wobei die ausgereichten Fördermittel gesunken sind. Die noch offenen Verwendungsnachweise aus 2017 werden abgearbeitet. Bisher wurden keine Oberziele für die in ZEBRA hinterlegten Programme definiert, dies wird unmittelbar nachgeholt. In zwei Programmen wurden Indikatoren eingepflegt, dies wird auf die übrigen Programme ausgeweitet. Die mit den Projekten verbundenen Ziele wurden erfüllt.

Bereich WFB/BAB:

Es wurden in Förderprogrammen mit eher geringen Fördersummen eine höhere Anzahl von Projekten bewilligt. Bisher sind für die angelegten Programme keine Oberziele hinterlegt. Dies wird in Abstimmung mit der Fachaufsicht nachgeholt. Das Modul Indikatoren ist bisher nicht befüllt worden. Für einzelne Förderprogramme wie z.B. dem EFRE-Programm gibt es Indikatoren, welche an einer separaten Stelle in der Datenbank erfasst und nicht mit ausgewertet worden sind. Die Projekte erfüllen die in den Förderprogrammen und Richtlinien vorgesehenen Rahmenbedingungen und Ziele.

Bereich BIS:

Die Anzahl der Fälle im Rechenschaftsbericht ist diametral zur Anzahl der Bewilligungen, so lässt sich der bei den Projektförderungen festgestellte Anstieg der Fälle im Wesentlichen auf die Laufzeit der Projekte zurückführen. Während im Jahr 2017 Auszahlungen insbesondere in Förderprogrammen mit höherem Fördervolumen stattfanden, erfolgten im Jahr 2018 Auszahlungen vermehrt in Programmen mit geringerem Fördervolumen im Einzelfall. Die Förderziele wurden erreicht.

Vergleich 2017 zu 2018

71 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	6	7	11.496.858,65	6.033.787,19	-47,5
Projektförderungen:	101	120	22.916.350,98	18.452.754,33	-19,5

71 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich BIS)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	24	50	3.864.394,70	3.450.069,17	-10,7

71 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich BAB / WFB)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	169	208	9.483.317,91	6.888.721,83	-27,4

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
Gesamt					
institutionelle Förderungen:	6	7	11.496.858,65	6.033.787,19	-47,5
Projektförderungen:	294	378	36.264.063,59	28.791.545,33	-20,6
	300	385	47.760.922,24	34.825.332,52	-27,1

Vergleich der Daten von 2017 alter Bericht und neuer Bericht

71 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	6	6	11.496.858,65	11.496.858,65	0,0
Projektförderungen:	101	101	25.258.213,34	22.916.350,98	-9,3

71 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich BIS)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	22	24	1.866.901,70	3.864.394,70	107,0

71 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich WFB/BAB)

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	158	169	9.444.450,48	9.483.317,91	-0,4

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
Gesamt					
institutionelle Förderungen:	6	6	11.496.858,65	11.496.858,65	0,0
Projektförderungen:	281	294	36.569.565,52	36.264.063,59	-0,8
	287	300	48.066.424,17	47.760.922,24	-0,8

Übersicht über die Summen von 2013 - 2018

71 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft)

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	12.135.426,00	12.548.662,51	11.365.519,51	11.747.657,46	11.496.858,65	6.033.787,19
Projektförderungen:	17.874.838,00	24.548.671,45	20.800.699,76	12.572.143,46	22.916.350,98	18.452.754,33

71 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich BIS)

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projektförderungen:	3.172.222,00	2.956.847,38	3.185.498,24	776.753,00	3.864.394,70	3.450.069,17

71 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich BAB)

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projektförderungen:	2.783.383,00	4.455.323,55	4.509.779,44	7.728.277,49	9.483.317,91	6.888.721,83

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	12.135.426,00	12.548.662,51	11.365.519,51	11.747.657,46	11.496.858,65	6.033.787,19
Projektförderungen:	23.830.443,00	31.960.842,38	28.495.977,44	21.077.173,95	36.264.063,59	28.791.545,33
	35.965.869,00	44.509.504,89	39.861.496,95	32.824.831,41	47.760.922,24	34.825.332,52

Übersicht über die Anzahl der Fälle von 2013 - 2018

71 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft)

	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	10	10	10	7	6	7
Projektförderungen:	76	98	117	101	101	120

71 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich BIS)

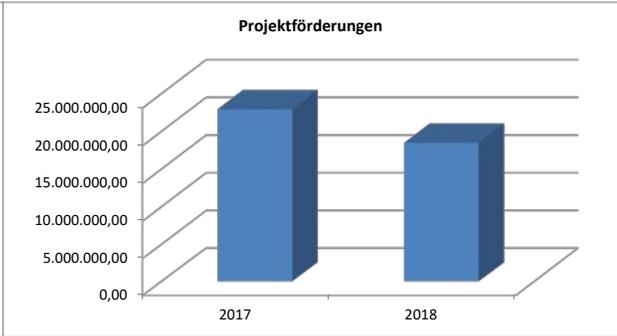
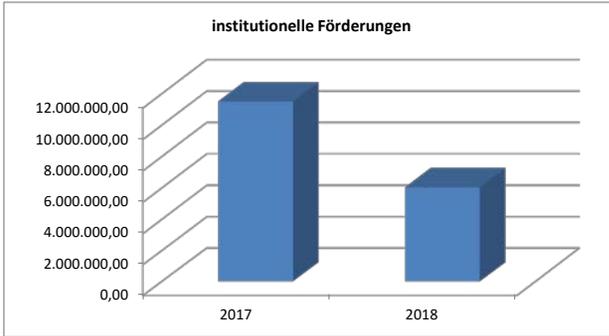
	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	0
Projektförderungen:	63	68	57	24	24	50

71 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich BAB)

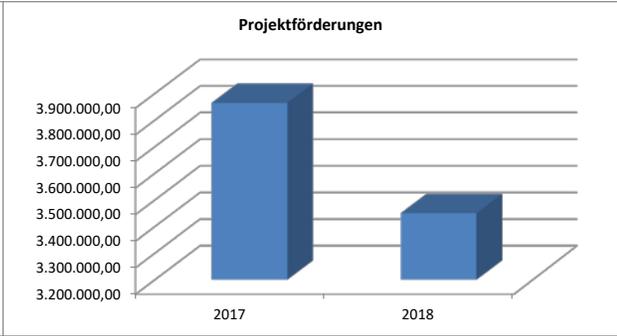
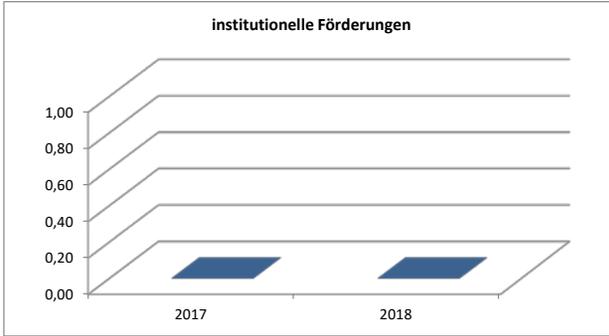
	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	0
Projektförderungen:	107	155	135	139	169	208

	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	10	10	10	7	6	7
Projektförderungen:	246	321	309	264	294	378
	256	331	319	271	300	385

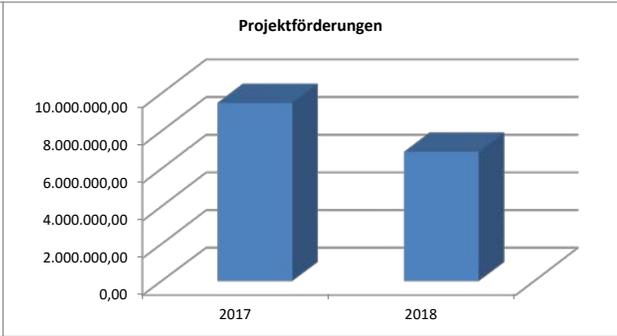
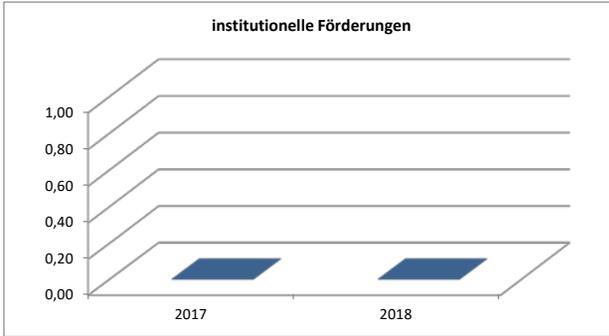
Wirtschaft



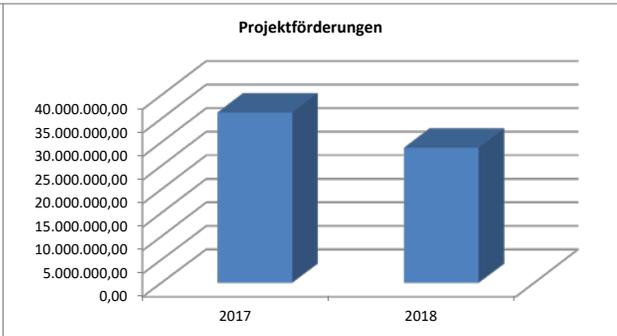
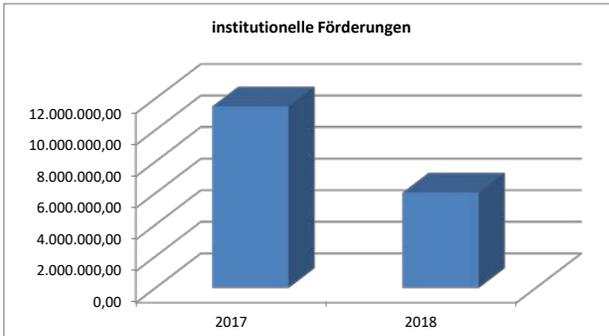
BIS



BAB



Gesamt



*Werte in Euro

Ausnahmen vom Besserstellungsverbot

Ausnahmen von dem Besserstellungsverbot gem. § 16 (Stadtgemeinde) bzw. § 17 (Land) Haushaltsgesetze (HHG) 2016/2017, den Verwaltungsvorschriften zur Landshaushaltsordnung (VV-LHO) und den Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest- I und ANBest- P)

Antragsteller	Antragstitel	Förderprogramm	Zuwendungsart	Besserstellungsverbot eingehalten?	Begründung
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH institutionelle Förderung 2018-2019	700_Dienstleistung	Institutionelle Förderung (Bilanz)		Bei WFB wird eine Ausnahmen vom Besserstellungsverbot zugelassen. Die wirtschaftliche Verwendung der Zuwendung wird über die Wahrnehmung der Beteiligungssteuerung des SWAH gewährleistet.

Dienststellen: Wirtschaftsförderung Bremen (WFB) und Bremer Aufbau Bank (BAB)

Ausnahmen von dem Besserstellungsverbot gem. § 16 (Stadtgemeinde) bzw. § 17 (Land) Haushaltsgesetze (HHG) 2016/2017, den Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (VV-LHO) und den Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest- I und ANBest- P)

Antragsteller	Antragstitel	Förderprogramm	Zuwendungsart	Besserstellungsverbot eingehalten?	Begründung
FEHLANZEIGE					

Dienststellen: Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH (BIS)

Ausnahmen von dem Besserstellungsverbot gem. § 16 (Stadtgemeinde) bzw. § 17 (Land) Haushaltsgesetze (HHG) 2016/2017, den Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (VV-LHO) und den Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest- I und ANBest- P)

Antragsteller	Antragstitel	Förderprogramm	Zuwendungsart	Besserstellungsverbot eingehalten?	Begründung
FEHLANZEIGE					

Übersicht über die fehlenden Verwendungsnachweise aus 2017

PPL 71 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Produktplan	Zuwendungsnehmer	Zweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Institut. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
71	M3B GmbH	Errichtung einer Lärmschutzfassade am Großmarkt Bremen Hier: Planungsmittel	P	553.978,61	30.06.2019	Ja	Ja		31.12.2019	Nein	Ende des BWZ: 31.12.2018. Der Verwendungsnachweis befindet sich bei der BZP in Prüfung.
71	Gröpelingen Marketing e.V.	Gröpelingen Marketing 2017	P	139.036,98	30.06.2018	Ja				Ja	Ende des BWZ: 31.12.2017. Aufgrund technischer Probleme der EFRE-Schleife, muss die VN-Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt in ZEBRA nachgetragen und das Projekt anschließend abgeschlossen werden.
71	Kultur vor Ort e.V.	Kultur Vor Ort 2017	P	140.000,00	30.06.2018	Ja				Ja	Ende des BWZ: 31.12.2017. Aufgrund technischer Probleme der EFRE-Schleife, muss die VN-Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt in ZEBRA nachgetragen und das Projekt anschließend abgeschlossen werden.
71	BREPARK GmbH	Domshofquartier, Unterhaltungsmittel ab 2002	P	173.837,30	30.06.2028	Nein					Endes des BWZ: 31.12.2027. Hierbei handelt es sich um ein fortlaufendes (jährliches) Projekt, zu dem jährliche Zwischennachweise eingereicht werden.
71	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	Förderung des Projektes "Zwischennutzung Lloydhof 2016/2017"	P	97.000,00	30.03.2019	Ja	Ja			teilweise	Ende des BWZ: 31.12.2018. Der Verwendungsnachweis befindet sich in Prüfung. Es fehlen noch Unterlagen (Frist: 31.08.2019).
71	Universum Managementgesellschaft mbH	Projektsteuerung für die Umsetzung der Gezeitenstation Vegesack	P	13.082,00	30.06.2018	Ja				Ja	Projekt abgeschlossen.
71	Förderverein Stadtpark Vegesack e.V.	Gezeitenstation an der Martimen Meile 2017	P	58.189,39	31.12.2018	Ja				Ja	Projekt abgeschlossen.
71	Universum Managementgesellschaft mbH	Betriebskostenzuschuss 2017	P	1.061.000,00	30.08.2018	Nein					Der Verwendungsnachweis liegt im Entwurf vor, die Überleitungsrechnung (analoge Prüfung zur institutionellen Förderung) muss noch erstellt werden.
71	Bremer Touristik-Zentrale GmbH (neu: WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH)	International Coral Reef Symposium	P	113.000,00	30.09.2020	Nein					Ende des BWZ: 30.03.2020. Laufendes Projekt.
71	Bremer Touristik-Zentrale GmbH (neu: WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH)	Responsive Website	P	20.220,00	31.12.2019	Nein					Ende des BWZ: 30.06.2019. VN noch nicht eingegangen.
71	Musikfest Bremen GmbH	Institutionelle Förderung	I	648.807,00	30.06.2016						Die Musikfest Bremen GmbH wurde zuständigkeitshalber 2015 an den Senator für Kultur weitergeleitet. Es handelt sich um eine Doppelbescheid für 2014 und 2015. Der Verwendungsnachweis wird geprüft.
71	WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH	Institutionelle Förderung 2016/2017	I	13.420.000,00	30.06.2018	Ja			29.08.2019	Nein	Prüfung erfolgt bis 29.08.2019

71	Bremer Weser-Stadion GmbH	Hochwasserschutz Bremer Weser-Stadion - Freiraum und Landschaftsmaßnahmen ("Grüne Sportpromenade")	P	2.462.000,00	30.11.2019	Nein					Ende des BWZ: 30.05.2019. VN noch nicht eingegangen.
71	Verein zur Förderung des Technologietransfers an der Hochschule Brhv.	Institutionelle Förderung	I	684.000	30.06.2017	Ja				Nein	Der VN befindet sich noch in der Prüfung. Es fehlen noch Unterlagen vom Zuwendungsempfänger.

Bremer Aufbau Bank (BAB)

Produkt-plan	Zuwendungsnehmer	Zuwendungszweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Institt. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
BAB	Fehlanzeige										

Wirtschaftsförderung Bremen (WFB)

Produkt-plan	Zuwendungsnehmer	Zuwendungszweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Institt. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
WFB	Fehlanzeige										

Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH (BIS)

Produktplan	Zuwendungsnehmer	Zuwendungszweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Institt. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
BIS	Fehlanzeige										

Übersicht über die Überlassung unter Wert

PPL 71 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Produktplan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
71		Fehlanzeige		

Bremer Aufbau Bank(BAB)

Produkt-plan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
BAB		Fehlanzeige		

Wirtschaftsförderung Bremen GmbH (WFB)

Produkt-plan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
WFB		Fehlanzeige		

**Bremerhavener Gesellschaft für
Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH**

Produkt- plan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
BIS		Fehlanzeige		

Meldungen über die Gebührenbefreiungen

PPL 71 - Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Produktplan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
71					Fehlanzeige

Bremer Aufbau Bank

Produktplan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
BAB	Fehlanzeige				

Wirtschaftsförderung Bremen

Produktplan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
WFB	Fehlanzeige				

Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und

Produktplan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
BIS	Fehlanzeige				

Feste Indikatoren - Gender

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft)
700_Bremerhaven
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft)
700_Dienstleistung
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Teilnehmer/innen, Besucher/innen, Benutzer/innen, Personen	Personen	5.060,00	6.678,00	1.618,00	31,98
TN: davon weiblich	Personen	2.450,00	3.200,00	750,00	30,61
TN: davon männlich	Personen	2.450,00	3.200,00	750,00	30,61

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft)
700_Gewerbeflächen
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft)
700_Landwirtschaft
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft)
700_Mittelstand
2018

erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft)
700_sonstiges

erstellt am 30.09.2019

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft)
700_Technologie

erstellt am 30.09.2019

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft)
700_Zuwendungen im Rahmen des EFRE-Programms 2014-2020

erstellt am 30.09.2019

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Mitarbeiterinnen, Referentinnen VZÄ	Personen	37,00	0,00	-37,00	-100,00
Mitarbeiter, Referenten VZÄ	Personen	50,00	0,00	-50,00	-100,00
Frauenanteil unter den Begünstigten	Prozent	36,00	0,00	-36,00	-100,00

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Häfen)

Förderprogramm

800_Hafenförderung

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BAB Bremer Aufbau-Bank
Förderprogramm BAB_Beratungsförderung
Ober-Ziel erstellt am 30.09.2019
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BAB Bremer Aufbau-Bank
Förderprogramm BAB_BRUT
Ober-Ziel erstellt am 30.09.2019
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BAB Bremer Aufbau-Bank
Förderprogramm BAB_EMFF-Eb
Ober-Ziel erstellt am 30.09.2019
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BAB Bremer Aufbau-Bank
Förderprogramm BAB_EMFF-Sonstige
Ober-Ziel erstellt am 30.09.2019
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BAB Bremer Aufbau-Bank
Förderprogramm BAB_ESA BIC
Ober-Ziel erstellt am 30.09.2019
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BAB Bremer Aufbau-Bank
Förderprogramm BAB_FEI-FuE erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BAB Bremer Aufbau-Bank
Förderprogramm BAB_FEI-IDL erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BAB Bremer Aufbau-Bank
Förderprogramm BAB_GRW-Infrastruktur erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BAB Bremer Aufbau-Bank
Förderprogramm BAB_LIP erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BAB Bremer Aufbau-Bank
Förderprogramm BAB_LuRaFo erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BAB Bremer Aufbau-Bank
Förderprogramm BAB_Messe
Ober-Ziel erstellt am 30.09.2019
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BAB Bremer Aufbau-Bank
Förderprogramm BAB_PFAU-FuE
Ober-Ziel erstellt am 30.09.2019
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BAB Bremer Aufbau-Bank
Förderprogramm BAB_PFAU-IDL
Ober-Ziel erstellt am 30.09.2019
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BAB Bremer Aufbau-Bank
Förderprogramm BAB_AUF-FuE
Ober-Ziel erstellt am 30.09.2019
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BAB Bremer Aufbau-Bank - EU
Förderprogramm 960_Zuwendungen im Rahmen des EFRE-Programms 2014-2020 erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Förderprogramm 963_Veranstaltungsförderung Bremen
Ober-Ziel
Jahr 2018
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Förderprogramm 963_Veranstaltungsförderung Bremerhaven
Ober-Ziel
Jahr 2018
erstellt am 30.09.2019
erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Förderprogramm BIS_AUF erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel Anzahl neu bewilligter Teilprojekte im Förderprogramm AUF
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Förderprogramm BIS_Beratungsförderung erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Förderprogramm BIS_BRUT erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Förderprogramm BIS_EMFF-Eb erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Förderprogramm BIS_EMFF-Sonstige erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Förderprogramm BIS_FEI-FuE erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Förderprogramm BIS_FEI-IDL erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Förderprogramm BIS_GRW-Infrastruktur erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Förderprogramm BIS_LIP erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Förderprogramm BIS_Messe erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Förderprogramm BIS_PFAU-FuE erstellt am 07.10.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Förderprogramm BIS_PFAU-IDL erstellt am 30.09.2019
Ober-Ziel
Jahr 2018 erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft)

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Häfen)

Förderprogramm

800_Hafenförderung

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit

BAB Bremer Aufbau-Bank

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit

BAB Bremer Aufbau-Bank - EU

Förderprogramm

960_Zuwendungen im Rahmen des EFRE-Programms 2014-2020

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit

BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit
Förderprogramm
Ober-Ziel
Jahr

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft)
700_Dienstleistung
2018

erstellt am 30.09.2019

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Anzahl Anzeige Tageszeitung	Stück	1,00	0,00	-1,00	-100,00
Anzahl Bänke	Stück	3,00	3,00	0,00	0,00
Anzahl beleuchteter Bäume	Stück	5,00	5,00	0,00	0,00
Anzahl Besucher	Stück	15.000,00	10.000,00	-5.000,00	-33,33
Anzahl Besucher Veranstaltungen	Personen	4.900,00	6.400,00	1.500,00	30,61
Anzahl City Light Schaltung	Stück	1,00	0,00	-1,00	-100,00
Anzahl der Besucher	Personen	213.000,00	0,00	-213.000,00	-100,00
Anzahl der Gärten		4,00	4,00	0,00	0,00
Anzahl der Veröffentlichung in sozialen Medien		6,00	6,00	0,00	0,00
Anzahl Fahnen	Stück	24,00	0,00	-24,00	-100,00
Anzahl feste Arbeitsplätze	Stück	2,00	0,00	-2,00	-100,00
Anzahl Gärten	Stück	4,00	0,00	-4,00	-100,00
Anzahl Hinweisschilder	Stück	1,00	1,00	0,00	0,00
Anzahl Lichtskulpturen	Stück	9,00	9,00	0,00	0,00
Anzahl mobiler Arbeitsplätze	Stück	1,00	0,00	-1,00	-100,00
Anzahl öffentlicher Veranstaltungen im Citylab	Stück	5,00	5,00	0,00	0,00
Anzahl Pflanzgefäße	Stück	9,00	10,00	1,00	11,11
Anzahl Presseartikel	Stück	2,00	2,00	0,00	0,00
Anzahl Presseartikelst	Stück	2,00	2,00	0,00	0,00
Anzahl Presseveröffentlichungen	Stück	5,00	11,00	6,00	120,00
Anzahl Server	Stück	1,00	0,00	-1,00	-100,00
Anzahl Veröffentlichungen in den (sozialen) Medien	Stück	4,00	0,00	-4,00	-100,00
AnzahlBäume	Stück	15,00	15,00	0,00	0,00
Aufstellung einer Tanne	Stück	1,00	1,00	0,00	0,00
Bäume		23,00	23,00	0,00	0,00
Beachflags	Stück	5,00	11,00	6,00	120,00
Besucher HeVie	Stück	1.000,00	2.200,00	1.200,00	120,00
Betriebstage der Winterbeleuchtung	Tage	60,00	62,00	2,00	3,33
Dauer der Beleuchtung	Monate	2,00	2,00	0,00	0,00
Dauer des Marktes	Tage	17,00	17,00	0,00	0,00
davon Eigenveranstaltungen	Stück	80,00	0,00	-80,00	-100,00
davon Fremdveranstaltungen	Stück	280,00	0,00	-280,00	-100,00
Durchführung der Verant. Ideenmeisterschaft	Fälle	1,00	1,00	0,00	0,00
Einbezug externer Experten	Personen	30,00	0,00	-30,00	-100,00
Flyer	Stück	10.000,00	5.000,00	-5.000,00	-50,00
Flyer Hafenfest	Stück	500,00	750,00	250,00	50,00
Follow up's		35,00	49,00	14,00	40,00
Installation WLAN Hotspot	Stück	1,00	1,00	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	EURO	0,00	0,00	0,00	
Kontakte zu Entscheidern und Meinungsbildern	Stück	160,00	0,00	-160,00	-100,00
Lichtskulptur Bremer Stadtmusikanten	Stück	1,00	1,00	0,00	0,00
Microsoft Office 365	Stück	11,00	11,00	0,00	0,00
Nutzungsdauer Fahnenvariante 1	Jahre	1,00	0,00	-1,00	-100,00
Nutzungsdauer Fahnenvariante 2 (Weihnachtsmotiv)	Jahre	2,00	0,00	-2,00	-100,00
Programmheft/Flyer Folk im Park	Stück	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00
Systemtelefone	Stück	10,00	10,00	0,00	0,00
Teilnahme an Workshops u. Messen der DZT	Stück	6,00	0,00	-6,00	-100,00
Veranstaltungen	Stück	360,00	0,00	-360,00	-100,00
Veröffentlichungen Printmedien (Auflage)	Stück	400.500,00	400.500,00	0,00	0,00
Versand engl. Newsletter	Stück	10,00	0,00	-10,00	-100,00
Zeitraum der Aufstellung (26.112018-06.01.2019)	Wochen	6,00	6,00	0,00	0,00
Zentrale Plätze		6,00	6,00	0,00	0,00

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Wirtschaft)

Förderprogramm

700_Zuwendungen im Rahmen des EFRE-Programms 2014-2020 erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
Anzahl der Teilnehmer in Workshops	Stück	150,00	0,00	-150,00	-100,00
Geschätzter jährlicher Rückgang der Treibhausemissionen	Tonne	52,00	0,00	-52,00	-100,00
Gründungsprojekte	Fälle	660,00	0,00	-660,00	-100,00
Teilnehmer Workshops und Infoveranstaltungen	Stück	60,00	0,00	-60,00	-100,00
Zahl der unterstützten Akteure bei Wissens- und Technologietransferprojekten	Stück	20,00	0,00	-20,00	-100,00
Zahl der Akteure im unterstützen Clusternetzwerken	Stück	170,00	0,00	-170,00	-100,00
Zahl der Akteure in den unterstützen Clusternetzwerken	Stück	495,00	0,00	-495,00	-100,00
Zahl der Akteure in den unterstützten Clusternetzwerken	Personen	45,00	0,00	-45,00	-100,00
Zahl der Akteure in den unterstützten Clusternetzwerken	Stück	430,00	0,00	-430,00	-100,00
Zahl der durchgeführten Beratungen	Stück	2,00	0,00	-2,00	-100,00
Zahl der durchgeführten Gründungsberatungen	Stück	185,00	0,00	-185,00	-100,00
Zahl der durchgeführten Innovationsberatungen für Clusterakteure	Stück	80,00	0,00	-80,00	-100,00
Zahl der durchgeführten Innovationsberatungen für die Clusterakteure durch die Clustermanagements	Personen	15,00	0,00	-15,00	-100,00
Zahl der durchgeführten Innovationsberatungen für die Clusterakteure durch die Clustermanagements	Stück	185,00	0,00	-185,00	-100,00
Zahl der durchgeführten Qualifizierungs- und Coachingveranstaltungen	Stück	167,00	0,00	-167,00	-100,00
Zahl der durchgeführten Qualifizierungs- und Coachingveranstaltungen (PS)	Stück	0,00	0,00	0,00	
Zahl der Gebiete, für die gebietsbezogene Strategien	Stück	1,00	1,00	0,00	0,00
Zahl der geförderten Cluster und Netzwerke	Stück	12,00	0,00	-12,00	-100,00
Zahl der Gründungsberatungen	Stück	2.000,00	0,00	-2.000,00	-100,00
Zahl der KMU, die im Rahmen von Internationalisierungsmaßnahmen unterstützt werden	Stück	17,00	0,00	-17,00	-100,00
Zahl der KMU-Beratungen	Stück	30,00	0,00	-30,00	-100,00
Zahl der neuen Mieter in den geförderten TGZ (PS)	Stück	18,00	0,00	-18,00	-100,00
Zahl der Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	Personen	35.561,00	0,00	-35.561,00	-100,00
Zahl der Projekte zur gebietsbezogenen CO ₂ --Reduktion (PS)	Stück	1,00	1,00	0,00	0,00
Zahl der tragfähigen Gründungsvorhaben	Stück	2.032,00	0,00	-2.032,00	-100,00
Zahl der tragfähigen Gründungsvorhaben	Fälle	140,00	0,00	-140,00	-100,00
Zahl der Unnehmen, die Unterstützung erhalten	Stück	60,00	0,00	-60,00	-100,00
Zahl der Unternehmen, die Unterstützung erhalten	Stück	30,00	0,00	-30,00	-100,00
Zahl der unterstützen wissens- und technologieorientierten Neugründungen (PS)	Stück	9,00	0,00	-9,00	-100,00
Zahl der unterstützten Akteure bei Wissens- und Technologietransferprojekten	Stück	60,00	0,00	-60,00	-100,00
Zahl der unterstützten Akteure bei Wissenschafts- und Technologietransferprojekten	Stück	10,00	0,00	-10,00	-100,00

Zahl der unterstützten bei Wissens- und Technologietransferprojekten	Personen	5,00	0,00	-5,00	-100,00
Zahl der unterstützten investiven Projekte	Stück	1,00	0,00	-1,00	-100,00
Zahl der unterstützten investiven Projekte im Rahmen der Integrierten Entwicklungskonzepte	Fälle	1,00	0,00	-1,00	-100,00
Zahl der unterstützten Neugründungen	Stück	51,00	0,00	-51,00	-100,00
Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen	Stück	12,00	0,00	-12,00	-100,00
Zahl der unterstützten wissens- und technologieorientierten Neugründungen	Stück	28,00	0,00	-28,00	-100,00
Zahl von Personen, die in Gebieten mit integrierten Stadtentwicklungsstrategien leben	Personen	37.000,00	0,00	-37.000,00	-100,00

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen (Bereich Häfen)

Förderprogramm

800_Hafenförderung

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit

BAB Bremer Aufbau-Bank

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit

BAB Bremer Aufbau-Bank - EU

Förderprogramm

960_Zuwendungen im Rahmen des EFRE-Programms 2014-2020

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit

BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

PPL 91 - Die Senatorin für Finanzen

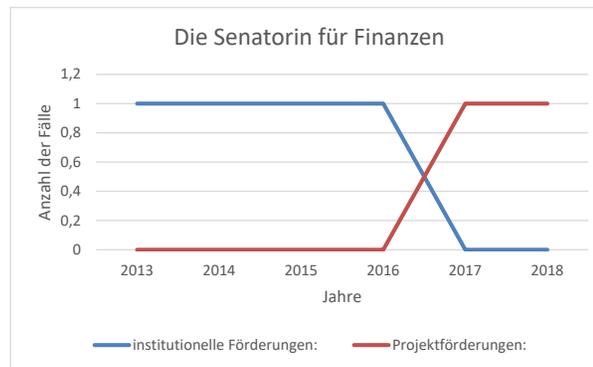
Übersicht über die Veränderungen der Fälle zum Vorjahr

Übersicht über die Veränderung der Summen zum Vorjahr

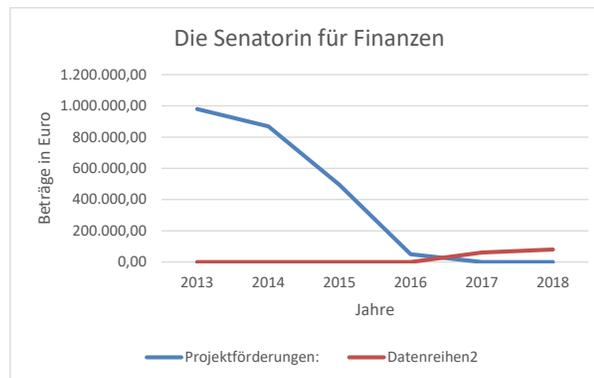
PPL 91 - Die Senatorin für Finanzen

	Anzahl:					Summe:				
	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung	2017 (alt)	2017 (neu)	Veränderung	2018	Veränderung
institutionelle Förderungen:	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Projekt-förderungen:	1	1	0	1	0	20.000,00	60.390,00	40.390,00	80.250,00	19.860,00

Übersicht über die Veränderung der Fälle im Zeitraum von 2013 bis 2018



Übersicht über die Veränderung der Förderungssummen von 2013 bis 2018



Gesamt:

II. Ziele

Oberziele / Ziele des Förderprogramms

Es wurden bislang keine Oberziele hinterlegt.

Ziel/e erreicht

III. Offene Verwendungsnachweise gesamt

Für den Bereich der Senatorin für Finanzen: **Keine**

IV. Erläuterung / Analyse Veränderungen / Nacherfassung. / Anzahl Förderrichtlinien

Erläuterungen und Ziele auf der nächsten Seite.

Ziele

Engagement und Handlungsbereitschaft für globale

- Weiterhin bleibt es eine Herausforderung breite Bevölkerungsschichten zu adressieren, da sich die Promotorinnen vorwiegend an Multiplikator*innen richten. Diese sollen wiederum dahingehend tätig werden, dass breite Bevölkerungsschichten erreicht werden. Dieses Spannungsfeld soll ab 2019 durch eine neues Setting zur Wirkungsmessung besser abgebildet werden (Stichwort: Wirkwege). Der Fachpromotor für Umwelt, Klima und Wasser, Fabio Nicoletti, seine Themengebiete als nachgefragte Bereiche der Öffentlichkeit.

Vertiefte Kenntnisse über globale Interdependenzen vermitteln

- Es fand im Bereich der Promotorin für Migration, Diaspora und Entwicklung eine Erweiterung der Interkulturell- sensiblen Dimension statt, es lässt sich eine positive Entwicklung des Verständnisses verzeichnen. Mehr junge Menschen unterstützen und reflektieren zu Themen der Einen-Welt und den SDGs. Der Promotor für Umwelt, Klima und Wasser sieht vor Allem das Zusammenbringen von Sud- und Nordperspektiven als wichtigen Handlungsimpuls, welche das Wissen über globale Verflechtung vertieft.

Informieren über Eine Welt-Themen und zu aktiver Beteiligung an Eine Welt-Aktionen motivieren, des Weiteren Erstellung von Handlungsoptionen und Informationen der Bevölkerung ausbauen

- Im Bereich des Promotors Umwelt, Klima und Wasser werden vor allem neue Multiplikatoren in ihrem Engagement unterstützt. Durch Vernetzung und neuen inhaltlichen Aspekten, sowie der Weitergabe von methodischem Know-How wurde Beteiligung u. Motivation gesteigert. Förderlich hierfür war auch die steigende Popularität des Promotors als Ansprechpartner. Ein hohes Wirkpotenzial zu aktiver Beteiligung und Bildung der Bevölkerung lassen sich im Bereich der Promotorin für Migration, Diaspora und Entwicklung vor allem in den durchgeführten Aktionen erkennen, so z.B. beim „Tag der der Kulturen 2018“, oder beim Workshop „Corporate Social Responsibility“. Bezüglich der Arbeit der Regionalpromotorin können Aktionen wie „Weihnachten weltweit, der sogenannte Regenwaldparcours sowie die Teilnahme am Fairem Markt genannt werden.

Realisierung einer zukunftsfähigen und gerechten Gesellschaft durch politische Forderungen, inhaltliche Positionen, konkrete Projekte und gesellschaftliche Mobilisierung

- Zur Realisierung einer zukunftsfähigen und gerechten Gesellschaft müssen auch die lokalen Implikationen dieser globalen Fragen sichtbar gemacht und Handlungsimpulse gegeben werden. Dies geschah durch den Promotor für Umwelt, Klima und Wasser, durch das Zusammenführen von Sud- und Nordperspektiven auf die Problemstellungen und Herausforderungen in seinen Themenbereichen. Durch die Aussprache der inhaltlichen Positionen mit den Leiter*innen von Kindertagesstätten in Bremerhaven gelang es der Regionalpromotorin bereits eine neue Handlungsstrategie zu entwerfen. Zur Kommunikation politischer Forderungen und inhaltlicher Positionen ist im Bereich der Promotorin für Migration, Diaspora und Entwicklung ein Fachforum über Import von Waren aus Afrika nach Bremen entstanden.

Erhebung genderrelevanter Angaben (bitte TeilnehmerInnen/BesucherInnenzahlen männlich/weiblich angeben, wenn möglich Differenzierung nach Alter)

- Bei den unterschiedlichen Maßnahmen wurde darauf geachtet, dass genderrelevante Aspekte berücksichtigt wurden. Die Arbeitsbereiche der Promotor*innen setzen sich in ihrem Arbeitsfeld für die Rechte von benachteiligten Menschen im globalen Süden ein. Von ausbeuterischen Arbeits- und Unterdrückungsstrukturen sind in besonderem Maße Frauen betroffen, so dass eine implizite Wirkung des Projektes eine Stärkung der Rolle der Frauen bewirken dürfte, so wie es auch in dem SDG-Ziel 5 festgeschrieben ist. Eine Aufschlüsselung der erreichten Zielgruppen nach männlich/weiblich ist nicht so ohne Weiteres möglich. Sollte hieran ein großes Interesse bestehen, werden sich die Promotor*innen bemühen, diese Daten nachzuliefern.

Vergleich 2017 zu 2018

91 - Die Senatorin für Finanzen

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	1	1	60.390,00	80.250,00	100,0

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017	2018	2017	2018	
Gesamt institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	1	1	60.390,00	80.250,00	32,9
	1	1	60.390,00	80.250,00	32,9

Vergleich der Daten von 2017 alter Bericht und neuer Bericht

91 - Die Senatorin für Finanzen

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	1	1	20.000,00	60.390,00	202,0

	Anzahl:		Summe:		Veränd. %
	2017 (alt)	2017 (neu)	2017 (alt)	2017 (neu)	
Gesamt institutionelle Förderungen:	0	0	0,00	0,00	0,0
Projektförderungen:	1	1	20.000,00	60.390,00	202,0
	1	1	20.000,00	60.390,00	202,0

Übersicht über die Summen von 2013 - 2018

91 - Die Senatorin für Finanzen

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	980.000,00	868.515,00	494.202,00	50.000,00	0,00	0,00
Projektförderungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	60.390,00	80.250,00

	Anzahl der Summen über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	980.000,00	868.515,00	494.202,00	50.000,00	0,00	0,00
Projektförderungen:	0,00	0,00	0,00	0,00	60.390,00	80.250,00
	980.000,00	868.515,00	494.202,00	50.000,00	60.390,00	80.250,00

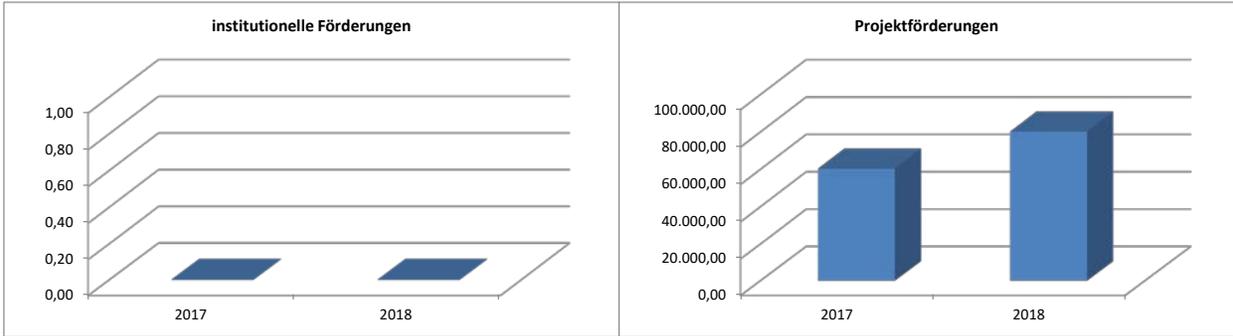
Übersicht über die Anzahl der Fälle von 2013 - 2018

91 - Die Senatorin für Finanzen

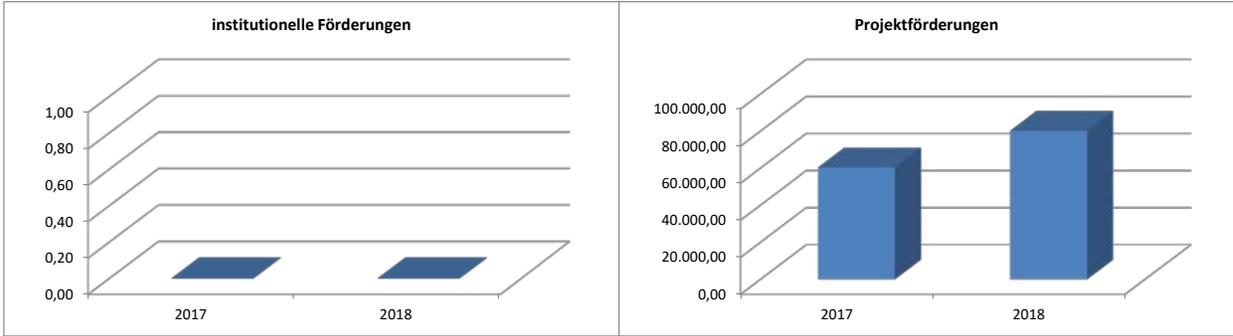
	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
institutionelle Förderungen:	1	1	1	1	0	0
Projektförderungen:	0	0	0	0	1	1

	Anzahl der Fälle über die Jahre					
	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gesamt						
institutionelle Förderungen:	1	1	1	1	0	0
Projektförderungen:	0	0	0	0	1	1
	1	1	1	1	1	1

Finanzen



Gesamt



***Werte in Euro**

Ausnahmen vom Besserstellungsverbot

Dienststellen: PPL 91 - Die Senatorin für Finanzen

Ausnahmen von dem Besserstellungsverbot gem. § 16 (Stadtgemeinde) bzw. § 17 (Land) Haushaltsgesetze (HHG) 2016/2017, den Verwaltungsvorschriften zur Landeshaushaltsordnung (VV-LHO) und den Allgemeinen Nebenbestimmungen (ANBest- I und ANBest- P)

Antragsteller	Antragstitel	Förderprogramm	Zuwendungsart	Besserstellungsverbot eingehalten?	Begründung
FEHLANZEIGE					

Übersicht über die fehlenden Verwendungsnachweise aus 2017

PPL 91 - Die Senatorin für Finanzen

PPL	Zuwendungsnehmer	Zuwendungszweck	Art der Zuwendung: Projektförderung (P) Instit. Förderung (I)	Höhe der Zuwendung in €	Frist für VN-Vorlage	VN liegt vor Ja/Nein	gemahnt Ja/Nein	Frist für kursorische Prüfung	Frist für weitergehende Prüfung	Prüfung erfolgt Ja/Nein	Begründung
91											Fehlanzeige

Übersicht über die Überlassung unter Wert

PPL 91 - Die Senatorin für Finanzen

Produktplan	Zuwendungsempfänger	Zweck	Haushaltsstelle	BU-Miete 2018
91		Fehlanzeige		

Meldungen über die Gebührenbefreiungen

PPL 91 - Die Senatorin für Finanzen

Produktplan	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung (in €)	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
91	Fehlanzeige				

Feste Indikatoren - Gender

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit

Die Senatorin für Finanzen

Förderprogramm

900_Ausbildungsförderung

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren - Gender

Organisationseinheit

Die Senatorin für Finanzen

Förderprogramm

900_nachhaltige Entwicklungsprogramme

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Feste Indikatoren für Förderprogramm

Organisationseinheit

Die Senatorin für Finanzen

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Variable Indikatoren Förderprogramm

Variable Indikatoren Förderprogramm

Organisationseinheit

Die Senatorin für Finanzen

Förderprogramm

erstellt am 30.09.2019

Ober-Ziel

Jahr

2018

erstellt von

Indikatoren	Maßeinheit	Plan	Ist	absolut	%
-------------	------------	------	-----	---------	---

Gebührenbefreiung für gemeinnützige Organisationen, Kirchen und Weltanschauungsgemeinschaften

Jahr: 2018

Amt	Begünstigte/r	Gebührenbefreiung aufgrund Bundesrecht (B) Landesrecht (L) Gemeinderecht (G)	Rechtsnorm	Höhe der Befreiung	wiederholte Befreiung (W) oder Einzelfall (E)
Gartenbauamt	Ev.-luth. Marien- und Christusgemeinde Bremerhaven-Geestemünde	Gemeinderecht	Sondernutzungsgebührenordnung für öffentliche Grünanlagen in der Stadt Bremerhaven - Befreiung nach Nr. 1 des Kostenverzeichnisses	15,00 €	wiederholte Befreiung
Gartenbauamt	Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH	Gemeinderecht	Sondernutzungsgebührenordnung für öffentliche Grünanlagen in der Stadt Bremerhaven - Befreiung nach Nr. 1 des Kostenverzeichnisses	15,00 €	Einzelfall
Gartenbauamt	Kulturbüro Bremerhaven	Gemeinderecht	Sondernutzungsgebührenordnung für öffentliche Grünanlagen in der Stadt Bremerhaven - Befreiung nach Nr. 1 des Kostenverzeichnisses	15,00 €	Einzelfall
Gartenbauamt	AWO Sozialdienste GmbH	Gemeinderecht	Sondernutzungsgebührenordnung für öffentliche Grünanlagen in der Stadt Bremerhaven - Befreiung nach Nr. 1 des Kostenverzeichnisses	75,00 €	wiederholte Befreiung
Gartenbauamt	Fritz-Husmann-Schule	Gemeinderecht	Sondernutzungsgebührenordnung für öffentliche Grünanlagen in der Stadt Bremerhaven - Befreiung nach Nr. 1 des Kostenverzeichnisses	90,00 €	Einzelfall

Gartenbauamt	Evangelisch-methodistische Kirche	Gemeinderecht	Sondernutzungsgebührenordnung für öffentliche Grünanlagen in der Stadt Bremerhaven - Befreiung nach Nr. 1 des Kostenverzeichnisses	15,00 €	wiederholte Befreiung
Gartenbauamt	AWO Sozialdienste GmbH	Gemeinderecht	Sondernutzungsgebührenordnung für öffentliche Grünanlagen in der Stadt Bremerhaven - Befreiung nach Nr. 1 des Kostenverzeichnisses	75,00 €	wiederholte Befreiung
Ortspolizeibehörde	Ev.Luth. Kirchenkreis Brhv.	Landesrecht	§ 7 Nr. 3a BremGebBeitrG	159,60 €	wiederholte Befreiung
Bauordnungsamt	Bistum Hildesheim/ Bischöfl. Generalvikariat	Landesrecht	Art. 18 des Vertrags zwischen dem Heiligen Stuhl und der Freien Hansestadt Bremen	25,00 €	Einzelfall
Bauordnungsamt	Ev.-luth. Kirchenamt Elbe-Weser	Landesrecht	§§ 1, 2 Verordnung über die Gewährung von persönlichen Gebührenfreiheiten Artikel 16 Vertrag der Freien Hansestadt Bremen mit den Evangelischen Kirchen in Bremen	25,00 €	Einzelfall
Bauordnungsamt	Ev.-luth. Kirchengemeinde Michaelis und Paulus	Landesrecht	§§ 1, 2 Verordnung über die Gewährung von persönlichen Gebührenfreiheiten Artikel 16 Vertrag der Freien Hansestadt Bremen mit den Evangelischen Kirchen in Bremen	57,00 €	Einzelfall
Bauordnungsamt	Katholische Pfarrgemeinde Hl. Herz Jesu	Landesrecht	Art. 18 des Vertrags zwischen dem Heiligen Stuhl und der Freien Hansestadt Bremen	25,00 €	Einzelfall

Bauordnungsamt	Kirchenkreis Bremerhaven	Landesrecht	§§ 1, 2 Verordnung über die Gewährung von persönlichen Gebührenfreiheiten Artikel 16 Vertrag der Freien Hansestadt Bremen mit den Evangelischen Kirchen in Bremen	25,00 €	Einzelfall
Bauordnungsamt	Kirchenkreis Bremerhaven	Landesrecht	§§ 1, 2 Verordnung über die Gewährung von persönlichen Gebührenfreiheiten Artikel 16 Vertrag der Freien Hansestadt Bremen mit den Evangelischen Kirchen in Bremen	25,00 €	Einzelfall
Bauordnungsamt	Stiftung Katholischer Schulen in der Diözese Hildesheim	Landesrecht	Art. 18 des Vertrags zwischen dem Heiligen Stuhl und der Freien Hansestadt Bremen	3.600,00 €	Einzelfall
			Gesamtsumme:	4.241,60 €	